

Freistaat Bayern

Haushaltsplan 2017/2018

Einzelplan 06

für den Geschäftsbereich
des Bayerischen Staatsministeriums
der Finanzen, für Landesentwicklung
und Heimat

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2017 und 2018	5
Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung	6
Titelumsetzungen im Doppelhaushalt 2017/2018	7
Kapitel 06 01 Ministerium	8
Kapitel 06 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06	16
Kapitel 06 03 Allgemeine Bewilligungen	26
Kapitel 06 04 Bayerisches Landesamt für Steuern	36
Kapitel 06 05 Finanzämter	50
Kapitel 06 06 Landesfinanzschule Bayern	66
Kapitel 06 13 Finanzgerichte	72
Kapitel 06 14 Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege	78
Kapitel 06 15 Landesamt für Finanzen	90
Kapitel 06 16 Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen	106
Kapitel 06 18 Hauptmünzamt	130
Kapitel 06 21 Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung	136
Kapitel 06 22 Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung	158
Kapitel 06 30 Bereich Landesentwicklung bei den Regierungen	168
Abschluss	170
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	171
Anlage S Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. € Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 06	173
Stellenplan	205

Vorwort zum Einzelplan 06

Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat hat im Wesentlichen folgende **Aufgaben**:

Staatshaushalt, Finanzplanung, Kassen- und Rechnungswesen,

Recht des öffentlichen Dienstes und Personalverwaltung,

Steuern, Steuerpolitik, Organisation und Automation der Steuerverwaltung,

Vermögensverwaltung, Liegenschaften, Organisation, Sicherheitsangelegenheiten, Rechtsangelegenheiten des Staates, Rechtsetzung und Rechtsbereinigung, Wiedergutmachung, Kostenrecht,

Staatliche Beteiligungen an Unternehmen, Wirtschaftsförderung, wirtschaftliche Betätigung des Staates, staatliche Kreditinstitute, Bayerische Landesstiftung, Bayerische Forschungsstiftung,

Landesentwicklung und Heimat,

Finanzpolitik, Finanzausgleich, EU-Angelegenheiten und Europarecht,

Informations- und Kommunikationstechnik, Förderung der Breitbanderschließung, Bayerische Vermessungsverwaltung,

Angelegenheiten des Landespersonalausschusses.

Dem Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat sind für die Durchführung seiner Aufgaben folgende **Behörden** nachgeordnet:

Bayerisches Landesamt für Steuern mit 76 Finanzämtern und 25 Außenstellen,
Landesfinanzschule Bayern,

Finanzgerichte München und Nürnberg mit Außensenaten in Augsburg,

Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege mit den Fachbereichen Allgemeine Innere Verwaltung, Polizei, Rechtspflege, Archiv- und Bibliothekswesen, Finanzwesen und Sozialverwaltung,

Landesamt für Finanzen mit Dienststellen in Ansbach, Augsburg, Bayreuth, Landshut, München, Regensburg und Würzburg, der Staatsoberkasse Bayern in Landshut,

Bayer. Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen,

Bayer. Hauptmünzamt,

Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung mit Regionalabteilungen Süd, Ost und Nord sowie 51 Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Die bisher von der Regierung von Schwaben wahrgenommenen Aufgaben als Kompetenzzentrum eAkte sind zum 1. September 2016 auf das Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung übergegangen. Grundlage der Organisationsänderung ist eine entsprechende Vereinbarung zwischen dem Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr und dem Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

1. Die Gliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschussbedarfs enthält der **Einzelplanabschluss**.
2. Gliederung der Ausgaben nach Aufgabengruppen:

	2016	2017	2018
		- in Mio. € -	
a) Steuerverwaltung	1.071,5	1.078,6	1.109,4
b) Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege	31,1	36,6	39,1
c) Staatsfinanzverwaltung	290,2	288,3	291,1
Darin enthalten			
Wiedergutmachung	50,8	46,4	45,3
d) Digitalisierung, Breitband und Vermessung	402,1	521,7	527,8
Darin enthalten			
Förderung der Breitbanderschließung und freies WLAN (BayernWLAN)	200,0	300,0	300,0

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die Gesamtübersicht zum Stellenplan. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte und Arbeitnehmer gegliedert.

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2017 und 2018

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert.

Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
 - 1.1 Änderungen bis einschließlich 10 000 €,
 - 1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 20 000 € nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten [Richter]), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten [Richter]) und 428 0. (Entgelte der Arbeitnehmer) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tarifierhöhungen und Stellenänderungen beruhen.
Für das Vergabebudget für die Leistungsbezüge und Leistungsprämien sind in den jeweiligen Sammelkapiteln eigene Titel 422 45 (Beamte) und 428 45 (Arbeitnehmer) ausgebracht.
3. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind in maskuliner und femininer Form ausgebracht.
4. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. € Gesamtkosten sind im Einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.
5. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:
Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt.
Dabei werden
 - 5.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,
 - 5.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,
 - 5.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluss die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen“ (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen“ (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,
 - 5.4 beim Einzelplanabschluss auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfasst und
 - 5.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung

Gemäß Nr. 12.8 DBestHG gelten die in Nrn. 12.1 bis 12.7 DBestHG 2017/2018 zur dezentralen Budgetverantwortung getroffenen Regelungen nicht für:

- Kap. 06 03,
- Kap. 06 05 Tit. 111 01,
- Kap. 06 13 Tit. 111 01,
- Kap. 06 15 Tit. 526 61 und 533 61,
- Kap. 06 21 Tit. 527 71 und 547 71,
- Kap. 06 30.

Die in Nrn. 12.1 bis 12.7 DBestHG 2017/2018 zur dezentralen Budgetverantwortung getroffenen Regelungen gelten zusätzlich für:

- die Titel 412 01 aller Kapitel,
- die Titel 631 01 und 632 01 aller Kapitel,
- Kap. 06 02 Tit. 532 01,
- Kap. 06 04 Tit. 632 99,
- Kap. 06 14 Tit. 633 01,
- Kap. 06 16 Tit. 428 14.

Titelumsetzungen im Doppelhaushalt 2017/2018

Es wurden folgende Titelumsetzungen durchgeführt:

	bisher Kapitel/Titel	neu Kapitel/Titel
Ministerium	06 01/815 01	06 01/812 35
	815 02	812 36
Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06	06 02/815 66	06 02/812 66
Allgemeine Bewilligungen	06 03/815 72	06 03/812 72
Bayerisches Landesamt für Steuern	06 04/815 60	06 04/812 60
	815 99	812 99
Finanzämter	06 05/815 99	06 05/812 99
Landesfinanzschule Bayern	06 06/815 01	06 06/812 35
Finanzgerichte	06 13/815 01	06 13/812 35
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege	06 14/815 01	06 14/812 35
Landesamt für Finanzen	06 15/815 99	06 15/812 99
Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen	06 16/815 01	06 16/812 35
Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung	06 21/815 60	06 21/812 60
	815 96	812 96
Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung	06 22/815 01	06 22/812 35

06 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A	Soll 2016
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2015
					C	Ist 2014
1	2	3	4	5	Tsd. €	
6						
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-0	011	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	---	---	A	---
					B	0,3
					C	0,2
119 01-2	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	---	---	A	0,3
119 12-9	011	Einnahmen aus Entschädigungen für Urheberrechtsverletzungen aus der kriegsfolgenbedingten Vermögensverwaltung <i>Vgl. Vermerk zu 687 01.</i>	---	---	A	---
119 49-6	011	Vermischte Einnahmen	76,0	76,0	A	76,0
					B	157,8
					C	262,3
124 01-5	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	155,0	155,0	A	155,0
					B	162,8
					C	153,8
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-5	011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund	---	---	A	---
235 02-0	011	Sonstige Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit außerhalb von AB-Maßnahmen	---	---	A	---
236 12-7	011	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
261 01-8	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			231,0	231,0	A	231,3
					B	320,9
					C	416,3
Ausgaben						
Personalausgaben						
412 01-6	011	Sitzungsgelder für die Mitglieder des Landespersonalausschusses und Nebenkosten der Sitzungen	5,0	5,0	A	5,0
					B	2,3
					C	2,5
421 01-5	011	Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung	394,7	400,4	A	384,0
					B	446,3
					C	506,1
422 01-4	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter	26.012,7	26.695,9	A	23.237,6
					B	24.573,7
					C	22.004,4
422 31-8	011	Bezüge und Nebenleistungen der abgeordneten Beamten und Richter	2.481,3	2.523,3	A	1.664,5
					B	2.358,6
					C	2.640,0
427 01-9	011	Vergütung für den Treuhänder bei der Bayerischen Landesbank	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 06 01/119 12

Der Titel dient dem Nachweis von Entschädigungszahlungen für die Verletzung von Urheberrechtspositionen des Freistaates Bayern aus der kriegsfolgenbedingten Vermögensverwaltung.

Zu 06 01/119 49

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Entschädigung für die Tätigkeit der Treuhänder bei der Bayer. Landesbank	14,4	14,4
2. Nebentätigkeitsvergütungen	21,6	21,6
3. Sonstige vermischte Einnahmen	40,0	40,0
Zusammen	76,0	76,0

Zu 06 01/124 01

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	155,0	155,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	155,0	155,0

Zu 06 01/235 02

Der Titel dient insbesondere der Vereinnahmung der Eingliederungszuschüsse der Bundesagentur für Arbeit für besonders betroffene Schwerbehinderte.

Zu 06 01/236 12

Der Titel dient der Vereinnahmung von Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz.

Zu 06 01/421 01

Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
Davon		
Dienstaufwandsentschädigungen	12,6	12,6

Zu 06 01/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 01/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

06 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
427 02-8	011	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	---	---	A	---
427 41-1	011	Praktikantenvergütungen	---	---	A	---
428 01-8	011	Entgelte der Arbeitnehmer	6.379,3	6.487,3	A B C	5.174,0 6.054,9 5.579,7
428 11-6	011	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	---	---	A	---
428 21-4	011	Entgelte der Arbeitnehmer	---	---	A B C	---
						64,3 61,6
428 41-0	011	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer	---	---	A B C	---
						72,0 75,0
453 01-6	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A B C	---
						7,0 5,9
459 01-0	011	Prüfungsvergütungen (Landespersonalausschuss)	730,0	730,0	A B C	680,0 653,3 600,0
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-6	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.362,6	1.362,6	A B C	998,0 1.004,7 986,2
514 01-3	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	130,0	130,0	A B C	130,0 119,0 100,8
514 11-1	011	Dienst- und Schutzkleidung	6,0	6,0	A B C	4,0 5,2 4,3
517 01-0	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.221,9	1.221,9	A B C	1.238,3 1.124,7 992,3

Erläuterungen

Zu 06 01/427 41

Der Titel dient der Beschäftigung von Praktikanten in Praxissemestern.

Zu 06 01/428 01

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 01/428 11

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 01/428 21

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 01/459 01

2017 gegenüber 2016:

Mehr 50,0 Tsd. € unter anderem infolge steigender Zahl der Bewerber.

Zu 06 01/511 01

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Geschäftsbedarf	332,6	332,6
2. Bücher und Zeitschriften	270,0	270,0
3. Kommunikation	375,0	375,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	90,0	90,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	285,0	285,0
6. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	<u>1.362,6</u>	<u>1.362,6</u>

2017 gegenüber 2016:

27,4 Tsd. € weniger infolge Umsetzung nach Kapitel 06 02 Titel 547 26,

160,0 Tsd. € mehr infolge Umschichtung von Titel 812 35,

232,0 Tsd. € mehr infolge höheren Bedarfs,

364,6 Tsd. € mehr.

Zu 06 01/514 01

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Betriebsstoffe	80,0	80,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	50,0	50,0
Zusammen	<u>130,0</u>	<u>130,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	130,0	130,0
Personalausgaben	700,0	718,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	50,0	50,0
Zusammen	<u>880,0</u>	<u>898,0</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2016	davon geleast/ gemietet
	2017	2018	2016	gesamt	gesamt
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	14	14	10	13	13
Lastkraftwagen	-	-	-	-	-

Zu 06 01/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2017 gegenüber 2016:

Weniger 16,4 Tsd. € infolge Umsetzung nach Kap. 15 54 Tit. 517 01.

06 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
517 05-6	011	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	665,3	665,3	A B C	686,7 657,8 599,2
518 01-9	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	959,6	959,6	A B C	972,3 734,8 418,2
518 11-7	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	220,0	220,0	A B C	200,0 196,3 228,8
518 18-0	011	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	50,0	50,0	A B C	41,0 57,6 66,3
519 01-8	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.791,3	1.791,3	A B C	1.826,3 1.231,0 1.420,9
525 01-0	011	Aus- und Fortbildung (Datenverarbeitung)	28,3	28,3	A B C	28,3 23,6 2,0
527 01-8	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.150,0	1.150,0	A B C	1.150,0 715,7 763,1
529 01-6	011	Zur Verfügung des Staatsministers für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	10,2	10,2	A B C	10,2 29,0 30,8
531 01-2	011	Herausgabe amtlicher Blätter	---	---	A	---
531 11-0	011	Fachveröffentlichungen	141,0	141,0	A B C	141,0 89,0 72,3
531 21-8	011	Sonstige Veröffentlichungen	86,6	86,6	A B C	86,6 65,8 69,1
532 11-9	011	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A C	--- 10,0
540 01-1	011	Orden, Ehrenzeichen und Medaillen	15,1	15,1	A B C	15,1 1,7 14,7
546 49-9	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	16,0	16,0	A B C	6,0 40,1 15,0
547 01-4	011	Sächliche Verwaltungsausgaben für den Beauftragten der Staatsregierung für Informations- und Kommunikationstechnik ("CIO") <i>Der letzte Satz der Erläuterungen ist verbindlich.</i>	365,0	365,0	A B C	365,0 174,2 146,5
547 02-3	011	Sächliche Verwaltungsausgaben für das Internationale Steuerzentrum	236,0	236,0	A B C	236,0 177,5 41,8
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
631 01-1	011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an den Bund	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 06 01/517 05		2017	2018
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Heizung	340,0	340,0
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	325,3	325,3
Zusammen		665,3	665,3

2017 gegenüber 2016:
Weniger 21,4 Tsd. € infolge Umsetzung nach Kap. 15 54 Tit. 517 05.

Zu 06 01/519 01

Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör.

2017 gegenüber 2016:
Weniger 35,0 Tsd. € infolge Umsetzung nach Kap. 15 02 Tit. 519 01.

Zu 06 01/531 11 und 531 21

Die Öffentlichkeitsarbeit hat die Aufgabe, den Bürgerinnen und Bürgern Informationen über den Inhalt von Gesetzen und deren Änderungen sowie sonstige staatliche Maßnahmen zu vermitteln. Sie sollen damit über ihre Rechte und Pflichten informiert werden, um sie in die Lage zu versetzen, von den durch die Rechtsordnung eröffneten Möglichkeiten im persönlichen Bereich in angemessener Weise Gebrauch machen zu können.

Zur Öffentlichkeitsarbeit des Finanzministeriums zählen neben Information der Bevölkerung durch die Herstellung und Herausgabe von Publikationen auch Information beispielsweise durch Internetauftritt, Multimediabeiträge, Durchführung von Informationsveranstaltungen/-kongressen, Messeauftritte, der Tag der offenen Tür sowie andere öffentlichkeitswirksame Maßnahmen. Veranstaltungen im Bereich der Bayerischen Schlösserverwaltung (z. B. Einweihungen, Ausstellungseröffnungen) dienen zur Information über bayerische Kulturgüter mit dem Ziel der Steigerung der Besucherzahlen. Darüber hinaus fallen Kosten an für die klassische Pressearbeit (Pressebetreuung, Pressekonferenzen, Pressefotos, Presseveranstaltungen u. a.).

Zu 06 01/540 01

Herstellung, Verleihung und Aushändigung von Orden und Ehrenzeichen sowie Medaillen o. ä. des Finanzministeriums.

Zu 06 01/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 06 01/547 01

Die Abteilung für Digitalisierung, Breitband und Vermessung im Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat unterstützt den IT-Beauftragten der Staatsregierung bei der strategischen Steuerung und Koordination des IT-Einsatzes.

Veranschlagt sind insbesondere Mittel für Reisekosten, Kongresse, sowie für die technische Ausstattung, soweit nicht bei Tit. 812 36 veranschlagt. Aus Tit. 547 01 dürfen auch Mitgliedsbeiträge gezahlt werden.

06 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5	6	
687 01-4	011	Auskehr von Entschädigungszahlungen im Rahmen der kriegsfolgenbedingten Vermögensverwaltung <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 119 12.</i>	---	---	A	---
Baumaßnahmen						
701 01-6	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
710 00-6	011	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	---	---	A C	---
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-3	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
812 01-2	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	380,0	380,0	A B C	380,0 357,4 436,5
812 19-2	011	Erwerb von Fernmeldeanlagen	---	---	A B C	---
812 35-2	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Bürokommunikation <i>Für neue IT-Verfahren und wesentliche Kapazitäts- und Qualitätsausweitungen kann aus dem Ansatz bei den Kapiteln 06 04 und 06 21 die Titelgruppe 60 verstärkt werden.</i>	820,0	820,0	A B C	980,0 573,5 1.169,6
812 36-1	011	Anschaffung von Technik/Software, Einrichtungen usw. für den Beauftragten der Staatsregierung für Informations- und Kommunikationstechnik ("CIO")	8,5	8,5	A B	8,5 52,6
Gesamtausgaben			45.666,4	46.505,3	A B C	40.648,4 41.684,3 39.361,5

Erläuterungen**Zu 06 01/687 01**

Nach jahrzehntelanger Praxis des Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat wurden und werden aus den durch alliiertes Besatzungsrecht erlangten Urheberrechten keine finanziellen Nutzungen gezogen. Alle genehmigten Nutzungen der Urheberrechte zum Beispiel für Schulbücher oder wissenschaftliche Abhandlungen erfolgen unentgeltlich. Auch gerichtlich festgesetzte Entschädigungszahlungen sollen nicht endgültig beim Freistaat verbleiben, sondern an die Opfer des Holocaust und ihre Nachkommen gegeben werden, insbesondere an jüdische Gemeinden.

Zu 06 01/812 35

Beschaffung von DV-Geräten und Softwareprodukten.

2017 gegenüber 2016:

Weniger 160,0 Tsd. € infolge Umschichtung nach 511 01.

Zu 06 01/812 36

DV-Technik zur Unterstützung des Beauftragten der Staatsregierung für Informations- und Kommunikationstechnik ("CIO") durch die Abteilung für Digitalisierung, Breitband und Vermessung im Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat.

06 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A	Soll 2016
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2015
					C	Ist 2014
1	2	3	4	5	Tsd. €	
					6	
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	231,0	231,0	A	231,3
					B	320,9
					C	416,3
		Gesamteinnahmen	231,0	231,0	A	231,3
					B	320,9
					C	416,3
		Personalausgaben	36.003,0	36.841,9	A	31.145,1
					B	34.232,5
					C	31.475,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	8.454,9	8.454,9	A	8.134,8
					B	6.447,7
					C	5.982,4
		Baumaßnahmen	-	-	A	-
					B	-
					C	13,4
		Sonstige Sachinvestitionen	1.208,5	1.208,5	A	1.368,5
					B	1.004,1
					C	1.736,0
		Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	A	-
					B	-
					C	154,4
		Gesamtausgaben	45.666,4	46.505,3	A	40.648,4
					B	41.684,3
					C	39.361,5
		Zuschuss	45.435,4	46.274,3	A	40.417,1
					B	41.363,4
					C	38.945,1

06 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
281 11-0	061	Erstattung von Verwaltungskosten aus sonstigen Bereichen <i>Vgl. Vermerk zu TG 66.</i>	---	---	A C	--- 37,5
281 12-9	018	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für Personen, deren Amts-, Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis erstmals vor dem 1. Januar 2008 begründet wurde	142,0	142,8	A B C	128,0 133,5 128,1
281 15-6	019	Einnahmen aus der Abführung der Versorgungszuschlägen (soweit nicht auf Art. 14 Abs. 2 BayBeamtVG beruhend)	18,5	18,5	A B C	22,0 17,4 20,6
282 01-1	061	Zweckgebundene Kostenbeiträge Dritter aus der Abwicklung des Gesundheitsmanagements	---	---	A B C	--- 3,9 3,7
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
342 01-9	061	Zuschüsse der Integrationsämter für behindertengerechte Maßnahmen	---	---	A C	--- 23,7
Gesamteinnahmen			160,5	161,3	A B C	150,0 154,8 213,6
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 41-4	062	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen.</i>	100,0	100,0	A	100,0
422 45-0	061	Leistungsbezüge für Beamte <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	1.179,9	1.179,9	A B C	1.179,3 1.122,3 1.209,8
428 11-4	061	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer <i>Zur Verstärkung der bei den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Ansätze.</i>	---	***	A	---
428 41-8	062	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen.</i>	490,0	490,0	A C	438,0 182,8
<u>428 45-4</u>	061	Leistungsprämien für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	343,8	343,8	A	
443 15-1	841	Ballungsraumzulage gemäß Art. 94 BayBesG	2.050,0	2.050,0	A B C	1.830,0 2.023,8 1.967,1
443 16-0	841	Ausgaben für den Vollzug des Gesetzes über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (ASiG)	63,9	63,9	A B C	63,9 16,3 9,3

Erläuterungen

Zu 06 02/281 12

Von den Staatsbetrieben im Sinne des Art. 26 Abs. 1 BayHO sowie von den Einrichtungen des Staates, die wie Staatsbetriebe behandelt werden und die kaufmännische doppelte Buchführung anwenden, sind anstelle von Pensionsrückstellungen pauschale Versorgungszuschläge zu leisten, soweit die anteiligen Versorgungsbezüge nicht an die Staatskasse ersetzt werden. Zur Unterscheidung von den nach Maßgabe der BeamtVG/VwV zu erhebenden Versorgungszuschlägen sind sie bei einer gesonderten Buchungsstelle zu vereinnahmen. Veranschlagt sind die vom Hauptmünzamt zu erstattenden Versorgungszuschläge.

Zu 06 02/282 01

Der Titel dient dem Nachweis von zweckgebundenen Einnahmen im Rahmen der Abwicklung des Gesundheitsmanagements für die Beschäftigten.

Zu 06 02/342 01

Der Titel dient zum Nachweis der zweckgebundenen Zuschüsse der Integrationsämter für behindertengerechte Maßnahmen soweit die Regelung gem. VV Nr. 3.2.1 Buchst. e) zu Art. 35 BayHO nicht greift.

Zu 06 02/422 45

Veranschlagt ist das Vergabebudget für die Leistungsbezüge (Art. 68 BayBesG).

2017 gegenüber 2016:

Mehr 0,6 Tsd. € infolge Umsetzung von Kap. 03 02 Tit. 422 45 wegen des Übergangs der Zuständigkeit für die eAkte.

Zu 06 02/428 11

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 02/428 41

2017 gegenüber 2016:

Mehr 52,0 Tsd. € entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 06 02/428 45

Veranschlagt ist das Vergabebudget für Leistungsprämien für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Zu 06 02/443 15

Veranschlagt sind die ergänzenden Fürsorgeleistungen zum Ausgleich erhöhter Lebenshaltungskosten gem. Art. 94 BayBesG.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 220,0 Tsd. € entsprechend der Ist-Entwicklung.

Zu 06 02/443 16

Veranschlagt sind die Ausgaben für einen sich ergebenden externen Beratungsbedarf zur Gewährleistung eines arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Arbeitsschutzes nach § 16 ASiG. Die Ausgaben für entsprechende Schulungsmaßnahmen und Fortbildungsveranstaltungen werden aus den Ansätzen für Aus- und Fortbildung finanziert.

06 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A	Soll 2016
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2015
1	2	3	4	5	C	Ist 2014
						Tsd. €
453 01-4	061	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	2.680,0	2.680,0	A	2.100,0
					B	2.261,7
					C	1.965,4
459 11-6	061	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung <i>Aus diesem Titel können auch Ausgaben für Werbemaßnahmen bestritten werden.</i>	20,0	20,0	A	20,0
					B	8,8
					C	14,0
459 12-5	011	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung (Innovationszentrale Moderne Verwaltung) <i>Der Ansatz ist verstärkungsfähig zu Lasten der bestehenden Sammelansätze bei Tit. 459 11 in den jeweiligen Einzelplänen.</i>	25,0	25,0	A	25,0
					B	59,9
459 31-2	841	Aufwandsentschädigung für ins Ausland entsandte Staatsbedienstete <i>Der Leertitel ist verstärkungsfähig zu Lasten aller Ansätze für Trennungsgelder (453 01) des Einzelplans.</i>	---	---	A	---
					C	7,9
461 01-4	881	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Epl. 06 <i>Der Ansatz dient der Verstärkung der Tit. 421 01 bis 422 49 (ohne der Titel innerhalb von TG und ohne der Tit. 422 41 bis 422 43, 422 45) und der Tit. 428 01 bis 428 25 (ohne der Tit. 428 12 – AB-Maßnahmen). Nicht gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben dürfen nur im Rahmen allgemeiner Besoldungs- und Tarifierhöhungen verstärkt werden. Aus dem Ansatz darf ferner der Tit. 443 15 (Ballungsraumzulage) sowie im Sammelkapitel die TG 61 bis 65 verstärkt werden. Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Titeln und Kapiteln. Minderausgaben bei den verstärkungsfähigen Titeln dürfen zur Verstärkung dieses Ansatzes verwendet werden. Des Weiteren dürfen in den Kap. 06 21 und 06 22 die Tit. 428 30 (Arbeitnehmer-Budget) in Höhe der tatsächlichen Tarifierhöhungen sowie einer Erhöhung der Abgabensätze für Sozialversicherungsbeiträge verstärkt werden; etwaige Tarif- oder Abgabeminderungen sind auf die Verstärkung anzurechnen.</i>	489,3	14.753,3	A	15.587,0
462 01-3	881	Globale Minderausgabe bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben, soweit nicht einzeln veranschlagt <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	---
Sächliche Verwaltungsausgaben						
519 01-6	061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Die Ausgaben sind bei den Titeln 519 01 der einschlägigen Kapitel rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	1.130,0	1.130,0	A	1.131,1
525 01-8	061	Aus- und Fortbildung <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	1.985,0	1.985,0	A	1.815,0
					B	1.804,9
					C	1.592,4
525 21-4	061	Ausgaben für Gesundheitsmanagement	115,0	115,0	A	115,0
					B	130,3
					C	130,0
526 01-7	062	Gerichts- und ähnliche Kosten	300,0	300,0	A	300,0
					B	232,2
					C	180,3
526 11-5	062	Ausgaben für Sachverständige <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 671 01.</i>	180,0	180,0	A	180,0
					B	101,7
					C	102,8

Erläuterungen

Zu 06 02/453 01

Die Bewirtschaftungs- und Anordnungsbefugnis für Trennungsgeld und Umzugskosten wird von den zentralen Abrechnungsstellen (ZASTen) des Landesamts für Finanzen, Dienststelle Regensburg wahrgenommen. Die Haushaltsmittel werden daher im Sammelkapitel zentral ausgebracht.

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Trennungsgeld	2.144,0	2.144,0
2. Umzugskostenvergütungen	536,0	536,0
Zusammen	2.680,0	2.680,0

2017 gegenüber 2016:
Mehr 580,0 Tsd. € infolge Anpassung an die Ausgabenentwicklung.

Zu 06 02/459 12

Die Mittel sind bestimmt für die Prämierung der Jahressonderpreisträger oder ressortübergreifender Verbesserungsvorschläge durch die Innovationszentrale Moderne Verwaltung.

Zu 06 02/459 31

Bei dem Titel werden Aufwandsentschädigungen gemäß Nr. 92.4 BayVwVBes an Beamte und Beamtinnen in Fällen dienstlich veranlasster getrennter Haushaltsführung bei Versetzung oder Abordnung vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland (AE-Ausland) nachgewiesen.

Zu 06 02/461 01

Der Ansatz dient zur Verstärkung der Personalausgaben, insbesondere für Tarif- und Besoldungserhöhungen sowie für die Mehrausgaben im Rahmen der Stellenhebungen nach Art. 6i HG 2017/2018.

Zu 06 02/519 01

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Sanierungsmaßnahmen insbesondere zur Energieeinsparung sowie im Bereich des Brandschutzes	750,0	750,0
2. Sanierungsmaßnahmen, deren Kosten im Einzelfall bis zu 100,0 Tsd. € betragen	380,0	380,0
Zusammen	1.130,0	1.130,0

Zu 06 02/525 01

2017 gegenüber 2016:
Mehr 170,0 Tsd. € insbesondere zur Finanzierung von Fortbildungsmaßnahmen, die durch die hohe Zahl der Auszubildenden nicht mehr an den Ausbildungseinrichtungen durchgeführt werden können.

Zu 06 02/525 21

Der Titel dient dem Nachweis der Ausgaben für das Gesundheitsmanagement.

Zu 06 02/526 01 und 532 01

Die beiden Titel dienen zur Auszahlung von Prozessvertretungskosten und Hauptsacheleistungen sowie zur Auszahlung aufgrund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen, soweit diese nicht im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat oder durch das Landesamt für Finanzen angefallen sind.

06 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017 Tsd. €	2018 Tsd. €	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5	6	
527 21-2	061	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	550,0	450,0	A B C	550,0 299,4 332,4
529 02-3	061	Zur Verfügung des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	29,9	29,9	A B C	29,9 29,6 38,2
531 21-6	061	Sonstige Veröffentlichungen	180,0	180,0	A B C	180,0 192,6 126,0
532 01-9	062	Leistungen auf Grund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie auf Grund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten <i>Hierunter fallen auch Leistungen in Kindergeldangelegenheiten bei außergerichtlicher Streiterledigung.</i>	260,0	260,0	A B C	260,0 287,9 1.899,4
534 01-7	061	Nachwuchswerbung	25,0	25,0	A B C	18,0 48,9 53,0
546 49-7	062	Vermischte Verwaltungsausgaben	1,0	1,0	A B C	0,9 1,0 1,1
<u>547 26-3</u>	235	Sächliche Verwaltungsausgaben für Aufträge an anerkannte Werkstätten für behinderte Menschen oder Integrationsprojekte	382,9	382,9	A	
548 01-1	881	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben <i>Aus dem Ansatz dürfen die sächlichen Verwaltungsausgaben des Einzelplans ohne Ausgaben der Gruppen 529 und 531, jedoch einschließlich der Titel 531 0. verstärkt werden. Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnergemäß nachzuweisen.</i>	---	---	A	---
549 01-0	881	Minderung der sächlichen Verwaltungsausgaben <i>Die Ansätze der Hauptgruppe 5 dürfen in Höhe dieser Minderausgabe nicht in Anspruch genommen werden.</i>	---	---	A	---
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
671 01-0	861	Erstattungen an Sonstige im Inland <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 526 11.</i>	---	---	A	---
Baumaßnahmen						
701 01-4	061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Die Ausgaben sind bei den Titeln 701 01 der einschlägigen Kapitel rechnergemäß nachzuweisen.</i>	530,0	530,0	A	630,0
702 01-3	061	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für die bautechnische Untersuchung in Vorbereitung von Sanierungsmaßnahmen geleistet werden.</i>	420,0	420,0	A	420,0

Erläuterungen

Zu 06 02/527 21

2018 gegenüber 2017:

Weniger 100,0 Tsd. € entsprechend dem voraussichtlichen Schulungsbedarf.

Zu 06 02/529 02

Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:

- a) repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen der Zentral- und Mittelinstanz, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind;
- b) repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat, soweit die Mittel bei Kap. 06 01 Tit. 529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen.

Zu 06 02/531 21

Verwendung der Mittel für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit.

Zu 06 02/547 26

Der Ansatz dient dem zentralen Nachweis von Aufträgen an anerkannte Werkstätten für behinderte Menschen oder Integrationsprojekten.

2017 gegen über 2016

Mehr 382,9 Tsd. € infolge von Umsetzungen von den Titeln 511 01.

Zu 06 02/701 01

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Umbaumaßnahmen insbesondere zum Brandschutz, zur Energieeinsparung, sowie zum Schutz der Belange behinderter Personen	380,0	380,0
2. Baumaßnahmen, deren Kosten im Einzelfall bis zu 50,0 Tsd. € betragen	150,0	150,0
Zusammen	530,0	530,0

2017 gegenüber 2016:

Weniger 100,0 Tsd. € infolge Abschluss von Baumaßnahmen.

Zu 06 02/702 01

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Bautechnische Untersuchungen in Vorbereitung von Sanierungsmaßnahmen	70,0	70,0
2. Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen	350,0	350,0
Zusammen	420,0	420,0

06 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
		Sonstige Sachinvestitionen				
812 01-0	062	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Aus dem Ansatz können Ausgaben für Investitionen der Gruppe 812 - ohne Ausgaben in Titelgruppen verstärkt werden. Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen.</i>	---	---	A	---
<u>812 26-1</u>	235	Erwerb von beweglichen Sachen im Rahmen von Aufträgen an anerkannte Werkstätten für behinderte Menschen oder für Integrationsprojekte	---	---	A	
		Besondere Finanzierungsausgaben				
981 16-8	891	Ausgaben für die Nutzung von Räumen und Plätzen der Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen für staatliche Zwecke und die Nutzung durch Dritte bei dringendem Staatsinteresse	126,8	126,8	A B C	119,1 119,1 164,1
989 01-7	891	Minderausgabe zur Finanzierung der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX	---	---	A	---
		Titelgruppen				
		61 - 65 Versorgung und Beihilfen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Arbeitnehmern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung mit PCB- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>				
432 61-7	068	Ruhegehälter	340.630,3	351.668,4	A B C	298.408,4 309.989,8 285.479,9
432 62-6	068	Witwen- und Waisengeld sowie Witwenabfindung	73.658,1	77.105,9	A B C	71.743,4 64.459,9 63.360,2
441 61-6	841	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter ohne für Zeiten einer Beurlaubung	62.834,8	65.346,8	A B C	62.131,8 58.068,4 58.162,8
441 62-5	841	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter für Zeiten einer Beurlaubung	2.461,9	2.560,3	A B C	2.754,5 2.276,1 2.061,1
441 63-4	841	Pflegeleistungen an Beamte und Richter Dauerpflegefälle	---	---	A	---
441 64-3	841	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Arbeitnehmer	41,5	43,1	A B C	52,6 38,4 58,3
446 61-1	068	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen für Versorgungsempfänger u. dgl.	88.475,0	92.013,7	A B C	77.254,6 81.800,2 72.989,7

Erläuterungen

Zu 06 02/812 26

Der Ansatz dient dem zentralen Nachweis des Erwerbs von beweglichen Sachen im Rahmen von Aufträgen an anerkannte Werkstätten für behinderte Menschen oder für Integrationsprojekte.

Zu 06 02/981 16

Vgl. Kap. 06 16 Tit. 381 16.

Der Ansatz dient der pauschalierten Kostenverrechnung der Nutzung von Räumen und Plätzen der Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen mit staatlichen Dienststellen für die Nutzung für staatliche Zwecke und bei dringendem Staatsinteresse im Sinne von Art. 63 Abs. 4 und 5 BayHO. Die Kostenverrechnung ist aus steuerrechtlichen Gründen erforderlich.

Zu 06 02/989 01

Der Freistaat Bayern hat seine Quote für die Beschäftigungspflicht schwerbehinderter Menschen erfüllt. Eine Ausgleichsabgabe fällt derzeit nicht an.

Vgl. Erläuterungen zu 13 03/989 01.

06 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A	Soll 2016
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2015
					C	Ist 2014
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
446 62-0	068	Pflegeleistungen für Versorgungsempfänger u. dgl. - Dauerpflegefälle	---	---	A	---
					B	-1,9
					C	-2,2
		Summe der Titelgruppe	568.101,6	588.738,2	A	512.345,3
					B	516.630,8
					C	488.977,6
		66 Einführung und Fortentwicklung der Kosten- und Leistungsrechnung - KLR -				
		<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 281 11.</i>				
428 66-8	062	Zeitlich befristet Beschäftigte und Aushilfskräfte	---	---	A	---
511 66-6	062	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände	314,0	314,0	A	290,0
					B	292,7
					C	467,1
525 66-0	062	Aus- und Fortbildung	20,0	20,0	A	20,0
					B	1,6
					C	1,7
526 66-9	062	Ausgaben für Sachverständige	50,0	50,0	A	50,0
					B	5,1
					C	11,3
812 66-2	062	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	24,0
		Summe der Titelgruppe	384,0	384,0	A	384,0
					B	299,4
					C	480,2
		Gesamtausgaben	582.143,1	616.943,7	A	539.821,5
					B	525.670,6
					C	502.804,9

Erläuterungen**Zu 06 02/66**

Bei der TG 66 werden die Ausgaben für die Einführung und den Betrieb der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) und weiterer Controllinginstrumente veranschlagt, soweit sie auf die zentralen Dienstleistungen entfallen, die durch das Landesamt für Finanzen erbracht werden.

Zu 06 02/511 66

2017 gegenüber 2016:

Mehr 24,0 Tsd. € infolge Umschichtung zu Lasten von Titel 812 66.

Zu 06 02/812 66

2017 gegenüber 2016:

Weniger 24,0 Tsd. € infolge Umschichtung zu Gunsten von Titel 511 66.

06 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A	Soll 2016
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2015
					C	Ist 2014
1	2	3	4	5	Tsd. €	
					6	
		Abschluss				
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	160,5	161,3	A	150,0
					B	154,8
					C	189,8
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	-	-	A	-
					B	-
					C	23,7
		Gesamteinnahmen	160,5	161,3	A	150,0
					B	154,8
					C	213,6
		Personalausgaben	575.543,5	610.444,1	A	533.688,5
					B	522.123,5
					C	494.333,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	5.522,8	5.422,8	A	4.939,9
					B	3.428,0
					C	4.935,6
		Baumaßnahmen	950,0	950,0	A	1.050,0
					B	-
					C	-
		Sonstige Sachinvestitionen	-	-	A	24,0
					B	-
					C	-
		Besondere Finanzierungsausgaben	126,8	126,8	A	119,1
					B	119,1
					C	3.535,4
		Gesamtausgaben	582.143,1	616.943,7	A	539.821,5
					B	525.670,6
					C	502.804,9
		Zuschuss	581.982,6	616.782,4	A	539.671,5
					B	525.515,8
					C	502.591,4

06 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
119 13-4	422	Einnahmen aus Rückforderungen sowie Rückflüssen aus EU-Programmen <i>Vgl. Vermerk zu TG 79.</i>	---	---	A	---
<u>119 14-3</u>	692	Einnahmen aus Rückflüssen und Verzinsungen aus der Förderung der Breitbanderschließung <i>Vgl. Vermerk zu TG 72.</i>	---	---	A	
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-1	422	Zuweisungen des Bundes <i>Vgl. Vermerk zu TG 79.</i>	---	---	A	---
<u>282 01-9</u>	422	Kofinanzierungsbeiträge Dritter <i>Vgl. Vermerk zu TG 79.</i>	---	---	A	
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
331 01-0	692	Zuweisungen des Bundes für den Breitbandausbau aus der Vergabe der 700 MHz und 1,5 GHz Frequenzen ("Digitale Dividende II")	23.936,2	---	A	23.000,0
346 26-4	422	Zuweisungen im Rahmen des Ziels Europäische territoriale Zusammenarbeit, INTERREG IV B und C (2007-2013) zur Förderung der transnationalen und interregionalen Kooperation (Nachfolgeprogramme von INTERREG III B und C) <i>Vgl. Vermerk zu 883 26.</i>	---	---	A	---
346 31-7	422	Zuweisungen im Rahmen des Ziels Europäische territoriale Zusammenarbeit, INTERREG V B und INTERREG EUROPE (2014-2020) zur Förderung der transnationalen und interregionalen Kooperation (Nachfolgeprogramme von INTERREG IV B und C) <i>Vgl. Vermerk zu 883 31.</i>	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			23.936,2	-	A B C	23.000,0 49.283,8 36,7
Ausgaben						
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
681 01-6	153	Prämie für die berufliche Weiterbildung zum Meister und gleichgestellten Abschlüssen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	333,0	333,0	A B C	333,0 259,0 246,0
686 01-1	188	Beitrag zur Gründung einer Stiftung für die Internationale Akademie Nürnberger Prinzipien	***	***	A B	--- 20,0

Erläuterungen

Zu 06 03/119 14

Der Ansatz dient der Vereinnahmung von evtl. Rückflüssen und Verzinsungen aus der Förderung der Breitbanderschließung.

Zu 06 03/231 01

Bei dem Titel werden Zuweisungen des Bundes zur Unterstützung von Projekten im Rahmen der grenzüberschreitenden, transnationalen sowie interregionalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Raumordnung nachgewiesen.

Zu 06 03/282 01

Der Titel dient der Vereinnahmung von Kofinanzierungsbeiträgen von Dritten für die Projekte aus dem Entwicklungsgutachten Bayern-Tschechien.

Zu 06 03/331 01

Zuweisungen des bayerischen Anteils aus der Vergabe der 700 MHz und 1,5 GHz Frequenzen ("Digitale Dividende II") durch den Bund für den Breitbandausbau.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 936,2 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:

Weniger 23.936,2 Tsd. € entsprechend den voraussichtlichen Zuweisungen des Bundes.

Zu 06 03/346 26 (und 883 26)

Leertitel für den Fall einer finanziellen Beteiligung des StMFLH am Ziel Europäische territoriale Zusammenarbeit, INTERREG IV B und C (2007-2013) zur Förderung der transnationalen und interregionalen Kooperation (Nachfolgeprogramme von INTERREG III B und C).

Zu 06 03/346 31 (und 883 31)

Leertitel für den Fall einer finanziellen Beteiligung des StMFLH am Ziel Europäische territoriale Zusammenarbeit, INTERREG V B und INTERREG EUROPE (2014-2020) zur Förderung der transnationalen und interregionalen Kooperation (Nachfolgeprogramme von INTERREG IV B und C).

Zu 06 03/681 01

Prämie von 1.000 € im Bereich der beruflichen Weiterbildung zum Meister und gleichgestellten Abschlüssen (Steuerfachwirt/in). Die Prämie wird im Rahmen einer freiwilligen Leistung gewährt.

06 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A	Soll 2016
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2015
					C	Ist 2014
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
		Investitionsförderungsmaßnahmen				
883 26-3	422	Investitionszuschüsse und sonstige Ausgaben im Rahmen des Ziels Europäische territoriale Zusammenarbeit, INTERREG IV B und C (2007-2013) zur Förderung der transnationalen und interregionalen Kooperation (Nachfolgeprogramme von INTERREG III B und C) <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Einnahmen bei 346 26. Zu 883 26 bis 883 31: Die Titel sind gegenseitig deckungsfähig. Soweit für das jeweilige EU-Programm Landeskompentärmittel bereitgestellt werden, sind die Titel 883 26 bis 883 31 gegenseitig deckungsfähig mit TG 79. Rückflüsse dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	---	---	A	---
					B	18,4
					C	30,5
883 31-6	422	Investitionszuschüsse und sonstige Ausgaben im Rahmen des Ziels Europäische territoriale Zusammenarbeit, INTERREG V B und INTERREG EUROPE (2014-2020) zur Förderung der transnationalen und interregionalen Kooperation (Nachfolgeprogramme von INTERREG IV B und C) <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Einnahmen bei 346 31. Vgl. Vermerk bei 883 26.</i>	---	---	A	---
					B	209,6
					C	139,5
		Titelgruppen				
		72 Förderung der Breitbanderschließung und freies WLAN (BayernWLAN) <i>Titel der TG gegenseitig und mit Titeln der TG 79 deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen. Die Mittel sind übertragbar. Aus den Mitteln der TG können zur Finanzierung der BayernLabs bei den Kapiteln 06 21 und 06 22 die Titel 427 41, 428 11, 511 01, 514 01, 517 01, 517 05, 518 01, 518 11, 518 21, 519 01, 525 01, 526 11, 527 01, 534 01, 535 01, 701 01 und 812 35 in den Jahren 2017 und 2018 bis zur Höhe von insgesamt 7.200,0 Tsd. € verstärkt werden. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei Titel 119 14.</i>				
428 72-8	692	Entgelte für Arbeitnehmer	---	---	A	---
					B	26,6
511 72-6	692	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	---	---	A	---
514 72-3	692	Haltung von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
518 72-9	692	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
519 72-8	692	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---
525 72-0	692	Aus- und Fortbildung	---	---	A	---
					B	0,1
					C	2,4
526 72-9	692	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	---	---	A	---
527 72-8	692	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	---	---	A	---
540 72-1	692	Veranstaltungskosten	---	---	A	---
					B	0,6
					C	0,3

Erläuterungen

Zu 06 03/883 26

Vgl. Erläuterungen zu Titel 346 26.

Zu 06 03/883 31

Vgl. Erläuterungen zu Titel 346 31.

Zu 06 03/72

Zur Schaffung möglichst gleichwertiger Lebensbedingungen in allen Landesteilen soll bis 2018 eine flächendeckende Versorgung mit „schnellem Internet“ erreicht werden. Um die aktive Mitwirkung der Kommunen zu erreichen, sind Anreize zu schaffen, um möglichst alle Kommunen zum Ausbau der Breitbandinfrastruktur zu motivieren.

06 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A	Soll 2016
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2015
1	2	3	4	5	C	Ist 2014
						Tsd. €
						6
546 72-5	692	Breitbandkompetenzzentrum	300,0	300,0	A	1.500,0
					B	2.780,5
					C	2.623,9
547 72-4	692	Fachbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
812 72-2	692	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Fachaufgaben	---	---	A	---
883 72-6	692	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	299.700,0	299.700,0	A	198.500,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 300.000,0</i>			B	47.689,9
		<i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2017 in Höhe von 300.000,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i>			C	15.889,8
		<i>2018 Tsd. € 250.000,0</i>				
		<i>2019 Tsd. € 50.000,0</i>				
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 200.000,0</i>				
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				
		Summe der Titelgruppe	300.000,0	300.000,0	A	200.000,0
					B	50.497,7
					C	18.516,4
		79 Landesentwicklung				
		<i>Titel der TG gegenseitig und mit Titeln der TG 72 deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen. Die Mittel sind übertragbar. Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 verstärkt werden. Vgl. Vermerk zu 06 03/883 26 bis 883 31. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 119 13, 231 01 und 282 01.</i>				
428 79-1	422	Personalausgaben	---	---	A	---
					B	44,1
459 79-3	422	Entschädigungen der zu Mitgliedern des Landesplanungsbeirates berufenen Sachverständigen	---	---	A	---
526 79-2	422	Raumentwicklungsgutachten Oberbayern	150,0	150,0	A	100,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 200,0</i>				
		<i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2017 in Höhe von 200,0 Tsd. € werden fällig frühestens im Haushaltsjahr</i>				
		<i>2019 Tsd. € 200,0</i>				
531 79-5	422	Fachveröffentlichungen	40,5	40,5	A	40,5
					B	6,3
					C	14,5
547 79-7	422	Ausgaben zur Durchführung spezieller Fachaufgaben der Landesplanung	950,0	800,0	A	2.000,0
					B	841,2
					C	393,6

Erläuterungen

Zu 06 03/546 72

Breitbandkompetenzzentrum als zentrale Anlaufstelle für die fachliche und rechtliche Beratung.

2017 gegenüber 2016:

Weniger 1.200,0 Tsd. € entsprechend den vertraglich festgelegten Leistungen.

Zu 06 03/883 72

Mit den Mitteln wird die flächendeckende Versorgung mit Hochgeschwindigkeitsnetzen gefördert.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 101.200,0 Tsd. € zur Finanzierung des von der EU genehmigten Breitbandförderprogramms.

Zu 06 03/428 79

Aus dem Titel können die Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für befristete Arbeitsverhältnisse gezahlt werden.

Zu 06 03/526 79

Für Oberbayern wird ein Raumgutachten begleitet, das mit einer Ist-Analyse, Zukunftsszenarien und Handlungsempfehlungen die Entwicklung dieser Region voranbringen soll.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 50,0 Tsd. € infolge Umschichtung von 547 79.

Zu 06 03/531 79

Fachveröffentlichungen (Neufassung und Fortschreibung Landesentwicklungsprogramm, Raumordnungsberichte, Veröffentlichung von Gutachten etc.).

Zu 06 03/547 79 und 686 79

Die Ansätze dienen der Erfüllung der Aufgaben von Raumordnung und Landesplanung im Rahmen der Bestimmungen des Raumordnungsgesetzes und des Bayerischen Landesplanungsgesetzes.

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

1. Ausarbeitung, Aufstellung und Veröffentlichung von Programmen und Plänen;
2. Mitwirkung bei der Erstellung von raumbedeutsamen Fachplanungen;
3. Erhebungen, Gutachten, Untersuchungen und Aufträge
 - zur Erarbeitung von Planungsgrundlagen insbesondere für das Landesentwicklungsprogramm Bayern;
 - zur Erstellung von Entwicklungs- und Ordnungskonzepten für Teilräume mit spezifischen Problemen (z.B. Konversion), u.a. als Grundlage für die Fortschreibung der Regionalpläne;
 - für eine aktuelle Raubeobachtung, Controlling und Berichtswesen;
4. Durchführung weiterer Maßnahmen, insbesondere des Regionalmanagements, die in Vollzug von Art. 29 BayLplG von besonderer Bedeutung für die Umsetzung der Anliegen von Raumordnung und Landesplanung sind; dabei insbesondere
 - Beteiligungen an regionalen Entwicklungsinitiativen;
 - Aufbau und Ausbau leistungsfähiger Regionalmanagementstrukturen in allen Landesteilen;
 - Konzeption und Umsetzung von Maßnahmen zur Stärkung von Eigenverantwortung für eine innovative Regionalpolitik;
 - Einrichtung einer zentralen Servicestelle zur Vernetzung der bayerischen Entwicklungsinitiativen und gezielter Unterstützung durch Beratung, Informationsaufbereitung und Know-How-Transfer;
5. Information der Bevölkerung durch die Herstellung und Herausgabe von Publikationen, auch Information durch Internetauftritt, Multimediabeiträge, Durchführung von Informationsveranstaltungen/-kongressen, Messeauftritte, einen Tag der offenen Tür sowie andere öffentlichkeitswirksame Maßnahmen;
6. Regionalmarketingmaßnahmen;
7. Mitwirkung bei der Raumentwicklung auf europäischer Ebene und internationale Zusammenarbeit im Bereich der Raumentwicklung sowie Nutzung einschlägiger Fördermöglichkeiten für Bayern (z.B. Mitfinanzierung von Projekten und Beteiligung an den Verwaltungskosten (Technische Hilfe) der Programme im Rahmen der Europäischen territorialen Zusammenarbeit - INTERREG);
8. Grenzüberschreitende Entwicklungskonzepte und Umsetzungsmaßnahmen auf nationaler und internationaler Ebene.

2017 gegenüber 2016:

Weniger 1.050,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:

Weniger 150,0 Tsd. € bei Titel 547 79 infolge Umschichtung auf 686 79 und 526 79.

06 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017 Tsd. €	2018 Tsd. €	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5	6	
633 79-2	422	Sonderzuweisung für den Regionalverband Donau-Iller, Ersatzleistung an Gemeinden und sonstige öffentliche Planungsträger	180,0	180,0	A B C	180,0 155,0 155,0
637 79-8	422	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Regionale Planungsverbände	1.400,0	1.400,0	A B C	1.400,0 1.175,2 1.350,3
681 79-3	422	Bayerischer Heimatpreis	---	---	A	---
686 79-8	422	Zuschüsse für laufende Zwecke <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 20.100,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 20.800,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2017 in Höhe von 20.100,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2018 Tsd. € 12.000,0</i> <i>2019 Tsd. € 6.100,0</i> <i>2020 Tsd. € 2.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 20.800,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2019 Tsd. € 10.500,0</i> <i>2020 Tsd. € 7.500,0</i> <i>2021 Tsd. € 2.800,0</i>	20.320,0	20.470,0	A B C	9.420,0 3.253,0 2.405,2
<u>981 79-0</u>	891	Ausgaben für die Nutzung von Geodaten des Landesamts für Digitalisierung, Breitband und Vermessung	---	---	A	
Summe der Titelgruppe			23.040,5	23.040,5	A B C	13.140,5 5.474,8 4.318,7
Gesamtausgaben			323.373,5	323.373,5	A B C	213.473,5 56.479,5 23.254,8

Erläuterungen

Zu 06 03/633 79

Die Mittel sind bestimmt für

1. Ersatzleistungen an Gemeinden und sonstige öffentliche Planungsträger:
Gemäß Art. 28 Abs. 8 und Art. 33 BayLplG ist der Freistaat Bayern in bestimmten Fällen zur Schadloshaltung gegenüber Gemeinden und anderen öffentlichen Planungsträgern verpflichtet, die ihrerseits aufgrund von Maßnahmen, die durch die Landesplanungsbehörden veranlasst sind, Entschädigungen zu leisten haben. Der Schwerpunkt des Anwendungsbereichs liegt im Verhältnis zur gemeindlichen Bauleitplanung.
2. Sonderzuweisungen für den Regionalverband Donau-Iller:
Für die grenzüberschreitende Regionalplanung im Raum Donau-Iller fallen zusätzliche Kosten an (Beteiligung von Fachbehörden zweier Länder, unterschiedliche statistische Daten, Kartengrundlagen usw.).
Es ist vorgesehen, hierfür auch in den Jahren 2017 und 2018 Sonderzuwendungen zu gewähren.

Zu 06 03/637 79

Nach Art. 12 BayLplG erstattet der Freistaat Bayern den Regionalen Planungsverbänden den notwendigen Aufwand für die Ausarbeitung und Aufstellung der Regionalpläne. Das Nähere ist in der Verordnung über die Kostenerstattung an Regionale Planungsverbände (BayRS 230-1-4-F) geregelt. Auch die für die grenzüberschreitende Regionalplanung in der Region Donau-Iller anfallenden Kosten, die entsprechend Art. 16 Abs. 1 des Staatsvertrages zwischen dem Land Baden-Württemberg und dem Freistaat Bayern vom 31.03.1973, zuletzt geändert durch Staatsvertrag vom 17.01./19.01.2011, anteilig von Bayern übernommen werden, sollen durch den Ansatz gedeckt werden.

Im Einzelnen werden aus den Mitteln u.a. die Einrichtung eines Büros für die Regionalen Planungsverbände einschl. des dazu erforderlichen Personal- und Sachaufwands bestritten. Soweit die Geschäftsführung eines Regionalen Planungsverbandes nicht durch ein Mitglied ausgeübt wird, kann über die genannte Kostenerstattung hinaus eine Zuwendung nach Bedarf und den Möglichkeiten des Haushalts gewährt werden. Außerdem können an die Regionalen Planungsverbände auch Zuschüsse zu Druckkosten (z.B. für die Regionalpläne, Veröffentlichungen in den jeweiligen Amtsblättern) und zu anderen außergewöhnlichen Ausgaben nach den Möglichkeiten des Haushalts geleistet werden.

Zu 06 03/681 79

Mit dem Heimatpreis, einem Baustein der Heimatstrategie "Heimat Bayern 2020", sollen Ehrenamtliche für Verdienste um die bayerische Heimat ausgezeichnet werden. Der Heimatpreis soll i.d.R. einmal jährlich vergeben werden und mit bis zu 5.000 € (Preisgeld, Gutscheine und Sachleistungen sind möglich) dotiert werden.

Zu 06 03/686 79

Vgl. Erläuterungen zu Titel 547 79.

2017 gegenüber 2016:

900,0 Tsd. €	mehr infolge Umschichtung von 547 79,
10.000,0 Tsd. €	mehr für Förderungen regionaler Entwicklungsmaßnahmen, im Bereich der Regionalen Initiativen, des Konversionsmanagements sowie weiterer Förderungen aus dem Bereich der Landesentwicklung,
10.900,0 Tsd. €	mehr.

2018 gegenüber 2017:

Mehr 150,0 Tsd. € infolge Umschichtung von 547 79.

Zu 06 03/981 79

Vgl. Kap. 06 21 Tit. 381 01

Der Titel dient zur Verrechnung der Abgeltung der Geodatennutzung.

06 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A	Soll 2016
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2015
1	2	3	4	5	C	Ist 2014
						Tsd. €
						6
Abschluss						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	-	-	A	-
					B	1,2
					C	36,7
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	23.936,2	-	A	23.000,0
					B	49.282,6
					C	-
		Gesamteinnahmen	23.936,2	-	A	23.000,0
					B	49.283,8
					C	36,7
		Personalausgaben	-	-	A	-
					B	70,7
					C	-
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.440,5	1.290,5	A	3.640,5
					B	3.628,7
					C	3.034,7
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	22.233,0	22.383,0	A	11.333,0
					B	4.862,2
					C	4.156,6
		Investitionsförderungsmaßnahmen	299.700,0	299.700,0	A	198.500,0
					B	47.917,8
					C	16.063,4
		Gesamtausgaben	323.373,5	323.373,5	A	213.473,5
					B	56.479,5
					C	23.254,8
		Zuschuss	299.437,3	323.373,5	A	190.473,5
					B	7.195,6
					C	23.218,0

06 04 Bayerisches Landesamt für Steuern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-4	061	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	330,0	330,0	A B C	323,0 333,9 324,7
112 01-3	061	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgelder	0,5	0,5	A B	--- 0,5
119 49-0	061	Vermischte Einnahmen	11,0	11,0	A B C	6,0 11,2 4,9
124 01-9	061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	38,0	38,0	A B C	35,0 33,1 36,1
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-9	061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund	---	---	A B C	15,0 16,8 16,4
232 01-8	061	Erstattungen der Länder für die Kosten des Projekts KONSENS <i>Vgl. Vermerk zu 632 99.</i>	35.200,0	35.200,0	A B C	34.700,0 26.660,1 28.729,2
232 02-7	061	Erstattungen der Länder für die elektronische Annahme und Weiterverarbeitung von Rechtsbehelfen	27,5	27,5	A B C	26,5 26,2 25,5
236 12-1	061	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
261 01-2	061	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	6,0	6,0	A B C	6,0 5,8 3,3
281 01-8	061	Erstattung von Prozesskosten	---	---	A	---
Titelgruppen						
60 Rechenzentrum Nord						
231 60-7	061	Entgelte des Bundes für IuK-Auftragsarbeiten des RZ-Nord <i>Vgl. Vermerk zu TG 60.</i>	747,0	747,0	A B C	747,0 747,0 747,0
232 60-6	061	Entgelte der Länder für IuK-Auftragsarbeiten des RZ-Nord <i>Vgl. Vermerk zu TG 60.</i>	---	---	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 04

Das Bayerische Landesamt für Steuern ist die Mittelbehörde im Aufbau der bayerischen Steuerverwaltung und damit das Bindeglied zwischen dem Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat und den bayerischen Finanzämtern. Es unterstützt die ihm nachgeordneten Finanzämter in fachlicher, organisatorischer und technischer Hinsicht und übt über diese die Fach- und Dienstaufsicht aus. Die Aufgabengebiete des Bayerischen Landesamts für Steuern sind in die Bereiche Steuern und Informations- und Kommunikationstechnik untergliedert.

Das Rechenzentrum Nord ist organisatorisch in die Behörde eingegliedert. Es steht der öffentlichen Verwaltung als Dienstleister für moderne Informations- und Kommunikationstechnik zur Verfügung.

Das Bayerische Landesamt für Steuern hat seinen Sitz in München und eine Dienststelle in Nürnberg. Im Rahmen der Behördenverlagerungen im Zuge der Heimatstrategie wird in Zwiesel eine weitere Dienststelle eingerichtet, deren Aufbau 2016 begonnen hat.

Zu 06 04/112 01

Der Titel dient dem Nachweis von Einnahmen in Zusammenhang mit Disziplinarmaßnahmen.

Zu 06 04/124 01

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	3,5	3,5
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	11,3	11,1
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	3,2	3,4
4. Sonstige Einnahmen	20,0	20,0
Zusammen	38,0	38,0

Zu 06 04/231 01

2017 gegenüber 2016:

Weniger 15,0 Tsd. € entsprechend den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 06 04/232 01

Im Rahmen des Vorhabens KONSENS (Koordinierte neue Software-Entwicklung der Steuerverwaltung) werden bestimmte Ausgaben von den anderen Bundesländern erstattet.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 500,0 Tsd. € entsprechend den vertraglichen Vereinbarungen.

Zu 06 04/232 02

Der Titel dient dem Nachweis der Erstattungen der Länder für die elektronische Annahme und Weiterverarbeitung von Rechtsbehelfen.

Zu 06 04/236 12

Der Titel dient der Vereinnahmung der voraussichtlichen Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz.

Zu 06 04/60 (Einnahmen)

Nach dem Ministerratsbeschluss vom 17.12.2013 werden die in Bayerns Verwaltungen bestehenden Rechnerleistungen in einem Steuerrechenzentrum (RZ Nord) in Nürnberg und in einem IT-Dienstleistungszentrum in München konzentriert. Das Rechenzentrum Nord ist dem IuK-Bereich des Bayerischen Landesamts für Steuern angegliedert.

Zu 06 04/231 60

Der Titel dient dem Nachweis von Erstattungen des Bundes für IuK-Auftragsarbeiten.

Zu 06 04/232 60

Der Titel dient dem Nachweis von Erstattungen für IuK-Auftragsarbeiten des Rechenzentrums Nord von den Ländern.

06 04 Bayerisches Landesamt für Steuern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A	Soll 2016
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2015
1	2	3	4	5	C	Ist 2014
						Tsd. €
						6
281 60-6	061	Entgelte der Staatsbetriebe im Sinne des Art. 26 Abs. 1 BayHO für IuK-Auftragsarbeiten des RZ-Nord <i>Vgl. Vermerk zu TG 60.</i>	---	---	A	70,9
					C	109,0
		Summe der Titelgruppe	747,0	747,0	A	817,9
					B	747,0
					C	46.799,6
		Gesamteinnahmen	36.360,0	36.360,0	A	35.929,4
					B	27.834,7
					C	75.939,8
		Ausgaben				
		Personalausgaben				
422 01-8	061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter	56.652,2	59.816,8	A	54.072,7
					B	53.286,3
					C	51.707,9
422 21-4	061	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	502,7	626,1	A	433,4
					B	442,2
					C	443,1
422 31-2	061	Bezüge und Nebenleistungen der abgeordneten Beamten und Richter	5.378,7	5.469,8	A	3.249,0
					B	5.112,8
					C	3.914,3
422 41-0	061	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---
					C	6,1
428 01-2	061	Entgelte der Arbeitnehmer	6.248,5	6.354,2	A	6.285,9
					B	5.930,7
					C	5.884,4
428 11-0	061	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	---	---	A	---
428 41-4	061	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer	---	---	A	---
					B	47,1
					C	49,3
459 01-4	061	Prüfungsvergütungen (Anwärter)	350,0	350,0	A	250,0
					B	234,1
					C	192,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 01-0	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	754,9	754,9	A	824,0
					B	655,7
					C	607,7
514 01-7	061	Haltung von Dienstfahrzeugen	210,0	210,0	A	210,0
					B	174,9
					C	159,2
514 11-5	061	Dienst- und Schutzkleidung	2,0	2,0	A	1,9
					B	1,4
					C	1,2

Erläuterungen

Zu 06 04/281 60

Der Titel dient dem Nachweis von Erstattungen für IuK-Auftragsarbeiten des Rechenzentrums Nord von den Staatsbetrieben im Sinne des Art. 26 Abs. 1 BayHO.

2017 gegenüber 2016:

Weniger 70,9 Tsd. € entsprechend der Ist-Entwicklung der Vorjahre.

Zu 06 04/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
Davon Aufwandsentschädigungen (Feldaufwandsentschädigungen)	1,0	1,0

Zu 06 04/422 21

Anwärter- und Dienstanfängerbezüge.

Zu 06 04/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 04/428 01

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 04/428 11

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 04/459 01

2017 gegenüber 2016:

Mehr 100,0 Tsd. € infolge steigender Zahl der Auszubildenden.

Zu 06 04/511 01

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Geschäftsbedarf	174,9	174,9
2. Bücher und Zeitschriften	195,0	195,0
3. Kommunikation	170,0	170,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	80,0	80,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	130,0	130,0
6. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	<u>754,9</u>	<u>754,9</u>

2017 gegenüber 2016:

15,1 Tsd. €	weniger infolge Umsetzung nach Kapitel 06 02 Titel 547 26,
<u>54,0 Tsd. €</u>	weniger infolge geringeren Bedarfs,
69,1 Tsd. €	weniger.

Zu 06 04/514 01

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Betriebsstoffe	150,0	150,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	60,0	60,0
Zusammen	<u>210,0</u>	<u>210,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	210,0	210,0
Personalausgaben	940,5	1.003,8
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	94,0	94,0
Ausgaben für Leasing/Miete	30,0	30,0
Zusammen	<u>1.274,5</u>	<u>1.337,8</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2016	
	2017	2018	2016	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	21	21	19	19	8
Lastkraftwagen	10	10	10	10	-

06 04 Bayerisches Landesamt für Steuern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
517 01-4	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2.630,0	2.630,0	A B C	2.465,0 2.122,5 2.011,2
517 05-0	061	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	3.200,0	3.200,0	A B C	3.365,0 2.421,7 2.494,5
518 01-3	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 1.400,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	505,0	540,0	A B C	313,8 338,1 338,0
518 11-1	061	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	90,0	90,0	A B C	85,0 78,0 65,7
518 18-4	061	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	30,0	30,0	A B C	29,0 25,9 27,2
519 01-2	061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	480,0	480,0	A B C	480,0 536,1 463,7
526 21-9	061	Kostenerstattung im Rechtsbehelfsverfahren	2,0	2,0	A B C	2,0 2,3 0,8
527 01-2	061	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.200,0	1.200,0	A B C	1.120,0 993,6 989,7
529 01-0	061	Zur Verfügung des Präsidenten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,8	0,8	A B C	0,8 0,8 0,8
532 11-3	061	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	10,0	10,0	A C	10,0 0,8
546 49-3	061	Vermischte Verwaltungsausgaben	16,0	16,0	A B C	16,0 16,7 6,5
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
684 01-1	061	Förderung von Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	70,0	70,0	A	80,0
Baumaßnahmen						
701 01-0	061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	700,0	700,0	A B C	700,0 127,7 228,0
<u>702 01-9</u>	061	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen	---	---	A	
710 00-0	061	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 8.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.000,0	4.000,0	A	700,0

Erläuterungen

Zu 06 04/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 165,0 Tsd. € insbesondere infolge von Flächenmehrungen.

Zu 06 04/517 05

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Heizung	500,0	500,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	2.700,0	2.700,0
Zusammen	<u>3.200,0</u>	<u>3.200,0</u>

2017 gegenüber 2016:

Weniger 165,0 Tsd. € infolge geringeren Bedarfs.

Zu 06 04/518 01

2017 gegenüber 2016:

Mehr 191,2 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:

Mehr 35,0 Tsd. € infolge von Anmietungen für den IuK-Bereich und im Rahmen der Behördenverlagerungen.

Zu 06 04/519 01

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	480,0	480,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	<u>480,0</u>	<u>480,0</u>

Zu 06 04/527 01

2017 gegenüber 2016:

Mehr 80,0 Tsd. € infolge höheren Bedarfs.

Zu 06 04/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 06 04/684 01

Der Ansatz dient zur Schaffung von Kinderbetreuungsmöglichkeiten an Dienststellen mit erhöhtem und nicht anderweitig gedecktem Bedarf.

Zu 06 04/701 01

	Tsd. €
2017	
1. Toilettensanierung 1. Bauabschnitt, DSt. München	350,0
2. Brandschutz / Gebäude- und Geländesicherung, DSt. Nürnberg	350,0
Zusammen	<u>700,0</u>

2018

1. Toilettensanierung 2. Bauabschnitt, DSt. München	350,0
2. Brandschutz / Gebäude- und Geländesicherung, DSt. Nürnberg	350,0
Zusammen	<u>700,0</u>

06 04 Bayerisches Landesamt für Steuern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5	6	
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-7	061	Erwerb von Dienstfahrzeugen	94,0	94,0	A B C	94,0 114,9 54,2
812 01-6	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	220,0	220,0	A B C	200,0 79,4 51,6
812 19-6	061	Erwerb von Fernmeldeanlagen	20,0	20,0	A B	20,0 2,8
Titelgruppen						
60 Rechenzentrum Nord						
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig und mit den Titeln der TG 99 bei 06 04 und 06 05 deckungsfähig.</i>						
<i>Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen.</i>						
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 60, 232 60 und 281 60.</i>						
<i>Bei neuen IT-Verfahren der Ressorts, die für eine Überführung an das Rechenzentrum-Nord vorgesehen sind, und bei wesentlichen Kapazitäts- und Qualitätsausweitungen bestehender Verfahren können die Titel der TG aus den jeweiligen Ausgabeansätzen der Einzelpläne verstärkt werden.</i>						
427 60-1	061	Beschäftigungsentgelte	---	---	A	---
428 60-0	061	Zeitarbeitnehmer und Aushilfsarbeitnehmer <i>Zu Lasten der Mittel der TG 60 können bis zu 15 befristete Arbeitsverträge zur Durchführung von auf längstens 3 Jahre zeitlich befristeten EDV-Projekten abgeschlossen werden.</i>	995,0	995,0	A B C	1.200,0 288,3 183,2
511 60-8	061	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	37.000,0	37.000,0	A B C	30.350,0 36.006,0 30.773,0
514 60-5	061	Verbrauchsmittel	900,0	900,0	A B C	900,0 693,3 774,1
518 60-1	061	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.005,0	1.005,0	A B C	1.800,0 1.262,7 1.678,9
519 60-0	061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	750,0	750,0	A B C	500,0 711,6 704,3
525 60-2	061	Aus- und Fortbildung	600,0	600,0	A B C	600,0 434,0 561,3
526 60-1	061	Ausgaben für Sachverständige <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.350,0	3.350,0	A B C	3.350,0 2.989,8 3.463,3
527 60-0	061	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	200,0	200,0	A B C	200,0 208,6 211,1

Erläuterungen

Zu 06 04/811 01

2017

Tsd. €

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

3 Transporter, Baujahr 2009 und 2014, Fahrleistung am 1.2.2016: 102.000 bis 140.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

3 Transporter, bis zu 107 kW

94,0

2018

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

2 Lkw, Baujahr 2011 und 2013, Fahrleistung am 1.2.2016: 156.000 bis 240.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Lkw, bis zu 114 kW

94,0

Zu 06 04/812 01

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Mobiliar für Bürokommunikationssysteme	130,0	85,0
2. Sonstige Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	90,0	135,0
Zusammen	220,0	220,0

Zu 06 04/60

Nach dem Ministerratsbeschluss vom 17.12.2013 werden die in Bayerns Verwaltungen bestehenden Rechnerleistungen in einem Steuerrechenzentrum (RZ Nord) in Nürnberg und in einem IT-Dienstleistungszentrum in München konzentriert. Das Rechenzentrum Nord ist dem IuK-Bereich des Bayerischen Landesamts für Steuern angegliedert.

Übersicht über das dem IuK-Bereich zuzuordnende Personal: in TG 99 enthalten.

Zu 06 04/428 60

Um qualifizierte Fachkräfte für den IuK-Bereich zu gewinnen, wird zu Lasten der Mittel der TG 60 die befristete Beschäftigung von Informatikern zur Durchführung von zeitlich befristeten EDV-Projekten zugelassen.

2017 gegenüber 2016:

Weniger 205,0 Tsd. € infolge Umschichtung nach Kapitel 06 05 Titel 428 11.

Zu 06 04/511 60

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände (Kleinteile)	50,0	50,0
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	4.017,0	4.017,0
3. Softwarepflege und Wartung	32.920,0	32.920,0
4. Bücher und Zeitschriften	13,0	13,0
Zusammen	37.000,0	37.000,0

2017 gegenüber 2016:

Mehr 6.650,0 Tsd. € infolge Bandbreitenerhöhung und zusätzlicher Wartungskosten durch Erweiterung der Infrastruktur.

Zu 06 04/514 60

Verbrauchsmaterial im Druck- und Versandzentrum.

Zu 06 04/518 60

Mieten/Leasing für elektronische DV-Anlagen, Geräte, Maschinen und Software.

2017 gegenüber 2016:

Weniger 795,0 Tsd. € infolge auslaufender Leasingverträge.

Zu 06 04/519 60

2017 gegenüber 2016:

Mehr 250,0 Tsd. € infolge zusätzlicher Infrastrukturmaßnahmen im Bereich Verkabelung und Klimatisierung.

Zu 06 04/527 60

Der Titel dient dem Nachweis der beim Rechenzentrum anfallenden Reisekosten.

06 04 Bayerisches Landesamt für Steuern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A	Soll 2016
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2015
1	2	3	4	5	C	Ist 2014
						Tsd. €
						6
534 60-1	061	Vergabe von Aufträgen für Datenverarbeitung, Softwareentwicklung u.ä.	---	---	A	---
547 60-6	061	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit der Schaffung und dem Betrieb des Rechenzentrum Nord	---	---	A	---
					B	0,3
					C	1,6
701 60-8	061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
812 60-4	061	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	21.400,0	21.400,0	A	33.100,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 7.940,0</i>			B	30.319,5
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>			C	19.686,4
		Summe der Titelgruppe	66.200,0	66.200,0	A	72.000,0
					B	72.914,2
					C	58.037,3
		99 Kosten der Datenverarbeitung				
		<i>Die Titel der TG sind gegenseitig, mit Titeln der TG 60 bei 06 04 und Titeln der TG 99 bei 06 05 deckungsfähig.</i>				
		<i>Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen.</i>				
427 99-6	061	Beschäftigungsentgelte	---	---	A	---
428 99-5	061	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	600,0	600,0	A	600,0
		<i>Zu Lasten der Mittel der TG 99 können bis zu 12 unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden. Zu Lasten der Mittel der TG 99 dürfen außerdem bis zu 10 befristete Arbeitsverträge zur Durchführung von auf längstens 3 Jahre zeitlich befristeten EDV-Projekten abgeschlossen werden.</i>			B	465,7
					C	295,2

Erläuterungen

Zu 06 04/812 60	2017 Tsd. €	2018 Tsd. €
1. Ersatz und Erweiterung von Zentral- und Speichereinheiten	1.900,0	1.900,0
2. Ersatz und Ergänzung von zentralen Infrastrukturkomponenten; Ausbau bzw. Austausch von Hardware/Lizenzen zentraler Serverinfrastruktur; Maßnahmen für sicheren RZ-Betrieb; Erweiterung der Datenbankinfrastruktur insbesondere für KONSENS	14.600,0	14.600,0
3. Beschaffung von sonstigen Geräten und Einrichtungsgegenständen im zentralen Bereich	4.900,0	4.900,0
Zusammen	21.400,0	21.400,0

2017 gegenüber 2016:

Weniger 11.700,0 Tsd. € infolge Abschluss von Beschaffungsmaßnahmen.

Zu 06 04/99

Das Bayerische Landesamt für Steuern nimmt die mit der automatisierten Datenverarbeitung zusammenhängenden Aufgaben der Steuerverwaltung wahr. Dies beinhaltet auch die Aufgaben des angegliederten Rechenzentrums Nord.

Übersicht über das dem IuK-Bereich des Landesamtes für Steuern (einschl. RZ-Nord, TG 60) zuzuordnenden Personals:

	Anzahl der Stellen
Beamte	
BesGr B 4	1,0
BesGr B 2	3,0
BesGr A 16	2,5
BesGr A 15	10,0
BesGr A 14	11,9
BesGr A 13 (4. QE)	1,0
BesGr A 13 (3. QE)	64,5
BesGr A 12	107,1
BesGr A 11	253,9
BesGr A 10	113,4
BesGr A 9 (3. QE)	2,0
BesGr A 9 + AZ (2. QE)	62,8
BesGr A 9 (2. QE)	99,9
BesGr A 8	52,1
BesGr A 7	16,9
BesGr A 6 (2. QE)	11,2
BesGr A 6 (1. QE)	15,0
BesGr A 4	4,0
BesGr A 3	5,7
Arbeitnehmer	
EGr E 14	2,0
EGr E 13	4,0
EGr E 11	4,0
EGr E 10	17,5
EGr E 9	23,5
EGr E 8	1,0
EGr E 6	3,4
EGr E 5	1,0
EGr E 4	4,0
EGr E 3	2,0
Zusammen	900,3

Zu 06 04/427 99

Aus dem Ansatz können Entgelte an Praktikanten, die ein praktisches Studiensemester oder ein Fachpraktikum beim Freistaat ableisten, gewährt werden.

Zu 06 04/428 99

Um qualifizierte Fachkräfte für den IuK-Bereich zu gewinnen, wird zu Lasten der Mittel der TG 99 die Beschäftigung von Informatikern zur Durchführung von EDV-Projekten zugelassen.

06 04 Bayerisches Landesamt für Steuern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
511 99-3	061	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	2.980,0	2.980,0	A B C	2.980,0 2.047,7 3.733,6
514 99-0	061	Verbrauchsmittel	20,0	20,0	A B C	20,0 16,8 66,7
518 99-6	061	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	---	---	A B C	--- 35,5 14,4
519 99-5	061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	80,0	80,0	A B C	80,0 29,0 71,9
525 99-7	061	Aus- und Fortbildung	360,0	360,0	A B C	360,0 227,5 205,7
526 99-6	061	Ausgaben für Sachverständige	30.670,0	30.670,0	A B C	30.670,0 18.403,4 18.827,9
527 99-5	061	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	460,0	460,0	A B C	360,0 413,4 371,6
534 99-6	061	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u. ä.	800,0	800,0	A B C	1.100,0 796,6 893,4
632 99-7	061	Erstattungen zur Finanzierung des Projekt KONSENS <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 232 01. Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 72.900,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2017 in Höhe von 72.900,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2018 Tsd. € 18.900,0 2019 Tsd. € 18.000,0 2020 Tsd. € 18.000,0 2021 Tsd. € 18.000,0	---	---	A	---
701 99-3	061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
812 99-9	061	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	3.980,0	3.980,0	A B C	3.980,0 2.289,4 4.111,5
Summe der Titelgruppe			39.950,0	39.950,0	A B C	40.150,0 24.724,9 28.592,0
Gesamtausgaben			188.516,8	193.036,6	A B C	187.157,5 170.384,6 156.934,9

Erläuterungen

Zu 06 04/511 99		
	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	20,0	20,0
2. Projekt KONSENS (insbesondere EDV-Leitungsmieten und Softwarepflege)	1.800,0	1.800,0
3. Mieten und Wartung	1.145,0	1.145,0
4. Bücher und Zeitschriften	10,0	10,0
5. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	2.980,0	2.980,0

Zu 06 04/527 99

2017 gegenüber 2016:

Mehr 100,0 Tsd. € entsprechend der Ist-Entwicklung der Vorjahre.

Zu 06 04/534 99

2017 gegenüber 2016:

Weniger 300,0 Tsd. € infolge verminderter Auftragsvergabe.

Zu 06 04/632 99

Im Jahr 2007 ist das Verwaltungsabkommen KONSENS (Koordinierte neue Softwareentwicklung der Steuerverwaltung) in Kraft getreten. Im Vorhaben KONSENS wird eine einheitliche Software für das Besteuerungsverfahren für alle Länder arbeitsteilig und damit Ressourcen schonend entwickelt und eingesetzt. Die Software unterstützt die Finanzämter beim Vollzug der Steuergesetze. Das Vorhaben KONSENS umfasst auch das eGovernment-Projekt ELSTER. Hier werden u.a. folgende Projekte entwickelt: Ausbau des ELSTER Online-Portals, sowie Service der vorausgefüllten Steuererklärung und Umsetzung Modernisierungskonzept für das Besteuerungsverfahren.

Für die für das Jahr 2017 vorgesehene Verlängerung des Verwaltungsabkommen KONSENS ist die ausgewiesene Verpflichtungsermächtigung erforderlich. Wie in den Vorjahren sollen die Verpflichtungen des Freistaates Bayern aus dem Verwaltungsabkommen durch den Einsatz von Beschäftigten der bayerischen Steuerverwaltung erbracht werden. Es ergibt sich daher keine Zahllast.

Zu 06 04/812 99		
	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Ersatz und Erweiterung der Betriebs, Referenz- u. Testumgebungen (insbesondere für KONSENS)	1.240,0	1.700,0
2. Ersatz und Ergänzung von PCs, Notebooks, Druckern und sonstigen Peripheriegeräten	1.715,0	2.105,0
3. Beschaffung von sonstigen Geräten und Einrichtungsgegenständen im zentralen Bereich	1.025,0	175,0
Zusammen	3.980,0	3.980,0

06 04 Bayerisches Landesamt für Steuern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017 Tsd. €	2018 Tsd. €	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5	6	
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	379,5	379,5	A B C	364,0 378,7 365,7
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	35.980,5	35.980,5	A B C	35.565,4 27.456,0 29.630,4
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	-	-	A B C	- - 45.943,6
		Gesamteinnahmen	36.360,0	36.360,0	A B C	35.929,4 27.834,7 75.939,8
		Personalausgaben	70.727,1	74.211,9	A B C	66.091,0 65.807,2 62.676,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	88.305,7	88.340,7	A B C	82.192,5 71.643,8 69.976,4
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	70,0	70,0	A B C	80,0 - -
		Baumaßnahmen	3.700,0	4.700,0	A B C	1.400,0 127,7 228,0
		Sonstige Sachinvestitionen	25.714,0	25.714,0	A B C	37.394,0 32.805,9 24.054,5
		Gesamtausgaben	188.516,8	193.036,6	A B C	187.157,5 170.384,6 156.934,9
		Zuschuss	152.156,8	156.676,6	A B C	151.228,1 142.549,9 80.995,2

06 05 Finanzämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A	Soll 2016
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2015
					C	Ist 2014
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
		Einnahmen				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.				
111 01-1	061	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	10.200,0	10.200,0	A	9.500,0
					B	11.036,1
					C	10.516,4
112 01-0	061	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgelder	10.500,0	10.500,0	A	8.000,0
					B	12.705,6
					C	12.419,3
119 01-3	061	Einnahmen aus Veröffentlichungen	106,0	106,0	A	65,0
					B	120,2
					C	88,0
119 31-7	061	Säumnis- und Verspätungszuschläge	115.000,0	115.000,0	A	115.000,0
					B	124.544,8
					C	144.761,3
119 49-7	061	Vermischte Einnahmen <i>Erstattungen vereinnahmter Steuerbeträge dürfen auch nach dem Abschluss der Bücher von der Einnahme abgesetzt werden.</i>	2.000,0	2.000,0	A	1.450,0
					B	3.345,1
					C	2.441,6
124 01-6	061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	375,0	375,0	A	360,0
					B	391,9
					C	375,9
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
231 01-6	061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund <i>Vgl. Vermerk zu 631 01.</i>	---	---	A	---
231 02-5	061	Erstattungen für Aus- und Fortbildungskosten vom Bund <i>Vgl. Vermerk zu 422 21.</i>	450,0	490,0	A	175,0
					B	933,8
					C	216,3
232 01-5	061	Erstattungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen des Verwaltungsabkommens zur Veranlagung beschränkt steuerpflichtiger Rentner <i>Vgl. Vermerk zu 632 01.</i>	---	---	A	---
<u>232 02-4</u>	061	Erstattungen des Landes Rheinland-Pfalz im Rahmen des Verwaltungsabkommens zum Scanverfahren Steubel in Wunsiedel <i>Vgl. Vermerk zu 428 11 und TG 99.</i>	---	---	A	---
235 02-1	061	Sonstige Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit außerhalb von AB-Maßnahmen	9,0	9,0	A	---
					B	12,6
235 12-9	061	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerke zu 428 12.</i>	---	---	A	---
236 12-8	061	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
					B	3,6
					C	4,3
261 01-9	061	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	28,0	28,0	A	24,0
					B	30,3
					C	27,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 05

Die 76 bayerischen Finanzämter und 25 Außenstellen sind für die Verwaltung der Gemeinschaft- und Landessteuern zuständig. Sie stellen sicher, dass die gesetzlich geregelten Steuern vollständig, richtig und zeitnah erhoben werden. Eine gerechte und gleichmäßige Steuererhebung ist wichtige Voraussetzung für die Funktionsfähigkeit des Gemeinwesens. Dazu leisten die Finanzämter einen wesentlichen Beitrag und sind damit Treuhänder für die Solidargemeinschaft der Steuerzahler.

Die Komplexität und die Änderungsdynamik des deutschen Steuerrechts und der gesellschaftlichen Strukturen stellen die Steuerverwaltung vor große Herausforderungen. Vor diesem Hintergrund verstehen sich die Finanzämter als moderne Dienstleister. Sie sehen ihre Aufgabe im Wesentlichen darin, das zutreffende Steueraufkommen zu erheben, dabei Personal und Sachmittel wirtschaftlich einzusetzen und den Bürgern und Unternehmen einen größtmöglichen Service zu bieten. Dazu wird das Besteuerungsverfahren laufend optimiert und modernisiert.

Im Rahmen der Behördenverlagerungen im Zuge der Heimatstrategie werden ab 2017 Aufgaben der Nürnberger Finanzämter, des Finanzamts Erlangen und des Finanzamts München an Standorte in Regionen mit besonderem Handlungsbedarf verlagert.

Zu 06 05/111 01

Veranschlagt sind Mahngebühren, Vollstreckungsgebühren und sonstige Verwaltungsgebühren.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 700,0 Tsd. € infolge höheren Gebührenaufkommens.

Zu 06 05/112 01

2017 gegenüber 2016:

Mehr 2.500,0 Tsd. € entsprechend der Ist-Entwicklung der Vorjahre.

Zu 06 05/119 01

2017 gegenüber 2016:

Mehr 41,0 Tsd. € entsprechend den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 06 05/119 49

2017 gegenüber 2016:

Mehr 550,0 Tsd. € entsprechend der erwarteten Einnahmeentwicklung.

Zu 06 05/124 01

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	115,0	115,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	170,0	170,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	90,0	90,0
Zusammen	<u>375,0</u>	<u>375,0</u>

Zu 06 05/231 01

Der Titel dient dem Nachweis von Erstattungen des Bundes im Rahmen des Vollzugs des Verwaltungsabkommens zur Kostentragung für das neue Verfahren zum Einbehalt der Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer.

Zu 06 05/231 02

2017 gegenüber 2016:

Mehr 275,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:

Mehr 40,0 Tsd. € entsprechend den voraussichtlichen Erstattungen des Bundes für die Fortbildung von Bundesbeamten.

Zu 06 05/232 01

Der Titel dient dem Nachweis von Erstattungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen des Vollzugs des Verwaltungsabkommens zur Veranlagung beschränkt steuerpflichtiger Rentner.

Zu 06 05/232 02

Der Titel dient dem Nachweis von Einnahmen im Rahmen des geplanten Verwaltungsabkommens mit dem Land Rheinland-Pfalz zum Scanverfahren Steubel.

Zu 06 05/235 12

Der Titel dient zur haushaltsmäßigen Abwicklung der sog. "Ein-Euro-Jobs".

06 05 Finanzämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A	Soll 2016
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2015
1	2	3	4	5	C	Ist 2014
						Tsd. €
						6
261 11-7	061	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Religionsgemeinschaften für die Erhebung der Kirchenlohnsteuern	37.700,0	38.800,0	A	36.500,0
					B	35.429,2
					C	33.771,2
266 01-4	061	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland	---	---	A	---
281 01-5	061	Erstattung von Prozesskosten	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			176.368,0	177.508,0	A	171.074,0
					B	188.553,1
					C	219.261,4
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-5	061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter	658.566,2	671.784,5	A	662.113,1
					B	623.956,4
					C	616.475,9
422 21-1	061	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 231 02. Bei Bedarf können 200 Beamte auf Widerruf der 3. Qualifikationsebene auf Stellen für Beamte auf Widerruf der 2. Qualifikationsebene verrechnet werden.</i>	32.098,6	38.592,5	A	32.259,1
					B	29.021,7
					C	27.401,1
422 31-9	061	Bezüge und Nebenleistungen der abgeordneten Beamten und Richter	1.227,1	1.247,8	A	1.238,4
					B	1.166,4
					C	1.176,1
422 41-7	061	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---
427 01-0	061	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	---	---	A	---
427 41-2	061	Praktikantenvergütungen	---	---	A	---
428 01-9	061	Entgelte der Arbeitnehmer	51.808,2	52.685,0	A	52.175,3
					B	49.173,5
					C	49.356,6
428 11-7	061	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Mehreinnahme bei 232 02.</i>	900,0	900,0	A	695,0
					B	529,4
					C	2.464,1
428 12-6	061	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---
428 21-5	061	Entgelte der Arbeitnehmer	---	---	A	---
428 41-1	061	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer	---	---	A	---
					C	1,8
459 21-7	061	Entschädigungen an Vollziehungsbeamte	210,0	210,0	A	210,0
					B	161,7
					C	174,9

Erläuterungen

Zu 06 05/261 11

2017 gegenüber 2016:
Mehr 1.200,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Mehr 1.100,0 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 06 05/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon Aufwandsentschädigungen
(Feldaufwandsentschädigungen)

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
	7,5	7,5

Zu 06 05/422 21

Anwärter- und Dienstanfängerbezüge.

Zu 06 05/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 05/428 01

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Davon Aufwandsentschädigungen
(Feldaufwandsentschädigungen)

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
	2,5	2,5

Zu 06 05/428 11

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2017 gegenüber 2016:
Mehr 205,0 Tsd. € infolge Umschichtung von Kapitel 06 04 Titel 428 60.

Zu 06 05/428 12

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung. Der Titel dient zur haushaltsmäßigen Abwicklung der sog. "Ein-Euro-Jobs".

Zu 06 05/428 21

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 05/459 21

Die Entschädigung an Vollziehungsbeamte wird gemäß der Bayerischen Vollstreckungsvergütungsverordnung vom 20. Oktober 2015 (GVBl S. 385) gewährt.

06 05 Finanzämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-7	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Erlöse aus der Abgabe von Fachliteratur an Bedienstete können von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	8.626,7	8.626,7	A B C	8.800,0 7.240,6 7.143,7
511 02-6	061	Entgelte für Postdienstleistungen	23.655,0	23.655,0	A B C	22.650,0 19.953,6 20.443,3
514 01-4	061	Haltung von Dienstfahrzeugen	530,0	530,0	A B C	600,0 399,8 484,5
514 11-2	061	Dienst- und Schutzkleidung	2,3	2,3	A B C	2,3 3,9 2,9
517 01-1	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Die Mittel dürfen bis zur Höhe von 200,0 Tsd. € zu Lasten freier und besetzbarer Stellen bei 422 01 und 428 01 verstärkt werden.</i>	11.750,0	11.750,0	A B C	10.932,0 10.455,3 10.457,7
517 05-7	061	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	8.500,0	8.500,0	A B C	9.310,0 7.079,9 7.373,8
518 01-0	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	5.730,0	5.960,0	A B C	5.900,0 5.867,2 5.478,6
518 11-8	061	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	580,0	580,0	A B C	550,0 553,4 508,9
518 18-1	061	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	135,0	135,0	A B C	140,0 117,1 123,7

Erläuterungen

Zu 06 05/511 01	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Geschäftsbedarf	2.526,7	2.526,7
2. Bücher und Zeitschriften	1.700,0	1.700,0
3. Kommunikation	1.700,0	1.700,0
4. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.700,0	1.700,0
5. Sonstiges (u.a. Vordrucke für das Besteuerungsverfahren)	1.000,0	1.000,0
Zusammen	<u>8.626,7</u>	<u>8.626,7</u>

2017 gegenüber 2016:
Weniger 173,3 Tsd. € infolge Umsetzung nach Kapitel 06 02 Titel 547 26.

Zu 06 05/511 02
2017 gegenüber 2016:
Mehr 1.005,0 Tsd. € infolge von Preissteigerungen.

Zu 06 05/514 01	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Betriebsstoffe	320,0	320,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	210,0	210,0
Zusammen	<u>530,0</u>	<u>530,0</u>

2017 gegenüber 2016:
Weniger 70,0 Tsd. € infolge geringeren Bedarfs.

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	530,0	530,0
Personalausgaben	140,7	143,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	188,9	189,7
Ausgaben für Leasing/Miete	135,0	135,0
Zusammen	<u>994,6</u>	<u>997,7</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2016	
	2017	2018	2016	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	225	225	224	217	70
Lastkraftwagen	2	2	3	2	-

Zu 06 05/517 01
Veranschlagt sind:
Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2017 gegenüber 2016:
Mehr 818,0 Tsd. € entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 06 05/517 05	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Heizung	3.900,0	3.900,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	4.600,0	4.600,0
Zusammen	<u>8.500,0</u>	<u>8.500,0</u>

2017 gegenüber 2016:
Weniger 810,0 Tsd. € entsprechend der Ausgabenentwicklung der Vorjahre.

Zu 06 05/518 01
2017 gegenüber 2016:
Weniger 170,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Mehr 230,0 Tsd. € entsprechend den geplanten Anmietungen.

Zu 06 05/518 11
2017 gegenüber 2016:
Mehr 30,0 Tsd. € infolge höherer Gerätemieten.

06 05 Finanzämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
519 01-9	061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	6.300,0	6.300,0	A B C	6.300,0 10.720,7 7.879,1
526 11-8	061	Ausgaben für Sachverständige	380,0	380,0	A B C	380,0 350,3 359,9
526 21-6	061	Kostenerstattung im Rechtsbehelfsverfahren, Bußgeld- und Steuerstrafverfahren	2.200,0	2.200,0	A B C	1.700,0 2.237,5 2.686,9
527 01-9	061	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	5.650,0	5.650,0	A B C	5.650,0 4.547,9 4.737,8
532 11-0	061	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	170,0	170,0	A B C	170,0 95,7 149,1
533 01-1	061	Kosten der Grabarbeiten bei der Bodenschätzung	0,4	0,4	A B C	0,4 1,8 1,0
538 01-6	061	Provision für die Geschäftsbesorgung der Immobilien Freistaat Bayern (IMBY) im Rahmen des Pilotprojekts Facility Management	---	---	A	---
546 49-0	061	Vermischte Verwaltungsausgaben <i>Vereinnahmte Rückscheck- und Rücklastschriftgebühren dürfen auch nach Abschluss der Bücher von den Ausgaben abgesetzt werden. Auf die Erhebung der Rücklastschriftgebühren kann im Rahmen eines maschinellen Verfahrens aus Gründen der Verwaltungsökonomie verzichtet werden.</i>	2.300,0	2.300,0	A B C	1.650,0 1.992,3 2.684,9
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
631 01-2	061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an den Bund <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 231 01.</i>	2.200,0	2.200,0	A B C	1.700,0 2.346,4 2.104,3
632 01-1	061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 232 01.</i>	3.300,0	3.300,0	A B C	3.140,0 3.427,0 2.799,8

Erläuterungen

Zu 06 05/519 01	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	6.150,0	6.150,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	150,0	150,0
Zusammen	6.300,0	6.300,0

Zu 06 05/526 21

2017 gegenüber 2016:

Mehr 500,0 Tsd. € entsprechend der Ausgabenentwicklung der Vorjahre.

Zu 06 05/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 650,0 Tsd. € infolge der Zunahme von Zinszahlungen in Insolvenzverfahren.

Zu 06 05/631 01

2017 gegenüber 2016:

Mehr 500,0 Tsd. € entsprechend den anfallenden Ausgaben im Rahmen des Vollzugs des Verwaltungsabkommens mit dem Bund zur Kostentragung für das Verfahren zum Einbehalt der Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer.

Zu 06 05/632 01

Die im Jahressteuergesetz 2009 vorgesehenen Zuständigkeit zur Veranlagung beschränkt steuerpflichtiger Rentner wird im Interesse der Wirtschaftlichkeit auf der Basis eines Verwaltungsabkommens zentral vom Finanzamt Neubrandenburg (Mecklenburg-Vorpommern) abgewickelt.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 160,0 Tsd. € entsprechend den anfallenden Ausgaben im Rahmen des Vollzugs des Verwaltungsabkommens.

06 05 Finanzämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A	Soll 2016
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2015
					C	Ist 2014
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
		Baumaßnahmen				
701 01-7	061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	5.400,0	5.400,0	A	5.120,0
					B	3.084,0
					C	4.249,8

Erläuterungen**Zu 06 05/701 01**

2017	Tsd. €	
1. FA Augsburg Baulicher Brandschutz, 3. BA	181,0	
2. FA Bad Griesbach Baulicher Brandschutz	200,0	
3. FA Burghausen Sanierung/Umbau Kassenanbau	230,0	
4. FA Deggendorf Dachsanierung	150,0	
	WC-Sanierung	150,0
5. FA Eggenfelden WC-Sanierung	250,0	
6. FA Kelheim Baulicher Brandschutz	120,0	
7. FA Kempten Baulicher Brandschutz	200,0	
8. FA Mühldorf Baulicher Brandschutz	100,0	
	Umbau Kassenhalle	100,0
9. FA München Einbau Kinderkrippe Deroostr. 20	300,0	
	Einbau Kinderkrippe Karlstr. 9-11	100,0
10. FA Rosenheim – ASt. Wasserburg Absicherung Gebäude	100,0	
11. FA Viechtach Dachsanierung	230,0	
	Baulicher Brandschutz	170,0
12. FA Weilheim Baulicher Brandschutz	100,0	
13. FA Amberg Umbau der Wandhydranten	180,0	
	Erneuerung der Heizungsanlage	165,0
14. FA Ansbach Gebäudesicherung	104,0	
15. FA Aschaffenburg Flachdachsanierung	120,0	
16. FA Bayreuth Aufzugserneuerung	255,0	
17. FA Cham Baulicher Brandschutz	150,0	
18. FA Lohr ASt. Karlstadt Baulicher Brandschutz	237,0	
19. FA Kitzingen Baulicher Brandschutz	200,0	
20. FA Kronach Brandschutz	120,0	
21. FA Würzburg Erneuerung der Fenster	220,0	
22. FA Zeil a.M WC-Sanierung	150,0	
23. Baumaßnahmen, deren Kosten im Einzelfall bis zu 50,0 Tsd. € betragen	118,0	
24. Baumaßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit	700,0	
Zusammen	5.400,0	

Erläuterungen

2018		Tsd. €
1.	FA Bad Griesbach Baulicher Brandschutz	260,0
2.	FA Burghausen Sanierung/Umbau Kassenanbau	180,0
3.	FA Dingolfing Baulicher Brandschutz	125,0
4.	FA Eggenfelden Baulicher Brandschutz	100,0
5.	FA Kempten Baulicher Brandschutz	300,0
6.	FA Mühldorf Baulicher Brandschutz Umbau Kassenhalle	168,0 200,0
7.	FA München Einbau Kinderkrippe Karlstr. 9-11	300,0
8.	FA München – BAST Straubing Baulicher Brandschutz Dachsanierung (Anbau)	350,0 200,0
9.	FA Weilheim Baulicher Brandschutz	315,0
10.	FA Amberg WC-Sanierung	140,0
11.	FA Ansbach Flachdachsanierung	150,0
12.	FA Bayreuth Baulicher Brandschutz 1. BA	450,0
13.	FA Coburg WC-Sanierung, 1. BA Modernisierung der Beleuchtung, 1. BA	200,0 130,0
14.	FA Ansbach ASt. Dinkelsbühl Sanierung der Rokokokapelle, 1. BA	125,0
15.	FA Lohr ASt. Marktheidenfeld Baulicher Brandschutz	258,0
16.	FA Nürnberg-Süd WC-Sanierung	150,0
17.	FA Wunsiedel Baulicher Brandschutz, 1. BA	250,0
18.	FA Zeil a. Main Baulicher Brandschutz 1. BA	150,0
19.	Baumaßnahmen, deren Kosten im Einzelfall bis zu 50,0 Tsd. € betragen	199,0
20.	Baumaßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit	700,0
Zusammen		5.400,0

06 05 Finanzämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5	6	
702 01-6	061	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für die bautechnische Untersuchung in Vorbereitung von Sanierungsmaßnahmen geleistet werden.</i>	250,0	250,0	A B C	250,0 496,7 212,4
710 00-7	061	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 12.180,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 10.980,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	18.500,0	19.000,0	A B C	18.700,0 15.176,4 11.018,6
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-4	061	Erwerb von Dienstfahrzeugen	188,9	189,7	A B C	299,3 200,1 280,6
812 01-3	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1.550,0	1.550,0	A B C	1.450,0 1.633,5 1.319,8
812 19-3	061	Erwerb von Fernmeldeanlagen	450,0	450,0	A B C	450,0 609,7 1.063,6

Erläuterungen

Zu 06 05/702 01	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Bautechnische Untersuchungen in Vorbereitung von Sanierungsmaßnahmen	50,0	50,0
2. Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen	200,0	200,0
Zusammen	250,0	250,0

Zu 06 05/811 01

2017	Tsd. €
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
7 Pkw, 43 bis 92 kW, Baujahre 2001 bis 2011, Fahrleistungen am 1.2.2016: 75.000 - 152.000 km	
2 Kleintraktoren, 12 bis 21 kW, Baujahr 1991 bis 1997	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
7 Pkw, bis zu 81 kW	122,1
2 Kleintraktoren, 17 kW (mit Zubehör)	66,8
Zusammen	188,9

2018

1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
9 Pkw, 44 bis 81 kW, Baujahre 2001 bis 2010, Fahrleistungen am 1.2.2016: 69.000 - 118.000 km	
1 Kleintraktor, 12 kW, Baujahr 1996	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
9 Pkw, bis zu 81 kW	156,3
1 Kleintraktor, 17 kW (mit Zubehör)	33,4
Zusammen	189,7

2017 gegenüber 2016:

100,0 Tsd. €	weniger infolge Umschichtung nach Titel 812 01,
10,4 Tsd. €	weniger infolge Abschluss von Beschaffungsmaßnahmen,
110,4 Tsd. €	weniger.

Zu 06 05/812 01	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Ausstattung von Dienstgebäuden und -räumen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen und Anmietungen	250,0	510,0
2. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen		
a) Arbeitsplatzausstattungen	90,0	90,0
b) Zeiterfassungsanlagen	670,0	500,0
3. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für Kantinenausstattungen	95,0	125,0
4. Sonstige Ausstattungen, Maschinen und Geräte	445,0	325,0
Zusammen	1.550,0	1.550,0

2017 gegenüber 2016:

Mehr 100,0 Tsd. € infolge Umschichtung von Titel 811 01.

06 05 Finanzämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A	Soll 2016
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2015
1	2	3	4	5	C	Ist 2014
						Tsd. €
						6
		Titelgruppen				
		99 Kosten der Datenverarbeitung				
		<i>Die Titel der TG sind gegenseitig, mit Titeln der TG 60 bei 06 04 und Titeln der TG 99 bei 06 04 deckungsfähig.</i>				
		<i>Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen.</i>				
		<i>Für neue IT-Verfahren und wesentliche Kapazitäts- und Qualitätsausweitungen kann aus den Titeln der TG bei den Kapiteln 06 04 und 06 21 die Titelgruppe 60 verstärkt werden.</i>				
		<i>Die Ausgabebefugnis der Titel der TG erhöht sich um die anteilige Mehreinnahme bei 232 02.</i>				
427 99-3	061	Beschäftigungsentgelte	---	---	A	---
511 99-0	061	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	5.800,0	5.800,0	A	5.050,0
					B	5.804,6
					C	5.043,5
514 99-7	061	Verbrauchsmittel	1.100,0	1.100,0	A	1.100,0
					B	1.090,5
					C	1.063,6
518 99-3	061	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	75,7	75,7	A	50,0
					B	72,4
					C	58,5
519 99-2	061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	300,0	300,0	A	300,0
					B	192,1
					C	610,1
525 99-4	061	Aus- und Fortbildung	300,0	300,0	A	285,7
					B	253,0
					C	307,2
526 99-3	061	Ausgaben für Sachverständige	---	---	A	---
527 99-2	061	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	90,0	90,0	A	90,0
					B	93,9
					C	76,5
531 99-6	061	Informations- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Fachveröffentlichungen	24,3	24,3	A	24,3
					B	67,5
					C	66,7
534 99-3	061	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u. ä.	100,0	100,0	A	100,0
					B	45,5
					C	50,6
701 99-0	061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 06 05/99

Übersicht über das dem IuK-Bereich der Finanzämter (EDV-Betreuer und Datenerfassung) zuzuordnende Personal:

	Anzahl der Stellen
Beamte	
BesGr A 15	0,1
BesGr A 14	0,7
BesGr A 13	17,3
BesGr A 12	3,4
BesGr A 11	1,7
BesGr A 10	0,3
BesGr A 9 + A9Z	94,0
BesGr A 8	45,5
BesGr A 7	12,4
BesGr A 6	17,4
BesGr A 5	0,1
BesGr A 3	51,6
Arbeitnehmer	
EGr E 8	1,1
EGr E 6	168,6
EGr E 5	174,9
EGr E 4	0,7
EGr E 3	15,1
EGr E 2	0,1
Zusammen	605,0

Zu 06 05/427 99

Aus dem Ansatz können Vergütungen an Praktikanten, die ein praktisches Studiensemester oder ein Fachpraktikum beim Freistaat ableisten, gewährt werden.

Zu 06 05/511 99

	2017 Tsd. €	2018 Tsd. €
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	50,0	50,0
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	550,0	550,0
3. Softwarepflege und Wartung	5.185,0	5.185,0
4. Bücher und Zeitschriften	5,0	5,0
5. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	5.800,0	5.800,0

2017 gegenüber 2016:

Mehr 750,0 Tsd. € infolge zusätzlicher Kosten für Wartung und Softwarepflege.

Zu 06 05/518 99

2017 gegenüber 2016:

Mehr 25,7 Tsd. € infolge weiteren Ausbaus der Softwareunterstützung der Prüfungsdienste.

Zu 06 05/519 99

Aufbau eines leistungsfähigen und zukunftsorientierten Datenkommunikationsnetzes als Voraussetzung für den Einsatz moderner EDV-Systeme zur Verbesserung und Weiterentwicklung des Automationseinsatzes.

Zu 06 05/531 99

Der Ansatz dient zum Nachweis der Sachmittel zur Erhöhung der Quote der elektronischen Steuererklärung (ELSTER).

06 05 Finanzämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A	Soll 2016
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2015
					C	Ist 2014
1	2	3	4	5	Tsd. €	
				6		
812 99-6	061	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	9.210,0	9.210,0	A	8.000,0
					B	3.179,0
					C	6.672,9
		Summe der Titelgruppe	17.000,0	17.000,0	A	15.000,0
					B	10.798,5
					C	13.949,7
		Gesamtausgaben	870.158,4	891.498,9	A	869.534,9
					B	813.398,3
					C	841.295,7
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	138.181,0	138.181,0	A	134.375,0
					B	152.143,7
					C	170.602,6
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	38.187,0	39.327,0	A	36.699,0
					B	36.409,4
					C	48.658,8
		Gesamteinnahmen	176.368,0	177.508,0	A	171.074,0
					B	188.553,1
					C	219.261,4
		Personalausgaben	744.810,1	765.419,8	A	748.690,9
					B	704.009,1
					C	697.050,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	84.299,4	84.529,4	A	81.734,7
					B	79.236,5
					C	78.326,9
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5.500,0	5.500,0	A	4.840,0
					B	5.773,4
					C	4.904,1
		Baumaßnahmen	24.150,0	24.650,0	A	24.070,0
					B	18.757,0
					C	15.480,9
		Sonstige Sachinvestitionen	11.398,9	11.399,7	A	10.199,3
					B	5.622,3
					C	9.336,9
		Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	A	-
					B	-
					C	36.196,5
		Gesamtausgaben	870.158,4	891.498,9	A	869.534,9
					B	813.398,3
					C	841.295,7
		Zuschuss	693.790,4	713.990,9	A	698.460,9
					B	624.845,2
					C	622.034,4

Erläuterungen

Zu 06 05/812 99	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Kosten für Software-Lizenzen und -Upgrades	2.500,0	2.500,0
2. Ersatz und Ergänzung von PCs, Notebooks, Druckern und sonstigen Peripheriegeräten	4.210,0	4.210,0
3. Beschaffungen für Projekte und Verfahren	2.500,0	2.500,0
Zusammen	9.210,0	9.210,0

Die Investitionen dienen insbesondere der Ausstattung der Finanzämter zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der eingesetzten Verfahren.

Damit sind insbesondere folgende Verfahrensverbesserungen, -erweiterungen sowie -neueinführungen vorgesehen:

1. weiterer Ausbau der EDV-Unterstützung im Veranlagungsbereich,
2. sukzessive Modernisierung durch den Einsatz neu entwickelter KONSENS-Software,
3. Verbesserung der EDV-Ausstattung in der Betriebsprüfung und der Steuerfahndung,
4. Ausbau von Risikomanagementsystemen zur Aufdeckung von Steuerbetrug,
5. weiterer Ausbau der elektronischen Steuererklärung (u.a. vorausgefüllte Steuererklärung), insbesondere aufgrund der Umsetzung des Modernisierungskonzepts für das Besteuerungsverfahren.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 1.210,0 Tsd. € infolge weiteren Ausbaus der IuK-Infrastruktur.

06 06 Landesfinanzschule Bayern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A	Soll 2016
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2015
					C	Ist 2014
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
		Einnahmen				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.				
119 01-1	061	Einnahmen aus Veröffentlichungen	---	---	A	---
119 49-5	061	Vermischte Einnahmen	5,0	5,0	A	3,0
					B	5,1
					C	3,3
124 01-4	061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	32,0	32,0	A	34,0
					B	32,9
					C	34,2
		Gesamteinnahmen	37,0	37,0	A	37,0
					B	38,0
					C	37,5
		Ausgaben				
		Personalausgaben				
422 01-3	061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter	1.378,6	1.401,9	A	1.425,8
					B	1.310,4
					C	1.341,5
422 31-7	061	Bezüge und Nebenleistungen der abgeordneten Beamten und Richter	---	---	A	---
422 41-5	061	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---
428 01-7	061	Entgelte der Arbeitnehmer	497,4	505,8	A	639,8
					B	472,1
					C	635,3
428 11-5	061	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	---	---	A	---
428 21-3	061	Entgelte der Arbeitnehmer	---	---	A	---
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 01-5	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	147,0	167,0	A	122,0
					B	131,6
					C	122,4
511 22-0	061	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben (Schulzwecke)	60,0	60,0	A	40,0
					B	50,6
					C	47,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 06

Der Landesfinanzschule Bayern in Ansbach mit einem Lehrgangsort in Dinkelsbühl obliegt die lehrgangsmäßige fachtheoretische Ausbildung für den Einstieg in der zweiten Qualifikationsebene in der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen fachliche Schwerpunkte Steuer und Staatsfinanz. Daneben leisten die Anwärterinnen und Anwärter Praktikumsphasen an den Finanzämtern bzw. den Dienststellen des Landesamtes für Finanzen ab.

Neben der Ausbildung ist die Landesfinanzschule zentrale Fortbildungsstätte für den Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat.

Zu 06 06/124 01	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	14,0	14,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	18,0	18,0
Zusammen	32,0	32,0

Zu 06 06/422 01	2017	2018
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.	Tsd. €	Tsd. €
Davon Erschwerniszulagen	4,0	4,0

Zu 06 06/422 31
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 06/428 01
Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 06/428 11
Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 06/428 21
Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 06/511 01	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Geschäftsbedarf	11,0	11,0
2. Bücher und Zeitschriften	25,0	25,0
3. Kommunikation	35,0	35,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	6,0	6,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	40,0	55,0
6. Sonstiges (insbesondere Lehr- und Lernmittel)	30,0	35,0
Zusammen	147,0	167,0

2017 gegenüber 2016:
 3,0 Tsd. € weniger infolge Umsetzung nach Kapitel 06 02 Titel 547 26,
 28,0 Tsd. € mehr infolge steigender Zahl der Auszubildenden,
 25,0 Tsd. € mehr.

2018 gegenüber 2017:
 Mehr 20,0 Tsd. € infolge steigender Zahl der Auszubildenden.

Zu 06 06/511 22	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	42,0	42,0
2. Wartung und Reparaturen	18,0	18,0
Zusammen	60,0	60,0

2017 gegenüber 2016:
 Mehr 20,0 Tsd. € entsprechend der Ausgabenentwicklung der Vorjahre.

06 06 Landesfinanzschule Bayern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5	6	
514 01-2	061	Haltung von Dienstfahrzeugen	9,0	9,0	A B C	7,4 4,1 5,0
514 11-0	061	Dienst- und Schutzkleidung	1,1	1,1	A B C	1,1 1,7 0,9
517 01-9	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	780,0	980,0	A B C	750,0 753,2 704,8
517 05-5	061	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	330,0	450,0	A B C	360,0 262,4 271,5
518 01-8	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 4.875,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2017 in Höhe von 4.875,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2018 Tsd. € 1.275,0</i> <i>2019 Tsd. € 400,0</i> <i>2020 Tsd. € 400,0</i> <i>2021 Tsd. € 400,0</i> <i>2022 Tsd. € 2.400,0</i>	3.595,0	4.766,0	A B C	2.500,0 650,6 515,0
518 11-6	061	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	57,0	57,0	A B C	57,0 39,8 39,2
518 18-9	061	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	4,4	4,4	A B C	2,2 1,2 2,4
519 01-7	061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	315,0	315,0	A B C	315,0 432,1 1.089,9
527 01-7	061	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	440,0	440,0	A B C	270,0 267,5 254,5
532 11-8	061	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
546 49-8	061	Vermischte Verwaltungsausgaben	2,0	2,0	A B C	2,0 1,7 1,8
547 01-3	061	Allgemeiner Mehrbedarf an sächlichen Verwaltungsausgaben für die Durchführung von Lehrgängen außerhalb von Ansbach <i>Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Sachtiteln nachzuweisen.</i>	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 06 06/514 01	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Betriebsstoffe	6,0	6,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	3,0	3,0
Zusammen	<u>9,0</u>	<u>9,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	9,0	9,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	4,4	4,4
Zusammen	<u>13,4</u>	<u>13,4</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am	1.2.2016
	2017	2018	2016	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	2	2	1	1	1

Zu 06 06/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 30,0 Tsd. € infolge Anpassung an die Ausgabenentwicklung der Vorjahre.

2018 gegenüber 2017:

Mehr 200,0 Tsd. € infolge von Flächenmehrungen.

Zu 06 06/517 05

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Heizung	150,0	210,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	180,0	240,0
Zusammen	<u>330,0</u>	<u>450,0</u>

2017 gegenüber 2016:

Weniger 30,0 Tsd. € entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

2018 gegenüber 2017:

Mehr 120,0 Tsd. € infolge von Flächenmehrungen.

Zu 06 06/518 01

2017 gegenüber 2016:

Mehr 1.095,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:

Mehr 1.171,0 Tsd. € infolge steigender Zahl der Auszubildenden.

Zu 06 06/519 01

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	315,0	315,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	<u>315,0</u>	<u>315,0</u>

Zu 06 06/527 01

2017 gegenüber 2016:

Mehr 170,0 Tsd. € infolge steigender Zahl der Auszubildenden.

Zu 06 06/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

06 06 Landesfinanzschule Bayern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A	Soll 2016
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2015
					C	Ist 2014
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
		Baumaßnahmen				
701 01-5	061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	200,0	200,0	A	200,0
					B	23,5
					C	203,5
710 00-5	061	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 15.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	12.000,0	12.000,0	A	8.000,0
					B	2.000,0
					C	33,5
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-2	061	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
812 01-1	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 1.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 400,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	95,0	3.500,0	A	95,0
					B	95,9
					C	23,7
812 19-1	061	Erwerb von Fernmeldeanlagen	---	---	A	---
812 35-1	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen für Bürokommunikation <i>Für neue IT-Verfahren und wesentliche Kapazitäts- und Qualitätsausweitungen kann aus dem Ansatz bei den Kapiteln 06 04 und 06 21 die Titelgruppe 60 verstärkt werden.</i>	40,0	40,0	A	50,0
					B	13,9
					C	53,8
		Gesamtausgaben	19.951,5	24.899,2	A	14.837,3
					B	6.512,2
					C	5.346,7

Erläuterungen**Zu 06 06/701 01**

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Brandschutzmaßnahmen	190,0	190,0
2. Baumaßnahmen, deren Kosten im Einzelfall bis zu 50,0 Tsd. € betragen	10,0	10,0
Zusammen	200,0	200,0

Zu 06 06/812 01

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Ersatz und Ergänzung der Ausstattung und Einrichtung der Unterkunftsräume	64,0	3.498,0
2. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für die Kantine	31,0	2,0
Zusammen	95,0	3.500,0

2018 gegenüber 2017:

Mehr 3.405,0 Tsd. € infolge Erstaussstattung des Erweiterungsbaus.

Zu 06 06/812 35

Ersatzbeschaffung von DV-Geräten und Aktualisierung der Software in den Bereichen Lehre (Dozentennetz) und Verwaltung.

06 06 Landesfinanzschule Bayern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A	Soll 2016
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2015
					C	Ist 2014
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	37,0	37,0	A	37,0
					B	38,0
					C	37,5
		Gesamteinnahmen	37,0	37,0	A	37,0
					B	38,0
					C	37,5
		Personalausgaben	1.876,0	1.907,7	A	2.065,6
					B	1.782,6
					C	1.976,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	5.740,5	7.251,5	A	4.426,7
					B	2.596,4
					C	3.055,2
		Baumaßnahmen	12.200,0	12.200,0	A	8.200,0
					B	2.023,5
					C	237,0
		Sonstige Sachinvestitionen	135,0	3.540,0	A	145,0
					B	109,8
					C	77,6
		Gesamtausgaben	19.951,5	24.899,2	A	14.837,3
					B	6.512,2
					C	5.346,7
		Zuschuss	19.914,5	24.862,2	A	14.800,3
					B	6.474,3
					C	5.309,2

06 13 Finanzgerichte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017 Tsd. €	2018 Tsd. €	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-5	051	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	3.700,0	3.700,0	A B C	2.950,0 5.874,9 3.626,8
112 01-4	051	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgelder	0,1	0,1	A B C	--- 0,2 0,1
119 49-1	051	Vermischte Einnahmen	---	---	A B C	--- 0,1 0,2
124 01-0	051	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	9,0	9,0	A B C	8,8 9,1 8,9
Gesamteinnahmen			3.709,1	3.709,1	A B C	2.958,8 5.884,2 3.636,0
Ausgaben						
Personalausgaben						
412 01-1	051	Entschädigung für die ehrenamtlichen Richter	102,0	102,0	A B C	102,0 82,7 90,7
422 01-9	051	Bezüge der planmäßigen Beamten (Richter)	8.765,1	8.913,5	A B C	8.560,0 8.331,8 7.951,3
422 31-3	051	Bezüge und Nebenleistungen der abgeordneten Beamten und Richter	13,7	13,9	A B C	51,0 13,0 61,1
428 01-3	051	Entgelte der Arbeitnehmer	897,3	912,5	A B C	869,5 851,7 835,4
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-1	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	406,8	406,8	A B C	414,5 324,1 315,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 13

Die Finanzgerichte in München und Nürnberg sind für die Bürgerinnen und Bürger als Oberste Landesgerichte erste gerichtliche Klage- bzw. Beschwerdeinstanz in Steuer-, Kindergeld- und Zollangelegenheiten und die einzige Tatsacheninstanz. Neben den Senaten in Nürnberg und München unterhält das Finanzgericht München Außensenate in Augsburg. Die Richterinnen und Richter bearbeiten mit Unterstützung des nichtrichterlichen Dienstes jährlich über 6000 Klagen und Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz.

Errichtet wurden die Finanzgerichte auf Grund der Finanzgerichtsordnung vom 6. Oktober 1965 (BGBl I S. 1477) und des Bayerischen Gesetzes zur Ausführung der Finanzgerichtsordnung vom 23. Dezember 1965 (GVBl S. 357).

Zu 06 13/111 01

2017 gegenüber 2016:

Mehr 750,0 Tsd. € entsprechend den voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 06 13/124 01

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	9,0	9,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	9,0	9,0

Zu 06 13/412 01

Die Entschädigungen sind nach dem Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz (JVEG) in der Fassung des Gesetzes zur Modernisierung des Kostenrechts vom 29. Juli 2013 (BGBl I 2013, S. 2586) zu leisten.

Zu 06 13/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 13/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 13/428 01

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 13/511 01

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Geschäftsbedarf	46,8	46,8
2. Bücher und Zeitschriften	131,0	131,0
3. Kommunikation	123,0	123,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	55,0	55,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	42,0	42,0
6. Fremdleistungen für EDV	9,0	9,0
7. Sonstiges	-	-
Zusammen	406,8	406,8

2017 gegenüber 2016:

8,2 Tsd. € weniger infolge Umsetzung nach Kapitel 06 02 Titel 547 26,

0,5 Tsd. € mehr infolge höheren Bedarfs,

7,7 Tsd. € weniger.

06 13 Finanzgerichte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
514 01-8	051	Haltung von Dienstfahrzeugen	9,0	9,0	A B C	8,6 4,9 5,2
514 11-6	051	Dienst- und Schutzkleidung	0,1	0,1	A B C	0,1 0,1 0,8
517 01-5	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	400,0	400,0	A B C	440,0 311,6 295,7
517 05-1	051	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	124,0	124,0	A B C	124,0 90,4 101,0
518 01-4	051	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A	---
518 11-2	051	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	---	---	A	---
518 18-5	051	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	6,5	6,5	A B C	6,2 4,8 5,9
519 01-3	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	56,7	56,7	A B C	56,7 387,3 261,7
525 01-5	051	Aus- und Fortbildung (Datenverarbeitung)	4,1	4,1	A B C	4,1 0,3 2,4
526 01-4	051	Gerichts- und ähnliche Kosten	41,0	41,0	A B C	41,0 23,3 24,0
526 11-2	051	Ausgaben für Sachverständige	107,0	107,0	A B C	107,6 85,7 122,4
527 01-3	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	11,0	11,0	A B C	8,9 9,8 7,1
532 11-4	051	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
546 49-4	051	Vermischte Verwaltungsausgaben	1,9	1,9	A B C	1,9 1,1 0,8
Baumaßnahmen						
701 01-1	051	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-8	051	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
812 01-7	051	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	6,0	6,0	A B C	6,0 17,4 6,0
812 19-7	051	Erwerb von Fernmeldeanlagen	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 06 13/514 01		2017	2018
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Betriebsstoffe	7,0	7,0
2.	Wartung, Reparaturen und Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen		<u>9,0</u>	<u>9,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:			
Kosten wie vor		9,0	9,0
Personalausgaben		-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen		-	-
Ausgaben für Leasing/Miete		6,5	6,5
Zusammen		<u>15,5</u>	<u>15,5</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2016	
	2017	2018	2016	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	2	2	2	2	2
Lastkraftwagen	-	-	-	-	-

Zu 06 13/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

Der Titel enthält auch die Aufwendungen für die privaten Sicherheitsdienste für die Gerichtsgebäude.

2017 gegenüber 2016:

Weniger 40,0 Tsd. € infolge geringeren Bedarfs.

Zu 06 13/517 05		2017	2018
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Heizung	80,0	80,0
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	44,0	44,0
Zusammen		<u>124,0</u>	<u>124,0</u>

Zu 06 13/519 01		2017	2018
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	56,7	56,7
2.	Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen		<u>56,7</u>	<u>56,7</u>

Zu 06 13/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 06 13/812 01

Ersatzbeschaffungen und Ergänzungen von Geschäftszimmerausstattungen.

06 13 Finanzgerichte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017 Tsd. €	2018 Tsd. €	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5	6	
812 35-7	051	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Bürokommunikation <i>Für neue IT-Verfahren und wesentliche Kapazitäts- und Qualitätsausweitungen kann aus dem Ansatz bei den Kapiteln 06 04 und 06 21 die Titelgruppe 60 verstärkt werden.</i>	370,0	370,0	A B C	170,0 171,4 104,0
		Gesamtausgaben	11.322,2	11.486,0	A B C	10.972,1 10.711,4 10.325,5
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	3.709,1	3.709,1	A B C	2.958,8 5.884,2 3.636,0
		Gesamteinnahmen	3.709,1	3.709,1	A B C	2.958,8 5.884,2 3.636,0
		Personalausgaben	9.778,1	9.941,9	A B C	9.582,5 9.279,1 8.938,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.168,1	1.168,1	A B C	1.213,6 1.243,5 1.141,9
		Sonstige Sachinvestitionen	376,0	376,0	A B C	176,0 188,7 110,0
		Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	A B C	- - 135,1
		Gesamtausgaben	11.322,2	11.486,0	A B C	10.972,1 10.711,4 10.325,5
		Zuschuss	7.613,1	7.776,9	A B C	8.013,3 4.827,1 6.689,5

Erläuterungen

Zu 06 13/812 35

2017 gegenüber 2016:

Mehr 200,0 Tsd. € infolge der Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs bei den Finanzgerichten (Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr in der Finanzgerichtsbarkeit vom 30. Mai 2016 - GVBI S. 97).

06 14 Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017 Tsd. €	2018 Tsd. €	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-3	133	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	---	---	A B C	--- 0,0 26,2
119 49-9	133	Vermischte Einnahmen	34,0	40,0	A B C	40,5 21,6 29,4
121 01-1	133	Gewinne der behördeneigenen Kantinen nach Art. 26 BayHO	---	---	A	---
124 01-8	133	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	182,0	180,0	A B C	237,0 218,3 246,4
125 01-7	133	Erstattete Verpflegungskosten <i>Vgl. Vermerk zu 514 23.</i>	92,5	92,5	A B C	92,5 117,8 92,8
129 05-9	133	Energieeinspeisevergütungen	91,0	91,0	A B	145,0 94,4
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-8	133	Erstattungen vom Bund für die Ausbildung von Bundesbeamten	25,0	25,0	A B C	35,0 26,7 33,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 14

An der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern werden Nachwuchsbeamtinnen und -beamten in einem mindestens 18-monatigen Studium für den Einstieg in der dritten Qualifikationsebene in den einzelnen Geschäftsbereichen der Ressorts oder nichtstaatlicher öffentlicher Dienstherrn ausgebildet. Die fachtheoretischen Ausbildungsabschnitte wechseln sich mit Praktikumsphasen an den Behörden ab.

Ausbildungsinhalte sind neben der Vermittlung von fundiertem Fachwissen auch Schlüsselqualifikationen (Methodenkompetenz, soziale und kommunikative Fähigkeiten). Die Studierenden sind damit optimal auf ihre späteren vielfältigen Aufgabengebiete in Staat und Kommune vorbereitet.

Daneben werden im Rahmen der Qualifizierungsoffensive II jährlich mehr als 3.500 Beschäftigte in ressortübergreifenden Schulungen fortgebildet.

Die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern gliedert sich in die Fachbereiche

- Allgemeine Innere Verwaltung
- Polizei
- Rechtspflege
- Archiv- und Bibliothekswesen
- Finanzwesen
- Sozialverwaltung.

Die Zentralverwaltung in München koordiniert die Fachbereiche und unterstützt den Präsidenten bei der Leitung und Geschäftsführung.

Zu 06 14/121 01

Der Verpflegungsbetrieb des Fachbereichs Finanzwesen wird als behördeneigene Einrichtung im Sinne des Art. 26 Abs. 1 BayHO geführt. Nach den aufgestellten Wirtschaftsplänen betragen in den zu veranschlagenden Betriebsjahren

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
die voraussichtlichen Einnahmen insgesamt	1.010,0	1.035,0
die voraussichtlichen Ausgaben insgesamt	1.010,0	1.035,0
Davon:		
Personalausgaben	350,0	370,0
Sachausgaben	540,0	540,0
Sonstige Ausgaben	120,0	125,0

Ferner wird die Betriebsküche des Fachbereichs Rechtspflege als behördeneigene Einrichtung im Sinne des Art. 26 Abs. 1 BayHO geführt. Nach den aufgestellten Wirtschaftsplänen betragen in den zu veranschlagenden Betriebsjahren

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
die voraussichtlichen Einnahmen insgesamt	411,0	424,0
die voraussichtlichen Ausgaben insgesamt	411,0	424,0
Davon:		
Personalausgaben	203,0	208,0
Sachausgaben	188,0	196,0
Sonstige Ausgaben	20,0	20,0

Zu 06 14/124 01

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	18,0	18,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	154,0	152,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	5,0	5,0
4. Sonstige Einnahmen	5,0	5,0
Zusammen	182,0	180,0

2017 gegenüber 2016:

Weniger 55,0 Tsd. € entsprechend den erwarteten Einnahmen.

Zu 06 14/125 01

Verpflegungsgeld von sonstigen Teilnehmern (Gäste usw.) an der amtlichen Verpflegung.

Zu 06 14/129 05

2017 gegenüber 2016:

Weniger 54,0 Tsd. € entsprechend der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

06 14 Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017 Tsd. €	2018 Tsd. €	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
233 01-6	133	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Gemeinden und Gemeindeverbänden	6.115,0	6.115,0	A B C	5.020,0 5.168,7 5.243,8
235 02-3	133	Sonstige Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit außerhalb von AB-Maßnahmen	---	---	A B	--- 4,8
235 12-1	133	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerke zu 428 12.</i>	---	---	A	---
236 01-3	133	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Sozialversicherungsträgern	1.600,0	1.600,0	A B C	1.150,0 1.171,5 1.232,1
236 12-0	133	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A B C	4,3 3,8 4,7
261 01-1	133	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	27,1	27,1	A B C	27,1 27,1 27,1
271 01-9	133	Erstattungen von der EU	---	---	A B	--- 144,3
282 01-6	133	Zweckgebundene Förderungs- und Kostenbeiträge Dritter <i>Vgl. Vermerk zu 536 01.</i>	---	---	A B C	--- 68,8 73,0
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
342 01-4	133	Sonstige Zuschüsse Dritter für Staatliche Hochbaumaßnahmen <i>Vgl. Vermerk zu 06 14/715 01.</i>	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			8.166,6	8.170,6	A B C	6.751,4 7.066,7 7.203,0
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-7	133	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter	13.466,6	13.694,6	A B C	12.843,5 12.800,8 12.346,2
422 31-1	133	Bezüge und Nebenleistungen der abgeordneten Beamten und Richter	256,5	260,8	A B C	217,6 243,8 300,9
422 41-9	133	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---
427 01-2	133	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	410,0	460,0	A B C	320,0 309,1 304,6
428 01-1	133	Entgelte der Arbeitnehmer	4.953,9	5.037,8	A B C	4.949,5 4.702,0 4.686,3

Erläuterungen

Zu 06 14/233 01

Die gemäß Art. 3 Abs. 2 und 3 BayFHVRG (i.d.F. der Bekanntmachung vom 9. Oktober 2003, GVBl S. 818, BayRS 2030-1-3-F, zuletzt geändert durch § 1 Nr. 61 der Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl. S. 286)) verpflichteten nichtstaatlichen öffentlichen Dienstherren und juristischen Personen des öffentlichen Rechts erstatten dem Staat anteilig die Kosten der Ausbildung ihrer an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege studierenden Bediensteten nach Maßgabe der Verordnung über die Erstattung der Kosten für die Ausbildung und Fortbildung an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern (Erstattungsverordnung BayFHVR) vom 24. Oktober 2005 (GVBl S. 544, BayRS 2030-2-8-F) geändert durch Verordnung vom 5. August 2010 (GVBl S. 687).

Auf der Grundlage der Erstattungsverordnung werden auch die Kosten für die Teilnahme nichtstaatlicher Bediensteter an Seminaren der Qualifizierungsoffensive II und der Modularen Qualifizierung verrechnet.

Veranschlagt sind die Erstattungsbeträge aufgrund der voraussichtlichen Inanspruchnahme der Einrichtungen des Fachbereichs Allgemeine Innere Verwaltung in Hof und die Erstattungsbeträge aufgrund der voraussichtlichen Inanspruchnahme von Modulen der modularen Qualifizierungen durch Teilnehmer von nichtstaatlichen Dienststellen.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 1.095,0 Tsd. € infolge höherer Studierendenzahlen.

Zu 06 14/236 01

Erstattung der Aufwendungen für die Inanspruchnahme der Einrichtungen des Fachbereichs Sozialverwaltung nach Maßgabe der VO vom 24. Oktober 2005 (Erstattungsverordnung BayFHVR, GVBl S. 544, zuletzt geändert durch die Verordnung zur Änderung der Erstattungsverordnung vom 5. August 2010, GVBl S. 687).

2017 gegenüber 2016:

Mehr 450,0 Tsd. € infolge höherer Studierendenzahlen.

Zu 06 14/261 01

Erstattungen der Verpflegungsbetriebe der Fachbereiche Rechtspflege und Finanzwesen.

Zu 06 14/271 01

Der Titel dient dem Nachweis von zweckgebundenen EU-Mitteln für Forschungsvorhaben.

Zu 06 14/282 01

Der Leertitel ist erforderlich zum rechnermäßigen Nachweis zweckgebundener Einnahmen.

Zu 06 14/342 01

Der Titel dient zur Vereinnahmung von Zuschüssen Dritter für Hochbaumaßnahmen im Bereich der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege.

Zu 06 14/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 14/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 14/427 01

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Lehrnebenvergütungen und Prüfungsvergütungen für nichtstaatliche Bedienstete	409,0	459,0
2. Honorare für freie Mitarbeiter (Sondervorträge)	1,0	1,0
Zusammen	410,0	460,0

2017 gegenüber 2016:

Mehr 90,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:

Mehr 50,0 Tsd. € entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 06 14/428 01

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

06 14 Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
428 11-9	133	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	345,0	545,0	A B	--- 9,1
428 12-8	133	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---
428 21-7	133	Entgelte der Arbeitnehmer	---	---	A C	--- -0,1
428 41-3	133	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer	---	---	A B C	--- 29,2 28,1
459 01-3	133	Prüfungsvergütungen	100,0	140,0	A B C	100,0 84,8 91,1
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-9	133	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	764,7	764,7	A B C	700,0 665,0 631,7
511 22-4	133	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben (Schulzwecke)	175,0	175,0	A B C	156,0 147,4 113,8
514 01-6	133	Haltung von Dienstfahrzeugen	60,0	60,0	A B C	60,0 42,0 44,3

Erläuterungen

Zu 06 14/428 11

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 345,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:

Mehr 200,0 Tsd. € infolge steigender Zahl der Studierenden.

Zu 06 14/428 12

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 14/428 21

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 14/459 01

2018 gegenüber 2017:

Mehr 40,0 Tsd. € infolge steigender Zahl der Prüfungsteilnehmer.

Zu 06 14/511 01

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Geschäftsbedarf	189,7	189,7
2. Bücher und Zeitschriften	180,0	180,0
3. Kommunikation	205,0	205,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	45,0	45,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	140,0	140,0
6. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	<u>764,7</u>	<u>764,7</u>

2017 gegenüber 2016:

15,3 Tsd. € weniger infolge Umsetzung nach Kapitel 06 02 Titel 547 26,

80,0 Tsd. € mehr infolge steigender Zahl der Studierenden,

64,7 Tsd. € mehr.

Zu 06 14/511 22

Ergänzung und Ersatz von Geräten und Einrichtungsgegenständen für Unterrichtszwecke sowie von Inventar für Unterkünfte einschließlich Reparatur und Reinigung der Unterkunftswäsche.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 19,0 Tsd. € infolge steigender Zahl der Studierenden.

Zu 06 14/514 01

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Betriebsstoffe	40,0	40,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	20,0	20,0
Zusammen	<u>60,0</u>	<u>60,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	60,0	60,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	10,0	10,0
Zusammen	<u>70,0</u>	<u>70,0</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2016	
	2017	2018	2016	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	11	11	11	11	3

06 14 Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5	6	
514 11-4	133	Dienst- und Schutzkleidung	18,0	18,0	A B C	18,0 19,2 15,4
514 23-0	133	Verpflegung <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 125 01.</i>	614,0	614,0	A B C	614,0 497,0 470,0
517 01-3	133	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Die vom Studentenwerk Oberfranken zu leistenden Erstattungen für den Betrieb der Mensa und für die Nutzung der gemeinsam angemieteten Wohnplätze können von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	2.550,0	2.600,0	A B C	2.420,0 2.313,0 1.980,6
517 05-9	133	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 517 01.</i>	1.850,0	1.900,0	A B C	1.850,0 1.386,7 1.417,4
518 01-2	133	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 517 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 9.200,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2017 in Höhe von 9.200,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2018 Tsd. € 920,0</i> <i>2019 Tsd. € 920,0</i> <i>2020 Tsd. € 920,0</i> <i>2021 Tsd. € 920,0</i> <i>2022 Tsd. € 5.520,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 567,4</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.590,0	4.390,0	A B C	2.196,0 1.762,5 1.145,7
518 11-0	133	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	150,0	155,0	A B C	140,0 123,2 119,7
518 18-3	133	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	10,0	10,0	A B C	10,0 8,9 7,7
519 01-1	133	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	960,0	960,0	A B C	960,0 2.086,6 2.002,3
525 01-3	133	Aus- und Fortbildung (Datenverarbeitung)	17,0	17,0	A B C	12,0 12,6 14,6
527 01-1	133	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	645,0	645,0	A B C	540,0 573,4 487,4
531 11-3	133	Fachveröffentlichungen	1,0	1,0	A B	1,0 2,7
532 11-2	133	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
536 01-0	133	Ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 282 01.</i>	---	---	A B C	---

Erläuterungen

Zu 06 14/514 11		2017	2018
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Dienstkleidungszuschüsse	10,0	10,0
2.	Dienst- und Schutzkleidung für Kraftfahrer, Pförtner, Reinigungs- und Küchenpersonal	8,0	8,0
	Zusammen	18,0	18,0

Zu 06 14/514 23		2017	2018
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Verpflegung für Studierende	596,0	596,0
2.	Verpflegungskosten für sonstige Teilnehmer an der Verpflegung	17,0	17,0
3.	Nebenkosten	1,0	1,0
	Zusammen	614,0	614,0

Zu 06 14/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 130,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:

Mehr 50,0 Tsd. € infolge von Flächenmehrungen.

Zu 06 14/517 05		2017	2018
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Heizung	1.190,0	1.215,0
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	660,0	685,0
	Zusammen	1.850,0	1.900,0

2018 gegenüber 2017:

Mehr 50,0 Tsd. € infolge von Flächenmehrungen.

Zu 06 14/518 01

2017 gegenüber 2016:

Mehr 1.394,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:

Mehr 800,0 Tsd. € infolge steigender Zahl der Studierenden.

Zu 06 14/519 01		2017	2018
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	959,0	959,0
2.	Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	1,0	1,0
	Zusammen	960,0	960,0

Zu 06 14/527 01

2017 gegenüber 2016:

Mehr 105,0 Tsd. € infolge steigender Zahl der Studierenden.

Zu 06 14/531 11

Nach Art. 8 Abs. 4 BayFHVRG ist die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege verpflichtet, einen Jahresbericht zu erstellen. Die Kosten werden bei diesem Titel nachgewiesen.

Zu 06 14/536 01

Der Leertitel ist erforderlich zum rechnermäßigen Nachweis der Ausgaben aus den bei Kap. 06 14 Tit. 282 01 vereinnahmten zweckgebundenen Förderungs- und Kostenbeiträgen Dritter.

06 14 Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A	Soll 2016
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2015
1	2	3	4	5	C	Ist 2014
						Tsd. €
						6
546 49-2	133	Vermischte Verwaltungsausgaben	45,0	45,0	A	12,0
					B	52,2
					C	20,2
548 01-6	133	Allgemeiner Bedarf an sächlichen Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit dem Ausbau der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege <i>Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Sachtiteln nachzuweisen.</i>	---	---	A	---
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
633 01-2	133	Erstattungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und Sonstige	5,0	5,0	A	5,0
					B	3,7
					C	5,1
636 01-9	133	Sonstige Erstattungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	---	---	A	---
		Baumaßnahmen				
701 01-9	133	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	920,0	920,0	A	1.300,0
					B	144,8
					C	145,2
710 00-9	133	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 3.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 3.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	4.000,0	5.000,0	A	1.000,0
					B	2.527,3
					C	4.288,7
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-6	133	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
					C	168,4
812 01-5	133	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	320,0	320,0	A	320,0
					B	357,3
					C	298,9
812 19-5	133	Erwerb von Fernmeldeanlagen	---	---	A	---
812 35-5	133	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Für neue IT-Verfahren und wesentliche Kapazitäts- und Qualitätsausweitungen kann aus dem Ansatz bei den Kapiteln 06 04 und 06 21 die Titelgruppe 60 verstärkt werden.</i>	360,0	360,0	A	350,0
					B	362,1
					C	334,4
		Gesamtausgaben	36.586,7	39.097,9	A	31.094,6
					B	31.331,9
					C	31.972,8

Erläuterungen

Zu 06 14/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 33,0 Tsd. € infolge Anpassung an die Ausgabenentwicklung der Vorjahre.

Zu 06 14/633 01

Für die dienstliche Benutzung des städt. Hallenbades in Fürstenfeldbruck durch den Fachbereich Polizei zur Ausbildung im Schwimmen und Retten ist an die Stadt ein Nutzungsentgelt zu leisten.

Aus dem Titel können auch Erstattungen an andere Dienstherren für abgeordnete Bedienstete gezahlt werden.

Zu 06 14/636 01

Der Leertitel ist erforderlich für eventuell anfallende Erstattungen von Personalausgaben bei Abordnung eines Bediensteten von einer Anstalt des öffentlichen Rechts in den Dienst des Freistaates Bayern entsprechend den Bestimmungen für die Auszahlung und den rechnungsmäßigen Nachweis der Besoldung und Vergütung bei Versetzung, Abordnung und Zuweisung (VANBest; Anlage zu den VV zu Art. 50 BayHO).

Zu 06 14/701 01

Tsd. €

2017

1.	Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung	
	Brandschutz- und erforderliche Erweiterungsmaßnahmen	710,0
2.	Fachbereich Finanzwesen	
	Sanierungsmaßnahmen beim Verpflegungsbetrieb	210,0
	Zusammen	<u>920,0</u>

2018

1.	Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung	
	Brandschutz- und erforderliche Erweiterungsmaßnahmen	590,0
2.	Fachbereich Finanzwesen	
	Sanierung Sanitäranlagen	330,0
	Zusammen	<u>920,0</u>

2017 gegenüber 2016:

Weniger 380,0 Tsd. € infolge Abschluss von Baumaßnahmen.

Zu 06 14/812 01

	2017	2018	
	Tsd. €	Tsd. €	
1.	Ersatz und Ergänzung der Ausstattung und Einrichtung von Unterkunftsräumen und Küchen der Verpflegungsbetriebe	110,0	175,0
2.	Ersatz und Ergänzung der Ausstattung und Einrichtung von Lehr- und Hörsälen	185,0	120,0
3.	Ersatz und Ergänzung der Ausstattung und Einrichtung von Verwaltungsräumen	20,0	20,0
4.	Sonstige kleinere Geräte und Einrichtungsgegenstände	5,0	5,0
	Zusammen	<u>320,0</u>	<u>320,0</u>

Zu 06 14/812 35

Ersatzbeschaffung von DV-Geräten und Aktualisierung der Software in den Bereichen Lehre und Verwaltung.

06 14 Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017 Tsd. €	2018 Tsd. €	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5	6	
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	399,5	403,5	A B C	515,0 451,1 588,8
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	7.767,1	7.767,1	A B C	6.236,4 6.615,6 6.614,2
		Gesamteinnahmen	8.166,6	8.170,6	A B C	6.751,4 7.066,7 7.203,0
		Personalausgaben	19.532,0	20.138,2	A B C	18.430,6 18.178,7 17.757,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	11.449,7	12.354,7	A B C	9.689,0 9.758,1 8.975,0
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5,0	5,0	A B C	5,0 3,7 5,1
		Baumaßnahmen	4.920,0	5.920,0	A B C	2.300,0 2.672,1 4.433,8
		Sonstige Sachinvestitionen	680,0	680,0	A B C	670,0 719,4 801,7
		Gesamtausgaben	36.586,7	39.097,9	A B C	31.094,6 31.331,9 31.972,8
		Zuschuss	28.420,1	30.927,3	A B C	24.343,2 24.265,3 24.769,7

06 15 Landesamt für Finanzen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A	Soll 2016
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2015
1	2	3	4	5	C	Ist 2014
						Tsd. €
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-0	062	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	3,2	3,2	A	3,3
					B	3,0
					C	2,5
112 01-9	062	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgelder	---	---	A	---
					B	1,0
					C	1,0
119 49-6	062	Vermischte Einnahmen	37,0	37,0	A	37,0
					B	36,8
					C	36,6
124 01-5	062	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	81,5	81,5	A	73,8
					B	87,9
					C	81,6
129 01-0	062	Steuererstattungen	---	---	A	---
					C	0,1
<u>129 05-6</u>	062	Energieeinspeisevergütungen	4,0	4,0	A	
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-5	062	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund	---	---	A	---
231 02-4	244	Erstattung von Entschädigungsleistungen durch den Bund <i>Vgl. Vermerk zu 687 61.</i>	24.000,0	23.500,0	A	27.800,0
					B	25.073,4
					C	26.632,2
232 01-4	062	Erstattungen von Ländern für Dienstleistungen der LuK <i>Vgl. Vermerk zu 06 15 TG 99.</i>	---	---	A	---
					B	177,4
					C	169,3
233 01-3	062	Erstattungen von Verwaltungsausgaben für Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	13,3	12,3	A	14,3
					B	15,0
					C	15,1
235 02-0	062	Sonstige Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit außerhalb von AB-Maßnahmen	---	---	A	---
					B	9,0
					C	15,5
235 12-8	062	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 428 12.</i>	---	---	A	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 15

Das Landesamt für Finanzen mit seinen Dienststellen in Ansbach, Augsburg, Bayreuth, Landshut, München, Regensburg und Würzburg erbringt im Schwerpunkt Dienstleistungen für sämtliche Beschäftigte des Freistaats Bayern.

Eine der Hauptaufgaben des Landesamts ist insbesondere die Festsetzung, Abrechnung und Auszahlung der Bezüge der Beamten, Richter und Arbeitnehmer für die gesamte Staatsverwaltung und die Festsetzung, Regelung und Abrechnung der Versorgungsbezüge für die Versorgungsempfänger des Freistaates Bayern sowie die Erteilung von Auskünften im Verfahren über den Versorgungsausgleich für Beamte, Richter und Versorgungsempfänger. Für den genannten Personenkreis ist es auch als Familienkasse zuständig.

Dem Landesamt für Finanzen - Dienststelle Landshut - ist die Staatsoberkasse Bayern angegliedert und untersteht unmittelbar ihrer Leitung. Sie ist für die Erhebung und Leistung von Zahlungen für sämtliche Dienststellen in Bayern (außer Justiz und Steuer) zuständig, erstellt die Buchführung und die Tages-, Monats- und Jahresabschlüsse. Daneben wickelt sie die Zahlungsgeschäfte mit den Kreditinstituten ab und nimmt die Abrechnung mit der Staatshauptkasse und den Finanzkassen sowie die Betreuung der geldmäßig getrennten Sondervermögen wahr.

Das Landesamt für Finanzen ist des Weiteren für die Vertretung des Freistaates Bayern in Rechts- und Prozessangelegenheiten, für die Wohnungsfürsorge der Staatsbediensteten sowie für die Aufgaben der Landesentschädigungs- und Staatsschuldenverwaltung zuständig.

Zu 06 15/124 01	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	26,7	26,7
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	54,4	54,4
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	0,4	0,4
Zusammen	81,5	81,5

Zu 06 15/129 01

Der Leertitel dient dem Nachweis eventueller Steuererstattungen.

Zu 06 15/129 05

Der Titel dient dem Nachweis von Stromeinspeisevergütungen der beim LfF betriebenen Photovoltaikanlagen.

Zu 06 15/231 02

Aufgrund der voraussichtlichen Entwicklung der Entschädigungsleistungen wird mit einer Erstattung des Bundes gemäß § 172 BEG in Höhe der veranschlagten Mittel gerechnet (vgl. Erläuterungen zur Titelgruppe 61 und zu Titel 681 61 und 686 61). Mehr- oder Mindereinnahmen erhöhen oder vermindern die Ausgabebefugnis entsprechend.

2017 gegenüber 2016:
Weniger 3.800,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Weniger 500,0 Tsd. € entsprechend den voraussichtlichen Erstattungsleistungen.

Zu 06 15/232 01

Der Titel dient der Vereinnahmung von Erstattungen anderer Länder in Zusammenhang mit der Übernahme des Beihilfeverfahrens BayBAS.

Zu 06 15/233 01	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
Verwaltungskostenbeiträge der Schuldner von		
1. Darlehen nach Art. 10 und 13 des Finanzausgleichsgesetzes	1,0	1,0
2. sonstigen Darlehen	12,3	11,3
Zusammen	13,3	12,3

Zu 06 15/235 02

Der Titel dient insbesondere der Vereinnahmung der Eingliederungszuschüsse der Bundesagentur für Arbeit für besonders betroffene Schwerbehinderte.

Zu 06 15/235 12

Der Titel dient zur haushaltsmäßigen Abwicklung der sog. "Ein-Euro-Jobs".

06 15 Landesamt für Finanzen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A	Soll 2016
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2015
1	2	3	4	5	C	Ist 2014
						Tsd. €
						6
236 12-7	062	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz <i>Vgl. Vermerk zu 671 01.</i>	---	---	A	---
					C	1,1
237 01-9	062	Erstattungen von Verwaltungsausgaben für Darlehen an Zweckverbände	---	---	A	---
261 01-8	062	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland <i>Beim Ansatz wurde berücksichtigt, dass als Ausnahme von Art. 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 Satz 2 BayHO für Dienstleistungen des Landesamts für Finanzen aus dem Bereich der Bezügeabrechnung, die auf Grund einer Vereinbarung erbracht werden, von nachfolgend genannten Einrichtungen keine Verwaltungskosten erhoben werden:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Akademie für politische Bildung • Arbeitsstelle Frühförderung e. V. • Bayerische Akademie der schönen Künste • Bayerische Akademie der Wissenschaften mit den zugeordneten Kommissionen und Instituten • Bayerische Forschungsstiftung • Bayerische Landesstiftung • Coburger Landesstiftung • Collegium Carolinum e. V. • Deutsche Forschungsanstalt für Lebensmittelchemie • Deutsches Museum • FrHr von Aufsee'sches Studienseminar • Germanisches Nationalmuseum • Herzogliches Georgianum • Hochschule für Politik • Institut für Ost- und Südosteuropaforschung • Institut für Zeitgeschichte • Ludwig-Maximilians-Universität (als KdöR) • Maximilianeum Stiftung • Niederfüllbacher Stiftung • Oberfrankenstiftung • Stiftung Bayerische Gedenkstätten • Stiftung Bayerisches Amerikahaus gGmbH • Stiftung Wertebündnis Bayern • Universität Bayreuth (als KdöR), Gästehaus • Universität Regensburg (als KdöR) • Universität Würzburg (als KdöR) • Versorgungsanstalt für ehem. Schülerinnen der Landesblindenanstalt, Heim für blinde Frauen. 	6.100,0	6.200,0	A	6.000,0
					B	6.475,5
					C	7.879,0
261 02-7	062	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen (Kurbetriebsgesellschaft) <i>Vgl. Vermerke zu 428 13.</i>	4.400,0	4.400,0	A	5.130,0
					B	4.146,9
					C	4.387,8
261 03-6	062	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen (Schulbuchverlag) <i>Vgl. Vermerke zu 428 14.</i>	219,5	219,5	A	219,5
					B	234,9
					C	260,1
261 04-5	062	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen für Dienstleistungen der IuK <i>Vgl. Vermerk zu 06 15 TG 99.</i>	---	---	A	---
					B	168,4
					C	164,5
261 11-6	062	Erstattung von Verwaltungsausgaben für Darlehen an sonstige Empfänger	66,3	61,3	A	84,5
					B	87,8
					C	99,3
Gesamteinnahmen			34.924,8	34.518,8	A	39.362,4
					B	36.516,8
					C	39.745,6

Erläuterungen

Zu 06 15/236 12

Der Titel dient der Vereinnahmung der voraussichtlichen Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz.

Zu 06 15/237 01

Verwaltungskostenbeiträge der Schuldner von Darlehen nach Art. 10 und 13 des Finanzausgleichsgesetzes.

Zu 06 15/261 01

2017 gegenüber 2016:
Mehr 100,0 Tsd. €.

2018 gegenüber 2017:

Mehr 100,0 Tsd. € entsprechend der voraussichtlichen Entwicklung der Einnahmen (Bezügeerhöhung, gestiegene Anzahl der Abrechnungen).

Zu 06 15/261 02

2017 gegenüber 2016:

Weniger 730,0 Tsd. € in Anpassung an die voraussichtliche Entwicklung.

Zu 06 15/261 04

Der Titel dient der Vereinnahmung von Erstattungen Dritter für IuK-Dienstleistungen des Landesamtes für Finanzen.

Zu 06 15/261 11

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
Verwaltungskostenbeiträge der Schuldner von		
1. Darlehen zum Bau und zur Einrichtung privater Schulen und privater Schülerheime	16,0	14,0
2. sonstigen Haushaltsdarlehen	50,3	47,3
Zusammen	66,3	61,3

2017 gegenüber 2016:

Weniger 18,2 Tsd. € infolge auslaufender Darlehen.

06 15 Landesamt für Finanzen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-4	062	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter	78.133,5	79.740,5	A B C	77.454,4 73.083,1 72.472,1
422 21-0	062	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	2.571,3	3.582,6	A B C	2.239,2 2.107,4 1.813,2
422 31-8	062	Bezüge und Nebenleistungen der abgeordneten Beamten und Richter	---	---	A C	23,9 12,4
422 41-6	062	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A B C	--- 61,7 49,6
428 01-8	062	Entgelte der Arbeitnehmer	14.232,3	14.473,2	A B C	15.246,6 13.508,5 14.092,8
428 11-6	062	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	5.403,6	5.473,6	A B C	4.187,3 3.925,7 2.950,1
428 12-5	062	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die anteilige Mehr- oder Mindereinnahme bei 235 12.</i>	2,0	2,0	A	2,0
428 13-4	062	Entgelte der Arbeitnehmer (Kurbetriebsgesellschaft) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 261 02 aus Erstattungen der Personalkosten durch die Kurbetriebsgesellschaften. Soweit bei Fälligkeit der Zahlungen die Erstattungen bei 261 02 noch nicht oder noch nicht in voller Höhe eingegangen sind, dürfen die Ausgaben ausnahmsweise ohne Verfahren nach Art. 37 BayHO in der erforderlichen Höhe geleistet werden.</i>	4.598,1	4.676,0	A B C	5.200,0 4.364,3 4.631,9
428 14-3	062	Entgelte der Arbeitnehmer (Schulbuchverlag) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 261 03 aus Erstattungen der Personalkosten durch die Oldenbourg-Verlagsgruppe oder deren Rechtsnachfolgerin. Soweit bei Fälligkeit der Zahlungen die Erstattungen bei 261 03 noch nicht oder noch nicht in voller Höhe eingegangen sind, dürfen die Ausgaben ausnahmsweise ohne Verfahren nach Art. 37 BayHO in der erforderlichen Höhe geleistet werden.</i>	247,8	252,0	A B C	240,0 235,2 231,2
428 15-2	062	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	2.000,0
428 41-0	062	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer	---	---	A B C	--- 24,5 30,5
459 01-0	062	Prüfungsvergütungen	30,0	35,0	A B C	30,0 28,3 24,7

Erläuterungen

Zu 06 15/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 15/422 21

Anwärter- und Dienstanfängerbezüge.

Zu 06 15/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 15/428 01

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 15/428 11

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2017 gegenüber 2016:

992,0 Tsd. €	weniger infolge des Wegfalls von 23 Stellen zum 31.12.2016,
208,3 Tsd. €	mehr entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf,
2.000,0 Tsd. €	mehr infolge Umsetzung von Titel 428 15
<u>1.216,3 Tsd. €</u>	mehr.

2018 gegenüber 2017:

Mehr 70,0 Tsd. € entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 06 15/428 12

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung. Der Titel dient zur haushaltsmäßigen Abwicklung der sog. "Ein-Euro-Jobs".

Zu 06 15/428 13

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2017 gegenüber 2016:

Weniger 601,9 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:

Mehr 77,9 Tsd. € entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 06 15/428 14

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung. Seit Abwicklung des Staatsbetriebes Besitzverwaltung Bayerischer Schulbuchverlag (Kap. 13 05 TG 67) wird die Personalgestellung an die Oldenbourg-Verlagsgruppe (bzw. deren Rechtsnachfolgerin) vom Landesamt für Finanzen wahrgenommen.

Zu 06 15/428 15

2017 gegenüber 2016:

Weniger 2.000,0 Tsd. € infolge Umsetzung auf Titel 428 11.

06 15 Landesamt für Finanzen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017 Tsd. €	2018 Tsd. €	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 01-6	062	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.588,1	1.588,1	A B C	1.617,4 1.111,2 1.080,7
511 02-5	062	Entgelte für Postdienstleistungen	2.000,0	2.000,0	A B C	1.993,0 1.819,4 1.885,4
514 01-3	062	Haltung von Dienstfahrzeugen	85,8	85,8	A B C	80,3 70,0 68,7
514 11-1	062	Dienst- und Schutzkleidung	3,0	3,0	A B C	3,0 2,8 3,0
517 01-0	062	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.770,0	1.770,0	A B C	1.670,0 1.545,5 1.388,4
517 05-6	062	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	1.500,0	1.500,0	A B C	1.390,0 1.123,3 1.037,7
518 01-9	062	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	544,0	544,0	A B C	358,3 238,7 94,3
518 11-7	062	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	57,0	57,0	A B C	57,0 49,6 55,4
518 18-0	062	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	40,5	40,5	A B C	36,5 36,9 35,2
519 01-8	062	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	779,1	779,1	A B C	779,1 1.177,2 2.213,8
527 01-8	062	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	137,0	137,0	A B C	137,0 114,4 134,1
532 11-9	062	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	40,0	33,1	A B C	22,0 19,9 59,9

Erläuterungen

Zu 06 15/511 01	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Geschäftsbedarf	468,1	468,1
2. Bücher und Zeitschriften	237,0	237,0
3. Kommunikation	500,0	500,0
4. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	350,0	350,0
5. Sonstiges	33,0	33,0
Zusammen	<u>1.588,1</u>	<u>1.588,1</u>

2017 gegenüber 2016:

31,9 Tsd. €	weniger infolge Umsetzung nach Kapitel 06 02 Titel 547 26,
2,6 Tsd. €	mehr infolge höheren Bedarfs,
<u>29,3 Tsd. €</u>	weniger.

Zu 06 15/514 01	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Betriebsstoffe	57,5	57,5
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	28,3	28,3
Zusammen	<u>85,8</u>	<u>85,8</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	85,8	85,8
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	25,0	19,0
Ausgaben für Leasing/Miete	40,5	40,5
Zusammen	<u>151,3</u>	<u>145,9</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2016	davon geleast/ gemietet
	2017	2018	2016	gesamt	
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	21	21	20	20	13
Lastkraftwagen	-	-	-	-	-

Zu 06 15/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 100,0 Tsd. € infolge des zu erwartenden Bedarfs.

Zu 06 15/517 05	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Heizung	800,0	800,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	700,0	700,0
Zusammen	<u>1.500,0</u>	<u>1.500,0</u>

2017 gegenüber 2016:

Mehr 110,0 Tsd. € infolge des zu erwartenden Bedarfs.

Zu 06 15/518 01

2017 gegenüber 2016:

Mehr 185,7 Tsd. € infolge des zu erwartenden Bedarfs durch zusätzliche Anmietungen.

Zu 06 15/519 01	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	764,1	764,1
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	15,0	15,0
Zusammen	<u>779,1</u>	<u>779,1</u>

Zu 06 15/532 11

2017 gegenüber 2016:

Mehr 18,0 Tsd. € infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

06 15 Landesamt für Finanzen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
533 01-0	062	Umsatzsteuer	---	---	A C	--- 1.126,1
535 01-8	062	Abwicklung von offenen Verwahrungen und Vorschüssen (Bezügen)	---	---	A B	--- 158,9
546 49-9	062	Vermischte Verwaltungsausgaben	270,0	270,0	A B C	240,0 235,4 209,3
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
671 01-2	253	Erstattungen an die Kurbetriebsgesellschaften <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteiligen Mehreinnahmen bei 236 12.</i>	---	---	A C	--- 1,1
Baumaßnahmen						
701 01-6	062	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	600,0	600,0	A B C	600,0 71,2 1.221,2
702 01-5	861	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen	---	---	A B C	--- 41,8 49,3
710 00-6	062	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 2.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.500,0	1.500,0	A B C	1.500,0 1.014,3 689,9
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-3	062	Erwerb von Dienstfahrzeugen	25,0	19,0	A B C	19,0 22,6 30,6
812 01-2	062	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	330,0	330,0	A B C	295,8 311,2 298,2
<u>812 19-2</u>	062	Erwerb von Fernmeldeanlagen	---	---	A	***

Erläuterungen

Zu 06 15/533 01

Neuregelung von Nr. 7 DBestHG 2015/2016, wonach Umsatzsteuerzahlungen an das Finanzamt für BgA generell rot abgesetzt werden dürfen.

Vgl. auch Erläuterungen zu 261 01.

Zu 06 15/546 49

Veranschlagt sind:

Amtsärztliche Gutachten, Abrechnungsgebühren im Zahlungsverkehr, Bildschirmbrillen und unter anderem Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
a) amtsärztliche Gutachten	19,0	19,0
b) Abrechnungsgebühren im Zahlungsverkehr		
- im Postbankverkehr (postbare Auszahlungen)	17,0	17,0
- Rücklastschriften	8,0	8,0
- Auslandsüberweisungsgebühren	139,0	139,0
- sonstige Gebühren (z. B. Blitzgirogebühren)	5,0	5,0
c) Sonstiges (z. B. ePaymentgebühren)	82,0	82,0
Zusammen	270,0	270,0

2017 gegenüber 2016:

Mehr 30,0 Tsd. € infolge des zu erwartenden Bedarfs.

Zu 06 15/671 01

Der Titel dient zur Weiterleitung von Zuschüssen der Bundesagentur für Arbeit an die Kurbetriebsgesellschaften.

Zu 06 15/701 01

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Energetische Sanierung des Dienstgebäudes Alexandrastr. 3 in München	580,0	580,0
2. Baumaßnahmen, deren Kosten im Einzelfall bis zu 50,0 Tsd. € betragen	20,0	20,0
Zusammen	600,0	600,0

Zu 06 15/811 01**2017**

Tsd. €

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Kleintraktor, 15 kW, Baujahr 2000

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Kleintraktor, bis zu 15 kW

25,0

2018**1. Erstbeschaffung**

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 VW-Bus T5, 75 kW, Baujahr 2014, Fahrleistung am 1.2.2016: 59.200 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, bis zu 75 kW

19,0

Zu 06 15/812 01

2017 gegenüber 2016:

Mehr 34,2 Tsd. € infolge des zu erwartenden Bedarfs.

06 15 Landesamt für Finanzen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A	Soll 2016
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2015
1	2	3	4	5	C	Ist 2014
						Tsd. €
						6
		Titelgruppen				
		61 Wiedergutmachung nach den Entschädigungsgesetzen und sonstige Wiedergutmachungsleistungen				
		<i>Titel der TG ohne Titel 686 61 gegenseitig deckungsfähig.</i>				
428 61-5	244	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	---	---	A	---
					B	69,1
					C	20,7
526 61-6	244	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	100,0	100,0	A	100,0
					B	52,2
					C	57,9
533 61-7	244	Kosten der Überweisung und der Rückforderung von Entschädigungsleistungen	2,5	2,5	A	2,8
					B	0,2
631 61-8	244	Erstattung von Entschädigungsleistungen an den Bund	550,0	550,0	A	1.000,0
					B	447,1
					C	627,9
632 61-7	244	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder	8,0	8,0	A	8,0
					B	8,7
					C	8,7
636 61-3	244	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger	---	---	A	---
671 61-9	244	Erstattung der Verwaltungskosten des Beirats für Wiedergutmachung und der Offizialanwaltschaft <i>Aus diesen Mitteln dürfen in besonderen Härtefällen auch sonstige Anwaltskosten geleistet werden.</i>	---	---	A	---
681 61-7	244	Leistungen aufgrund des Bundesentschädigungsgesetzes und des Versorgungsschadenrentengesetzes an Berechtigte im Inland <i>Die Mittel sind übertragbar. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen für Entschädigungen in besonderen Fällen geleistet werden.</i>	2.700,0	2.600,0	A	2.970,0
					B	2.750,0
					C	2.915,9
686 61-2	244	Zuschuss an staatlich anerkannte Organisationen für die Beratung und Betreuung politisch, religiös und rassistisch Verfolgter	5,0	5,0	A	6,0
687 61-1	244	Leistungen aufgrund des Bundesentschädigungsgesetzes und des Versorgungsschadenrentengesetzes an Berechtigte im Ausland <i>Die Mittel sind übertragbar. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen für Entschädigungen in besonderen Fällen geleistet werden. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 231 02.</i>	43.000,0	42.000,0	A	46.685,0
					B	43.563,4
					C	46.184,6
		Summe der Titelgruppe	46.365,5	45.265,5	A	50.771,8
					B	46.890,6
					C	49.815,7

Erläuterungen

Zu 06 15/61

Die Bearbeitung der beim Bayer. Landesentschädigungsamt bisher eingereichten ca. 460.000 Entschädigungsanträge kann als abgeschlossen gelten. Die Hauptaufgaben des Amtes liegen jetzt in der laufenden Betreuung der ehemals Verfolgten, die eine Rente beziehen oder Anspruch auf ein Heilverfahren für ihr Verfolgungsleiden haben (Erstattung der Kosten für Ärzte, Krankenhausbehandlung, Medikamente, Kuren usw.).

Die Ende 2015 ca. 5.350 laufenden Leistungen/Renten werden in Anlehnung an die Beamtenversorgung erhöht. Weitere Rentenänderungen ergeben sich dadurch, dass die Höhe der Rente vielfach von den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen der Rentenbezieher oder vom Grad der Erwerbsminderung abhängt.

Daneben hat das Amt insbesondere über Anträge im Zweitverfahren und über Hinterbliebenenansprüche zu entscheiden; im Rahmen der Wiedergutmachung in der Sozialversicherung wird es gutachtlich tätig.

Seit der Währungsreform bis einschließlich 31.12.2015 hat der Freistaat Bayern an Entschädigung rund 6.401 Millionen € geleistet. Seit 1956 wird die Entschädigungslast je zur Hälfte vom Bund und von den alten Bundesländern (Sonderregelung für Berlin) getragen. Der jeweilige Länderanteil wird nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl ermittelt.

Zu 06 15/428 61

Der Titel dient dem Nachweis von Entgelten für Arbeitnehmer in Zusammenhang mit der Wiedergutmachung.

Zu 06 15/526 61

Ärztliche Untersuchungsgebühren einschließlich Reisekostenvergütungen für im Ausland lebende Verfolgte und sonstige Gebühren sowie Gerichtskosten in Rechtsstreitigkeiten im Vollzug des Bundesentschädigungsgesetzes.

Zu 06 15/631 61

Anteilige Kosten des Freistaates Bayern für allgemeine Aufgaben des Bundes in Wiedergutmachungsangelegenheiten.

2017 gegenüber 2016:

Weniger 450,0 Tsd. € entsprechend der voraussichtlichen Ist-Entwicklung.

Zu 06 15/671 61

Gemäß § 6 der Verordnung über die Zuständigkeit nach dem Bundesentschädigungsgesetz und in Angelegenheiten der Staatsschuldenverwaltung (ZustV-BEG/SSV) vom 21. Dezember 2001 (GVBl S. 1031, BayRS 251-6-F) ist beim Landesamt für Finanzen - Landesentschädigungsamt - ein Beirat für Wiedergutmachung gebildet.

Bis 31.12.1995 war für die unentgeltliche Vertretung und Beratung von im Sinne des BEG Verfolgten außerdem ein Offizialanwalt bestellt. Die Institution "Offizialanwalt" wurde mit Wirkung vom 01.01.1996 aufgelöst mit der vertraglich vereinbarten Maßgabe, dass der Funktionsinhaber die ihm übertragenen Mandate bis zum Abschluss der Instanz, in der sie am 31.12.1995 anhängig waren, abzuwickeln hat. Er erhält hierfür die Vergütung über das Vertragsende hinaus.

Zu 06 15/681 61

Der Ansatz wurde an die voraussichtliche Entwicklung der Entschädigungsleistungen angepasst.

Zu 06 15/686 61

Folgende Organisationen, deren Aufgabe in der Wahrnehmung der Interessen von Verfolgten im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes besteht, sind staatlich anerkannt (§ 183 Abs. 2 BEG):

1. Arbeitsgemeinschaft politisch verfolgter Sozialdemokraten,
2. Landesverband der israelitischen Kultusgemeinden in Bayern.

Die staatlichen Zuschüsse werden vor allem für die Betreuung der Mitglieder und ihrer Beratung in Entschädigungsangelegenheiten gewährt.

Zu 06 15/687 61

2017 gegenüber 2016:

Weniger 3.685,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:

Weniger 1.000,0 Tsd. € entsprechend der voraussichtlichen Entwicklung der Entschädigungsleistungen.

06 15 Landesamt für Finanzen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A	Soll 2016
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2015
1	2	3	4	5	C	Ist 2014
						Tsd. €
						6
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 232 01 und 261 04. Für neue IT-Verfahren und wesentliche Kapazitäts- und Qualitätsausweitungen kann aus den Titeln der TG bei den Kapiteln 06 04 und 06 21 die Titelgruppe 60 verstärkt werden.</i>				
427 99-2	062	Beschäftigungsentgelte	---	---	A	---
428 99-1	062	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer <i>Im Rahmen der Mittel der TG 99 können für bis zu 3 Beschäftigte, die aufgrund ihres abgeschlossenen Studiums die Qualifikation für die Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik, fachlicher Schwerpunkt Naturwissenschaften, Mathematik mit Einstieg in der vierten Qualifikationsebene erwerben können, und bis zu 10 Beschäftigte, die aufgrund ihres abgeschlossenen Studiums die Qualifikation für die Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik, fachlicher Schwerpunkt Naturwissenschaften, Mathematik mit Einstieg in der dritten Qualifikationsebene erwerben können, befristete Arbeitsverträge zur Durchführung von auf längstens 3 Jahre zeitlich befristeten EDV-Projekten zu Lasten dieser Mittel abgeschlossen werden. Zu Lasten der Mittel der TG 99 dürfen außerdem neun Arbeitnehmerinnen bzw. Arbeitnehmer mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag beschäftigt werden.</i>	10,0	10,0	A B C	10,0 672,2 582,3
511 99-9	062	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	3.200,0	3.200,0	A B C	3.100,0 3.127,5 3.240,3
514 99-6	062	Verbrauchsmittel	130,0	130,0	A B C	130,0 104,8 219,1
518 99-2	062	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	---	---	A	---
519 99-1	062	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	10,0	10,0	A B C	10,0 17,8 11,2
525 99-3	062	Aus- und Fortbildung	210,0	210,0	A B C	210,0 243,4 120,4
527 99-1	062	Reisekostenvergütungen	120,0	120,0	A B C	120,0 133,9 139,2
534 99-2	062	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u. ä. <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 2.400,0 Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 2.400,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.400,0	2.400,0	A B C	2.400,0 1.980,4 2.195,9
701 99-9	062	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 06 15/99

Übersicht über das dem IuK-Bereich zuzuordnende Personal (einschließlich Leitstellen):

	Anzahl der Stellen
Beamte	
BesGr A 16	1,0
BesGr A 15	7,4
BesGr A 14	6,8
BesGr A 13	22,5
BesGr A 12	43,5
BesGr A 11	97,9
BesGr A 10	35,2
BesGr A 9 + Z	16,5
BesGr A 9	27,3
BesGr A 8	8,0
BesGr A 7	1,0
Arbeitnehmer	
EGr E 13	0,5
EGr E 10	18,3
EGr E 9	7,3
EGr E 8	1,8
EGr E 7	0,7
EGr E 6	1,5
Zusammen	<u>297,2</u>
Davon Leitstellen	<u>75,4</u>

Zu 06 15/427 99

Aus dem Ansatz können Vergütungen an Praktikanten, die ein praktisches Studiensemester oder ein Fachpraktikum beim Freistaat ableisten, gewährt werden.

Zu 06 15/428 99

Um qualifizierte Fachkräfte für den IuK-Bereich zu gewinnen, wird zu Lasten der Mittel der TG 99 die Beschäftigung von Fachkräften zur Durchführung von EDV-Projekten zugelassen.

Zu 06 15/511 99

	2017 Tsd. €	2018 Tsd. €
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	70,0	70,0
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	400,0	400,0
3. Mieten und Wartung	2.715,0	2.715,0
4. Bücher und Zeitschriften	10,0	10,0
5. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	<u>3.200,0</u>	<u>3.200,0</u>

2017 gegenüber 2016:

Mehr 100,0 Tsd. € aufgrund gestiegenen Bedarfs für Softwarepflegeverträge.

Zu 06 15/534 99

	2017 Tsd. €	2018 Tsd. €
1. Fremderfassung/Mikroverfilmung	80,0	80,0
2. Softwareentwicklung	1.770,0	1.770,0
3. Beratung	550,0	550,0
Zusammen	<u>2.400,0</u>	<u>2.400,0</u>

06 15 Landesamt für Finanzen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A	Soll 2016
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2015
					C	Ist 2014
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
812 99-5	062	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 6.500,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2017 in Höhe von 6.500,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2018 Tsd. € 2.158,0</i> <i>2019 Tsd. € 2.202,0</i> <i>2020 Tsd. € 1.070,0</i> <i>2021 Tsd. € 1.070,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 400,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.920,0	4.920,0	A	2.960,0
					B	2.648,6
					C	3.046,3
		Summe der Titelgruppe	10.000,0	11.000,0	A	8.940,0
					B	8.928,6
					C	9.554,7
		Gesamtausgaben	172.853,6	175.757,0	A	177.133,6
					B	162.322,1
					C	169.723,4

Erläuterungen**Zu 06 15/812 99**

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	1.080,0	750,0
2. Kauf von Software	2.040,0	3.370,0
3. Beschaffung von sonstigen Geräten und Einrichtungsgegenständen	800,0	800,0
Zusammen	3.920,0	4.920,0

Die IuK-Verfahren werden weiter dem Bedarf an eine fortschreitende Digitalisierung von Geschäftsprozessen angepasst. Dies umfasst sowohl den Einsatz von standardisierter Software entsprechend der gestellten Anforderungen als auch die Anpassung der IuK-Technik im Zuge der Ersatzbeschaffung. Hierzu gehören insbesondere eine moderne Arbeitsplatzausstattung, die notwendige lokale Infrastruktur mit effektiver Datensicherung und eine Entwicklung in Richtung einer modernen serviceorientierten Architektur. In folgenden Bereichen sind Verfahrensverbesserungen, -erweiterungen sowie Neueinführungen vorgesehen:

- Personalbewirtschaftungs- und Bezügeabrechnungssystem "VIVA",
- Elektronische Personalakte,
- Beihilfe (Computergestützte Rechnungsprüfung in der Beihilfe - PSB),
- Reisemanagement,
- Zeitwirtschaft,
- Fiskalatsverfahren inkl. elektronischer Rechtsverkehr,
- Inventarisierungsverfahren,
- Landesentschädigungsamt (Abrechnung von Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz).

2017 gegenüber 2016:

Mehr 960,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:

Mehr 1.000,0 Tsd. € zur Weiterentwicklung der Fachverfahren und zum weiteren Ausbau der IuK-Infrastruktur.

06 15 Landesamt für Finanzen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A	Soll 2016
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2015
1	2	3	4	5	C	Ist 2014
						Tsd. €
						6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	125,7	125,7	A	114,1
					B	128,7
					C	121,8
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	34.799,1	34.393,1	A	39.248,3
					B	36.388,2
					C	39.623,8
		Gesamteinnahmen	34.924,8	34.518,8	A	39.362,4
					B	36.516,8
					C	39.745,6
		Personalausgaben	105.228,6	108.244,9	A	106.633,4
					B	98.080,1
					C	96.911,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	14.987,0	14.980,1	A	14.456,4
					B	13.363,3
					C	15.739,5
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	46.263,0	45.163,0	A	50.669,0
					B	46.769,1
					C	49.738,2
		Baumaßnahmen	2.100,0	2.100,0	A	2.100,0
					B	1.127,3
					C	1.960,4
		Sonstige Sachinvestitionen	4.275,0	5.269,0	A	3.274,8
					B	2.982,3
					C	3.375,1
		Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	A	-
					B	-
					C	1.998,5
		Gesamtausgaben	172.853,6	175.757,0	A	177.133,6
					B	162.322,1
					C	169.723,4
		Zuschuss	137.928,8	141.238,2	A	137.771,2
					B	125.805,2
					C	129.977,7

06 16 Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A	Soll 2016
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2015
					C	Ist 2014
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
		Einnahmen				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.				
111 01-8	188	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	16,0	16,0	A	20,0
					B	15,8
					C	17,9
111 02-7	188	Einnahmen aus Sonderausstellungen und sonstigen Sonderveranstaltungen <i>Vgl. Vermerk zu 532 71. Anteile Dritter können von der Einnahme abgesetzt werden.</i>	---	---	A	---
					B	161,0
					C	208,6
111 31-2	188	Eintrittsgelder <i>Anteile Dritter können von der Einnahme abgesetzt werden.</i>	25.500,0	24.500,0	A	24.740,0
					B	26.262,1
					C	27.156,6
112 01-7	188	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgelder	---	---	A	---
119 01-0	188	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. Vermerk zu 531 71. Anteile Dritter können von der Einnahme abgesetzt werden.</i>	682,4	682,4	A	682,4
					B	1.154,2
					C	1.274,6
119 49-4	188	Vermischte Einnahmen	134,0	134,0	A	134,0
					B	206,8
					C	500,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 16

Die Schlösserverwaltung geht in ihren Ursprüngen auf den Obersthofmeisterstab der Kurfürstlichen Hofverwaltung zurück, der schon seit 1804 unmittelbar dem Finanzministerium zugeordnet war. Unter Graf Montgelas wurden die Schlösser und Residenzen in der Konstitution von 1808 zum unveräußerlichen Staatsgut erklärt. Nach der 1923 erfolgten vermögensrechtlichen Auseinandersetzung des Staates mit dem ehemaligen Bayerischen Königshaus erstreckte sich das Aufgabengebiet der Verwaltung zunächst auf die ehemaligen Burgen und Schlösser der Wittelsbacher. Später kamen die Schlösser der Markgrafen von Ansbach und von Bayreuth, die Residenzen der Fürstbischöfe von Bamberg und von Würzburg, die Residenz der Kurfürsten in Mainz in Aschaffenburg und die Schlösser der Herzöge von Coburg hinzu. Darüber hinaus wurden der Verwaltung weitere Objekte unterstellt, wie die Festung Marienberg in Würzburg, Residenz Ellingen, Burg zu Burghausen, Burg Prunn, Willibaldsburg Eichstätt und Schloss Neuburg. Vergleichbare Baudenkmäler betreut keine andere Verwaltung in Bayern. Derzeit werden 45 Schlösser, Burgen und Residenzen, 7 historische Gartenanlagen, eine Vielzahl weiterer Gärten und 21 Seen betreut, darunter die größten bayerischen Seen Chiemsee, Starnberger See, Ammersee und der bayerische Teil des Bodensees. Insgesamt wird eine Gesamtfläche von über 25.000 ha verwaltet. Der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen obliegt unter Wahrung kultureller, denkmalpflegerischer sowie naturschutzrechtlicher Belange die Verwaltung und Betreuung des ihr zugewiesenen Staatsvermögens einschließlich der Seen sowie die zeitgemäße Präsentation des kulturellen Erbes. Das Gebot der Wirtschaftlichkeit ist dabei zu beachten (§ 2 Abs. 1 der Verordnung über die Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen).

Die rund 850 Mitarbeiter arbeiten in der Hauptverwaltung im Schloss Nymphenburg sowie in 17 eigenständigen Außenverwaltungen. Für die Betreuung der 21 Seen sind die drei Außenstellen Ammersee, Chiemsee und Starnberger See zuständig. Unter den Beschäftigten sind Spezialisten für die liegenschaftsfachliche Betreuung ebenso wie für die Restaurierung der wertvollen Innenausstattung, Kunsthistoriker für die fachliche Betreuung der Museen, Baufachleute, die unter Beachtung des Denkmalschutzes den Wiederaufbau, die Restaurierung und den Ausbau der Gebäude verantworten, aber auch Gartenexperten für die geschichtliche Erforschung der Gartenanlagen.

Die Schlösser, Burgen und Residenzen werden jährlich von ca. 5 Mio. Personen besucht. Sie sind ein zentraler Bestandteil für den Tourismus in Bayern und ein bedeutender Wirtschaftsfaktor für die jeweilige Region. Noch weitaus mehr Besucher verzeichnen die frei zugänglichen Gartenanlagen der Schlösserverwaltung. Allein der Englische Garten München hat mindestens 5 Mio. Besucher im Jahr.

Die Ausgabendeckungsquote 2015 liegt bei 56,2 % (mit Bauausgaben) bzw. 94,1 % (ohne Bauausgaben) und dürfte europaweit ein Spitzenwert sein. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Aufwendungen für die umfangreichen Gartenanlagen, die sämtlich ohne Eintritt zugänglich sind, bereits enthalten sind.

Zu 06 16/111 02 und 532 71

Der Vermerk dient der Finanzierung erhöhter Betriebskosten, die sich bei Sonderausstellungen und sonstigen Sonderveranstaltungen wie Messebeteiligungen oder die Lange Nacht der Münchner Museen aufgrund erhöhter Besucherzahlen ergeben.

Zu 06 16/111 31

2017 gegenüber 2016:
Mehr 760,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Weniger 1.000,0 Tsd. € entsprechend der erwarteten Einnahmen.

Zu 06 16/119 01

Verkauf amtlicher Führer, Abbildungen usw.

06 16 Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A	Soll 2016
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2015
1	2	3	4	5	C	Ist 2014
						Tsd. €
124 01-3	188	<p>Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung</p> <p><i>Anteile Dritter an den Pachteinnahmen sowie die anteilige Umsatzsteuer können von der Einnahme abgesetzt werden. Die Verwaltung wird ermächtigt, bei der Verpachtung von Staatsgrund an kleine und finanzschwache Sportvereine und ausländische Kultureinrichtungen den ortsüblichen Pachtzins abweichend von Art. 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 BayHO unter Würdigung aller Umstände des Einzelfalles um bis zu 50 v.H., i.d.R. jedoch um nicht mehr als 25 v.H., zu ermäßigen; dabei muss bei langfristigen Pachtverträgen eine Anpassung des Pachtzinses in periodischen Abständen vereinbart werden. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Entgelte für Seenutzungen und für die Überlassung von Uferflächen abweichend von Art. 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 BayHO festzusetzen. Gemeinnützige anerkannte Sportvereine, kommunale Gebietskörperschaften und mittelständische, handwerkliche Bootsbauer, die überwiegend dieses Handwerk betreiben, erhalten auf die nach der allgemeinen Entgelttabelle geltenden Sätze 50 % Ermäßigung. Beim Ansatz wurde berücksichtigt, dass als Ausnahme von Art. 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 Satz 2 BayHO</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. der Stiftung Haus der Kunst 44 Parkplätze am Areal Englischer Garten (Fl.Nr. 3115 Gemarkung München) mietzinsfrei überlassen werden. 2. dem Germanischen Nationalmuseum die in der Kaiserburg Nürnberg genutzten Räume ab dem 01.01.2013 mietzinsfrei zur Verfügung stehen. Die Nebenkosten für Strom, Reinigung etc. sind weiterhin an die Leistungserbringer zu entrichten. 3. der Fränkischen Weinlounge die in der Residenz München genutzten Räume zu einer jährlichen Mindestpacht im ersten Jahr der Nutzung von 10,0 Tsd. €, im zweiten Jahr der Nutzung von 20,0 Tsd. € sowie ab dem dritten Jahr der Nutzung von 30,0 Tsd. € jeweils zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer überlassen wird. 4. der Landeshauptstadt München die Flächen im Erholungspark an der Taxisstraße mit eventuell aufstehenden Gebäuden (ein Teil der Fl. Nr. 376/4 der Gemarkung Nymphenburg mit ca. 12.400 m²) für Errichtung und Betrieb einer öffentlichen Grünfläche zu einem Mietzins in Höhe von bis zu 1 € je Quadratmeter und Jahr überlassen werden können. 	27.500,0	27.500,0	A	25.320,0
					B	28.406,5
					C	27.804,0
124 02-2	188	Einnahmen aus Museumsshops und Lizenzgebühren <i>Vgl. Vermerk zu TG 71.</i>	---	---	A	---
					B	698,3
					C	681,1
124 03-1	188	Einnahmen aus Getränke rückvergütungen <i>Vgl. Vermerk zu 519 01.</i>	---	---	A	---
					B	727,0
					C	663,5
125 01-2	188	Erlöse aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd und Fischerei	45,0	45,0	A	45,0
					B	72,5
					C	77,1
125 02-1	188	Erlöse aus dem Kutschenbetrieb	380,0	380,0	A	380,0
					B	454,9
					C	415,9
125 11-0	188	Erlöse aus der Forstwirtschaft	75,0	75,0	A	75,0
					B	109,5
					C	64,8
129 01-8	188	Steuererstattungen	---	---	A	---
					B	0,3
					C	1,0

Erläuterungen

Zu 06 16/124 01	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	500,0	500,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	23.497,0	23.497,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	3,0	3,0
4. Sonstige Einnahmen	3.500,0	3.500,0
Zusammen	27.500,0	27.500,0

2017 gegenüber 2016:

Mehr 2.180,0 Tsd. € entsprechend der erwarteten Einnahmen.

Zu 06 16/124 03

Die Getränke rückvergütungen, die von den Brauereien entrichtet werden, sollen zweckgebunden zur Sanierung der Pachtgaststätten verwendet werden.

Zu 06 16/125 11

Einnahmen aus dem Verkauf des aus den Schlosswäldern und Parkanlagen gewonnenen Nutz- und Brennholzes.

06 16 Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
233 01-1	188	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Gemeinden und Gemeindeverbänden <i>Vgl. Vermerk zu 517 01.</i>	---	---	A B C	--- 510,8 580,8
235 02-8	188	Sonstige Zuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit außerhalb von AB-Maßnahmen <i>Vgl. Vermerk zu 428 71.</i>	---	---	A B C	--- 4,6 5,9
235 12-6	188	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 428 12 und 428 71.</i>	---	---	A	---
236 12-5	188	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A B C	--- 26,0 21,6
261 01-6	188	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland <i>Vgl. Vermerk zu 517 01.</i>	---	---	A B C	--- 56,7 78,3
261 02-5	188	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen (Fahrgesellschaft) <i>Die anteilige Umsatzsteuer kann von der Einnahme abgesetzt werden. Vgl. Vermerke bei 428 13.</i>	3.100,0	3.100,0	A B C	3.100,0 3.001,1 2.821,4
282 01-1	188	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland <i>Vgl. Vermerk zu 428 71.</i>	---	---	A B C	--- 470,6 1.092,8
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
331 01-2	188	Zuweisungen für staatliche Hochbaumaßnahmen vom Bund	---	---	A	---
333 01-0	188	Zuweisungen für staatliche Hochbaumaßnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	---	---	A C	--- 175,1
342 01-9	188	Sonstige Zuschüsse Dritter für staatliche Hochbaumaßnahmen	---	---	A C	--- 1.600,4
381 16-4	891	Entgelte staatlicher Dienststellen für die Nutzung von Räumen und Plätzen der Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen für staatliche Zwecke und die Nutzung durch Dritte bei dringendem Staatsinteresse	1.575,5	1.575,5	A B C	1.486,3 1.486,3 1.294,8
Gesamteinnahmen			59.007,9	58.007,9	A B C	55.982,7 63.825,0 66.536,2
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-2	188	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter	7.023,7	7.142,6	A B C	7.060,7 6.676,5 6.517,8

Erläuterungen

Zu 06 16/342 01

Der Titel dient zur Vereinnahmung von Zuschüssen Dritter für Hochbaumaßnahmen im Bereich der Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen.

Zu 06 16/381 16

Der Ansatz dient der pauschalierten Kostenverrechnung der Nutzung von Räumen und Plätzen der Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen mit staatlichen Dienststellen für die Nutzung für staatliche Zwecke und bei dringendem Staatsinteresse im Sinne von Art. 63 Abs. 4 und 5 BayHO. Die Kostenverrechnung ist aus steuerrechtlichen Gründen erforderlich.

	Ausgaben veranschlagt bei Tit. 981 16 des	2017 Tsd. €	2018 Tsd. €
Landtag	Kap. 01 02	73,2	73,2
Staatskanzlei	Kap. 02 02	700,0	700,0
Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr	Kap. 03 02	81,1	81,1
Oberste Baubehörde	Kap. 03 62	2,5	2,5
Staatsministerium der Justiz	Kap. 04 02	15,9	15,9
Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Bildung und Kultus -	Kap. 05 02	22,7	22,7
Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat	Kap. 06 02	126,8	126,8
Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie	Kap. 07 02	211,8	211,8
Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Kap. 08 02	50,7	50,7
Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration	Kap. 10 02	63,8	63,8
Oberster Rechnungshof	Kap. 11 02	0,0	0,0
Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	Kap. 12 02	88,1	88,1
Staatsministerium für Gesundheit und Pflege	Kap. 14 02	67,3	67,3
Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst - Wissenschaft und Kunst -	Kap. 15 02	71,6	71,6
Zusammen		1.575,5	1.575,5

2017 gegenüber 2016:

Mehr 89,2 Tsd. € entsprechend der tatsächlichen Nutzungsüberlassung 2015.

Zu 06 16/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

06 16 Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A	Soll 2016
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2015
1	2	3	4	5	C	Ist 2014
						Tsd. €
						6
422 21-8	188	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	18,9	19,2	A	38,5
					B	17,9
					C	14,6
422 31-6	188	Bezüge und Nebenleistungen der abgeordneten Beamten und Richter	25,7	26,1	A	---
					B	24,4
					C	1,4
422 41-4	188	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---
					B	3,0
					C	3,6
427 01-7	188	Beschäftigungsentgelte	130,0	130,0	A	112,0
					B	111,5
					C	119,6
427 41-9	188	Praktikantenvergütungen	25,0	25,0	A	25,0
					B	21,8
					C	7,3
428 01-6	188	Entgelte der Arbeitnehmer	9.110,2	9.264,3	A	8.954,7
					B	8.646,9
					C	8.406,6
428 11-4	188	Entgelte der Arbeitnehmer - Plansoll B	28.044,6	28.519,0	A	26.687,7
					B	26.079,1
					C	25.305,4
428 12-3	188	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Einnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---
428 13-2	188	Entgelte der Arbeitnehmer (Fahrgesellschaft) <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Mehreinnahme bei 261 02 aus Erstattungen der Personalkosten durch die Fahrgesellschaft. Soweit bei Fälligkeit der Zahlungen die Erstattungen bei 261 02 noch nicht oder noch nicht in voller Höhe eingegangen sind, dürfen die Ausgaben ausnahmsweise ohne Verfahren nach Art. 37 BayHO in der erforderlichen Höhe geleistet werden.</i>	3.100,0	3.100,0	A	3.100,0
					B	3.057,3
					C	3.079,9
428 14-1	188	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	97,1	97,1	A	97,1
					B	96,7
					C	80,1
428 41-8	188	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer	---	---	A	---
					B	83,6
					C	79,4
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-4	188	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	686,2	686,2	A	660,8
					B	669,1
					C	616,7

Erläuterungen

Zu 06 16/422 21

Anwärter- und Dienstanfängerbezüge.

Zu 06 16/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 16/427 01

Vergütungen an Volontäre.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 18,0 Tsd. € entsprechend der zu erwartenden Ausgabenentwicklung.

Zu 06 16/427 41

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Restaurierungspraktikanten	20,0	20,0
2. Sonstige Praktikanten	5,0	5,0
Zusammen	25,0	25,0

Zu 06 16/428 01

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 16/428 11

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 1.356,9 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:

Mehr 474,4 Tsd. € entsprechend der voraussichtlichen Ausgabenentwicklung.

Zu 06 16/428 12

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 16/428 13

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 16/428 14

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 16/511 01

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Geschäftsbedarf	86,2	86,2
2. Bücher und Zeitschriften	40,0	40,0
3. Kommunikation	270,0	270,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	50,0	50,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	230,0	230,0
6. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	686,2	686,2

2017 gegenüber 2016:

13,8 Tsd. € weniger infolge Umsetzung nach Kapitel 06 02 Titel 547 26,

39,2 Tsd. € mehr infolge Reparaturen und Komponentenaustausch bei EDV-Kassensystemen,

25,4 Tsd. € mehr.

06 16 Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
514 01-1	188	Haltung von Dienstfahrzeugen	33,1	33,1	A B C	33,1 31,5 30,7
514 11-9	188	Dienst- und Schutzkleidung	1,0	1,0	A B C	1,0 0,9 0,9
514 21-7	188	Haltung von Betriebsfahrzeugen	37,8	37,8	A B C	37,8 297,7 78,5
517 01-8	188	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 233 01 und 261 01.</i>	10.200,0	10.990,0	A B C	9.034,2 9.979,8 8.812,3
517 05-4	188	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	4.150,0	4.150,0	A B C	4.606,5 3.282,7 4.102,6
518 01-7	188	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	140,3	140,3	A B C	73,1 59,8 58,5
518 11-5	188	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	1,5	1,5	A B C	1,5 5,5 2,2
518 18-8	188	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	16,0	16,0	A B C	16,0 13,1 15,7
519 01-6	188	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 124 03. Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 4.800,0 Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 4.800,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	13.032,7	13.032,7	A B C	13.032,7 17.135,3 16.998,7
523 01-0	188	Bücher und Zeitschriften für Fachbibliotheken	10,1	10,1	A B C	10,1 12,2 9,7

Erläuterungen

Zu 06 16/514 01	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Betriebsstoffe	25,0	25,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	8,1	8,1
Zusammen	33,1	33,1

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	33,1	33,1
Personalausgaben	174,0	175,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	16,0	16,0
Zusammen	223,1	224,1

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2016	am 1.2.2016 gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	3	3	3	3	3

Zu 06 16/514 21	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Betriebsstoffe	16,0	16,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	21,8	21,8
Zusammen	37,8	37,8

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	37,8	37,8
Personalausgaben	35,0	36,0
Beschaffung von Betriebsfahrzeugen	4,7	4,7
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	77,8	78,8

Bestand an Betriebsfahrzeugen:	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2016	am 1.2.2016 gesamt	davon geleast/ gemietet
Wasserfahrzeuge	12	12	12	13	-

Zu 06 16/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Wachdienst, Be- und Entwässerung, Wartung und TÜV, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 1.165,8 Tsd. € wegen erhöhter Kosten für Wartung, Reinigungspersonal und Neuinbetriebnahme Cadolzburg.

2018 gegenüber 2017:

Mehr 790,0 Tsd. € für Preissteigerungen und Wiedereröffnung des Markgräflichen Opernhauses in Bayreuth.

Zu 06 16/517 05	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Heizung	1.550,0	1.550,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	2.600,0	2.600,0
Zusammen	4.150,0	4.150,0

2017 gegenüber 2016:

Weniger 456,5 Tsd. € infolge geringerer Aufwendungen für Heizung.

Zu 06 16/518 01

2017 gegenüber 2016:

Mehr 67,2 Tsd. € infolge Mietentgeltanhebung und Unterbringung Saisonkräfte.

Zu 06 16/519 01	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	13.032,7	13.032,7
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	13.032,7	13.032,7

06 16 Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	Tsd. € 4	Tsd. € 5		6
525 01-8	188	Aus- und Fortbildung (Datenverarbeitung)	---	---	A C	16,0 2,3
527 01-6	188	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	100,0	100,0	A B C	44,5 96,1 85,1
533 02-7	188	Steuern	---	---	A	---
546 49-7	188	Vermischte Verwaltungsausgaben	42,0	42,0	A B C	42,0 206,5 203,2
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
686 01-3	188	Mitgliedsbeiträge	4,1	4,1	A B C	4,0 3,3 1,9

Erläuterungen

Zu 06 16/525 01

2017 gegenüber 2016:

Weniger 16,0 Tsd. € wegen Wegfall des Bedarfs.

Zu 06 16/527 01

2017 gegenüber 2016:

Mehr 55,5 Tsd. € entsprechend der voraussichtlichen Ausgabenentwicklung.

Zu 06 16/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

06 16 Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A	Soll 2016
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2015
					C	Ist 2014
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
		Baumaßnahmen				
701 01-4	188	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3.753,5	3.753,5	A	3.753,5
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. €</i>			B	5.276,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. €</i>			C	5.325,4
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				

Erläuterungen**Zu 06 16/701 01**

	Tsd. €
2017	
1. Schloss Neuschwanstein	84,0
Verbesserung des baulichen Brandschutzes	
2. Schloss Dachau	220,0
Umsetzung des Brandschutzkonzeptes	
3. Schlossbesitz Nymphenburg	250,0
Erneuerung der Schließanlage für den Gesamtbereich	
4. Englischer Garten	150,0
Austausch der Gas-Kesselanlage für Gyßlingstr., Hackschnitzelanlage	
5. Neues Schloss Herrenchiemsee	120,5
Erneuerung der Klimaanlage Ludwig-II-Museum	
6. Schloss Blütenburg	284,0
Einbau flächendeckende Brandmeldeanlage	
7. Schloss Linderhof	190,0
Instandsetzung der historischen Gewächshäuser	
8. Residenz München	100,0
Einrichtung einer Fränkischen Weinlounge	
9. Englischer Garten	50,0
Restaurierung Monopteros	
10. Residenz Würzburg	215,0
Sanierung Gartensaal	
11. Schloss Linderhof	235,0
Umbau Laden Feichtner	
12. Residenz Ansbach	295,0
Einbau Einbruchmeldeanlage Museumsräume	
13. Schloss Seehof	300,0
Erneuerung der Brandmeldeanlage	
14. Residenz Ansbach	212,5
Beleuchtungskonzept Schauräume	
15. Walhalla	60,0
Verkaufs- und WC-Container	
Zwischensumme	2.766,0
16. Sonderinvestitionsprogramm „Bayern barrierefrei“	
Residenz München	200,0
Sanierung Sanitäranlagen einschl. Einbau barrierefreier Toiletten	
17. Veste Coburg	125,0
Verbesserung der Barrierefreiheit / Gedeckte Batterie	
18. Neue Residenz Bamberg	120,0
Verbesserung der Barrierefreiheit	
19. Schloss Cadolzburg	247,5
Verbesserung der Barrierefreiheit	
20. Burg Burghausen	295,0
Verbesserung der Barrierefreiheit	
Zusammen	3.753,5

Erläuterungen

2018		Tsd. €
1.	Kaiserburg Nürnberg Sanierung u. technischer Ausbau Tiefer Brunnen und Sinwellturm	50,0
2.	Englischer Garten Austausch der Gas-Kesselanlage für Gyßlingstr., Hackschnitzelanlage	115,0
3.	Residenz München Einrichtung einer Fränkischen Weinlounge	100,0
4.	Residenz Ansbach Einbau Einbruchsmeldeanlage Museumsräume	100,0
5.	Residenz Ansbach Beleuchtungskonzept Schauräume	250,0
6.	Residenz Ansbach Garagenhof: Erneuerung Stützmauer	130,0
7.	Herrenchiemsee Ludwig II-Museum: Erneuerung Klimaanlage	300,0
8.	Burg Trausnitz Schaffung eines Betriebshofes	50,0
9.	Schloss Linderhof Ökonomiegebäude: Depoteinbau	100,0
10.	Schloss Linderhof Parkplatzeingang, Rückbau Kläranlage, Verkaufskiosk, Toiletten, Sozialräume	521,0
11.	Schloss Linderhof Werkstattengebäude: Fassadendämmung	350,0
12.	Schloss Linderhof Werkstattengebäude: Waschplatzüberdachung	20,0
13.	Kaiserburg Nürnberg Palas: Erneuerung der Dachdeckung	200,0
14.	Rothenberg b. Schnaitach Sicherung Bastionsmauer neben Torbau	250,0
15.	Nymphenburg Sanierung Wasserfall bei Kaskade	30,0
16.	Taxisgarten Gaststätte: Erneuerung der technischen Gebäudeausrüstung	200,0
	Zwischensumme	2.766,0
17.	Sonderinvestitionsprogramm „Bayern barrierefrei“ Residenz München Sanierung Sanitäranlagen einschl. Einbau barrierefreies WC	245,0
18.	Neue Residenz Bamberg Verbesserung der Barrierefreiheit	63,5
19.	Schloss Cadolzburg Verbesserung der Barrierefreiheit	12,5
20.	Englischer Garten Restaurant am Chinesischen Turm: Verbesserung der Barrierefreiheit	300,0
21.	Schloss Linderhof Verbesserung der Barrierefreiheit im Eingangsbereich des Schlossparks	366,5
	Zusammen	3.753,5

06 16 Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5	6	
702 01-3	188	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für bautechnische Untersuchungen in Vorbereitung von Sanierungsmaßnahmen geleistet werden.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 2.200,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.600,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.244,0	2.244,0	A B C	2.244,0 1.837,9 1.715,7
710 00-4	188	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 36.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 36.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	23.000,0	23.000,0	A B C	23.450,0 20.384,6 17.475,8
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-1	188	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
811 21-7	188	Erwerb von Betriebsfahrzeugen	4,7	4,7	A C	4,7 3,1
812 01-0	188	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	190,0	190,0	A B C	80,3 189,6 23,9
812 19-0	188	Erwerb von Fernmeldeanlagen	36,9	36,9	A B C	36,9 0,9 16,3
812 21-6	188	Erwerb von Kunstinventar mit einem Ankaufspreis von mehr als 5,0 Tsd. € im Einzelfall <i>Der Ansatz kann bei Bedarf aus Einnahmen bei 13 05/123 05 verstärkt werden.</i> <i>Vgl. Vermerk zu 13 05/123 05.</i>	56,7	56,7	A B C	56,7 264,9 95,6
812 35-0	188	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Bürokommunikation <i>Für neue IT-Verfahren und wesentliche Kapazitäts- und Qualitätsausweitungen kann aus dem Ansatz bei den Kapiteln 06 04 und 06 21 die Titelgruppe 60 verstärkt werden.</i>	100,0	100,0	A B C	85,9 11,5 21,4
Titelgruppen						
71 Schlösser, Parkanlagen, Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft						
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig, wobei die Titel 770 71 und 780 71 einseitig nur zu Gunsten verstärkt werden können.</i>						
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 80 v.H. der Einnahmen bei 124 02.</i>						
<i>Die Ansätze der TG 71 können aus den bei 12 04 TG 73 veranschlagten Mitteln verstärkt werden.</i>						
428 71-1	188	Entgelte der Arbeitnehmer <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den anteiligen Isteinnahmen bei 235 02, 235 12 und 282 01.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Für zwei Beschäftigungsverhältnisse zur Entwicklung eines neuen Nutzungskonzeptes für die Cadolzburg darf jeweils ein befristeter Arbeitsvertrag bis längstens 31. Dezember 2017 abgeschlossen werden.</i>	176,4	68,4	A B C	176,4 150,5 113,3
511 71-9	188	Geschäftsbedarf, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	570,0	570,0	A B C	464,5 565,0 495,3

Erläuterungen

Zu 06 16/702 01**2017**

	Tsd. €
1. Schlossbesitz Schleißheim	400,0
2. Burg Burghausen	200,0
3. Residenz München	200,0
4. Feldherrnhalle München	40,0
5. Fasanerie Hartmannshofen	80,0
6. Schlossbesitz Rosenau	50,0
7. Schloss Cadolzburg	250,0
8. Willibaldsburg Eichstätt	200,0
9. Schlossbesitz Veitshöchheim	200,0
10. Neues Schloss Bayreuth	400,0
11. Alte Hofhaltung Bamberg	50,0
12. Hofgarten Bayreuth	74,0
13. Residenz Würzburg	100,0
Zusammen	2.244,0

2018

	Tsd. €
1. Burg Burghausen	750,0
2. Schloss Cadolzburg	50,0
3. Willibaldsburg Eichstätt	200,0
4. Neues Schloss Bayreuth	400,0
5. Alte Hofhaltung Bamberg	40,0
6. Schloss Seehof	150,0
7. Hofgarten Bayreuth	100,0
8. Residenz Würzburg	554,0
Zusammen	2.244,0

Zu 06 16/812 01

2017 gegenüber 2016:

Mehr 109,7 Tsd. € für Verlagerung und Neuausstattung der Burgverwaltung Nürnberg, Erstaussstattung der Räume in der Cadolzburg sowie Ertüchtigung und Generalüberholung von EDV-Kassensystemen.

Zu 06 16/812 35

2017 gegenüber 2016:

Mehr 14,1 Tsd. € für Ersatzbeschaffung neuer Hardware.

Zu 06 16/428 71

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2018 gegenüber 2017:

Weniger 108,0 Tsd. € entsprechend der voraussichtlichen Ausgabenentwicklung.

Zu 06 16/511 71

2017 gegenüber 2016:

Mehr 105,5 Tsd. € infolge Preissteigerungen u. a. für Beschaffung der Eintrittskartenrohlinge für Computerkassen.

06 16 Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
514 71-6	188	Haltung von Betriebsfahrzeugen	1.500,0	1.500,0	A B C	1.416,6 1.395,9 1.325,5
518 71-2	188	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	90,0	90,0	A B C	90,0 84,2 83,0
521 71-7	188	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	708,3	1.000,0	A B C	708,3 593,4 543,6
523 71-5	188	Erwerb von Kunst- und Sammlungsgegenständen bis zu 5,0 Tsd. € im Einzelfall	37,8	37,8	A B C	37,8 35,1 35,5
527 71-1	188	Reisekosten für Dienstreisen	19,1	19,1	A B C	19,1 30,6 29,3
531 71-5	188	Herausgabe von Veröffentlichungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 119 01.</i>	639,4	639,4	A B C	639,4 1.118,6 1.172,2
532 71-4	188	Sonderausstellungen und sonstige Sonderveranstaltungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 80 v.H. der Einnahmen bei 111 02.</i>	2.660,0	804,0	A B C	2.908,0 967,6 659,6
535 71-1	188	Restaurierung von Kunstinventar, Forstbetrieb	580,0	580,0	A B C	580,0 813,6 552,2
547 71-7	188	Sonstige sächliche Ausgaben	101,3	101,3	A B C	101,3 148,9 170,0

Erläuterungen

Zu 06 16/514 71	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Betriebsstoffe	400,0	400,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	1.100,0	1.100,0
Zusammen	1.500,0	1.500,0

2017 gegenüber 2016:
Mehr 83,4 Tsd. € infolge gestiegener Wartungskosten.

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	1.500,0	1.500,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	750,0	750,0
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	2.250,0	2.250,0

Bestand an Dienstfahrzeugen	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2016	
	2017	2018	2016	gesamt	davon geleast/ gemietet
Lastkraftwagen	15	15	14	14	-
Schlepper	75	75	70	70	-
Unimog	2	6	1	1	-
Kleintransporter und Kombifahrzeuge	70	75	65	65	-
Bagger	8	8	6	6	-
Mähmotorboote	3	3	3	3	-
Muldenkipper	2	1	2	2	-
Planier- und Ladefahrzeuge	11	11	10	10	-
Steiger-Fahrzeuge	3	3	3	3	-
Feuerlöschfahrzeuge	3	1	3	3	-

Zu 06 16/521 71	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Laufender Unterhalt der Wege in den Parkanlagen	200,0	250,0
2. Umsetzung Parkpflegekonzepte (Wege und Vegetationsflächen)	100,0	150,0
3. Laufender Unterhalt der Vegetationsflächen	250,0	300,0
4. Laufender Unterhalt an den Gewässern in den Parkanlagen	50,0	100,0
5. Unterhalt und Neubau von Parkeinrichtungen	70,0	100,0
6. Entsorgung des Parkmülls	38,3	100,0
Zusammen	708,3	1.000,0

2018 gegenüber 2017:
Mehr 291,7 Tsd. € infolge gestiegenen Bedarfs und gestiegenen Müllaufkommens.

Zu 06 16/531 71
Erst- und Neuauflagen amtlicher Führer, von Prospekten und Kurzfürnern sowie von sonstigen Publikationen.

Zu 06 16/532 71
2017 gegenüber 2016:
Weniger 248,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Weniger 1.856,0 Tsd. € infolge sinkenden Bedarfs .

Zu 06 16/535 71	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Textilrestaurierungen	227,5	227,5
2. Möbelrestaurierungen, Vergoldungen, Skulpturen	157,5	157,5
3. Gemälderestaurierungen, Papier- und Grafikrestaurierungen	32,5	32,5
4. Restaurierungen von Metall, Porzellan, Keramik, Stein u. dgl.	142,5	142,5
5. Forstbetrieb	20,0	20,0
Zusammen	580,0	580,0

06 16 Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A	Soll 2016
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2015
					C	Ist 2014
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
770 71-5	188	Kleine Bauvorhaben für sonstiges unbewegliches Vermögen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 780 71.</i>	948,0	948,0	A	948,0
					B	926,3
					C	1.052,4

Erläuterungen

Zu 06 16/770 71	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Ansbach:		
- Wegesanierung allgemein	40,0	40,0
- Hangläuterung Willibaldsburg	10,0	10,0
- Baumpflege mittels Baumkletterer	10,0	10,0
- Überarbeitung doppelreihige Lindenallee	25,0	25,0
2. Aschaffenburg:		
- Wegesanierung Schönbusch	40,0	40,0
- Planung und Neuorganisation Lagerflächen	10,0	-
- Rückbau befestigte Lagerflächen	-	10,0
- Baumpflege mittels Baumkletterer	5,0	5,0
3. Bamberg:		
- Vergabe Heckenschnitt	10,0	10,0
- Vergabe Lindenschnitt	8,5	8,5
- Vergabe thermische Wildkrautbekämpfung	13,0	13,0
- Überarbeitung und Sanierung Wege und Einfassungen Rosengarten	10,0	-
- Wegebau Seehof	5,0	-
4. Bayreuth:		
- Wegesanierung	40,0	20,0
- Gehölzpflege	20,0	20,0
5. Coburg:		
- Wegebau allgemein	10,0	10,0
- Gehölzpflegekonzept	5,0	-
6. Englischer Garten:		
- Renovierung Asphaltdecke Kiosk am Chinesischen Turm	5,0	-
- Deckenversiegelung alte Baustraße	20,0	-
- Entsiegelung von Parkwegen	5,0	-
- Erneuerung Oberflächenversiegelung Milchhäuslstraße	-	25,0
- Entsiegelung Weidenwege	-	5,0
- Digitales Baumkataster Nordteil Englischer Garten	90,0	-

Erläuterungen

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
7. Herrenchiemsee:		
Wegebau und -unterhalt auf verschiedenen Inselwegen	30,0	30,0
8. Kelheim:		
- Felssicherung Staatsstraße Befreiungshalle	5,0	-
- Baumpflege Vergabe	5,0	5,0
- Forstmulcharbeiten	5,0	5,0
- Freischneiden Sichtachse zur Befreiungshalle	10,0	10,0
- Erneuerung Handlauf Walhalla	12,0	-
- Ausbesserung am Fußweg Walhalla	10,0	10,0
- Vergabe Baumpflegearbeiten Walhalla	10,0	10,0
9. Landshut:		
- Hangläuterung Burg Trausnitz	15,5	15,0
- Hangläuterung Burghausen	15,0	15,0
- Burghangbeweidung durch Schafe Burghausen	7,0	7,0
10. Linderhof:		
Sanierung Parkplatz	20,0	-
11. Neuburg:		
- Maßnahmen zur Verkehrssicherung	12,0	12,0
- Sonstige Arbeiten im Außenbereich	10,0	10,0
12. Nürnberg:		
- Fortführung Gewächshaus	5,0	30,0
- Neugestaltung Garten Cadolzburg	30,0	30,0
- Oberflächenentwässerung Cadolzburg	10,0	-
- Begradigung Oberfläche Brunnenhof Cadolzburg	15,0	-
- Planungskosten Grundsanierung Burggarten Nürnberg	-	20,0
13. Nymphenburg:		
- Sanierung Maria-Ward-Straße	25,0	-
- Sanierung Parkplatzflächen	20,0	50,0
- Sanierung Parkwege südlicher Bereich	40,0	30,0
- Ausbesserung befestigter Flächen im Schlossrondell	-	7,5
- Gehölzpflege	20,0	20,0
- Sanierung Gärtnereibereich	-	20,0
14. Schleißheim:		
- Hangläuterung Dachau	15,0	15,0
- Wegebau Schleißheim	5,0	5,0
- Sanierung Parkflächen vor Schloss Schleißheim	15,0	15,0
15. Würzburg:		
- Gartendenkmalpflegerische Voruntersuchung und Teilsanierung des landschaftl. Gartenteils des Hofgartens	-	30,0
- Wegesanierung Ostgarten	25,0	20,0
- Konzeptionsplanung Hofgärtnerei im Hofgarten	35,0	-
- Rosenbachpark im Hofgarten - Landesgartenschau 2018	5,0	5,0
- Konzeptionsplanung Umbau Orangerie Hofgarten	30,0	30,0
- Korrektur Grundriss Küchengarten Veitshöchheim	-	30,0
- Erweiterung Küchengarten und Fällung Lindensaal Veitshöchheim	-	40,0
- Restaurierung Fabelring Veitshöchheim	40,0	10,0
- Wegesanierung Großer See Veitshöchheim	40,0	40,0
- Voruntersuchung zur Sanierung Fürstengarten in der Festung Marienberg	-	5,0
16. Ammersee:		
Digitales Baumkataster erste Teilabschnitte Ufer	-	30,0
17. Chiemsee:		
Digitales Baumkataster erste Teilabschnitte Ufer	-	30,0
18. Starnberger See:		
- Wegebau und Erdaustausch Roseninsel	25,0	25,0
- Digitales Baumkataster erste Teilabschnitte Ufer	-	30,0
Zusammen	948,0	948,0

06 16 Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017 Tsd. €	2018 Tsd. €	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
780 71-3	188	Maßnahmen zur Sicherung und Ergänzung von Uferverbauungen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 770 71.</i>	136,0	136,0	A B C	136,0 138,2 183,0
811 71-6	188	Erwerb von Betriebsfahrzeugen	750,0	750,0	A B C	283,3 1.016,4 593,9

Erläuterungen

Zu 06 16/780 71	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Ansbach		
Ausbaggern Schlossgraben Ellingen	10,0	-
2. Bayreuth		
Kanalverbauung, Biberschutz	10,0	10,0
3. Coburg		
Bodenmodellierung Schwanenteich	15,0	-
4. Englischer Garten		
Ufersanierung Schwabinger Bach	5,0	5,0
Schlammensorgung und Probenentnahme	-	20,0
Entschlammung Oberstjägermeisterbach	5,0	5,0
5. Herrenchiemsee		
Uferverbauung und Mäharbeiten	20,0	20,0
6. Nymphenburg		
Unrat- und Algenbeseitigung	14,0	14,5
Mäharbeiten Waisen- und Johanniskanal, Böschung	11,0	12,0
Entsorgung Schwemmgut inkl. Ausbaggern	5,0	5,0
7. Schleißheim		
Biberschutz	5,0	5,0
Uferverbau	16,0	19,5
8. Veitshöchheim		
Entwässerung Obstquartiere	15,0	15,0
9. Ammersee		
Reparatur Uferverbauung	5,0	5,0
Zusammen	136,0	136,0

Zu 06 16/811 71

2017	Tsd. €
Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für die Außenverwaltungen:	
1. 1 Pkw Verwaltung	20,0
2. 1 VW Bus	35,0
3. 1 Geländegängiges Fahrzeug	50,0
4. 3 Sprinter	160,0
5. 5 (Klein)Transporter	147,0
6. 2 Hänger	23,0
7. 3 Gator	95,0
8. 2 Kleinschlepper	95,0
9. 1 Radlader	85,0
10. 1 Schneepflug	14,0
11. 1 Müllsammelfahrzeug	20,0
12. 1 Wegepflegegerät	6,0
Zusammen	750,0

2018

Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für die Außenverwaltungen:	
1. 1 Pritschenwagen	60,0
2. 1 Lkw	75,0
3. 1 Bagger	42,0
4. 1 Traktor	120,0
5. 1 (Klein)Transporter	30,0
6. 1 Hänger	8,0
7. 1 Gator	28,0
8. 4 (Klein)Schlepper	274,0
9. 1 Radlader	40,0
10. 1 Müllsammelfahrzeug	18,0
11. 1 Ladewagen	55,0
Zusammen	750,0

2017 gegenüber 2016:

Mehr 466,7 Tsd. € aufgrund Mehrbedarfs bei Ersatzbeschaffungen.

06 16 Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017 Tsd. €	2018 Tsd. €	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5	6	
812 71-5	188	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Fachaufgaben <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. €</i> 600,0 <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. €</i> 600,0 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.145,0	1.145,0	A B C	1.145,0 982,7 1.483,3
		Summe der Titelgruppe	10.061,3	8.389,0	A B C	9.653,7 8.967,2 8.491,9
		Gesamtausgaben	115.477,1	115.342,9	A B C	113.054,7 113.544,9 108.283,9
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	54.332,4	53.332,4	A B C	51.396,4 58.268,9 58.865,1
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.100,0	3.100,0	A B C	3.100,0 4.069,8 4.600,9
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.575,5	1.575,5	A B C	1.486,3 1.486,3 3.070,2
		Gesamteinnahmen	59.007,9	58.007,9	A B C	55.982,7 63.825,0 66.536,2
		Personalausgaben	47.751,6	48.391,7	A B C	46.252,1 44.969,3 43.729,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	35.356,6	34.582,3	A B C	34.574,3 37.543,2 36.083,3
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4,1	4,1	A B C	4,0 3,3 481,9
		Baumaßnahmen	30.081,5	30.081,5	A B C	30.531,5 28.563,0 25.752,2
		Sonstige Sachinvestitionen	2.283,3	2.283,3	A B C	1.692,8 2.466,1 2.237,5
		Gesamtausgaben	115.477,1	115.342,9	A B C	113.054,7 113.544,9 108.283,9
		Zuschuss	56.469,2	57.335,0	A B C	57.072,0 49.719,9 41.747,7

Erläuterungen

Zu 06 16/812 71	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Ersatz und Ergänzung von Einrichtungsgegenständen und für Zwecke der Museumsdidaktik	525,0	580,0
2. Ausstattung der Werkstätten der Museumsabteilung	30,0	30,0
3. Ausstattung mit Läufern, Lichtschutzvorhängen, Textilien und Luminatoren	100,0	50,0
4. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für Pachtgaststätten	257,0	80,0
5. Ersatzbeschaffung von Maschinen und Geräten im Parkbereich	233,0	405,0
Zusammen	1.145,0	1.145,0

06 18 Hauptmünzamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017 Tsd. €	2018 Tsd. €	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
		Einnahmen				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.				
121 11-0	681	Gewinnablieferung des Hauptmünzamt	658,7	800,0	A B C	700,0 610,5 750,0
121 12-9	681	Sonstige Ablieferungen	41,3	---	A	---
		Gesamteinnahmen	700,0	800,0	A B C	700,0 610,5 750,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 18

Die Aufgaben des Bayerischen Hauptmünzamtes umfassen:

Die Prägung von deutschen Euro-Münzen nach Maßgabe des Gesetzes über die Änderung währungsrechtlicher Vorschriften infolge der Einführung des Euro-Bargeldes vom 16.12.1999 (BGBl I S. 2402) und die Herstellung von bayerischen Dienstsiegeln gemäß Bekanntmachung vom 12. Oktober 1950 (BayRS I S. 126). Daneben werden Münzen für das Ausland geprägt und Medaillen hergestellt sowie sonstige Lohnaufträge ausgeführt.

Das Bayerische Hauptmünzamt wurde zum 01.01.2006 von einem sog. "Bruttobetrieb" i. S. d. VV 1.1.2 zu Art. 26 BayHO (Staatsbetrieb mit erweiterter kameralistischer Buchführung) in einen sog. "Nettobetrieb" i. S. d. VV 1.1.1 zu Art. 26 BayHO (kaufmännisch eingerichteter Staatsbetrieb mit doppelter Buchführung) umgewandelt. Im Haushaltsplan werden daher nur die Ablieferungen erfasst. Die Einnahmen und Ausgaben werden im Wirtschaftsplan nachgewiesen. Die planmäßigen Beamten sind weiterhin im verbindlichen Stellenplan bei Kap. 06 18 Tit. 422 01 ausgewiesen.

Zu 06 18/121 11 und 121 12**A. Erfolgsplan**

	Betrag für 2017 Tsd. €	Betrag für 2018 Tsd. €	Betrag für 2016 Tsd. €	Ergebnis für 2015 Tsd. €	Erläuterungen	
					2017	2018
Aufwendungen						
1. Personalaufwand						
Beamtenbezüge incl. Beihilfe	476,1	484,2	445,6	452,6	1	1
Entgelte der Arbeitnehmer	2.281,5	2.320,1	2.215,7	2.165,5	1	1
Personalnebenkosten	142,0	142,8	128,6	133,5	1	1
2. Sachausgaben						
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogenen Waren und Leistungen	4.600,0	4.600,0	1.500,0	7.282,6	2	2
Fremdleistungen und Pachten	-	-	-	-		
3. Abschreibungen						
	1.150,0	1.250,0	881,4	750,0	3	3
4. Steuern und öffentliche Abgaben						
	50,0	50,0	50,0	-		
5. Übrige Aufwendungen						
	2.275,0	2.275,0	2.000,0	2.654,8	2	2
6. Gewinn						
	937,6	840,1	658,7	1.357,3		
Zusammen	11.912,2	11.962,2	7.880,0	14.796,3		

Erträge

1. Umsatzerlöse						
Münzprägung Bund	4.403,0	4.403,0	2.300,0	3.943,9	2	2
Sammlermünzen	1.015,6	1.015,6	1.000,0	1.192,6	2	2
Medaillenherstellung	900,0	900,0	750,0	1.146,3	2	2
Dienstsiegel	200,0	200,0	180,0	260,4		
Auslandsaufträge	5.000,0	5.000,0	3.260,0	7.623,7	2, 4	2, 4
sonstige Lohnaufträge	350,0	400,0	300,0	285,0		
2. Sonstige Erlöse						
Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	33,6	33,6	20,0	4,8		
Vermischte Einnahmen (incl. Zinseinnahmen)	10,0	10,0	70,0	339,6		
3. Jahresfehlbetrag						
	-	-	-	-		
Zusammen	11.912,2	11.962,2	7.880,0	14.796,3		

B. Finanzplan

	Betrag für 2017 Tsd. €	Betrag für 2018 Tsd. €	Betrag für 2016 Tsd. €	Ergebnis für 2015 Tsd. €	Erläuterungen	
					2017	2018
Bedarf						
1. Vermehrung des Anlagevermögens						
	1.570,0	1.445,0	1.140,0	1.302,0	5	5
2. Gewinnablieferung						
	658,7	800,0	700,0	610,5		
3. Deckung Jahresfehlbetrag						
	-	-	-	-		
4. Sonstige Ablieferungen						
	41,3	-	-	-		
5. Erhöhung Eigenmittel						
	-	-	-	194,8		
Zusammen	2.270,0	2.245,0	1.840,0	2.107,3		
Deckung						
1. Gewinn						
	937,6	840,1	658,7	1.357,3		
2. Abschreibungen und Wertberichtigungen						
	1.150,0	1.250,0	881,4	750,0	3	3
3. Verminderung Eigenmittel						
	182,4	154,9	299,9	-		
4. Sonstige Deckungsmittel						
	-	-	-	-		
Zusammen	2.270,0	2.245,0	1.840,0	2.107,3		

Erläuterungen

Erläuterungen:

- Nr. 1: Bezüge, Entgelte der Arbeitnehmer einschließlich Beihilfen, Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.
- Nr. 2: Erlöse, Sachausgaben und übrigen Aufwendungen für Bundes-, Auslands- und sonstige Prägeaufträge. Die Veränderungen beruhen insbesondere auf dem Einkauf von Münzrohlingen für Auslandsaufträge.
- Nr. 3: Steigende Abschreibungen aufgrund von Ersatzbeschaffungen.
- Nr. 4: Zur Verbesserung der Auslastung werden Auslandsaufträge abgewickelt. Diese Münzen werden aus eingekauften Münzrohlingen hergestellt.
- Nr. 5: Veranschlagt sind:

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
a) Prägepressen	450,0	850,0
b) Prägewerkzeuge und Zubehör	450,0	300,0
c) Härteofen	250,0	200,0
d) Verpackungsanlage	250,0	-
e) Rollierautomaten	45,0	45,0
f) Erweiterung und Verbesserung des EDV-Betriebssystems und der Sicherheitstechnik	125,0	50,0
Zusammen	1.570,0	1.445,0

06 18 Hauptmünzamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017 Tsd. €	2018 Tsd. €	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
		Ausgaben				
		Dem Hauptmünzamt dürfen zum Ausgleich von kurzfristigen Liquiditätsengpässen Überbrückungskredite aus liquiden Mitteln des Staatshaushalt gewährt werden.				
		Personalausgaben				
422 01-8	681	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter <i>Die Dienstbezüge trägt der Betrieb; zur Abgeltung der Versorgungsbezüge wird ein Versorgungszuschlag an die Staatskasse abgeführt.</i>	---	---	A	---
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
681 01-4	681	Zuschüsse zur Verlustabdeckung	***	***	A	---
682 01-3	681	Betriebszuschuss an den Staatsbetrieb Hauptmünzamt	---	---	A	
		Investitionsförderungsmaßnahmen				
891 01-0	681	Zuschüsse für Investitionen des Staatsbetriebs Hauptmünzamt	---	---	A	---
		Gesamtausgaben	-	-	A B C	- - -
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	700,0	800,0	A B C	700,0 610,5 750,0
		Gesamteinnahmen	700,0	800,0	A B C	700,0 610,5 750,0
		Überschuss	700,0	800,0	A B C	700,0 610,5 750,0

Erläuterungen

Zu 06 18/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 18/681 01 und 682 01

Der Nachweis eines eventuellen Betriebszuschusses an das Hauptmünzamt erfolgt bei Titel 682 01.

06 21 Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A	Soll 2016
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2015
					C	Ist 2014
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-8	421	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	1,0	1,0	A	1,0
					B	0,6
					C	2,6
119 49-4	421	Vermischte Einnahmen <i>Vgl. Vermerk zu 812 31.</i>	35,0	35,0	A	35,0
					B	34,0
					C	47,9
124 01-3	421	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>Beim Ansatz wurde berücksichtigt, dass als Ausnahme von Art. 63 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 Satz 2 BayHO die Nutzung des Quellcodes der Bayerischen Vermessungsverwaltung als Open-Source-Software unentgeltlich überlassen werden kann.</i>	60,0	60,0	A	60,0
					B	92,5
					C	89,0
125 01-2	421	Betriebseinnahmen aus dem technischen Betrieb <i>Vgl. Vermerk zu 534 01.</i>	2.800,0	2.800,0	A	2.800,0
					B	3.042,4
					C	2.706,6
125 02-1	421	Einnahmen aus Facharbeiten, soweit diese Arbeiten auf Antrag Dritter vorgenommen werden	300,0	300,0	A	350,0
					B	271,1
					C	292,1
125 03-0	421	Einnahmen aus der Abgabe von vermessungstechnischen Ergebnissen	300,0	300,0	A	300,0
					B	315,1
					C	249,6
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-3	421	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund <i>Vgl. Vermerk zu 533 22.</i>	80,0	80,0	A	80,0
					B	112,5
					C	35,0
235 02-8	421	Zuweisungen der Hauptfürsorgestellen	---	---	A	---
235 12-6	421	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 428 12.</i>	---	---	A	---
					B	11,4
					C	3,6
236 12-5	421	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
261 01-6	421	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	---	---	A	---
					B	0,4
					C	0,8
261 02-5	421	Ländererstattungen für sonstige Bereiche (AdV) <i>Vgl. Vermerk zu 06 21 TG 71.</i>	191,3	191,3	A	191,3
					B	329,2
					C	333,3
271 01-4	421	Erstattungen von der EU	---	---	A	---
					C	27,0
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
<u>381 01-1</u>	891	Entgelte aus Geobasisdatennutzung im Bereich der Landesentwicklung	---	---	A	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 21

Das Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV) hat vorrangig folgende Aufgaben:

- Schaffung und Erhaltung der geodätischen Grundlagen (Bezugssysteme für Lage, Höhe und Schwere) für die Landesaufnahme,
- Aufnahme und Beschreibung des Landesgebiets einschließlich Landes- und Staatsgrenzen in Informationssystemen,
- Darstellung des Landesgebiets in topographischen Karten,
- Führung des Landesluftbildarchivs,
- Bereitstellen von Basiskomponenten für die Geodateninfrastruktur Bayern,
- Breitbandberatung durch das Breitbandzentrum Amberg,
- Übernahme zentraler IT-Dienstleistungen für die Verwaltung und die Gerichte in Bayern durch das IT-Dienstleistungszentrum (IT-DLZ).

Die vom LDBV bereitgestellten Daten bilden die Basis für die raumbezogenen Informationssysteme in der öffentlichen Verwaltung.

Für die Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (ADBV) werden folgende Leistungen erbracht:

- Serviceleistungen für die Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung aus der Funktion des LDBV als vorgesetzter Behörde,
- Entwicklung im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik für die Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung,
- die Unterstützung der Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung bei der Erledigung der Aufgaben,
- die Organisation und Durchführung der Aus- und Fortbildung für die Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung,
- Koordinierung der BayernLabs.

Das LDBV ist die Aufsichtsbehörde der Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (Kapitel 06 22).

Organisatorische Maßnahmen:

- Einrichten einer neuen Außenstelle für das IT-DLZ in Marktredwitz (Behördenverlagerung) ab Mitte 2016,
- Einrichten einer neuen Außenstelle in Windisch-Eschenbach (Behördenverlagerung) ab 2017,
- Einrichten einer neuen Außenstelle in Freyung (Behördenverlagerung) zusammen mit dem ADBV Freyung ab 2017,
- Einrichten einer neuen Außenstelle in Waldsassen (Behördenverlagerung) ab 2018,
- Einrichten einer neuen Außenstelle in Hof (Behördenverlagerung) ab 2018.

Zu 06 21/124 01

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	8,0	8,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	52,0	52,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	60,0	60,0

Zu 06 21/125 01

Einnahmen aus dem Vertrieb der amtlichen Karten, Drucksachen und Vordrucken einschließlich Verwertungsrechten.

Zu 06 21/125 02

Die auftraggebenden Stellen erstatten sämtliche aus den Aufträgen erwachsenden Ausgaben einschl. der Reisekosten und der durch die Einstellung von Hilfskräften entstehenden Personalkosten.

2017 gegenüber 2016:

Weniger 50,0 Tsd. € infolge Anpassung an die Istenentwicklung.

Zu 06 21/261 02

Titel für die Einnahmen der Geschäftsstelle der Adv. Die Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei TG 71.

Zu 06 21/271 01

Der Titel dient dem rechnungsmäßigen Nachweis von Zuwendungen der EU für Projekte der Vermessungsverwaltung.

Zu 06 21/381 01

Der Titel dient der Abrechnung des tatsächlichen Abrufs von Geobasisdaten im Bereich der Landesentwicklung.

06 21 Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	Tsd. € 4	Tsd. € 5		6
382 01-0	891	Entgelte für die örtlichen Gutachterausschüsse für digitale Bodenrichtwertauskünfte <i>Vgl. Vermerk zu 982 01.</i>	---	---	A	---
Titelgruppen						
60 Einnahmen des IT-Dienstleistungszentrums des Freistaates Bayern						
119 60-8	421	Entgelte von Dritten für Leistungen des IT-Dienstleistungszentrums des Freistaates Bayern <i>Die Ist-Einnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei TG 60.</i>	---	---	A B C	--- 157,8 141,6
129 60-6	421	Umsatzsteuerrückerstattungen <i>Die Ist-Einnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei TG 60.</i>	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	- 157,8 28.596,7
96 Einnahmen eGovernment - Behördennetz						
233 96-7	421	Einnahmen aus der Nutzung des Behördennetzes Bayern <i>Die Ist-Einnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei TG 96.</i>	---	---	A B C	--- 21,8 21,7
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	- 21,8 21,7
Gesamteinnahmen			3.767,3	3.767,3	A B C	3.817,3 4.388,9 32.405,8
Ausgaben						
Personalausgaben						
412 01-4	421	Entschädigungen für die ehrenamtlichen Mitglieder der Ausschüsse nach dem Berufsbildungsgesetz	5,0	5,0	A B C	6,0 4,3 4,0
422 01-2	421	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter	29.267,8	30.926,8	A B C	28.964,7 25.702,3 24.318,1
422 21-8	421	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	707,3	719,1	A B C	1.859,0 462,4 515,6
422 26-3	421	Anwärterbezüge für Referendare	---	---	A B	--- 59,1
422 31-6	421	Bezüge und Nebenleistungen der abgeordneten Beamten und Richter	474,2	482,2	A B C	532,0 450,8 671,8
422 41-4	421	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 06 21/382 01

Zur flächendeckenden Einführung einer ePayment-Plattform wird als Pilotanwendung das vernetzte Bodenrichtwertinformationssystem (VBORIS) der Bayerischen Vermessungsverwaltung angebunden. Die vereinnahmten Mittel stehen bis zum Ende der Pilotphase den Gutachterausschüssen an den Landkreisen und kreisfreien Städten zu und werden in vollem Umfang an diese weitergeleitet.

Die Ausgaben sind bei Titel 982 01 veranschlagt.

Zu 06 21/119 60

Entgelte von Gemeinden und Gemeindeverbänden, vom Bund, anderen Ländern und Sonstigen (insbesondere privater Bereich) für Leistungen des IT-DLZ.

Zu 06 21/129 60

Vorsteuerabzüge für die vom IT-DLZ beschafften Investitionen und sonstigen Sachausgaben, soweit dieses als Betrieb gewerblicher Art Dienstleistungen für Dritte wie z.B. Landwirte, Genossenschaften, Tierzuchtverbände usw. ausführt.

Zu 06 21/233 96

Veranschlagt ist das Nutzungsentgelt der Bayer. Staatsforsten. Die Einnahmen sind umsatzsteuerpflichtig, sofern die Jahresumsatzgrenze gem. UStG überschritten wird, da das IT-DLZ hier als Betrieb gewerblicher Art handelt.

Zu 06 21/412 01

Die Entschädigungen sind nach dem Berufsbildungsgesetz vom 23. März 2005 (BGBl I S. 931), zuletzt geändert durch Art. 22 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl I S. 2749), zu leisten.

Zu 06 21/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
Davon Aufwandsentschädigungen (Feldaufwandsentschädigungen)	18,5	18,5

Zu 06 21/422 21

Anwärter- und Dienstanfängerbezüge.

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
Davon Aufwandsentschädigungen (Feldaufwandsentschädigungen)	1,0	1,0

Zu 06 21/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

06 21 Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
427 01-7	421	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	---	---	A	---
427 41-9	421	Praktikantenvergütungen	10,0	10,0	A B C	10,0 19,0 18,8
428 01-6	421	Entgelte der Arbeitnehmer	10.834,6	11.018,6	A B C	8.030,5 9.988,0 9.210,8
428 07-0	421	Entgelte der Arbeitnehmer (Besetzung von Stellen für planmäßige Beamte oder Richter mit Arbeitnehmern [Arbeitnehmer-Budget])	81,0	82,4	A B C	232,8 76,9 646,2
428 11-4	421	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	1.704,5	1.957,5	A B C	1.564,2 1.495,2 1.041,9
428 12-3	421	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---
<u>428 16-9</u>	421	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (von 03 07/428 16 umgesetzte Stellen - Landesamt für Statistik)	60,0	60,0	A	
428 30-1	421	Entgelte der Arbeitnehmer (Arbeitnehmer-Budget)	10.400,0	10.200,0	A B C	10.938,6 9.854,9 9.591,1
428 41-8	421	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer	---	---	A B	--- 202,2
459 01-8	421	Prüfungsvergütungen	15,0	15,0	A B C	15,0 16,5 19,5
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-4	421	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.832,2	2.032,2	A B C	1.619,0 1.228,0 1.467,9

Erläuterungen

Zu 06 21/427 01

Aus dem Ansatz können Ausgaben für nebenberuflich tätige Hausverwalter sowie Referentenkosten bei Seminaren gedeckt werden.

Zu 06 21/427 41

Aus dem Ansatz können Vergütungen an Studenten der Fachhochschulen, die ein praktisches Studiensemester beim Freistaat ableisten, sowie an Studenten der Universitäten, die ein Fachpraktikum beim Freistaat ableisten, gewährt werden.

Zu 06 21/428 01

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung (nur IT-DLZ).

Zu 06 21/428 07

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 21/428 11

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 140,3 Tsd. € infolge Umsetzungen aus Kapitel 03 07 Titel 428 11.

2018 gegenüber 2017:

Mehr 253,0 Tsd. € infolge Umsetzungen aus Kapitel 03 07 Titel 428 11.

Zu 06 21/428 12

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 21/428 16

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 21/428 30

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Feldaufwandsentschädigungen)	22,9	22,9

Zu 06 21/511 01

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Geschäftsbedarf	186,1	236,1
2. Bücher und Zeitschriften	22,7	22,7
3. Postentgelte	44,1	44,1
4. Laufende Fernmeldekosten	149,6	169,6
5. Datenleitungskosten	558,9	588,9
6. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	618,6	657,2
7. Geschäftsbedarf IT-DLZ	192,8	254,2
8. Sonstiges	59,4	59,4
Zusammen	1.832,2	2.032,2

2017 gegenüber 2016:

35,8 Tsd. € weniger infolge Umsetzung nach Kapitel 06 02 Titel 547 26,

200,0 Tsd. € mehr infolge steigenden Bedarfs auf Grund zusätzlicher Standorte,

49,0 Tsd. € mehr infolge Umsetzung von Kap. 03 08 Tit. 511 01 wegen des Übergangs der Zuständigkeit für die eAkte,

213,2 Tsd. € mehr.

2018 gegenüber 2017:

Mehr 200,0 Tsd. € infolge steigenden Bedarfs auf Grund zusätzlicher Standorte.

06 21 Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
514 01-1	421	Haltung von Dienstfahrzeugen	240,8	250,8	A B C	220,8 195,4 190,4
514 11-9	421	Dienst- und Schutzkleidung	2,5	2,5	A B C	2,5 8,1 4,5
514 21-7	421	Verbrauchsmittel	255,0	255,0	A B C	255,0 271,6 225,9
517 01-8	421	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.882,0	1.897,0	A B C	1.555,8 1.224,0 610,7
517 05-4	421	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	2.254,8	2.279,8	A B C	2.028,3 1.663,7 620,9

Erläuterungen

Zu 06 21/514 01		2017	2018
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Betriebsstoffe	120,8	125,8
2.	Wartung, Reparaturen und Sonstiges	120,0	125,0
Zusammen		<u>240,8</u>	<u>250,8</u>

2017 gegenüber 2016:
Mehr 20,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:
Mehr 10,0 Tsd. € infolge zusätzlicher Fahrzeuge auf Grund weiterer Standorte.

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	240,8	250,8
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	66,1	66,1
Ausgaben für Leasing/Miete	25,0	30,0
Zusammen	<u>331,9</u>	<u>346,9</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2016	
	2017	2018	2016	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen	15	17	7	37	5
Kombis	30	30	31	-	-

Zu 06 21/514 21		2017	2018
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Vermarktungsmaterial für die Feldvermessung	9,0	9,0
2.	Materialien und Chemikalien für Druckerei und Reprographie	184,0	184,0
3.	Kartendruckpapier u. dgl.	62,0	62,0
Zusammen		<u>255,0</u>	<u>255,0</u>

Zu 06 21/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2017 gegenüber 2016:

304,0 Tsd. €	mehr infolge Umsetzung von Kapitel 03 07 Titel 517 01 wegen Übernahme der Gebäudebewirtschaftung Sankt-Martin-Straße,
15,0 Tsd. €	mehr infolge steigenden Bedarfs auf Grund zusätzlicher Standorte,
7,2 Tsd. €	mehr infolge Umsetzung von Kap. 03 08 Tit. 517 01 wegen des Übergangs der Zuständigkeit für die eAkte,
<u>326,2 Tsd. €</u>	mehr.

2018 gegenüber 2017:

Mehr 15,0 Tsd. € infolge steigenden Bedarfs auf Grund zusätzlicher Standorte.

Zu 06 21/517 05		2017	2018
		Tsd. €	Tsd. €
1.	Heizung	1.220,0	1.240,0
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	1.034,8	1.039,8
Zusammen		<u>2.254,8</u>	<u>2.279,8</u>

2017 gegenüber 2016:

211,5 Tsd. €	mehr infolge Umsetzung von Kapitel 03 07 Titel 517 05 wegen Übernahme der Gebäudebewirtschaftung Sankt-Martin-Straße,
15,0 Tsd. €	mehr infolge steigenden Bedarfs auf Grund zusätzlicher Standorte,
<u>226,5 Tsd. €</u>	mehr.

2018 gegenüber 2017:

Mehr 25,0 Tsd. € infolge steigenden Bedarfs auf Grund zusätzlicher Standorte.

06 21 Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5	6	
518 01-7	421	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 2.610,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2017 in</i> <i>Höhe von 2.610,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den</i> <i>Haushaltsjahren</i> <i>2018 bis 2027 jährlich Tsd. € 261,0</i>	159,0	187,0	A B C	12,6 21,8 9,5
518 11-5	421	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	53,0	59,0	A B C	50,0 50,5 54,5
518 18-8	421	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	25,0	30,0	A B C	10,0 15,5 11,1
519 01-6	421	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	198,3	198,3	A B C	198,3 222,6 141,0
525 01-8	421	Aus- und Fortbildung (Datenverarbeitung)	95,6	115,6	A B C	75,6 92,2 137,1
527 01-6	421	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	805,3	882,3	A B C	691,7 760,2 676,8
531 11-8	421	Fachveröffentlichungen	---	---	A B	--- 3,1
532 11-7	421	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
533 01-8	421	Umsatzsteuer	20,0	20,0	A B C	20,0 5,4 9,4
533 21-4	421	Ausgaben für Facharbeiten, soweit diese nicht von Amts wegen auszuführen sind <i>Aus diesem Titel sind sämtliche durch die genannten Arbeiten</i> <i>entstehenden zusätzlichen Personalkosten und die sächlichen</i> <i>Verwaltungsausgaben einschließlich der Reisekosten zu</i> <i>bestreiten.</i>	33,5	33,5	A B C	45,0 36,7 24,4
533 22-3	421	Neufestlegung und Erhaltung der Landesgrenze <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei</i> <i>231 01.</i>	14,2	14,2	A B C	14,2 15,6 13,6
534 01-7	421	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a. <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei</i> <i>125 01.</i>	360,0	360,0	A B C	388,9 262,0 315,7
546 21-9	421	Vermischte Ausgaben für Fachaufgaben	875,0	920,0	A B C	800,0 970,4 848,9
546 49-7	421	Vermischte Verwaltungsausgaben	39,6	39,6	A B C	39,6 308,1 61,7

Erläuterungen

Zu 06 21/518 01

2017 gegenüber 2016:

106,4 Tsd. € mehr infolge von Neuanmietungen an den Standorten Marktrechwitz, Waldsassen und Windisch-Eschenbach,

40,0 Tsd. € mehr infolge Umsetzung von Kap. 03 08 Tit. 518 01 wegen des Übergangs der Zuständigkeit für die eAkte,

146,4 Tsd. € mehr.

2018 gegenüber 2017:

Mehr 28,0 Tsd. € infolge von ganzjähriger Miete am Standort Waldsassen.

Verpflichtungsermächtigung 2017:

Zum Abschluss eines Mietvertrages zur Unterbringung des Landesluftbildarchives in Neustadt a.d. Aisch.

Zu 06 21/518 18

2017 gegenüber 2016:

Mehr 15,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:

Mehr 5,0 Tsd. € infolge zusätzlichem Bedarfs an Fahrzeugen durch die Behördenverlagerung (siehe Vorbemerkung zu Kapitel 06 21).

Zu 06 21/519 01

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	198,3	198,3
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	198,3	198,3

Zu 06 21/525 01

2017 gegenüber 2016:

Mehr 20,0 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:

Mehr 20,0 Tsd. € infolge der Behördenverlagerung (siehe Vorbemerkung zu Kapitel 06 21).

Zu 06 21/527 01

2017 gegenüber 2016:

Mehr 113,6 Tsd. €,

2018 gegenüber 2017:

Mehr 77,0 Tsd. € infolge der Behördenverlagerung (siehe Vorbemerkung zu Kapitel 06 21).

Zu 06 21/533 21

2017 gegenüber 2016:

Weniger 11,5 Tsd. € infolge Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu 06 21/534 01

2017 gegenüber 2016:

Weniger 28,9 Tsd. € infolge Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu 06 21/546 21

Ausführung von Bildflügen, Laserscanning, Beschaffung von Luftbildern.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 75,0 Tsd. € infolge Verkürzung des Befliegungsturnus auf zwei Jahre.

2018 gegenüber 2017:

Mehr 45,0 Tsd. € infolge jährlicher zusätzlicher Ausgaben für die Speicherung der digitalen Luftbilder.

Zu 06 21/546 49

Veranschlagt sind Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungstourneen und sonstige vermischte Ausgaben.

06 21 Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632 01-8	421	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder	130,0	130,0	A B C	200,0 122,5 87,2
		Baumaßnahmen				
701 01-4	421	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	200,0	200,0	A B C	200,0 106,0 259,2
710 00-4	421	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 2.200,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 7.900,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.780,0	4.880,0	A	---
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-1	421	Erwerb von Dienstfahrzeugen	66,1	66,1	A C	66,1 99,5
812 01-0	421	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	18,9	18,9	A B C	18,9 76,9 11,3
812 21-6	421	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Fachaufgaben <i>Für neue IT-Verfahren und wesentliche Kapazitäts- und Qualitätsausweitungen kann aus dem Ansatz bei Kapitel 06 04 die Titelgruppe 60 verstärkt werden.</i>	1.265,0	1.575,0	A B C	850,0 966,7 538,9
812 31-4	421	Erwerb einer Druckmaschine <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um den Verwertungserlös, der für die ausgesonderten Druckmaschinen bei 119 49 vereinnahmt wird.</i>	---	---	A B	--- 1.926,5
		Besondere Finanzierungsausgaben				
982 01-4	891	Auszahlung der Entgelte für digitale Bodenrichtwertauskünfte an die örtlichen Gutachterausschüsse <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Isteinnahmen bei 382 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 06 21/632 01

Beiträge an die Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltung der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV) für bundesweite Gemeinschaftsprojekte sowie Beiträge für das Deutsche Institut für Normung.

2017 gegenüber 2016:

Weniger 70,0 Tsd. € infolge Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu 06 21/701 01

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Brandschutz	100,0	100,0
2. Sanierung	100,0	100,0
Zusammen	200,0	200,0

Zu 06 21/811 01

2017 Tsd. €

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

2 Kombis, 75-96 kW, Baujahr 2001-2006, Fahrleistung am 1.2.2016: 202.000 bis 234.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Kombis, bis zu 75 kW 66,1

2018**1. Erstbeschaffung**

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

2 Kombis, 75-96 kW, Baujahr 2004-2006, Fahrleistung am 1.2.2016: 203.000 bis 240.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Kombis, bis zu 75 kW 66,1

Zu 06 21/812 01

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Beschaffung von Möbeln und Ausstattungsgegenständen	13,2	13,2
2. Beschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	5,7	5,7
Zusammen	18,9	18,9

Zu 06 21/812 21

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Software und Lizenzen	250,0	350,0
2. Beschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen für EDV	1.015,0	1.225,0
Zusammen	1.265,0	1.575,0

2017 gegenüber 2016:

365,0 Tsd. € mehr infolge Umsetzung von Kapitel 06 22 Titel 812 21,

50,0 Tsd. € mehr infolge Erneuerung des Speichersystems für Bayernbefliegung und zusätzlichem Bedarf auf Grund der Behördenverlagerung,

415,0 Tsd. € mehr.

2018 gegenüber 2017:

Mehr 310,0 Tsd. € infolge Erneuerung des Speichersystems für Bayernbefliegung und zusätzlichem Bedarf auf Grund der Behördenverlagerung.

Zu 06 21/982 01

Vgl. Erläuterung zu Titel 382 01.

06 21 Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A	Soll 2016
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2015
					C	Ist 2014
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
		Titelgruppen				
		<p>60 IT-Dienstleistungszentrum des Freistaates Bayern <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei Tit. 119 60 und 129 60.</i> <i>Bei neuen IT-Verfahren der Ressorts, die für eine Überführung an das IT-DLZ vorgesehen sind, und bei wesentlichen Kapazitäts- und Qualitätsausweitungen bestehender Verfahren können die Titel der TG aus den jeweiligen Ausgabeansätzen der Einzelpläne verstärkt werden.</i> <i>Die Titel der TG sind einseitig verstärkungsfähig zu Lasten von Kap. 05 04 TG 76 in 2017 bis zur Höhe von 957,2 Tsd. €, in 2018 bis zur Höhe von 2.287,3 Tsd. €.</i> <i>Kommunale Körperschaften dürfen das Verfahren und die Infrastruktur für die Erstellung und Verwaltung von elektronischen Zertifikaten (PKI) des IT-DLZ, die Virtuelle Poststelle (einschl. Intermediär und DVDV-Landesserver) und zentrale Verzeichnisdienste im Verkehr mit staatlichen Behörden und untereinander unentgeltlich nutzen.</i> <i>Kommunale Körperschaften und die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern dürfen die zentralen Infrastruktureinrichtungen des Freistaates Bayern (z.B. PKI, Virtuelle Poststelle) für Aufgaben im übertragenen Wirkungskreis unentgeltlich nutzen.</i> <i>Vgl. auch Vermerk bei TG 96.</i></p>				
428 60-4	421	Entgelte für Zeit- und Aushilfskräfte	430,0	430,0	A	430,0
					B	504,8
					C	443,9

Erläuterungen

Zu 06 21/60

1. Der Ministerrat hat am 07.03.2006 das Umsetzungskonzept zur Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren beschlossen. Durch diesen Beschluss wurde die in der bayerischen Staatsverwaltung bestehende IuK-Infrastruktur in einem Rechenzentrum Nord (RZ Nord) in Nürnberg und in einem Rechenzentrum Süd (RZ Süd) in München konzentriert. Das RZ Nord wurde im Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat errichtet, das RZ Süd war bis zum 31.12.2013 im Geschäftsbereich des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr beim LfStAD angesiedelt. Zum 01.01.2014 wurde das RZ Süd in den Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat überführt, an das Landesamt für Breitband, Digitalisierung und Vermessung angegliedert und in IT-Dienstleistungszentrum (IT-DLZ) umbenannt.
Beide Rechenzentren werden nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen betrieben.
2. Die technische Infrastruktur des IT-DLZ ist auf den Hauptstandort in München, St.-Martin-Straße und den Backup-Standort des Landeskriminalamts (LKA) verteilt.
3. Die RZ-spezifischen Ausgaben für das IT-DLZ im Sinn des Umsetzungskonzepts vom 07.03.2006 sind in der TG 60 veranschlagt. Weitere Ausgaben sind veranschlagt bei den Titeln 428 11, 428 41, 511 01, 514 01, 514 11, 517 01, 517 05, 518 01, 546 49 und 812 01. Die Bezüge der planmäßigen Beamten bzw. Entgelte der Arbeitnehmer (s. nachst. Nr. 5) sowie deren Stellen sind bei den Titeln 422 01 und 428 01 veranschlagt.
4. Des Weiteren betreibt das IT-DLZ das Bayerische Behördennetz. Hierfür sind Ausgaben in der TG 96 veranschlagt.
5. Personal für das IT-DLZ (gemäß Nr. 1 bis 4):

BesGr / EGr	Stellen 2016	Stellen 2017	Stellen 2018
Planmäßige Beamte			
B 3	1,0	1,0	1,0
A 16	1,0	1,0	1,0
A 15	10,8	13,8	13,8
A 14	8,8	8,8	8,8
A 13+AZ	1,0	1,0	1,0
A 13	17,3	21,3	21,3
A 12	26,15	45,7	45,7
A 11	61,86	81,4	81,4
A 10	36,86	51,48	51,48
A 9	4,02	10,8	10,8
A 9 (Anw.)	18,0	18,0	18,0
A 8	-	8,0	8,0
A 7	-	3,0	3,0
Summe	186,79	265,28	265,28
Arbeitnehmer			
E 15 UE	2,0	2,0	2,0
E 15	2,0	2,0	2,0
E 14	1,0	1,0	1,0
E 13	2,0	2,0	2,0
E 12	10,0	14,0	14,0
E 11	17,5	13,5	13,5
E 10	37,7	45,7	45,7
E 9	38,52	32,5	32,5
E 8	4,6	7,6	7,6
E 7	10,0	7,0	7,0
E 6	10,85	10,9	10,9
E 5	0,4	0,4	0,4
Summe	135,57	138,6	138,6
Zeit-/Aushilfskräfte			
Tit. 428 11	26,25	28,3	28,3
Tit. 428 60	8,0	8,0	8,0
Tit. 428 96	2,5	3,0	3,0
Tit. 428 99	-	-	-
Summe	36,5	39,3	39,3
KW-Stellen (Wegfall zum 31.12.2018)			
A 13	-	1,0	1,0
A 12	-	2,0	2,0
A 11	-	4,0	4,0
A 10	-	3,0	3,0
Summe	-	10,0	10,0

06 21 Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5	6	
429 60-3	421	Vermischte Personalausgaben	---	---	A	---
511 60-2	421	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 4.800,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	16.000,0	16.000,0	A B C	14.000,0 11.845,2 14.154,7
514 60-9	421	Verbrauchsmittel	80,0	80,0	A B C	80,0 22,0 11,0
518 60-5	421	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 800,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.180,0	1.180,0	A B C	1.180,0 1.166,4 1.329,4
<u>519 60-4</u>	421	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	210,0	210,0	A	
525 60-6	421	Aus- und Fortbildung	560,0	560,0	A B C	560,0 419,6 311,2
526 60-5	421	Ausgaben für Sachverständige <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 300,0 Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 300,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	7.000,0	7.000,0	A B C	3.315,0 6.960,0 4.252,5
<u>527 60-4</u>	421	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	100,0	100,0	A	
531 60-8	421	Öffentlichkeitsarbeit	11,0	11,0	A B C	11,0 0,4 0,5
532 60-7	421	Umzugs- und Verlegungskosten	---	---	A C	---
533 60-6	421	Nebenkosten der Datenverarbeitung	4,0	4,0	A B C	4,0 5,5 2,3
534 60-5	421	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	50,0	50,0	A B C	50,0 30,9 40,4
535 60-4	421	Miete für Software	120,0	120,0	A B C	430,0 266,3 261,6

Erläuterungen

Zu 06 21/511 60

Leitungskosten, Netzwerkkomponenten (Kleinteile), Wartungs- und Pflegegebühren für Hard- und Software, Austausch von Servern, Ergänzung von Serverhardware, Bücher und Zeitschriften, Entsorgung von Geräten u.a.

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Laufende Leitungsmieten (Leitungstechnische Anbindung der Kunden an das IT-DLZ und Standortkopplung der Interimsstandorte)	4.450,0	4.450,0
2. Laufende Wartungs- und Pflegegebühren für Hardware und Software (Mainframe, Netzwerkkomponenten, Datenbankcluster, Backup-Recovery-Systeme usw.)	8.450,0	8.450,0
3. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sowie Wartungs- und Pflegegebühren für neu beschaffte IT-Systeme	3.100,0	3.100,0
Zusammen	16.000,0	16.000,0

2017 gegenüber 2016:

Mehr 2.000,0 Tsd. € infolge gestiegener Bedarf an Wartungs- und Pflegekosten im Bereich der Hard- und Software, der gestiegenen Kosten für Leitungsmieten sowie der Übernahme weiterer Dienstleistungen der Ressorts.

Zu 06 21/514 60

Veranschlagt ist der Bedarf an Speichermedien für Backup-Recovery-Systeme und für Verbrauchsmaterial des IT-DLZ.

Zu 06 21/518 60

Veranschlagt ist der Bedarf für die Hardware-Leasingkosten der zwei Mainframe Einheiten (Großrechneranlagen).

Zu 06 21/519 60

2018 gegenüber 2017:

Mehr 210,0 Tsd. € infolge Übergang der Gebäudebewirtschaftung vom LfStad zum IT-DLZ.

Zu 06 21/525 60

Ausgaben für Aus- und Fortbildung in den Bereichen Mainframe, Datenbanken, Applikationsentwicklung, Projektmanagement, Netzwerkinfrastruktur, Serverbetrieb, IT-Sicherheit usw.

Zu 06 21/526 60

Externe Unterstützungsleistungen für die Einführung neuer Technologien im IT-Bereich der bayerischen Staatsverwaltung sowie für die fortschreitende laufende physikalische Konsolidierung (Migration im Bereich Exchange-Service, Fachverfahren usw.), der BSI-Konformität des IT-DLZ und bei weiteren Projekten (z.B. Projekt- und Ressourcenmanagement, Einführung von Prozessen nach ITIL, IT-Portfolio-Management, IT-Sicherheit, Virtualisierung von IT-Systemen, Betrieb und Ausbau der Basiskomponenten, Speichertechnologien).

2017 gegenüber 2016:

Mehr 3.685,0 Tsd. € infolge der fortschreitenden BSI-Zertifizierung des IT-DLZ und der Übernahme von zusätzlichen Fachverfahren aus anderen Verwaltungszweigen.

Zu 06 21/527 60

Der Titel dient dem Nachweis der im IT-DLZ anfallenden Reisekosten.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 100,0 Tsd. € infolge steigenden Bedarfs auf Grund der zusätzlichen Außenstellen des IT-DLZ.

Zu 06 21/533 60

Ausgaben für Datenträgervernichtung und sonstige Entsorgungen von DV-Materialien.

Zu 06 21/535 60

Softwariemiete für die beiden Mainframe-Einheiten (Großrechneranlagen).

2017 gegenüber 2016:

Weniger 310,0 Tsd. € infolge geringeren Bedarfs.

06 21 Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A	Soll 2016
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2015
					C	Ist 2014
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
547 60-0	421	Sächliche Verwaltungsausgaben für E-Government-Maßnahmen (eAkte) <i>Kommunalen Körperschaften dürfen Lizenzen für das Dokumentenmanagement- und Vorgangsbearbeitungssystem Fabasoft eGov-Suite Bayern unentgeltlich überlassen werden (gegen Beteiligung am jeweiligen Pflegeentgelt). Erstattungen des Pflegeentgelts für die Landeslizenz DMS/VBS dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i> <i>Einseitig deckungsfähig</i> <i>bis zu 170,1 Tsd. €/Jahr zu Lasten der Sachausgaben des Epl. 02,</i> <i>bis zu 859,8 Tsd. €/Jahr zu Lasten der Sachausgaben des Epl. 03A,</i> <i>bis zu 206,4 Tsd. €/Jahr zu Lasten der Sachausgaben des Epl. 04,</i> <i>bis zu 93,9 Tsd. € im Jahr 2017 und bis zu 98,9 Tsd. € im Jahr 2018 zu Lasten der Sachausgaben des Epl. 05,</i> <i>bis zu 172,2 Tsd. €/Jahr zu Lasten der Sachausgaben des Epl. 07,</i> <i>bis zu 205,0 Tsd. €/Jahr zu Lasten der Sachausgaben des Epl. 08,</i> <i>bis zu 189,1 Tsd. €/Jahr zu Lasten der Sachausgaben des Epl. 10,</i> <i>bis zu 168,0 Tsd. €/Jahr zu Lasten der Sachausgaben des Epl. 11,</i> <i>bis zu 103,8 Tsd. €/Jahr zu Lasten der Sachausgaben des Epl. 15</i> <i>für zentralen Sachaufwand im Zusammenhang mit der Einführung der elektronischen Akte in StK, StMI, StMJ, StMBW, StMFLH, StMWi, StMELF, StMAS, sowie ORH und ihren Betrieb beim Rechenzentrum Nord und beim IT-Dienstleistungszentrum des Freistaates Bayern.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 2.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	---
<u>701 60-2</u>	421	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	
812 60-8	421	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 7.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 4.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	13.255,0	13.255,0	A	5.250,0
					B	10.640,4
					C	5.239,2
		Summe der Titelgruppe	39.000,0	39.000,0	A	25.310,0
					B	31.861,5
					C	26.093,3
		71 AdV-Geschäftsstelle am Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung <i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 261 02, soweit diese nicht auf Personalkostenerstattungen beruhen. Für Mindereinnahmen gilt Entsprechendes.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>				
527 71-1	421	Reisekosten für Dienstreisen	15,0	15,0	A	15,0
					B	15,5
					C	17,3
547 71-7	421	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	20,0	20,0	A	20,0
					B	124,2
					C	82,1

Erläuterungen

Zu 06 21/547 60

Die vorher von der Regierung von Schwaben wahrgenommen Aufgaben als Kompetenzzentrum eAkte sind zum 1. September 2016 auf das Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung übergegangen (bisher nachgewiesen bei Kap. 03 02 Tit. 547 07).

Zu 06 21/701 60

Der Titel dient dem Nachweis der beim IT-DLZ anfallenden kleineren Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.

Zu 06 21/812 60

Beschaffungsmaßnahmen von Hardware und Software für:

- den weiteren Ausbau der Virtualisierungsinfrastruktur,
- den Ausbau die Speicherinfrastruktur im Bereich des Backup/Recovery (Tivoli Storage Manager) und in den Bereichen Storage Area Network und Network Attached Storage,
- den Ausbau der Überwachungslösung im Serverbereich (Monitoring),
- den Ausbau bzw. Austausch von Hardware/Lizenzen im Bereich der allgemeinen Serverinfrastruktur,
- die Erweiterungen der Datenbankinfrastrukturen (MS-SQL, Oracle, Informix, MySQL) im Hardware- und Softwarebereich,
- die netzwerktechnische Erschließung und Ausstattung beim Ausbau des IT-DLZ,
- die Beschaffung von Hard- und Software für die Basiskomponenten der bayerischen Staatsverwaltung.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 8.005,0 Tsd. € infolge des weiteren Ausbaus der IuK-Infrastruktur des IT-DLZ.

06 21 Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A	Soll 2016
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2015
1	2	3	4	5	C	Ist 2014
						Tsd. €
						6
632 71-3	421	Beiträge an Dritte	---	---	A	---
					B	57,9
					C	46,1
		Summe der Titelgruppe	35,0	35,0	A	35,0
					B	197,5
					C	145,5
		96 eGovernment - Behördennetz Bayern				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>				
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Ist-Einnahmen bei Tit. 233 96.</i>				
		<i>Landratsämter und kommunale Körperschaften dürfen unentgeltlich nutzen:</i>				
		<i>1. die vom LfStaD im Behördennetz bereitgestellten Datenbanken (z.B. Dienststellenverzeichnis, Datenbank Landtagsdrucksachen),</i>				
		<i>2. die vom LfStaD im Behördennetz geschaffenen Zugangsmöglichkeiten zum Internet sowie zu zentralen Registern, Datenbanken und sonstigen externen Anwendungen.</i>				
		<i>Ferner darf die Bayerische Verwaltungsschule die Datenbank "BAYERN-RECHT" unentgeltlich nutzen.</i>				
		<i>Vgl. auch Vermerk bei TG 60.</i>				
428 96-2	013	Entgelte für Zeit- und Aushilfskräfte	150,0	150,0	A	150,0
					B	55,9
					C	51,1
511 96-0	013	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation	2.600,0	2.600,0	A	2.000,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. €</i> 300,0			B	2.547,3
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. €</i> 300,0			C	2.142,0
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				
514 96-7	013	Verbrauchsmittel	---	---	A	---
518 96-3	013	Miet- und Leasingkosten	---	---	A	---
					C	21,4
525 96-4	013	Aus- und Fortbildung	50,0	50,0	A	50,0
					B	30,4
					C	41,7
526 96-3	013	Kosten für Sachverständige	700,0	700,0	A	700,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. €</i> 100,0			B	683,5
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. €</i> 100,0			C	733,7
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				
534 96-3	013	Vergabe von Aufträgen zur Softwareentwicklung	---	---	A	---
812 96-6	013	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	1.500,0	1.500,0	A	1.100,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. €</i> 500,0			B	1.264,3
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. €</i> 500,0			C	2.137,6
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				
		Summe der Titelgruppe	5.000,0	5.000,0	A	4.000,0
					B	4.581,4
					C	5.127,5
		Gesamtausgaben	111.200,2	115.958,4	A	90.860,1
					B	95.525,8
					C	87.906,7

Erläuterungen

Zu 06 21/96

Das Behördennetz ist Basis für E-Government in der bayerischen Staatsverwaltung. Es verbindet staatliche und kommunale Dienststellen miteinander und bietet Dienste und Anwendungen für die Erledigung der Aufgaben in der gesamten Staatsverwaltung und im kommunalen Bereich. Hierfür nimmt das LDBV folgende zentrale Aufgaben wahr:

- Betrieb der zentralen externen und internen DNS-Server (Domain Name Service) des Behördennetzes;
- Vergabe und Verwaltung von IP-Adressen;
- Bereitstellung der zentralen E-Mail-Gateway-Server (Mailtransfer) des Behördennetzes und der Spam-Prüfung von E-Mails (Spam-Markierung);
- Prüfung aller eingehenden E-Mails aus dem Internet bzw. TESTA-Netz auf Viren (E-Mail-Virenschleuse);
- Verwalten von Web-Anfragen aus dem Behördennetz (Web-Caching-Proxies);
- Prüfung der angefragten Ziele im Internet durch zentralen URL- und Domain-Filter;
- Betrieb der FTP-Proxy-Server;
- Auswertung der Web-Zugriffe der Teilnehmer des Behördennetzes (Logfile-Auswertung);
- Bereitstellung und Betrieb von News-Groups des Behördennetzes, der Zeitserver (NTP), Listserver und POP3-Server;
- Auftragsbearbeitung für Festanschlüsse an das Behördennetz;
- Bereitstellung und Gewährleistung eines sicheren Zugangs zum Behördennetz aus unsicheren Netzen;
- Authentisierung und Autorisierung bei Wählverbindungen in das Behördennetz (RADIUS).

Zur unentgeltlichen Nutzung der Datenbank BAYERN-RECHT durch die Kommunalverwaltungen vgl. Kap. 13 10 Tit. 511 21.

Zu 06 21/428 96

Personalausstattung für das Koordinierungsbüro-Daten zur Überwachung und Durchsetzung der vertraglichen Vereinbarungen im Rahmen von BayKom.

Zu 06 21/511 96

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Leitungs- und Anschlusskosten des zentralen Knotens beim Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung für den Anschluss an Internet und weitere Datennetze oder externe Datenbanken (z.B. Datenbank BAYERN-RECHT, Kraffahrtbundesamt)	850,0	850,0
2. Wartungs- und Pflegegebühren für Hard- und Software-Komponenten des Behördennetzes	1.240,0	1.240,0
3. Austausch und Erweiterung von Hard- und Software im Behördennetzbereich (Netzwerkcomponenten, Loadbalancingsysteme, Domaincontroller, Webgateways, E-Mail Relay Server etc.)	510,0	510,0
Zusammen	2.600,0	2.600,0

2017 gegenüber 2016:

Mehr 600,0 Tsd. € infolge erhöhter Leitungsmieten im Bereich Behördennetz sowie weiterer Maßnahmen im Bereich der IuK-Infrastruktur zur Erhöhung der Betriebs- und IT-Sicherheit im bayerischen Behördennetz.

Zu 06 21/525 96

Ausgaben für Schulungen zur Abwehr von Angriffen auf IT-Systeme im Bereich der Webanwendungen der bayerischen Verwaltung sowie im Bereich der zentralen Behördennetzdienste.

Zu 06 21/526 96

Externe Unterstützungsleistungen bei der Umsetzung von Projekten im Bereich des Behördennetzes (z.B. weiterer Ausbau von sicherheitstechnischen Maßnahmen, Migration von Fachanwendungen auf Standardsoftware im Rahmen eines zentralen Betriebs, Netzwerkanalyse und Netzwerkmonitoring).

Zu 06 21/812 96

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Erweiterung und Ertüchtigungsmaßnahmen von Hard- und Software im Behördennetzbereich	480,0	480,0
2. Infrastrukturerweiterung der zentralen E-Mail-Virenschleuse sowie im Bereich des Internet-Seitenfilters	300,0	300,0
3. Erneuerung der IuK-Infrastruktur (Server, Peripheriegeräte)	600,0	600,0
4. Ausbau der Firewall-Systeme	120,0	120,0
Zusammen	1.500,0	1.500,0

2017 gegenüber 2016:

Mehr 400,0 Tsd. € infolge des weiteren Ausbaus der IuK-Infrastruktur.

06 21 Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A	Soll 2016
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2015
					C	Ist 2014
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	3.496,0	3.496,0	A	3.546,0
					B	3.913,6
					C	3.529,4
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	271,3	271,3	A	271,3
					B	475,3
					C	421,4
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	-	-	A	-
					B	-
					C	28.455,1
		Gesamteinnahmen	3.767,3	3.767,3	A	3.817,3
					B	4.388,9
					C	32.405,8
		Personalausgaben	54.139,4	56.056,6	A	52.732,8
					B	48.892,4
					C	46.967,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	37.845,8	38.276,8	A	30.442,3
					B	31.472,1
					C	31.473,4
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	130,0	130,0	A	200,0
					B	180,4
					C	133,3
		Baumaßnahmen	2.980,0	5.080,0	A	200,0
					B	106,0
					C	259,2
		Sonstige Sachinvestitionen	16.105,0	16.415,0	A	7.285,0
					B	14.874,8
					C	8.206,2
		Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	A	-
					B	-
					C	866,7
		Gesamtausgaben	111.200,2	115.958,4	A	90.860,1
					B	95.525,8
					C	87.906,7
		Zuschuss	107.432,9	112.191,1	A	87.042,8
					B	91.136,8
					C	55.500,7

06 22 Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A	Soll 2016
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2015
					C	Ist 2014
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
		Einnahmen				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.				
111 01-6	421	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte <i>Die anteilige Umsatzsteuer und Anteile Dritter an den Einnahmen können von der Einnahme abgesetzt werden.</i>	94.000,0	94.000,0	A	90.000,0
					B	96.722,1
					C	94.616,1
119 49-2	421	Vermischte Einnahmen	90,0	90,0	A	90,0
					B	170,9
					C	119,3
124 01-1	421	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	265,5	265,5	A	265,5
					B	266,5
					C	269,8
125 01-0	421	Einnahmen aufgrund von Vereinbarungen <i>Anteile Dritter können von der Einnahme abgesetzt werden.</i>	14.000,0	14.000,0	A	12.000,0
					B	15.000,0
					C	12.783,7
129 01-6	421	Steuererstattungen	---	---	A	---
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
235 02-6	421	Sonstige Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit außerhalb von AB-Maßnahmen und Zuweisungen aus der Ausgleichsabgabe	---	---	A	---
235 12-4	421	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 428 12.</i>	---	---	A	---
236 12-3	421	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
		Gesamteinnahmen	108.355,5	108.355,5	A	102.355,5
					B	112.159,5
					C	107.788,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 22

Die 51 Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung in Bayern haben vorrangig folgende Aufgaben:

- Führung des Liegenschaftskatasters als amtliches Verzeichnis der Grundstücke im Sinne der Grundbuchordnung. Im Liegenschaftskataster werden die Grundstücke und Gebäude des Staatsgebiets in ihrer Gestalt, Größe und örtlichen Lage nachgewiesen und durch Fortführung auf dem Laufenden gehalten.
- Durchführung von Katastervermessungen zur Festlegung und Sicherung der Eigentumsgrenzen und Fortführung des Liegenschaftskatasters.
- Erfassung von Veränderungen am Umfang der Grundstücke, in der Abgrenzung der Nutzungsarten und im Bestand der Gebäude.
- Abmarkung der Grundstücksgrenzen und der Fischereirechte.
- Fachaufsicht über die Feldgeschworenen.
- Unterstützung der Verfahren der Ländlichen Entwicklung.
- Durchführung von Bodenordnungsmaßnahmen nach dem Baugesetzbuch.
- Unterstützung beim Aufbau der Geodateninfrastruktur in Bayern.
- Breitbandberatung.
- Betrieb der BayernLabs (BayernLabs sollen an folgenden Standorten eingerichtet werden: Bad Neustadt a.d. Saale, Eichstätt, Kaufbeuren, Nabburg, Neustadt a.d. Aisch, Traunstein, Vilshofen a.d. Donau und Wunsiedel).

Die von den Ämtern für Digitalisierung, Breitband und Vermessung bereitgestellten Daten bilden die Basis für die raumbezogenen Informationssysteme in der öffentlichen Verwaltung.

Aufsichtsbehörde für die Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung ist das Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV, Kapitel 06 21).

Die Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung unterstützen das LDBV insbesondere

- bei den Aufgaben des Geodätischen Raumbezugs,
- bei den Aufgaben der Geotopographie,
- bei den Arbeiten an der Staats- und Landesgrenze und
- beim Vertrieb von Produkten des LDBV.

Zu 06 22/111 01

Neben den bei diesem Titel veranschlagten Einnahmen werden von den Grundbuchämtern für die Fortführung des Liegenschaftskatasters durch die Vermessungsämter derzeit jährlich ca. 30 Mio. € nach dem Gesetz über Gebühren für die Fortführung des Liegenschaftskatasters (BayRS 2013-1-19-F) zusammen mit den Grundbuchgebühren beim Epl. 04 vereinnahmt.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 4.000,0 Tsd. € infolge der erwarteten Einnahmeentwicklung.

Zu 06 22/124 01

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	13,0	13,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	252,5	252,5
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	265,5	265,5

Zu 06 22/125 01

Veranschlagt sind die Gebühren aus Vereinbarungen mit Nutzern des Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystems (ALKIS/1) und der Digitalen Flurkarte.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 2.000,0 Tsd. € infolge der erwarteten Einnahmeentwicklung.

Zu 06 22/235 02

Der Titel dient neben der Vereinnahmung der von den Hauptfürsorgestellten gemäß § 31 Abs. 3 Nr. 2 b SchwbG für außergewöhnliche Belastungen im Zusammenhang mit der Beschäftigung Schwerbehinderter gewährten Mittel aus der Ausgleichsabgabe insbesondere der Vereinnahmung der Eingliederungszuschüsse der Bundesagentur für Arbeit für besonders betroffene Schwerbehinderte.

06 22 Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A	Soll 2016
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2015
					C	Ist 2014
1	2	3	4	5	Tsd. €	
6						
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-0	421	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter	82.331,2	84.898,0	A	81.480,0
					B	77.364,5
					C	77.199,4
422 21-6	421	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	1.064,1	1.258,9	A	781,0
					B	929,4
					C	775,3
422 31-4	421	Bezüge und Nebenleistungen der abgeordneten Beamten und Richter	---	---	A	144,0
					B	-82,9
					C	95,4
422 41-2	421	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---
427 01-5	421	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	15,0	15,0	A	15,0
					B	18,3
					C	26,4
427 41-7	421	Praktikantenvergütungen	30,0	30,0	A	30,0
					B	25,4
					C	21,6
428 01-4	421	Entgelte der Arbeitnehmer	---	---	A	---
428 07-8	421	Entgelte der Arbeitnehmer (Besetzung von Stellen für planmäßige Beamte oder Richter mit Arbeitnehmern [Arbeitnehmer-Budget])	3.095,3	3.147,7	A	4.805,9
					B	2.937,9
					C	3.653,9
428 11-2	421	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	---	---	A	---
428 12-1	421	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der anteiligen Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---
428 30-9	421	Entgelte der Arbeitnehmer (Arbeitnehmer-Budget)	9.800,0	8.850,0	A	10.486,6
					B	9.599,2
					C	8.799,5
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-2	421	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.940,9	2.940,9	A	2.573,2
					B	2.999,9
					C	2.639,7

Erläuterungen

Zu 06 22/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €

Davon

Aufwandsentschädigungen (Feldaufwandsentschädigungen)	300,0	300,0
--	-------	-------

Zu 06 22/422 21

Anwärter- und Dienstanfängerbezüge.

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €

Davon

Aufwandsentschädigungen (Feldaufwandsentschädigungen)	3,0	3,0
--	-----	-----

Zu 06 22/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 22/427 41

Aus dem Ansatz können Vergütungen an Studenten der Fachhochschulen, die ein praktisches Studiensemester beim Freistaat ableisten, gewährt werden.

Zu 06 22/428 01

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 22/428 11, 518 21, 526 11, 535 01 und 812 35

Die Titel dienen dem Nachweis von Ausgaben für die Einrichtung und den Betrieb der BayernLabs.

Zu 06 22/428 12

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 22/428 30

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €

Davon

Aufwandsentschädigungen (Feldaufwandsentschädigungen)	41,0	41,0
--	------	------

Zu 06 22/511 01

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €

1. Geschäftsbedarf	957,0	924,7
2. Bücher und Zeitschriften	63,2	63,2
3. Kommunikation	853,0	853,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	463,0	463,1
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	604,7	636,9

Zusammen	2.940,9	2.940,9
----------	---------	---------

2017 gegenüber 2016:

59,1 Tsd. €	weniger infolge Umsetzung nach Kapitel 06 02 Titel 547 26,
426,8 Tsd. €	mehr infolge steigenden Bedarfs,
367,7 Tsd. €	mehr.

06 22 Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A	Soll 2016
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2015
1	2	3	4	5	C	Ist 2014
						Tsd. €
						6
514 01-9	421	Haltung von Dienstfahrzeugen	1.422,2	1.422,2	A	1.422,2
					B	1.256,6
					C	1.421,1
514 11-7	421	Dienst- und Schutzkleidung	40,0	40,0	A	14,2
					B	76,3
					C	38,6
517 01-6	421	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.800,0	1.800,0	A	1.531,0
					B	1.756,6
					C	1.304,4
517 05-2	421	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	1.400,0	1.400,0	A	1.530,0
					B	1.226,1
					C	1.175,6
518 01-5	421	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	714,6	714,6	A	711,0
					B	744,1
					C	721,0
518 11-3	421	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	1,0	1,0	A	1,0
					B	6,4
					C	5,5
518 18-6	421	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
518 21-1	421	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen	---	---	A	---
519 01-4	421	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	708,3	708,3	A	708,3
					B	861,7
					C	984,9
525 01-6	421	Aus- und Fortbildung (Datenverarbeitung)	37,8	37,8	A	37,8
					B	52,0
					C	46,8
526 11-3	421	Ausgaben für Sachverständige	---	---	A	---
527 01-4	421	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.550,0	1.550,0	A	1.419,4
					B	1.444,3
					C	1.427,9
532 11-5	421	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
					C	18,5
534 01-5	421	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	4,7	4,7	A	4,7
					B	19,0
					C	25,4
535 01-4	421	Miete für Software	---	---	A	---
546 49-5	421	Vermischte Verwaltungsausgaben	13,2	13,2	A	13,2
					B	119,5
					C	46,5

Erläuterungen

Zu 06 22/514 01	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Betriebsstoffe	711,1	711,1
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	711,1	711,1
Zusammen	1.422,2	1.422,2

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	1.422,2	1.422,2
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	661,1	661,1
Zusammen	2.083,3	2.083,3

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2016	
	2017	2018	2016	gesamt	davon geleast/ gemietet
Sonstige Fahrzeuge (Kombi)	498	498	498	500	-

Der Überhang resultiert aus bereits in die Wege geleiteten, aber zum Stichtag noch nicht vollzogenen Aussonderungen.

Zu 06 22/514 11

2017 gegenüber 2016:

Mehr 25,8 Tsd. € infolge erhöhter Aufwendungen bzgl. Arbeitsschutz.

Zu 06 22/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2017 gegenüber 2016:

Mehr 269,0 Tsd. € infolge Anpassung an den gestiegenen Bedarf.

Zu 06 22/517 05	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Heizung	700,0	700,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	700,0	700,0
Zusammen	1.400,0	1.400,0

2017 gegenüber 2016:

Weniger 130,0 Tsd. € infolge Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu 06 22/519 01	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	658,3	658,3
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	50,0	50,0
Zusammen	708,3	708,3

Zu 06 22/527 01

2017 gegenüber 2016:

Mehr 130,6 Tsd. € infolge des gestiegenen Bedarfs.

Zu 06 22/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

06 22 Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A	Soll 2016
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2015
					C	Ist 2014
1	2	3	4	5	Tsd. €	
6						
Baumaßnahmen						
701 01-2	421	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	880,0	880,0	A	780,0
					B	1.128,3
					C	634,5
702 01-1	421	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für die bautechnische Untersuchung in Vorbereitung von Sanierungsmaßnahmen geleistet werden.</i>	---	---	A	---
					B	3,3
					C	11,5
710 00-2	421	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	300,0	---	A	---
					B	3.582,0
					C	3.451,0
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-9	421	Erwerb von Dienstfahrzeugen	661,1	661,1	A	661,1
					B	414,5
					C	1.421,9
812 01-8	421	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	270,1	270,1	A	270,1
					B	322,5
					C	157,7
812 19-8	421	Erwerb von Fernmeldeanlagen	---	---	A	---
812 21-4	421	Erwerb von technischen Geräten und Instrumenten	700,0	500,0	A	1.800,0
					B	1.839,0
					C	2.683,7
812 35-8	421	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	735,0	735,0	A	---
812 41-0	421	Erwerb von Geräten, Software, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen zum Aufbau einer Geodateninfrastruktur	---	---	A	---
Gesamtausgaben			110.514,5	111.878,5	A	111.219,7
					B	108.644,0
					C	109.358,1

Erläuterungen

Zu 06 22/701 01

2017		Tsd. €
1.	ADBV Rosenheim - Außenstelle Wasserburg	130,0
2.	ADBV Aichach, Barrierefreiheit, Brandschutz	115,0
3.	Baumaßnahmen, deren Kosten im Einzelfall bis zu 50 Tsd. € betragen	435,0
4.	Baumaßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit	200,0
	Zusammen	880,0

2018

1.	Baumaßnahmen, deren Kosten im Einzelfall bis zu 50 Tsd. € betragen	680,0
2.	Baumaßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit	200,0
	Zusammen	880,0

Zu 06 22/811 01

2017		Tsd. €
1. Erstbeschaffung		-
2. Ersatzbeschaffung		
Zu ersetzen:		
17 Kombis, 50 bis 103 kW, Baujahre 2004 bis 2005 Fahrleistung am 1.2.2016: 81.000 bis 217.000 km		
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:		
	17 Kombis, einschließlich Sonderausstattung	661,1

2018

1. Erstbeschaffung		-
2. Ersatzbeschaffung		
Zu ersetzen:		
17 Kombis, 63 bis 96 kW, Baujahre 2005 bis 2006 Fahrleistung am 1.2.2016: 53.000 bis 144.000 km		
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:		
	17 Kombis, einschließlich Sonderausstattung	661,1

Zu 06 22/812 01

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1.	Beschaffung von Möbeln und Ausstattungsgegenständen für Vermessungsämter	220,1
2.	Beschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	50,0
	Zusammen	270,1

Zu 06 22/812 21

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1.	Beschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	600,0
2.	Sonstige Beschaffungen	100,0
	Zusammen	700,0

2017 gegenüber 2016:

735,0	Tsd. €	weniger infolge Umsetzung auf Titel 812 35,
365,0	Tsd. €	weniger infolge Umsetzung auf Kapitel 06 21 Titel 812 21,
1.100,0	Tsd. €	weniger.

2018 gegenüber 2017:

Weniger 200,0 Tsd. € infolge geringeren Bedarfs.

Zu 06 22/812 35

2017 gegenüber 2016:

Mehr 735,0 Tsd. € infolge Umsetzung von Titel 812 21.

06 22 Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017 Tsd. €	2018 Tsd. €	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5	6	
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	108.355,5	108.355,5	A B C	102.355,5 112.159,5 107.788,9
		Gesamteinnahmen	108.355,5	108.355,5	A B C	102.355,5 112.159,5 107.788,9
		Personalausgaben	96.335,6	98.199,6	A B C	97.742,5 90.791,8 90.571,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	10.632,7	10.632,7	A B C	9.966,0 10.562,5 10.426,3
		Baumaßnahmen	1.180,0	880,0	A B C	780,0 4.713,6 4.097,0
		Sonstige Sachinvestitionen	2.366,2	2.166,2	A B C	2.731,2 2.576,1 4.263,3
		Gesamtausgaben	110.514,5	111.878,5	A B C	111.219,7 108.644,0 109.358,1
		Zuschuss	2.159,0	3.523,0	A B C	8.864,2 - 1.569,3
		Überschuss	-	-	A B C	- 3.515,5 -

06 30 Bereich Landesentwicklung bei den Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017 Tsd. €	2018 Tsd. €	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
		Ausgaben				
		Personalausgaben				
422 01-3	422	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter	2.934,3	2.984,0	A B C	3.416,5 2.789,2 2.450,8
422 31-7	422	Bezüge und Nebenleistungen der abgeordneten Beamten und Richter	---	---	A	---
428 01-7	422	Entgelte der Arbeitnehmer	679,0	690,5	A B C	155,1 644,4 516,0
428 41-9	422	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer	---	---	A	---
453 01-5	422	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	2,4	2,4	A	2,4
		Gesamtausgaben	3.615,7	3.676,9	A B C	3.574,0 3.433,7 2.966,8
		Abschluss				
		Personalausgaben	3.615,7	3.676,9	A B C	3.574,0 3.433,7 2.966,8
		Gesamtausgaben	3.615,7	3.676,9	A B C	3.574,0 3.433,7 2.966,8
		Zuschuss	3.615,7	3.676,9	A B C	3.574,0 3.433,7 2.966,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 06 30

Die Regierungen sind dem Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr unmittelbar nachgeordnete Mittelbehörden. Entsprechend dem Grundsatz der Einheit der Verwaltung haben die Regierungen jedoch Aufgaben aus allen Geschäftsbereichen wahrzunehmen. Der Haushalt der Regierungen ist mit Ausnahme der Stellen für Fachkräfte des höheren Dienstes im Einzelplan 03A bei Kapitel 03 08 ausgebracht. Die Stellen für Fachkräfte des höheren Dienstes sind in den betreffenden Einzelplänen, für den Bereich Landesentwicklung bei Kap. 06 30 ausgebracht. Vgl. auch Erläuterungen zu Kapitel 06 03 Titelgruppe 79.

Zu 06 30/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 30/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 06 30/428 01

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 06 30/428 41

Überstundenentgelte, die nicht durch Freizeitausgleich abgegolten werden können.

Zu 06 30/453 01

	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €
1. Trennungsgeld	2,4	2,4
2. Umzugskostenvergütungen	-	-
Zusammen	2,4	2,4

Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A	Soll 2016
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2015
1	2	3	4	5	C	Ist 2014
			Tsd. €			
Abschluss Epl. 06						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	309.946,7	309.050,7	A	296.593,1
					B	334.298,8
					C	346.738,7
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	120.265,5	121.000,3	A	121.270,4
					B	111.569,2
					C	129.739,4
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	25.511,7	1.575,5	A	24.486,3
					B	50.768,9
					C	77.492,7
		Gesamteinnahmen	455.723,9	431.626,5	A	442.349,8
					B	496.636,9
					C	553.970,8
		Personalausgaben	1.765.340,7	1.833.475,2	A	1.716.629,0
					B	1.641.650,8
					C	1.595.354,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	305.203,7	307.284,5	A	285.410,7
		Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. €	35.985,0		B	270.923,9
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. €	13.267,4		C	269.150,6
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	74.205,1	73.255,1	A	67.131,0
					B	57.592,1
					C	59.419,2
		Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. €	93.000,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. €	20.800,0			
		Baumaßnahmen	82.261,5	86.561,5	A	70.631,5
		Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. €	75.180,0		B	58.090,1
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. €	73.580,0		C	52.462,0
		Sonstige Sachinvestitionen	64.541,9	69.051,7	A	64.960,6
		Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. €	25.040,0		B	63.349,4
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. €	6.900,0		C	54.199,0
		Investitionsförderungsmaßnahmen	299.700,0	299.700,0	A	198.500,0
		Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. €	300.000,0		B	47.917,8
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. €	200.000,0		C	16.063,4
		Besondere Finanzierungsausgaben	126,8	126,8	A	119,1
					B	119,1
					C	42.886,6
		Gesamtausgaben	2.591.379,7	2.669.454,8	A	2.403.381,9
		Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. €	529.205,0		B	2.139.643,2
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. €	314.547,4		C	2.089.535,6
		Zuschuss	2.135.655,8	2.237.828,3	A	1.961.032,1
					B	1.643.006,3
					C	1.535.564,8

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 06

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2017		2018	
		Haushalts- ansatz Tsd. €	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. €	Haushalts- ansatz Tsd. €	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. €
1	2	3	4	5	6
06 03					
	72 Förderung der Breitbanderschließung und freies WLAN (BayernWLAN)				
883 72	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	299.700,0	300.000,0	299.700,0	200.000,0
	79 Landesentwicklung				
526 79	Raumentwicklungsgutachten Oberbayern	150,0	200,0	150,0	-
686 79	Zuschüsse für laufende Zwecke	20.320,0	20.100,0	20.470,0	20.800,0
06 04					
518 01	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	505,0	1.400,0	540,0	-
	60 Rechenzentrum Nord				
518 60	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	1.005,0	500,0	1.005,0	500,0
526 60	Ausgaben für Sachverständige	3.350,0	500,0	3.350,0	500,0
812 60	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	21.400,0	7.940,0	21.400,0	-
	99 Kosten der Datenverarbeitung				
632 99	Erstattungen zur Finanzierung des Projekt KONSENS	- - -	72.900,0	- - -	-
06 05					
518 01	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	5.730,0	1.000,0	5.960,0	-
519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	6.300,0	1.000,0	6.300,0	1.000,0
	99 Kosten der Datenverarbeitung				
812 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	9.210,0	500,0	9.210,0	500,0
06 06					
518 01	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	3.595,0	4.875,0	4.766,0	-
812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	95,0	1.500,0	3.500,0	400,0
06 14					
518 01	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	3.590,0	9.200,0	4.390,0	567,4
06 15					
	99 Kosten der Datenverarbeitung				
534 99	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u. ä.	2.400,0	2.400,0	2.400,0	2.400,0

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 06

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2017		2018	
		Haushalts- ansatz Tsd. €	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. €	Haushalts- ansatz Tsd. €	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. €
1	2	3	4	5	6
06 15					
812 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	3.920,0	6.500,0	4.920,0	400,0
06 16					
519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	13.032,7	4.800,0	13.032,7	4.800,0
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3.753,5	3.600,0	3.753,5	2.600,0
702 01	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen	2.244,0	2.200,0	2.244,0	1.600,0
	71 Schlösser, Parkanlagen, Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft				
812 71	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Fachaufgaben	1.145,0	600,0	1.145,0	600,0
06 21					
518 01	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	159,0	2.610,0	187,0	-
	60 IT-Dienstleistungszentrum des Freistaates Bayern				
511 60	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	16.000,0	4.800,0	16.000,0	-
518 60	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	1.180,0	-	1.180,0	800,0
526 60	Ausgaben für Sachverständige	7.000,0	300,0	7.000,0	300,0
547 60	Sächliche Verwaltungsausgaben für E-Government-Maßnahmen (eAkte)	- - -	2.000,0	- - -	2.000,0
812 60	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	13.255,0	7.500,0	13.255,0	4.500,0
	96 eGovernment - Behördennetz Bayern				
511 96	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation	2.600,0	300,0	2.600,0	300,0
526 96	Kosten für Sachverständige	700,0	100,0	700,0	100,0
812 96	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	1.500,0	500,0	1.500,0	500,0
Epl. 06					
710 00	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 1 Mio. € je Maßnahme (Anlage S)	65.080,0	69.380,0	69.380,0	69.380,0
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:		529.205,0		314.547,4

Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 1.000.000 € Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des

Epl. 06

1. Gesamtdarstellung

		festgesetzte Baukosten Mio. €	davon bis 31.12.2015 verausgabt Mio. €
Festgesetzte Baumaßnahmen	51	788,7	452,1
<i>davon wegfallend ab 2017</i>	1	11,4	11,4
<i>wegfallend ab 2018</i>	2	24,1	24,0
Planungstitel	64		
<i>davon neu aufgenommen</i>	35		

2016 standen 53,35 Mio. € zur Verfügung.

2. Gemäß Nr. 1.3 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Verstärkung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrundeliegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen.

3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 1 Mio. € wird die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt und mit dieser dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017 Tsd. €	2018 Tsd. €	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5	6	
06 01		Ministerium				
<u>711 01-4</u>	188	Sanierungsmaßnahmen am Dienstgebäude des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat - Planung -	---	---	A	
		Zugleich Summe Kapitel 06 01				
06 04		Bayerisches Landesamt für Steuern				
<u>720 21-3</u>	061	Bayerisches Landesamt für Steuern, Dienststelle Zwiesel Neubau eines Dienstgebäudes - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 7.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 7.000,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2019 Tsd. € 4.000,0 2020 Tsd. € 3.000,0	1.500,0	1.500,0	A	
731 11-2	061	Bayerisches Landesamt für Steuern, Voigtländerstr. 7 - IuK- Campus Nürnberg Energetische Sanierung - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	1.000,0	A	700,0
<u>731 21-0</u>	061	Bayerisches Landesamt für Steuern, Rechenzentrum Nord Errichtung eines Neubaus für das Druck- und Versandzentrum in Neustadt a. d. Aisch - Planung -	1.000,0	1.500,0	A	
		Summe Kapitel 06 04	3.000,0	4.000,0	A B C	700,0 - -
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 8.000,0				
06 05		Finanzämter				
711 01-5	061	Finanzamt München, Deroystraße 4-22 Baumaßnahmen zur Neuordnung und Unterbringung der Steuerverwaltung in München, 1. Bauabschnitt <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 4.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	12.500,0	10.000,0	A B C	10.000,0 4.500,0 2.060,6
711 02-4	061	Finanzamt München, Deroystraße 4-22 Baumaßnahmen zur Neuordnung und Unterbringung der Steuerverwaltung in München, 2. Bauabschnitt - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	1.400,0	A	700,0
713 31-7	061	Finanzamt Freising, Prinz-Ludwig-Str. 26 Errichtung eines Erweiterungsbaues	---	---	A B C	--- 9,6 71,9

Baufachliche Festsetzung vom	Festgesetzte Baukosten Tsd. €	bis 31.12.2015 verausgabt Tsd. €	ab 2019 noch benötigt Tsd. €	Erläuterungen
7	8	9	10	11
-	-	-	-	- Es sind bauliche Maßnahmen an den Dienstgebäuden des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat in Aussicht genommen. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
-	-	-	-	- Für die Verlagerung von Arbeitsplätzen des Landesamtes für Steuern nach Zwiessel im Rahmen des Konzeptes Heimatstrategie sollen die hierfür erforderlichen Büroflächen in einem Neubau in Zwiessel geschaffen werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
-	-	-	-	- Die Fassade des Dienstgebäudes Voigtländerstraße 7, Nürnberg (IuK-Campus) muss saniert werden. Aus Sicherheitsgründen müssen immer wieder Fassadenteile entfernt werden. Ferner weisen die Fenster des Gebäudes Undichtigkeiten auf. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
-	-	-	-	- Für die Verlagerung von Arbeitsplätzen des Landesamtes für Steuern nach Neustadt an der Aisch im Rahmen des Konzeptes Heimatstrategie soll für das Druck- und Versandzentrum des Rechenzentrums Nord ein Neubau errichtet werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
14.04.2014	66.000,0	7.161,4	11.838,6	Die Steuerverwaltung in München soll auf dem Areal an der Mars-, Deroy- und Arnulfstraße konzentriert und neu geordnet werden soll. Auf Grundlage des Ergebnisses des durchgeführten Architektenwettbewerbs ist als 1. Bauabschnitt auf der vorhandenen Freifläche ein sechsgeschossiger Neubau geplant. In den anschließenden weiteren Bauabschnitten soll dann der sanierungsbedürftige Altbestand schrittweise abgebrochen und jeweils durch Neubauten ersetzt werden.
-	-	-	-	- Die Steuerverwaltung in München soll auf dem Areal an der Mars-, Deroy- und Arnulfstraße konzentriert und neu geordnet werden soll. Auf Grundlage des Ergebnisses des durchgeführten Architektenwettbewerbs ist als 2. Bauabschnitt der Abbruch des Dienstgebäudes Deroystr. 4 (Hochhaus) und eine Neubebauung (Nordost) vorgesehen. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
30.10.2008 26.05.2011	3.850,0	3.700,9	-	- Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.

Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
06 05						
713 51-2	061	Finanzamt Eichstätt, Dienstgebäude am Residenzplatz Brandschutz- und Dachsanierungsmaßnahmen - Planung - <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten von Kap. 08 40 Tit. 701 02. Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 300,0 Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.200,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	1.000,0	A	1.000,0
715 11-9	061	Finanzamt Ebersberg, Schlossplatz 1 - 3 Neubau eines Dienstgebäudes - Planung -	---	---	A	---
715 21-7	061	Finanzamt Mühldorf a. Inn, Katharinenplatz 16 Errichtung eines Erweiterungsbaues - Planung -	---	---	A	---
717 63-4	061	Finanzamt Traunstein, Herzog-Otto-Str. 4 - 6 Errichtung eines Erweiterungsbaues und grundlegende Sanierung der Altbauten	---	***	A	---
718 01-8	061	Finanzamt Garmisch-Partenkirchen Neubau eines Dienstgebäudes an der Falkenstraße	---	---	A B C	--- 21,5 29,1
719 01-7	061	Finanzamt Weilheim Erweiterung und Sanierung des Dienstgebäudes Oberer Graben 6 - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 1.450,0 Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 80,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.500,0	1.500,0	A B	800,0 13,5
720 01-4	061	Finanzamt Kelheim, Klosterstr. 1, Statische Sanierung oder Errichtung eines Ersatzneubaus - Planung -	---	---	A	---
720 02-3	061	Finanzamt Landshut, Maximilianstraße 21 Grundlegende Sanierung oder Neubau des Dienstgebäudes - Planung -	---	---	A	---
721 01-3	061	Finanzamt München, Bearbeitungsstelle Grafenau Errichtung eines Neubaus - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 2.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	400,0	400,0	A	1.400,0
726 01-8	061	Finanzamt München, Bearbeitungsstelle Donauwörth Errichtung eines Neubaus auf dem staatseigenen Grundstück Sallingerstr. 2 sowie Abbruch der bestehenden Kassenhalle - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 430,0 Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 3.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	400,0	400,0	A	1.500,0

Baufachliche Festsetzung vom	Festgesetzte Baukosten Tsd. €	bis 31.12.2015 verausgabt Tsd. €	ab 2019 noch benötigt Tsd. €	Erläuterungen
7	8	9	10	11
-	-	-	-	- Das Finanzamt Eichstätt ist in ehemals fürstbischöflichen Gebäuden am Residenzplatz untergebracht. Es ist beabsichtigt, im Rahmen einer großen Baumaßnahme Brandschutz- und Dachsanierungsmaßnahmen durchzuführen. Die Kosten der Baumaßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
-	-	-	-	- Das Finanzamt Ebersberg ist teilweise in staatseigenen und teilweise in angemieteten Räumen unzureichend untergebracht. Durch einen Neubau sollen die Unterbringungsprobleme gelöst werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
-	-	-	-	- Das Finanzamt Mühldorf ist auf mehrere Standorte verteilt untergebracht. Zur einhäusigen Unterbringung des Finanzamts ist die Errichtung eines Erweiterungsbaues (mit Anschluss an das Dienstgebäude am Katharinenplatz) in Aussicht genommen. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
31.03.2004	14.571,8	14.424,1	-	- Die Baumaßnahme ist fertig gestellt. Der Vortrag dient der Abwicklung.
12.11.2008 26.05.2011	13.860,0	13.559,5	-	- Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.
27.05.2016	3.825,0	13,5	-	- Beim Finanzamt Weilheim wird eine zentrale Finanzkasse eingerichtet. Zur Deckung des zusätzlichen Raumbedarfs soll das Nebengebäude Oberer Graben 6 (ehem. Gesundheitsamt) baulich erweitert sowie energetisch saniert werden.
-	-	-	-	- Der Anbau des Hauptgebäudes Klosterstr. 1 (ehem. Landschulheim) des Finanzamts weist statische und energetische Defizite auf, die im Rahmen einer Baumaßnahme behoben werden sollen. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
-	-	-	-	- Das Finanzamt Landshut ist derzeit unzureichend im staatseigenen Gebäudekomplex Maximilianstraße 21 und in Anmietungen untergebracht. Zur Herstellung einer einhäusigen Unterbringung soll ein Neubau errichtet werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
-	-	-	-	- Für die geplante Verlagerung von Teilen der Allgemeinen Veranlagungs- und Rechtsbehelfsstelle des Finanzamts München nach Grafenau sollen die hierfür erforderlichen Büroflächen durch einen Neubau geschaffen werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
-	-	-	-	- Für die geplante Verlagerung von Teilen der Allgemeinen Veranlagungs- und Rechtsbehelfsstelle des Finanzamts München nach Donauwörth sollen die hierfür erforderlichen Büroflächen durch einen Neubau auf dem staatseigenen Grundstück Sallingerstr. 2 geschaffen werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
06 05						
727 01-7	061	Finanzamt Günzburg, Schlossplatz 3 Generalsanierung des Schlossgebäudes <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 3.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	600,0	1.000,0	A B	1.000,0 76,7
729 01-5	061	Finanzamt Dillingen, Schlosstr. 3 Grundlegende Sanierung des Schlossgebäudes mit Außenanlagen und Schlossmauer	---	---	A	---
<u>729 11-3</u>	061	Finanzamt Kaufbeuren, Remboldstr. 21/23 Errichtung eines Erweiterungsbaues und grundlegende Sanierung des Altbaues	***	***	A	
729 12-2	061	Finanzamt Kaufbeuren, Remboldstr. 19-21 Errichtung eines Erweiterungsbaus	---	---	A B	800,0 791,7
729 22-0	061	Finanzamt München, Bearbeitungsstelle Höchstädt an der Donau Baumaßnahmen zur Unterbringung der Bewertungsstelle des Finanzamts München	---	---	A B C	1.000,0 3.299,7 766,0
730 03-0	061	Finanzamt Nürnberg-Nord Energetische Sanierung	---	---	A B C	--- 1.064,4 1.821,3
730 50-2	061	Finanzamt Nürnberg-Süd, Sandstraße 18a Abriss und Neubau eines Nebengebäudes, Neugestaltung des Innenhofes sowie Erneuerung der Garagenanlagen - Planung -	***	***	A	---
731 66-3	061	Finanzamt Hersbruck Neubau eines Dienstgebäudes an der Amberger Straße 76	---	---	A B C	--- 68,2 -3,4
731 67-2	061	Finanzamt Fürth, Herrnstr. 69/71 Errichtung eines Erweiterungsbaues und grundlegende Sanierung des Altbaus	---	---	A B C	500,0 4.193,9 4.770,3
732 21-6	061	Finanzamt Uffenheim, Schlossplatz 1 Errichtung eines Erweiterungsbaues, Umbau und grundlegende Sanierung des Schlossgebäudes	---	***	A	---

Baufachliche Festsetzung vom	Festgesetzte Baukosten Tsd. €	bis 31.12.2015 verausgabt Tsd. €	ab 2019 noch benötigt Tsd. €	Erläuterungen
7	8	9	10	11
24.10.2016	14.350,0	76,7	15.673,3	Das Finanzamt Günzburg ist im ehemals markgräflichen Stadtschloss unzureichend untergebracht. Es soll eine statische, energetische, brandschutzmäßige und elektrotechnische Sanierung des gesamten Dienstgebäudes durchgeführt werden. Dies beinhaltet auch die durch den Auszug des Amtsgerichts Günzburg freigewordenen Flächen, die vom Finanzamt genutzt werden. Die 1. Teilbaumaßnahme mit 14,35 Mio. € umfasst die Sanierung des Südwest- und Westflügels des Schlosses. Anschließend soll im Rahmen der 2. Teilbaumaßnahme (Schätzkosten: ca. 5,9 Mio. €) der Nordflügel des Schlosses und das sog. „Minholzhaus“ saniert werden. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat die 1. Teilbaumaßnahme am 6.12.2016 genehmigt.
21.04.1999 25.09.2001	28.849,6	28.022,0	-	- Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.
12.11.2001	11.708,6	10.845,9	-	- Die Baumaßnahme ist fertig gestellt. Der Vortrag dient der Abwicklung.
11.09.2014	1.970,0	791,7	-	- Beim Finanzamt Kaufbeuren wird eine zentrale Finanzkasse eingerichtet. Zur Deckung des zusätzlichen Raumbedarfs wird das Dienstgebäude Remboldstr. 19-21 durch einen Erweiterungsbau baulich erweitert werden.
14.11.2012 28.07.2016	11.136,0	4.286,8	-	- Auf dem Areal des ehem. Krankenhauses werden Baumaßnahmen zur Unterbringung der Bewertungsstelle des Finanzamts München durchgeführt. Die baulichen Maßnahmen für die Einrichtung einer ressortübergreifenden Fortbildungseinrichtung und die Unterbringung der Lehrerakademie Dillingen werden im Hinblick auf die zwischenzeitliche Bedarfssituation nicht weiterverfolgt. Die bisherigen Gesamtkosten in Höhe von 17.900,0 Tsd. € vermindern sich daher um die anteiligen Baukosten in Höhe von 6.764,0 Tsd. € auf 11.136,0 Tsd. €.
07.11.2012	4.250,0	3.741,6	-	- Das Dienstgebäude des Finanzamts weist erhebliche energetische Mängel auf. Gegenstand der Baumaßnahme ist die Erneuerung der Fenster und der Fassade.
-	-	-	-	- Im Rahmen einer großen Baumaßnahme soll ein Ersatzneubau für das Nebengebäude Sandstraße 18a errichtet werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
23.02.2007 14.06.2007	12.500,0	12.156,7	-	- Die Baumaßnahme ist fertig gestellt. Der Vortrag dient der Abwicklung.
09.11.2009 14.07.2016	25.235,0	22.974,4	-	- Das Finanzamt Fürth ist unzureichend in einem staatseigenen Dienstgebäude (Herrnstr. 69) und in einem Mietobjekt (Wehlauer Str. 59) untergebracht. Zur Herstellung einer einhäusigen Unterbringung wurde im 1. Bauabschnitt auf dem Grundstück Herrnstr. 71 ein Erweiterungsbau errichtet. Im 2. Bauabschnitt wird der Altbau einer grundlegenden Sanierung unterzogen. Die Gesamtkosten von 25.135,0 Tsd. € erhöhen sich um 100,0 Tsd. € zur Beseitigung von Mängeln am Dach (für die 2013 nach Abnahme der Bauleistungen erstmals aufgetretenen Wasserschäden im Bereich des Flachdachs über dem Sitzungssaal im 1. Obergeschoss).
16.04.2002 26.05.2009	9.555,0	9.543,2	-	- Die Baumaßnahme ist fertig gestellt. Der Vortrag dient der Abwicklung.

Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
06 05						
738 44-3	061	Finanzamt Bayreuth, Maximilianstr. 12 - 14 Teilsanierung des Dienstgebäudes mit Außenanlagen und Kanal - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 300,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 400,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	---
<u>738 51-3</u>	061	Finanzamt Hof, Ernst-Reuter-Str. 60, Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	800,0	800,0	A	
<u>738 52-2</u>	061	Finanzamt Hof, Außenstelle Münchberg, Hofer Str. 1 Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.400,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2018 in Höhe von 1.400,0 Tsd. € werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2019 Tsd. € 1.000,0</i> <i>2020 Tsd. € 400,0</i>	---	500,0	A	
<u>738 53-1</u>	061	Finanzamt Hof, Außenstelle Naila, Carl-Seyffert-Str. 3 Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen - Planung -	---	500,0	A	
<u>741 21-5</u>	061	Finanzämter Obernburg und Nürnberg-Nord, Bearbeitungsstelle Obernburg Errichtung eines gemeinsamen Neubaus - Planung -	500,0	500,0	A	
<u>742 21-4</u>	061	Finanzamt Nürnberg-Süd, Bearbeitungsstelle Neustadt an der Saale Errichtung eines Neubaus - Planung -	---	---	A	
745 11-3	061	Finanzamt Regensburg Errichtung eines Neubaus an der Galgenbergstraße 31 <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 700,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 100,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	---
745 21-1	061	Finanzamt Waldsassen Grundlegende Sanierung der Dienstgebäude am Johannisplatz 13 und Basilikaplatz 10	---	---	A B C	--- 1.137,1 1.502,8

Baufachliche Festsetzung vom	Festgesetzte Baukosten Tsd. €	bis 31.12.2015 verausgabt Tsd. €	ab 2019 noch benötigt Tsd. €	Erläuterungen
7	8	9	10	11
-	-	-	-	- Derzeit ist das Finanzamt Bayreuth im „Alten Schloss“ in der Maximilianstraße (ehemals Residenz der Markgrafen von Brandenburg-Bayreuth) untergebracht. Die Fassaden und Fenster sowie der feuchte Keller des denkmalgeschützten Schlossgebäudes sind sanierungsbedürftig. Ferner soll die veraltete Aufzugsanlage erneuert werden. Im Rahmen der von der Stadt Bayreuth geplanten Neugestaltung des vorgelagerten „Ehrenhofes“ sollen Teile der Kanalanlagen und Außenanlagen saniert werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
-	-	-	-	- Das Finanzamt Hof ist in einem Dienstgebäude an der Ernst-Reuter-Str. 60 aus dem Jahre 1990 untergebracht. Mit der Maßnahme sollen Brandschutz- und statische Mängel behoben werden. Gleichzeitig werden Maßnahmen zur Verbesserung der barrierefreien Zugänglichkeit durchgeführt. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
-	-	-	-	- Die Außenstelle Münchberg des Finanzamts Hof ist in einem ehem. Wohn- und Geschäftshaus an der Hofer Str. 1 aus dem Jahre 1879 untergebracht. Mit der Maßnahme sollen Brandschutz- und statische Mängel behoben werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
-	-	-	-	- Die Außenstelle Naila des Finanzamts Hof ist in einem Verwaltungsgebäude an der Carl-Seyffert-Str. 3 aus dem Jahre 1955 untergebracht. Mit der Maßnahme sollen Brandschutz- und statische Mängel behoben werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
-	-	-	-	- Für die Verlagerung von Arbeitsplätzen des Finanzamts Nürnberg-Nord nach Obernburg im Rahmen des Konzeptes Heimatstrategie sowie für das Finanzamt Obernburg soll ein gemeinsamer Neubau auf einem staatseigenen Grundstück errichtet werden. Das dadurch freiwerdende Finanzamtsgebäude kann anschließend für Zwecke der Justizverwaltung genutzt werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
-	-	-	-	- Für die Verlagerung von Arbeitsplätzen des Finanzamts Nürnberg-Süd nach Bad Neustadt an der Saale im Rahmen des Konzeptes „Heimatstrategie“ sollen die hierfür erforderlichen Büroflächen durch einen Erweiterungsbau auf dem staatseigenen Grundstück Meininger Straße 39 des Finanzamts Bad Neustadt an der Saale geschaffen werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
20.02.2002	32.600,0	30.357,2	-	- Die Maßnahme ist fertig gestellt. Der Vortrag dient der Abwicklung.
02.10.2008 13.06.2014	8.270,0	7.454,3	-	- Im Rahmen einer Generalsanierung wird der gesamte Sanierungsbedarf (z.B. Brandschutzmaßnahmen, Erneuerung der haustechnischen Anlagen, statische Sanierung) zusammengefasst und in zwei Bauabschnitten abgearbeitet. Im Jahr 2009 wurde zunächst mit dem denkmalgeschützten "Abteischloss" am Basilikaplatz begonnen. In einem 2. Bauabschnitt erfolgt die Sanierung des denkmalgeschützten Dienstgebäudes am Johannisplatz.

Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A	Soll 2016
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2015
					C	Ist 2014
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
06 05						
<u>745 31-9</u>	061	Finanzamt Neumarkt, Ingolstädter Str. 3 Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 300,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	300,0	500,0	A	
<u>746 21-0</u>	061	Finanzamt Erlangen, Bearbeitungsstelle Waldmünchen Errichtung eines Anbaus an das Dienstgebäude Bahnhofstr. 10 - Planung -	500,0	500,0	A	
<u>747 01-3</u>	061	Finanzamt Cham - Außenstelle Bad Kötzing Bauliche Maßnahmen zur Erweiterung der bestehenden Außenstelle - Planung -	---	---	A	
		Summe Kapitel 06 05	18.500,0	19.000,0	A	18.700,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 12.180,0</i>			B	15.176,4
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 10.980,0</i>			C	11.018,6
06 06		Landesfinanzschule Bayern				
<u>730 02-9</u>	061	Landesfinanzschule Ansbach, Stettiner Str. 15 - 21 Schaffung zusätzlicher Unterkunftsöglichkeiten und Erweiterung des Hörsaaltraktes sowie der Mensa	---	---	A	---
					C	22,8
<u>730 03-8</u>	061	Landesfinanzschule Ansbach Baumaßnahmen zur Erweiterung der Landesfinanzschule <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 15.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	12.000,0	12.000,0	A	8.000,0
					B	2.000,0
					C	10,7
<u>730 04-7</u>	061	Brandschutzertüchtigungsmaßnahmen - Planung -	---	---	A	
<u>731 01-9</u>	061	Baumaßnahmen für die Außenstelle Dinkelsbühl der Landesfinanzschule Bayern - Planung -	---	---	A	
		Summe Kapitel 06 06	12.000,0	12.000,0	A	8.000,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 15.000,0</i>			B	2.000,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.000,0</i>			C	33,5

Baufachliche Festsetzung vom	Festgesetzte Baukosten Tsd. €	bis 31.12.2015 verausgabt Tsd. €	ab 2019 noch benötigt Tsd. €	Erläuterungen
7	8	9	10	11
-	-	-	-	- Das Finanzamt Neumarkt ist im Hauptgebäude an der Ingolstädter Str. 3 aus dem Jahre 1911 (Altbauteil) mit Anbau aus dem Jahre 1987 (Neubauteil) sowie in einem Nebengebäude an der Feldstraße untergebracht. Mit der Maßnahme soll unter anderem Heizungs-, Sanitär- und Elektroinstallation erneuert werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
-	-	-	-	- Für die Verlagerung von Arbeitsplätzen des Finanzamts Erlangen nach Waldmünchen im Rahmen des Konzeptes Heimatstrategie soll ein Anbau an das bestehende Gebäude der Außenstelle Waldmünchen des Finanzamts Cham, Bahnhofstr. 10 errichtet werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
-	-	-	-	- Die Außenstelle Bad Kötzing des Finanzamtes Cham wird aufgrund des Konzeptes „Heimatstrategie“ erweitert. Zur Deckung des zusätzlichen Raumbedarfs soll ein Erweiterungsbau auf dem staatseigenen Finanzamtsgrundstück errichtet werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
05.12.2007 27.11.2008	10.600,0	10.367,1	-	- Die Baumaßnahme ist fertig gestellt. Der Vortrag dient der Abwicklung.
15.10.2015	53.800,0	2.010,7	10.300,0	Auf Grund steigender Einstellungszahlen wird die Landesfinanzschule Bayern in Ansbach baulich erweitert. Ein neues Gästehaus 4 sowie ein neues Mensa- und Lehrsaalgebäude werden errichtet. Außerdem sollen Umbaumaßnahmen an den Bestandsgebäuden durchgeführt werden. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat die Gesamtkosten am 03.12.2015 genehmigt.
-	-	-	-	- An den Bestandsgebäuden sollen Brandschutzertüchtigungsmaßnahmen durchgeführt werden. Die Gesamtkosten werden mit der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
-	-	-	-	- Durch die vom Ministerrat beschlossene Heimatstrategie entsteht in Dinkelsbühl eine Außenstelle der Landesfinanzschule Bayern mit 8 Beschäftigten und 100 Studierenden. Der Aufbau des Standorts ist vorübergehend durch Anmietungen erfolgt. Zur endgültigen Unterbringung ist ein Neubau in Aussicht genommen. Die Gesamtkosten werden mit der Erstellung der HU-Bau ermittelt.

Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A	Soll 2016
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2015
					C	Ist 2014
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
06 14		Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege				
715 01-3	133	Ehem. Kloster Fürstenfeld Grundlegende Sanierung, Umbau und Erweiterung der Schulanlage des Fachbereichs Polizei in Fürstenfeldbruck - z. T. Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0	500,0	A B C	--- 1.441,8 2.218,5
715 03-1	133	Neubau eines Unterkunftsgebäudes mit Lehrsaaltrakt und bauliche Umsetzung des Abwasserentsorgungskonzepts auf dem staatseigenen Areal des Fachbereichs Finanzwesen in Herrsching, Rauscherstr. 10	---	---	A B C	--- 1.075,3 2.070,2
715 30-8	133	Baumaßnahmen zur Unterbringung einer Finanzfachhochschule Nord in Kronach (Fachbereich Finanzwesen) - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.000,0	3.000,0	A B	1.000,0 10,2
<u>725 01-1</u>	133	Baumaßnahmen für die Außenstelle Kaufbeuren der FHVR Fachbereich Finanzwesen - Planung -	---	---	A	
<u>735 05-5</u>	133	Baumaßnahmen zur Unterbringung des Fachbereichs Rechtspflege in Pegnitz - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	800,0	1.000,0	A	
<u>736 01-8</u>	133	Sanierung, Umbau und Erweiterung der Schulanlage des Fachbereichs Allgemeine Innere Verwaltung in Hof - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0	500,0	A	
<u>745 10-6</u>	133	Baumaßnahmen zur Teilverlagerung der FHVR Fachbereich Polizei in die Klosterburg Kastl - Planung -	---	---	A	
		Summe Kapitel 06 14	4.000,0	5.000,0	A B C	1.000,0 2.527,3 4.288,7
		Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 3.000,0				
		Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 3.000,0				

Baufachliche Festsetzung vom	Festgesetzte Baukosten Tsd. €	bis 31.12.2015 verausgabt Tsd. €	ab 2019 noch benötigt Tsd. €	Erläuterungen
7	8	9	10	11
10.06.2005 16.07.2012	33.585,0	26.715,8	15.000,0	Das ehem. Kloster Fürstenfeld wird seit 1989 grundlegend saniert und umgebaut. Die Bauabschnitte 1 bis 3 sind abgeschlossen. Der 4. Bauabschnitt wurde im Jahr 2015 beendet. Der in der Haushaltsunterlage-Bau aus dem Jahr 2004 enthaltene 5. Bauabschnitt mit Sanierung Wirtschaftstrakt und Vierkanter sowie Neubau einer Sporthalle wird aufgrund des zwischenzeitlich überholten Anforderungen nicht mehr fortgeführt. Im Rahmen eines Gesamtkonzepts des Fachbereichs Polizei soll in einem weiteren Bauabschnitt die Liegenschaft in Fürstenfeldbruck saniert, um- und ausgebaut werden. Die Teilkosten werden im Rahmen der HU-Bau-Erstellung ermittelt.
01.04.2010 10.03.2016	18.074,0	16.113,9	-	- Gegenstand der Baumaßnahme war die Errichtung des Erweiterungsbaus A1 mit 120 Unterkünften, die Aufstockung des E-Baus mit drei Lehrsälen sowie umfangreiche Sanierungsarbeiten am Kanalnetz. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat die Gesamtkosten zuletzt am 06.04.2016 genehmigt.
-	-	-	-	- Mit Ministerratsbeschluss vom 03.09.2013 wurde eine Teilverlagerung des Fachbereichs Finanzwesen (200 Studienplätze) von Herrsching nach Kronach entschieden. Zudem ist die Teilverlagerung nach Kronach Bestandteil der Heimatstrategie. Gegenstand der Baumaßnahme soll insbesondere ein Neubau eines Unteraktsgebäudes, eines Lehrsaaltraktes und einer Mensa sein. Die Kosten der Baumaßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
-	-	-	-	- Durch die vom Ministerrat beschlossene Heimatstrategie erfolgt eine Erweiterung der Außenstelle Kaufbeuren der FHVR Fachbereich Finanzwesen um 1 Beschäftigten und 70 Studierende. Die Außenstelle soll dauerhaft erhalten bleiben. Die Unterbringung erfolgt vorübergehend durch Anmietungen. Zur endgültigen Unterbringung ist ein Neubau in Aussicht genommen. Die Gesamtkosten werden mit der Erstellung der HU-Bau ermittelt.
-	-	-	-	- Die komplette Verlagerung des Fachbereichs Rechtspflege von Starnberg nach Pegnitz ist Teil der Heimatstrategie. Gegenstand der Baumaßnahme soll insbesondere ein Neubau eines Unteraktsgebäudes, eines Lehrsaaltraktes und einer Mensa sein. Die Kosten der Baumaßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
-	-	-	-	- Die Liegenschaften für den Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung (AIV) wurden ab 1978 in Hof neu errichtet, ab 1992 erweitert und 1998 weitgehend baulich abgeschlossen. Die Unterbringung von Studierenden erfolgt sowohl in staatseigenen Appartements als auch in Anmietungen. Im Rahmen eines Gesamtkonzepts des Fachbereichs AIV soll die Liegenschaft saniert, um- und ausgebaut werden. Die Abwicklung dieser Maßnahmen soll in Bauabschnitten erfolgen. Die Teilkosten der jeweiligen Bauabschnitte werden im Rahmen der HU-Bau-Erstellung ermittelt.
-	-	-	-	- Die FHVR Fachbereich Polizei nutzt derzeit Kapazitäten der VII. Bereitschaftspolizei in Sulzbach-Rosenberg, die aufgrund steigender Ausbildungszahlen der Bereitschaftspolizei dauerhaft selbst benötigt werden. Die dem Fachbereich damit fehlenden Kapazitäten sollen durch eine weitere Außenstelle des Fachbereichs in der - seit Jahren leerstehenden - staatseigenen Klosterburg Kastl geschaffen werden. Hierfür sind umfangreiche Umbau- und Sanierungsmaßnahmen der Klosterburg Kastl erforderlich. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A	Soll 2016
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2015
					C	Ist 2014
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
06 15		Landesamt für Finanzen				
710 04-2	062	Landesamt für Finanzen, Dienststelle München Abbruch und Wiederaufbau des Dienstgebäudes Wagmüllerstr. 12	---	---	A	---
710 05-1	062	Landesamt für Finanzen, Dienststelle München Sanierungsmaßnahmen (insbesondere Brandschutzsanierung) in den Dienstgebäuden Alexandrastraße 1 und 3 sowie Wagmüllerstraße 14 - z.T. Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 2.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	400,0	400,0	A B C	1.100,0 488,7 536,8
720 01-3	062	Landesamt für Finanzen, Dienststelle Landshut Neubau eines Dienstgebäudes an der Podewils-/Bauhofstraße	---	---	A B C	--- 169,8 133,1
<u>725 02-7</u>	062	Landesamt für Finanzen, Dienststelle Augsburg, Bearbeitungsstelle Kaufbeuren Errichtung eines Neubaus - Planung -	---	---	A	
730 01-1	062	Landesamt für Finanzen, Dienststelle Ansbach Errichtung eines Erweiterungsbaues - Planung -	---	---	A	---
730 11-9	062	Landesamt für Finanzen, Dienststelle Ansbach Elektrosanierung <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	500,0	A B C	400,0 355,8 20,0
<u>741 02-7</u>	062	Landesamt für Finanzen, Dienststelle Würzburg Sanierung der Kanal- und Entwässerungsanlagen - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	600,0	600,0	A	
		Summe Kapitel 06 15	1.500,0	1.500,0	A B C	1.500,0 1.014,3 689,9
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 1.000,0</i>				
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 2.500,0</i>				
06 16		Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen				
710 05-9	188	Residenz München Restaurierungsmaßnahmen in den Prunkräumen und musealer Ausbau - z. T. Planung - <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um entsprechende</i> <i>Mehreinnahmen bei 06 16/342 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 2.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.000,0	500,0	A B C	1.200,0 1.276,1 1.016,3

Baufachliche Festsetzung vom	Festgesetzte Baukosten Tsd. €	bis 31.12.2015 verausgabt Tsd. €	ab 2019 noch benötigt Tsd. €	Erläuterungen
7	8	9	10	11
12.06.2001	10.174,7	9.249,5	-	- Die Baumaßnahme ist fertig gestellt. Der Vortrag dient der Abwicklung.
05.11.2013	1.775,0	1.098,2	-	- Die Dienstgebäude der Dienststelle München des Landesamts für Finanzen weisen erhebliche brandschutztechnische und sonstige Mängel auf, die im Rahmen von zwei Teilbaumaßnahmen behoben werden.
02.11.2007	39.600,0	36.702,2	-	- Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.
-	-	-	-	- Im Rahmen der Umsetzung der Heimatstrategie ist beim Landesamt für Finanzen ein weiterer Standort in Kaufbeuren vorgesehen. Der Aufbau des Standortes soll vorübergehend durch eine Anmietung erfolgen. Zur endgültigen Unterbringung ist ein Neubau in Aussicht genommen. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
-	-	-	-	- Das Landesamt für Finanzen, Dienststelle Ansbach, ist bisher in den staatseigenen Dienstgebäuden "Brauhausstr. 16", "Brauhausstr. 18", "Karlstr. 8" und "Montgelasplatz 1" untergebracht. Zur Herstellung einer einhäusigen Unterbringung soll auf dem Grundstück "Brauhausstr. 18" ein Erweiterungsbau errichtet werden. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
15.04.2014	1.950,0	415,8	-	- Im Rahmen der großen Baumaßnahme wird insbesondere die knapp 50 Jahre alte Elektroinstallation saniert bzw. erneuert.
-	-	-	-	- Das Bauvorhaben umfasst die Sanierung des Kanals und der Entwässerungsanlagen an der Dienststelle Würzburg und auf dem Grundbesitz verwaltenden Grundstück Weißenburgstraße 6-8. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
19.05.2000 24.02.2016	19.021,6	7.655,1	1.600,0	Die 1. Teilbaumaßnahme (Antiquarium, Teilkosten rd. 4,6 Mio. €) ist abgeschlossen. In einer 2. Teilmaßnahme werden die Nibelungensäle im östlichen Erdgeschoss des Königsbaus saniert (Teilkosten rd. 3,5 Mio. €), im Rahmen einer 3. Teilbaumaßnahme (Teilkosten 4,9 Mio. €) die nach Norden orientierten Räume des Königsbaus museal ausgebaut. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat am 06.04.2016 die 4. Teilbaumaßnahme "Wiederherstellung der Gelben Treppe" mit Teilkosten von 6,0 Mio. € genehmigt.

Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5	6	
06 16						
710 06-8	188	Residenz München Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen - z. T. Planung - <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um entsprechende Mehreinnahmen bei 06 16/342 01. Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 4.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 5.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	4.500,0	4.500,0	A B C	4.900,0 2.469,6 618,3
710 10-2	188	Residenz München Sanierung Festsaalbau mit Ertüchtigung Herkulesaal - Planung -	***	***	A	---
<u>711 01-2</u>	188	Feldherrnhalle München Gesamteinstandsetzung - Planung -	---	---	A	---
712 06-6	188	Schlossbesitz Nymphenburg Erneuerung von Massivbrücken im Bereich des Schlosses Nymphenburg und Sanierung der Parkumfassungsmauern - z. T. Planung -	---	---	A	---
712 63-6	188	Schlossbesitz Nymphenburg Sanierung des Hausabwasserleitungsnetzes	---	---	A B C	--- 634,6 912,3
712 64-5	188	Schlossbesitz Nymphenburg Um- und Ausbaumaßnahmen für die Werkstätten des Restaurierungszentrums - z. T. Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 500,0 Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	300,0	500,0	A B C	--- 24,2 169,3
712 65-4	188	Schlossbesitz Nymphenburg Neubau einer Gewächshausanlage - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 1.200,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	300,0	500,0	A	100,0

Baufachliche Festsetzung vom	Festgesetzte Baukosten Tsd. €	bis 31.12.2015 verausgabt Tsd. €	ab 2019 noch benötigt Tsd. €	Erläuterungen
7	8	9	10	11
21.10.2005 09.06.2016	63.317,0	27.904,0	30.000,0	<p>Die Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen der Residenz München werden abschnittsweise durchgeführt. Die Planungsleistungen „Generalsanierung Residenz“ (Teilkosten 2,15 Mio. €) und der 1. Bauabschnitt (Maßnahmen zur Sanierung der Haustechnik im Umfeld des Cuvilliéstheaters; Teilkosten 1,7 Mio. €) sind abgeschlossen. Der 2. Bauabschnitt (Königsbau-West, Teilkosten 13,67 Mio. €) ist bis auf Restarbeiten abgeschlossen.</p> <p>Im 3. Bauabschnitt (Königsbaus-Ost, Teilkosten 15,252 Mio. €) wurden die Außenfassaden und Dächer des Königsbaus bis Ende 2014 saniert, die technische Grundsanierung im Inneren wird voraussichtlich 2018 fertiggestellt werden.</p> <p>Der 4. Bauabschnitt (Kaiserhoftrakt Nordwest) mit Kosten in Höhe von insgesamt rund 30,545 Mio. € gliedert sich in die zwei Teilbaumaßnahmen „Süd“ (Teilkosten 6,145 Mio. €) und „Nord“ (Teilkosten 24,4 Mio. €).</p> <p>Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat zuletzt die Teilbaumaßnahme „Nord“ des 4. Bauabschnitts am 13.07.2016 genehmigt.</p> <p>Im Rahmen des am 13.07.2016 erläuterten Masterplans für die Residenz sollen ferner die Region Nord „Festsaalbau“ und die Region Süd „Eingangsbauwerk, Schatzkammer, Grottenhoftrakte“ saniert und ausgebaut werden.</p> <p>Vom Haushaltsansatz 2017 und 2018 entfällt auf das Sonderprogramm "Bayern barrierefrei 2023" jeweils ein Ansatz von 2.100,0 Tsd. €.</p>
-	-	-	-	- Im Rahmen des Masterplans für die Residenz München wird der Festsaalbau inklusive des 1953 eröffneten Herkulessaals bei Kap. 06 16 Tit. 710 06 saniert.
-	-	-	-	- Der stadtbildprägende Monumentalbau wurde seit den 1950er Jahren nicht grundsaniert und ist schadhaft und unansehnlich. Vorgesehen sind die Sanierung von Dach, Fassaden und Raumschale sowie die Restaurierung der Kunstwerke. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der HU-Bau-Erstellung ermittelt.
11.05.2004	6.221,8	6.221,7		- Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.
19.07.2012 04.07.2014	4.288,0	3.671,7		- Die Hausabwasserleitungen im Bereich des Schlosses Nymphenburg sind marode und müssen abschnittsweise saniert bzw. erneuert werden. Zuletzt wurden die Teilkosten der 2. Teilbaumaßnahme vom Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 24.10.2012 genehmigt.
10.09.2009	2.975,0	2.827,9		- Einige Werkstätten des Restaurierungszentrums der Schlösserverwaltung in Nymphenburg sind in einem nicht akzeptablen, veralteten und räumlich beengten Zustand und weisen zum Teil erhebliche bauliche Mängel auf. Hierdurch wird die effektive Erledigung der Aufgaben des Restaurierungszentrums stark beeinträchtigt. Im Rahmen der abschnittsweise abzuwickelnden Baumaßnahme werden die baulichen und funktionalen Mängel beseitigt. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat die Baumaßnahme in der Sitzung am 09.10.2009 genehmigt.
-	-	-	-	- Die bestehende technisch, energetisch und funktional veraltete Gewächshausanlage soll durch einen Neubau ersetzt werden. Die Gewächshausanlage dient der sortiments-, qualitäts- und termingerechten Pflanzenanzucht für den Schlosspark Nymphenburg, die Schlossanlage Schleißheim und den Münchner Hofgarten. Durch den Neubau können der Energiebedarf und die CO2-Emissionen deutlich reduziert werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
06 16						
<u>712 66-3</u>	188	Schlossbesitz Nymphenburg Instandsetzung Dächer und Fassaden - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	
<u>712 68-1</u>	188	Schlossbesitz Nymphenburg Schadstoffsanierung des Marstallmuseums mit begleitenden Instandsetzungs- und Umbaumaßnahmen - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	300,0	500,0	A	
713 62-6	188	Englischer Garten in München Bauliche Maßnahmen im Umfeld des "Chinesischen Turms" - z. T. Planung - <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um entsprechende Mehreinnahmen bei 06 16/342 01.</i>	---	---	A B C	--- 872,4 3.183,5
715 06-3	188	Neues Schloss Herrenchiemsee Weiterführung der Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen - Planung -	---	---	A	---
<u>715 07-2</u>	188	Ehemaliges Augustiner-Chorherrenstift Herrenchiemsee Nutzung des Inseldoms - Planung -	---	---	A	
715 53-5	188	Schlossbesitz Herrenchiemsee Ausbau der Schlosswirtschaft zum Schlosshotel - Planung - <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um entsprechende Mehreinnahmen bei 06 16/342 01.</i>	---	---	A	---
716 23-1	188	Burg in Burghausen Sanierungsmaßnahmen an Brücken, Mauern und Dächern - z. T. Planung -	---	---	A B C	--- 320,0 1.262,9
717 51-5	188	Willibaldsburg Eichstätt Statische Sicherung und Ausbau des ehem. Zeughauses - Planung - <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um entsprechende Mehreinnahmen bei 06 16/342 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0	500,0	A	---

Baufachliche Festsetzung vom	Festgesetzte Baukosten Tsd. €	bis 31.12.2015 verausgabt Tsd. €	ab 2019 noch benötigt Tsd. €	Erläuterungen
7	8	9	10	11
-	-	-	-	- Für die Dächer und Fassaden beim Schlossbesitz Nymphenburg besteht Sanierungsbedarf insbesondere beim Kasernenbau, der westlichen Ökonomie, dem Mittelbau und dem Königsbau. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der HU-Bau-Erstellung ermittelt.
-	-	-	-	- Bei Schadstoffuntersuchungen im Rahmen der Arbeitssicherheit wurden Schadstoffe, u.a. Naphthalin, festgestellt. Schadensquelle ist vermutlich der Bodenbelag. Zur Wiederherstellung der Arbeitssicherheit muss dieser komplett ausgetauscht werden. Alle Kutschen müssen dafür mit hohem Aufwand ausgelagert werden. Parallel hierzu sollen Instandsetzungs- und Umbaumaßnahmen durchgeführt werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der HU-Bau-Erstellung ermittelt.
03.06.2013 30.04.2015	4.968,0	4.623,6	-	- Biergarten und Restaurant "Chinesischer Turm" im Englischen Garten München gehören zu den umsatzstärksten Pachtobjekten der Schlösserverwaltung. Die Niederspannungshauptverteilung und der Parkplatz des Restaurants (Teilkosten 0,8 Mio. €) und der Schankpavillon 1 des Biergartens (Teilkosten 4,168 Mio. €) wurden im Rahmen der Baumaßnahme instandgesetzt. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat zuletzt am 03.12.2015 Kostenmehrungen in Höhe von 448,0 Tsd. € aufgrund baulich bedingten Massen- und Ausführungsänderungen zur Kenntnis genommen.
-	-	-	-	- Starke Substanzschäden sind durch Feuchtigkeit im Keller- und Erdgeschoss entstanden. Gleichzeitig ist der Schutz der Prunkräume vor Abnutzung und Vandalismus herzustellen. Maßnahmen: Außenabdichtung, Öffnung der historischen Lüftungskanäle, Temperierungsanlage, Restaurierung der Feuchtigkeitsschäden an den historischen Oberflächen, Tastschutz, Bodenschutz, Videoüberwachung sowie weitere Verbesserung der Beleuchtung. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
-	-	-	-	- Der ehemalige Inseldom Herrenchiemsee soll für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Dabei soll insbesondere die wechselvolle Geschichte des Gebäudes erlebbar gemacht werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der HU-Bau ermittelt.
-	-	-	-	- Das denkmalgeschützte dreigeschossige Gebäude wurde in der Zeit von 1737 bis 1740 als ehemaliges Seminargebäude und Gästehaus des Klosters Herrenchiemsee errichtet. Die Schlosswirtschaft Herrenchiemsee wurde in den Jahren 2009 bis 2011 grundlegend saniert und modernisiert. Den Schwerpunkt der Baumaßnahme bildete die Modernisierung des Gaststättenbetriebs im Erdgeschoss zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur auf der Herreninsel. Nun soll der Hotelausbau erfolgen. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der HU-Bau-Erstellung ermittelt.
04.04.2013	2.080,0	1.902,1	900,0	Die Baumaßnahme dient der Instandsetzung der umfangreichen und zum Teil, auf Grund der exponierten Lage, erheblich geschädigten Bausubstanz der Burganlage. In einer ersten Teilbaumaßnahme wurden die drei Burgbrücken saniert (Teilkosten 2,08 Mio. €). Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat am 15.05.2013 die erste Teilbaumaßnahme genehmigt. Im Rahmen einer zweiten Teilbaumaßnahme sollen die Mauern und Dächer saniert werden.
-	-	-	-	- Das ehem. Zeughaus muss statisch gesichert und in Teilen für Depotzwecke ausgebaut werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5	6	
06 16						
<u>717 54-2</u>	188	Willibaldsburg Eichstätt Verbesserung der Besucherinfrastruktur - Planung -	200,0	500,0	A	
717 61-3	188	Rosenburg bei Riedenburg Dachstuhl- und Mauersanierungsmaßnahmen sowie Verbesserung der Infrastruktureinrichtungen	---	---	A B C	--- 691,8 1.328,1
718 13-1	188	Schlossbesitz Linderhof Instandsetzungs- und Restaurierungsarbeiten in den Schauräumen des Schlosses - Planung -	---	---	A	---
718 22-0	188	Schlossbesitz Linderhof Fortführung der Sanierungsarbeiten an den Freianlagen im Parkbereich <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	200,0	500,0	A B C	400,0 42,3 89,2
718 23-9	188	Schlossbesitz Linderhof Bauliche Sanierung und Restaurierung der Venusgrotte <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.000,0	2.000,0	A B C	1.500,0 1.475,0 222,9
719 11-2	188	Schlossbesitz Schleißheim Sanierung der Schlossgaststätte - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 2.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	500,0	A	---
<u>719 13-0</u>	188	Schlossbesitz Schleißheim Sanierung der Brücken - Planung -	200,0	500,0	A	
<u>719 30-9</u>	188	Errichtung eines Zentraldepots für die Königsschlösser Ludwigs II. in Garmisch-Partenkirchen - Planung -	500,0	1.000,0	A	
720 08-4	188	Befreiungshalle Kelheim Sanierung der Fassade und des Daches <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 800,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	---	A B C	500,0 838,2 55,5
720 53-8	188	Stadtresidenz Landshut Dach- und Fassadensanierung in Bauabschnitten - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 1.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	500,0	A	---

Baufachliche Festsetzung vom	Festgesetzte Baukosten Tsd. €	bis 31.12.2015 verausgabt Tsd. €	ab 2019 noch benötigt Tsd. €	Erläuterungen
7	8	9	10	11
-	-	-	-	- Im Rahmen dieser Baumaßnahme soll ein Kassengebäude errichtet, die Burggaststätte saniert und das Umfeld beider Gebäude neu gestaltet werden. Für das Kassengebäude und die Burggaststätte ist jeweils die Schaffung eines barrierefreien Zugangs geplant. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der HU-Bau-Erstellung ermittelt.
11.08.2011 29.03.2016	4.724,0	3.943,6	-	- Bei der Rosenberg bei Riedenburg wurden Sanierungsmaßnahmen notwendig (u.a. Dachstuhl). Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat die Baumaßnahme am 19.10.2011 genehmigt. Die veranschlagten Beträge dienen der Baudurchführung. Die bisherigen Gesamtkosten in Höhe von 4.295,0 Tsd. € erhöhen sich um 429,0 Tsd. € aufgrund von Lohn- und Materialpreissteigerungen und baulich bedingten Massen- und Ausführungsänderungen auf 4.724,0 Tsd. €.
-	-	-	-	- Die Schauräume des Schlosses bedürfen einer Restaurierung. Die Kosten der Baumaßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
03.11.2003 19.10.2016	11.840,5	3.436,8	3.875,0	Im Rahmen von vier Teilbaumaßnahmen wurden bislang der Musikpavillon, die Spalierbauten im Westparterre sowie zuletzt die Terrassenanlage saniert. Im Rahmen einer fünften und abschließenden Teilbaumaßnahme sollen noch Freianlagen im Parkbereich nördlich des Schlosses, der Schlossvorplatz mit Stützmauern, Balustraden, Treppenanlagen und Spaliergitter, der Venustempel sowie die Zinkgussfiguren am Fuß der Terrassenanlage und die steinernen Parkfiguren saniert werden. Die Gesamtkosten wurden zuletzt am 06.12.2016 vom Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
02.09.2008 21.07.2016	25.245,0	5.253,6	15.727,9	Die Venusgrotte wird grundlegend saniert. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat zuletzt am 09.07.2014 die Gesamtkosten genehmigt. Die bisherigen Gesamtkosten in Höhe von 24.815,0 Tsd. € erhöhen sich um 430,0 Tsd. € aufgrund baulich bedingten Massen- und Ausführungsänderungen sowie Mehrkosten bei den Baunebenkosten insbesondere hinsichtlich der Tragwerksplanung.
-	-	-	-	- Die Schlossgaststätte soll saniert werden. Neben der Erneuerung der kompletten Haustechnik werden auch baulich-funktionelle Defizite behoben, das Angebot an Veranstaltungsräumen vergrößert und Mängel bei der Lebensmittelhygiene beseitigt. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
-	-	-	-	- Die insgesamt 44 Brücken der Liegenschaft befinden sich zum Teil in stark sanierungsbedürftigem Zustand. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der HU-Bau-Erstellung ermittelt.
-	-	-	-	- In den Königsschlössern fehlen Depotflächen für deponierte Kunstgüter. Im Rahmen der "Heimatstrategie Bayern" soll durch einen Neubau in Garmisch-Partenkirchen Abhilfe geschaffen werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der HU-Bau-Erstellung ermittelt.
18.05.2010 25.05.2016	7.140,0	2.812,0	-	- Das Bauprogramm der HU-Bau umfasst die Sanierung des Daches und der Fassade. Die Dachsanierung wurde bereits im Rahmen einer 1. Teilbaumaßnahme mit Teilkosten von 2,215 Mio. € im Jahr 2012 mit Einsparungen von rd. 0,2 Mio. € abgeschlossen. Die Fassadensanierung läuft seit 2015. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat die Gesamtkosten zuletzt am 13.07.2016 genehmigt.
-	-	-	-	- Der Dachstuhl im Italienischen Bau ist statisch durch eine Hilfskonstruktion zu verstärken. Die reich gegliederte Fassaden sind restauratorisch zu überarbeiten, teilweise sind die Dachdeckungen zu erneuern. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der HU-Bau-Erstellung ermittelt.

Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
06 16						
721 01-0	188	Burg Trausnitz Instandsetzung der Burganlage und Ausbau Fürstenbau - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0	500,0	A	---
725 03-4	188	Schlossbesitz Neuschwanstein Fassadensanierung, 4. Bauabschnitt	***	***	A C	--- 53,8
725 04-3	188	Schloss Neuschwanstein Sanierungs- und Restaurierungsmaßnahmen im Bereich der Prunkräume und des Führungslinienbereichs - z. T. Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.000,0	1.000,0	A B C	500,0 375,5 161,1
725 05-2	188	Schloss Neuschwanstein Sanierungs- und Umbaumaßnahmen im Bereich des Torbaus und Maßnahmen zur Verbesserung der Besucherinfrastruktur - z. T. Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 400,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0	100,0	A C	--- 77,8
730 01-9	188	Schlossbesitz Ansbach Statische Sicherungsmaßnahmen am Nordflügel der Residenz und weitere Sanierungsmaßnahmen - z. T. Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A B C	1.000,0 1.287,6 685,3
<u>730 12-6</u>	188	Residenz Ansbach mit Orangerie und Hofgarten Kanalsanierung und Verbesserung der Barrierefreiheit des Wegenetzes - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	200,0	200,0	A	
731 11-6	188	Kaiserburg Nürnberg Instandsetzung der Bastions- und Wehrmauern - z. T. Planung -	---	---	A B	--- 19,9
731 12-5	188	Kaiserburg Nürnberg Sanierung der Abwasserleitungen und damit zusammenhängende Baumaßnahmen <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 600,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A B C	--- 487,0 44,8

Baufachliche Festsetzung vom	Festgesetzte Baukosten Tsd. €	bis 31.12.2015 verausgabt Tsd. €	ab 2019 noch benötigt Tsd. €	Erläuterungen
7	8	9	10	11
-	-	-	-	- Infolge von langjährigen Witterungseinflüssen sind einige Gebäude und Befestigungswerke der Burg zunehmend geschädigt (Frostaufbrüche, Abplatzungen, marode Dachziegel, Rissbildungen). Um weiteren Verfall vorzubeugen und bereits entstandene Schäden zu reparieren, sind umfangreiche Sicherungsmaßnahmen, z.T. mit Substanzerneuerung, nötig. Die Baustelleneinrichtung und der Baubetrieb sind wegen der überwiegend schwer zugänglichen topographischen Situation kostenintensiv. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
02.10.2000 10.04.2012	11.410,2	11.406,7	-	- Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.
20.10.2016	20.140,0	562,7	8.500,0	Die Prunkräume des Schlosses sind durch das hohe Besucheraufkommen teilweise stark geschädigt. Die vorhandene, noch weitgehend originale Ausstattung muss restauriert werden, um Substanzverluste zu vermeiden. Darüber hinaus sind technische Maßnahmen zur Verbesserung der raumklimatischen Verhältnisse und zum Schutz der Ausstattung nötig. Die Baumaßnahme umfasst neben dem Bereich der Prunkräume auch den Führungslinienbereich. Die Gesamtkosten wurden zuletzt am 06.12.2016 vom Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags genehmigt.
06.05.2016	900,0	101,8	-	- Die 1. Teilbaumaßnahme „Dach- und Natursteinsanierung Torbau“ mit Teilkosten von 900.000 € umfasst dringend notwendige Dach- und Natursteinsanierungsarbeiten am Torbau von Schloss Neuschwanstein einschließlich der angrenzenden Stützmauer. Die 1. Teilbaumaßnahme wurde vom Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 13.07.2016 genehmigt. Im Rahmen einer 2. Teilbaumaßnahme soll eines der Bedeutung von Schloss Neuschwanstein angemessenes Besucher-Entrees mit Warte-/Aufenthaltsmöglichkeit geschaffen und die Besucherinfrastruktur nachhaltig verbessert werden. Die Teilkosten werden bei der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
31.07.2004	15.163,7	12.170,0	7.500,0	Bei der Residenz Ansbach werden abschnittsweise die Fassaden und Dächer saniert. Die 2001 mit der statischen Sanierung des Nordflügels begonnene Maßnahme wird seit 2005 mit einer zweiten Teilmaßnahme zur Instandsetzung der Dächer und Fassaden fortgeführt und in jährlichen Bauabschnitten umgesetzt.
-	-	-	-	- Das Kanalnetz ist sanierungsbedürftig. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der HU-Bau ermittelt.
24.04.1997	9.858,2	9.631,8	-	- Die Bastions- und Wehrmauern weisen Schäden auf, die Instandsetzungsmaßnahmen erfordern.
17.02.2012 21.05.2014	2.170,0	737,4	-	- Die Baumaßnahme umfasst die grundlegende Sanierung bzw. Erneuerung der Abwasseranlagen einschließlich der Wiederherstellung der Wege. Dabei wird auch ein behindertenfreundlicherer Zugang zur Kaiserburg geschaffen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat die Baumaßnahme zuletzt in der Sitzung am 09.07.2014 genehmigt.

Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A	Soll 2016
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2015
					C	Ist 2014
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
06 16						
731 13-4	188	Kaiserburg Nürnberg Sanierungsmaßnahmen und Neustrukturierung (Besucherinformationszentrum einschl. Burgcafé und damit zusammenhängende Maßnahmen) - z. T. Planung - <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten von Kap. 12 04 Tit. 547 75 bis zur Höhe von 500.000 €.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 3.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 3.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.700,0	500,0	A B C	2.500,0 1.242,9 413,0
731 42-9	188	Schlossbesitz Cadolzburg Wiederaufbau des Schlosses (einschl. Ausbau) - z. T. Planung -	---	---	A B C	1.000,0 1.854,9 530,0
733 02-5	188	Schlossbesitz Ellingen Fortführung der baulichen Sicherungs- und Feuerschutzmaßnahmen - z. T. Planung -	---	---	A	---
735 12-1	188	Markgräfliches Opern- und Redoutenhaus Bayreuth Generalsanierung und Opernhausmuseum - z. T. Planung - <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die entsprechenden Mehreinnahmen bei 06 16/333 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 5.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.000,0	1.500,0	A B C	3.150,0 3.381,9 3.454,2
736 12-0	188	Plassenburg ob Kulmbach Fortführung der Sicherungs- und Instandsetzungsarbeiten am Natursteinmauerwerk - z. T. Planung -	---	---	A B C	200,0 24,6 14,2
<u>736 21-9</u>	188	Plassenburg ob Kulmbach Instandsetzung der Bauten der Niederburg und Erschließung der Burg für den Individualverkehr - Planung -	100,0	300,0	A	

Baufachliche Festsetzung vom	Festgesetzte Baukosten Tsd. €	bis 31.12.2015 verausgabt Tsd. €	ab 2019 noch benötigt Tsd. €	Erläuterungen
7	8	9	10	11
31.07.2014	17.100,0	1.751,2	3.500,0	Die Besuchereinrichtungen der Kaiserburg sind bislang sehr beengt in der Kernburg des Burgensembles untergebracht und für das hohe Besucheraufkommen nicht länger ausreichend. Im Bereich der Vorburg sollen künftig Kasse, Museumsshop, Garderoben, Sanitärräume sowie ein neues Burgcafé und ein kleinerer Veranstaltungsbereich (Museumspädagogik, Sonderausstellungen, etc.) in bislang der Öffentlichkeit nicht zugänglichen Gebäuden untergebracht werden. Hierzu soll u.a. der Betriebshof in einen auf der Bastion zu errichtenden Bau ausgelagert und die Verwaltung mit erweiterten Depot- und Lagerräumen neu im Ensemble untergebracht werden. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat am 16.10.2014 die Gesamtkosten genehmigt.
23.10.1979 31.03.2015	35.498,1	30.151,4	-	- Der äußere Wiederaufbau der Gesamtanlage Cadolzburg sowie ein Teil des Innenausbaus des Alten Schlosses der Kernburg wurden inzwischen abgeschlossen (Teilkosten rd. 27,5 Mio. €). Als 2. Bauabschnitt wird das Alte Schloss über 4 Geschosse zum Bürgerlebnismuseum ausgebaut und in einem Gebäude der Vorburg, am Zugang zum inneren Burghof ein Service- und Kassenbereich für die Besucher eingerichtet (Teilkosten 6,5 Mio. €). Im Rahmen eines 3. Bauabschnitts werden Räume für Verwaltungszwecke für rd. 1,5 Mio. € ausgebaut. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat zuletzt am 20.05.2015 die Kosten des 3. Bauabschnitts genehmigt. Auf den Beschluss des Bayerischen Landtags vom 13.07.1978 (Drs. 8/9029) wird hingewiesen.
27.05.1999	3.507,5	3.290,4	-	- Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.
11.02.2011 13.04.2015	27.500,0	13.243,9	3.000,0	Das UNESCO-Weltkulturerbe Markgräfliches Opernhaus Bayreuth ist das einzige im ursprünglichen Zustand erhaltene große Barocktheater in Europa. Künstlerisch ist es eines der Spitzenwerke, die die Theaterleidenschaft des 18. Jahrhunderts hervorgebracht hat. Nur noch hier kann man barocke Musik noch im originalen Klangkörper erleben. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat die grundlegende Sanierung und Instandsetzung des Opernhauses (1. Bauabschnitt) zuletzt am 20.05.2015 genehmigt. Der Bayerische Landtag hat die Staatsregierung mit Beschluss vom 4. Juni 2013, Drs. 16/16958, aufgefordert zu prüfen, „ob in den neben dem Markgräflichen Opernhaus in Bayreuth liegenden Redoutenhaus ein Welterbeinformationszentrum mit Besucherserviceeinrichtungen und musealer Präsentation eingerichtet werden kann. Hierzu ist ein Gesamtkonzept (mit Museumskonzept) zu entwickeln“. Die Prüfung hat ergeben, dass das Opernhausmuseum mit Information zum UNESCO-Welterbe im Redoutenhaus eingerichtet werden kann, da dieses hierfür bestens geeignet ist. Hierzu ist ein 2. Bauabschnitt „Opernhausmuseum im Redoutenhaus“ vorgesehen. Die Teilkosten des 2. Bauabschnitts werden bei Aufstellung der HU-Bau ermittelt.
08.06.1998 09.06.2008	6.008,8	5.482,0	-	- Die Baumaßnahme umfasst die abschnittsweise Sanierung des Natursteinmauerwerks der Plassenburg. Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme fortgeführt.
-	-	-	-	- Die bisherige Erschließung der Plassenburg sowie die Parkplatzsituation ist unzureichend. Insbesondere Reisebusse können die Burg nicht anfahren. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme werden im Rahmen der HU-Bau-Erstellung ermittelt.

Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5	6	
06 16						
736 22-8	188	Burg Lauenstein Umbau und Sanierungsmaßnahmen im Gastronomie- und Hotelbereich einschl. Verbesserung des Besucherservices - Planung - <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die entsprechenden Mehreinnahmen bei 06 16/342 01. Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 2.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	500,0	A	500,0
737 13-8	188	Residenz Bamberg Gesamtinstandsetzungsmaßnahmen - z. T. Planung - <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die entsprechenden Mehreinnahmen bei 06 16/333 01. Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 2.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.000,0	500,0	A B C	1.000,0 544,4 1.180,0
738 21-7	188	Schlossbesitz Rosenau Sanierung des Parkrestaurants und der Alten Orangerie als Veranstaltungszentrum - Planung -	---	---	A	---
<u>738 25-3</u>	188	Schlossbesitz Rosenau Neubau des Bau- und Betriebs Hofes - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 2.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 100,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0	200,0	A	
738 55-6	188	Schloss Seehof Instandsetzungsarbeiten an Schloss und Parkmauern - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 500,0 Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0	200,0	A	---
740 07-1	188	Residenz Würzburg Neuer Eingangsbereich und Verbesserung der Besucherführung - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	---

Baufachliche Festsetzung vom	Festgesetzte Baukosten Tsd. €	bis 31.12.2015 verausgabt Tsd. €	ab 2019 noch benötigt Tsd. €	Erläuterungen
7	8	9	10	11
-	-	-	-	- Für die erneute Betriebsaufnahme des seit mehreren Jahren leer stehenden Burghotels Lauenstein sind umfangreiche Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten erforderlich (siehe auch Beschlüsse des Bayerischen Landtags vom 23. Mai 2012 (Drs. 16/12605 und 16/12606). Die Gesamtkosten der Maßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
15.02.2012 21.10.2014	12.810,0	3.457,5	6.000,0	Bei der Residenz Bamberg sind Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an Dächern und Fassaden sowie die umfassende Restaurierung von historischen Apartments und Galerieräumen erforderlich. Die Maßnahmen werden in mehreren Teilbaumaßnahmen umgesetzt. In einer 1. Teilmaßnahme werden Teilbereiche der Dächer und Fassaden saniert, sowie einzelne besonders stark geschädigte Prunkräume (König-Otto-Zimmer) restauriert (Teilkosten 2,88 Mio. €). In einer 2. Teilbaumaßnahme (Teilkosten 9,93 Mio. €) werden die restlichen Dächer und Fassaden der Residenz sowie die Raumfolge der Fürstbischöflichen Wohnräume und der Kaisersaal saniert bzw. restauriert. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat zuletzt in der Sitzung am 03.12.2014 die 2. Teilbaumaßnahme genehmigt.
-	-	-	-	- Die technische Infrastruktur des Parkrestaurants ist stark sanierungsbedürftig (Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro), die Alte Orangerie (ehem. Glasmuseum) wird unter unzulänglichen Voraussetzungen als Veranstaltungsraum genutzt. Die technische Infrastruktur beider Gebäude soll erneuert werden, Energieeinsparmaßnahmen durchgeführt, der Catererbereich der Alten Orangerie umgebaut, WC-Anlagen erweitert und störende Einbauten aus der Zeit des Glasmuseums rückgebaut werden. Beide Gebäude werden barrierefrei zugänglich und erschlossen. Die Alte Orangerie dient während Sanierung als Ausweichquartier für das Parkrestaurant. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
-	-	-	-	- Der bestehende Bau- und Betriebshof ist aufgrund erheblicher statischer Probleme und umfangreicher Arbeitsschutzdefizite nicht mehr wirtschaftlich zu sanieren. Der Bau- und Betriebshof wird neu gebaut, so dass insbesondere alle Belange des Arbeitsschutzes berücksichtigt werden. Nach Abbruch des Altbestandes wird das Grundstück renaturiert und der Schlosspark dadurch erweitert. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der HU-Bau-Erstellung ermittelt.
-	-	-	-	- Erstmals nach der Komplettsanierung von Schloss Seehof durch das Bayer. Landesamt für Denkmalpflege in den 1980er Jahren werden wieder umfangreiche Instandhaltungsarbeiten, insbesondere an der Fassade des Schlosses, den Parkumfassungsmauern und der Figurenausstattung des Parks notwendig. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
-	-	-	-	- Der geplante neue Eingangsbereich der Residenz ist unabdingbar für eine denkmalverträgliche Besucherlenkung, eine Verbesserung der Klimastabilität und damit für eine deutliche Verminderung der Schadpotenziale an den originalen Wand- und Deckenfassungen. Zur Verbesserung der Besucherführung und Didaktik ist u.a. geplant einen der Innenhöfe der Residenz mit einer leichten transparenten Konstruktion zu überdachen und dort Museumscafé, Kasse und Garderobenbereich unter zu bringen. Eine barrierefreie Zugänglichkeit und interne Erschließung wird erreicht. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A	Soll 2016
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2015
					C	Ist 2014
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
06 16						
741 15-0	188	Festung Marienberg Würzburg Generalsanierung einschl. des Bereichs des Mainfränkischen Museums - z. T. Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 1.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 4.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.000,0	4.000,0	A B C	2.000,0 2.108,7 826,9
743 21-0	188	Schloss Johannisburg in Aschaffenburg Grundlegende Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen - z. T. Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 2.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 3.700,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.000,0	1.000,0	A B C	3.000,0 236,4 702,5
		Summe Kapitel 06 16	23.000,0	23.000,0	A B C	23.450,0 20.384,6 17.475,8
		Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung				
711 01-2	421	Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung - Rechenzentrum Süd Sanierungsmaßnahmen und Ausbau der Rechenzentrumsflächen im IT-Dienstleistungszentrum, St.-Martin-Straße 47, München - Planung -	---	---	A	---
<u>711 02-1</u>	421	Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Sanierung der Kantine (Alexandrastraße 4, München) - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 200,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 400,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	700,0	880,0	A	
<u>711 05-8</u>	421	Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung - IT-Dienstleistungszentrum, Sanierungsmaßnahmen IT-DLZ, Mailingerstraße 15 im BLKA, München - Planung -	---	---	A	
<u>720 01-1</u>	421	Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Neubau bzw. Sanierung eines Gebäudes am Standort Freyung - Planung - <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten Kap. 08 42 Tit. 735 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.000,0	1.500,0	A	

Baufachliche Festsetzung vom	Festgesetzte Baukosten Tsd. €	bis 31.12.2015 verausgabt Tsd. €	ab 2019 noch benötigt Tsd. €	Erläuterungen
7	8	9	10	11
28.01.2014 25.08.2014	14.550,0	3.048,1	80.000,0	<p>Die Festung Marienberg wurde um 1200 als Burganlage erbaut. Von 1253 bis 1719 war die Festung Marienberg die Residenz der Würzburger Fürstbischöfe. Durch einen Bombenangriff am 16.3.1945 wurde sie in Brand gesetzt und die Kernburg fast vollständig zerstört. Die Vorburg blieb weitestgehend unversehrt. Mit dem Einzug des Mainfränkischen Museums ins Zeughaus 1947 begann der Wiederaufbau der Festung. Eine Generalsanierung ist seit dem Ende des 2. Weltkriegs nicht durchgeführt worden. Die Abwicklung der Generalsanierung soll in Bauabschnitten erfolgen.</p> <p>Im Rahmen eines 1. Bauabschnitts mit Teilkosten von 14,55 Mio. € werden vier Toranlagen, die Marienkirche und das Leitungsnetz im Außenbereich instandgesetzt. Im Rahmen eines 2. Bauabschnitts soll die Kernburg ertüchtigt werden. Die Teilkosten werden im Rahmen der Erstellung der HU-Bau ermittelt. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat am zuletzt am 16.10.2014 die Baumaßnahme genehmigt.</p>
15.10.2014	11.710,0	993,0	12.000,0	<p>Beim Schloss Johannisburg sind Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen erforderlich. Neben der Sanierung der Haustechnik stehen dabei statische und konservatorische Maßnahmen an den Sandsteinfassaden und den Betonkonstruktionen des Wiederaufbaus im Vordergrund. Die Gesamtbaumaßnahme wird abschnittsweise abgewickelt.</p> <p>Im Rahmen eines 1. Bauabschnitts mit Teilkosten von 11,71 Mio. € wird eine Fassaden- und technische Sanierung des Mainflügels durchgeführt sowie Räume der Hofbibliothek und der Staatsgemäldegalerie ertüchtigt. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat den 1. Bauabschnitt am 12.03.2015 genehmigt. Im Rahmen eines weiteren Bauabschnitts sollen die restlichen Fassaden und Räume saniert werden.</p>
-	-	-	-	<p>Zur Deckung des Bedarfs an Rechenzentrumsflächen sollen (weitere) Rechenzentrumsflächen im Dienstgebäude St.-Martin-Straße 47, München ausgebaut werden. Ferner sind Sanierungsmaßnahmen im Dienstgebäude des IT-Dienstleistungszentrum erforderlich.</p> <p>Die Kosten der Baumaßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.</p>
-	-	-	-	<p>Die Kantine und der Speiseraum des Dienstgebäudes Alexandrastr. 4, München sind unter Berücksichtigung der hygienerechtlichen Bestimmungen einer umfassenden Sanierung zu unterziehen.</p> <p>Die Gesamtkosten der Baumaßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.</p>
-	-	-	-	<p>Es sind Sanierungsmaßnahmen im Dienstgebäude Mailingstr. 15, München erforderlich.</p> <p>Die Gesamtkosten der Baumaßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.</p>
-	-	-	-	<p>Durch die geplante Behördenverlagerung im Rahmen der Heimatstrategie soll ein Teil des Landesamts für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (ca. 40 Personen) von München nach Freyung verlagert werden. Es wird eine gemeinsame Unterbringung mit dem derzeit in angemieteten Räumen untergebrachten Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Freyung angestrebt.</p> <p>Die Gesamtkosten der Baumaßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage Bau ermittelt.</p>

Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2017	2018	A B C	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. €
1	2	3	4	5		6
06 21						
<u>735 01-4</u>	421	Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, Neubau eines Dienstgebäudes in Hof - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	500,0	A	
<u>745 01-2</u>	421	Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, Neubau eines Dienstgebäudes in Waldsassen - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	500,0	A	
<u>745 02-1</u>	421	Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, Neubau eines Dienstgebäudes in Windisch-Eschenbach - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 3.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.080,0	1.500,0	A	
		Summe Kapitel 06 21	2.780,0	4.880,0	A B C	- - -
		Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 2.200,0 Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 7.900,0				
06 22		Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung				
711 41-2	421	Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Wolftratshausen Errichtung eines Neubaus an der Heimgartenstraße	200,0	---	A B C	--- 482,1 2.120,9
711 51-9	421	Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Freising Errichtung eines Neubaus - Planung -	---	---	A	---
730 01-7	421	Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Nürnberg Sanierung des Dienstgebäudes Flaschenhofstr. 59 für Zwecke des Vermessungsamts	100,0	---	A B C	--- 3.100,0 1.260,4
738 01-9	421	Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Coburg, Steingasse 25 Grundlegende Sanierung des Dienstgebäudes	---	---	A C	--- 69,7
		Summe Kapitel 06 22	300,0	-	A B C	- 3.582,0 3.451,0
		Summe Epl. 06	65.080,0	69.380,0	A B C	53.350,0 44.684,5 36.971,0
		Verpflichtungsermächtigung 2017 Tsd. € 69.380,0 Verpflichtungsermächtigung 2018 Tsd. € 69.380,0				

Baufachliche Festsetzung vom	Festgesetzte Baukosten Tsd. €	bis 31.12.2015 verausgabt Tsd. €	ab 2019 noch benötigt Tsd. €	Erläuterungen
7	8	9	10	11
-	-	-	-	- Durch die geplante Behördenverlagerung im Rahmen der Heimatstrategie soll ein Teil des Landesamts für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (ca. 20 Personen) von München nach Hof verlagert werden. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage Bau ermittelt.
-	-	-	-	- Durch die geplante Behördenverlagerung im Rahmen der Heimatstrategie soll ein Teil des Landesamts für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (ca. 70 Personen) von München nach Waldsassen verlagert werden. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage Bau ermittelt.
-	-	-	-	- Durch die geplante Behördenverlagerung im Rahmen der Heimatstrategie soll ein Teil des Landesamts für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (ca. 60 Personen) von München nach Windisch-Eschenbach verlagert werden. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage Bau ermittelt.
21.05.2010 07.04.2014	4.910,0	4.241,1	-	- Das bisherige Dienstgebäude an der Heimgartenstraße 1 - 3 war grundlegend sanierungsbedürftig. Daher wurde ein (Ersatz-)Neubau errichtet. Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.
-	-	-	-	- Das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Freising ist unzureichend im Amtsgerichtsgebäude untergebracht. Zur Deckung des benötigten Raumbedarfs ist die Errichtung eines Neubaus beabsichtigt. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
25.04.2013 22.09.2015	6.250,0	4.714,2	-	- Das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Nürnberg war bisher im staatseigenen Dienstgebäude "Flaschenhofstr. 53-57" "beengt und impraktikabel" untergebracht. Daher wurde das Dienstgebäude Flaschenhofstr. 59 für Zwecke des Vermessungsamts Nürnberg saniert. Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.
05.11.2009 22.06.2012	5.350,0	5.105,2	-	- Gegenstand der Baumaßnahme ist die grundlegende Sanierung des historischen, denkmalgeschützten Dienstgebäudes. Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des
Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen, für
Landesentwicklung und Heimat

- Einzelplan 06 -

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Ministerialdirektoren, Ministerialdirektorinnen	B9	2	2	2
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B7	-	2	2
	Generalsekretär, Generalsekretärin des Landespersonalausschusses	B6	1	1	1
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen		8	6	6
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B4	-	3	3
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B3	10	8	8
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen		40	39	39
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A16	31	32	32
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen <i>1 Stelle ist mit Ablauf der (17.) Legislaturperiode umgesetzt nach Kap. 03 08 Tit. 422 01a</i>	A15	38,76	41,76	41,76
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	62,25	64,25	64,25
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	109,60	107,10	107,10
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A12	38,25	38,25	38,25
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	11	14	14
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	4	9	9
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A9+AZ	24,60	16,60	16,60
	Technische Inspektoren, Technische Inspektorinnen		2	2	2
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A9	7	9	9
	Technischer Inspektor, Technische Inspektorin		1	1	1
	Verwaltungsbetriebshauptsekretäre, Verwaltungsbetriebshauptsekretärinnen	A8	4	2	2
	Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen	A7	3	3	3
	Technische Sekretäre, Technische Sekretärinnen	A6	2	2	2
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		15	14,50	14,50
	Zusammen		414,46	417,46	417,46
	Zugang/Abgang			+3	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:				
	Zu Titel 422 01 und 428 01:				
	<i>Im Rahmen des Rotationsprinzips für das Personal des IT-Beauftragten der Staatsregierung im Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat können im Einvernehmen mit den zuständigen Obersten Dienstbehörden (Plan-)Stellen aus dem Kapitel 06 01 in andere Haushaltskapitel aller Einzelpläne im Wege eines Stellentausches umgesetzt werden.</i>				
	Leerstellen				
	Ministerialdirektor, Ministerialdirektorin	B9	1	1	1
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B6	4	3	3
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B3	5	4	4
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen		3	3	3
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A16	2	2	2
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	6	6	6
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	11	11	11
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	9	11	11
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A12	7	5	5
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A11	1	1	1
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A9+AZ	-	2	2

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2017	2018	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+1	-	neu wegen aktueller Entwicklungen
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+2 +0,50 +1	- - -	neu wegen zusätzlicher Aufgaben neu wegen aktueller Entwicklungen neu wegen zusätzlicher Aufgaben
Summe neu	+4,50	-	
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A6 Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	-0,50	-	Einsparung zur Finanzierung von Stellenhebungen
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E2Ü Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Einsparung wegen Finanzierung von kostenneutralen Stellenhebungen
Summe Einsparung	-1,50	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A16 Ministerialräte, Ministerialrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 10 01
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+1	-	Umsetzung von 03 08
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung nach 10 01
E4 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung nach 10 01
Summe Umsetzung	-2	-	
Umwandlung			
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E4 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen Krafffahrer, Krafffahrerinnen	-4 +4	- -	Umwandlung nach 428 01 EGr - - - Umwandlung von 428 01 EGr 4
Summe Umwandlung	-	-	
Umwandlung (Vollzug des Nachtragshaushaltsgesetzes 2016)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A16 Ministerialräte, Ministerialrätinnen	-1	-	Umwandlung mit Vermerkänderung nach 428 01 EGr - - -
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umwandlung nach 428 01 EGr ---

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A9	4	2	2
	Zusammen		53	51	51
	Zugang/Abgang			-2	-
422 31	Abgeordnete Beamte	A16+AZ -A3	32	40	40
	Zusammen		32	40	40
	Zugang/Abgang			+8	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 31:				
	5 Stellen kw zum 1.1.2020 und				
	2 Stellen kw zum 31.12.2021.				
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 11	E11	3,53	4,53	4,53
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 10	E10	1	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E9	20,78	22,78	22,78
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E8	19	18	18
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E6	5,60	5,60	5,60
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E5	55,34	53,34	53,34
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 4	E4	5	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 3	E3	2	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 2Ü	E2Ü	1	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 2	E2	2	2	2
	Außertariflicher Arbeitnehmer, Außertarifliche Arbeitnehmerin				
	<i>Die Stelle darf mit einem/einer außertariflichen Arbeitnehmer/Arbeitnehmerin besetzt werden, der/die der Höhe nach vergleichbar bis zur BesGr B6 zuzüglich Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und dergleichen vergütet wird. Stelle ku in eine Planstelle der BesGr A16 und in eine Stelle der EGr 5 bei Kap. 06 01 mit Ausscheiden des Stelleninhabers.</i>				
	Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen		-	4	4
	Zusammen		115,25	112,25	112,25
	Zugang/Abgang			-3	-
	Leerstellen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 11	E11	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 9	E9	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E8	4	4	4
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E5	18	8	8
	Zusammen		24	14	14
	Zugang/Abgang			-10	-
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin		1	-	-
	Zusammen		1	-	-
	Zugang/Abgang			-1	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2017	2018	
1	2	3	4
Außertarifliche Arbeitnehmer, Außertarifliche Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umwandlung mit Vermerkänderung von 422 01 BesGr A16
Summe Umwandlung (Vollzug des Nachtragshaushaltsgesetzes 2016)	-1	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
B7 Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	+2	-	kostenneutrale Hebung von BesGr B6
B6 Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	-2	-	kostenneutrale Hebung von BesGr B6
B4 Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr. B3
B3 Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	+2 -2	- -	kostenneutrale Hebung von BesGr B3 kostenneutrale Hebung von BesGr B3
A9 Ministerialräte, Ministerialrätinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr. B4
A9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A8
A8 Verwaltungsbetriebshauptsekretäre, Verwaltungsbetriebshauptsekretärinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A9
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E11 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von EGr 10
E10 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach EGr 11
E9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von EGr 8
E8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von EGr 8
E8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach EGr 9
E8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach EGr 9
E8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von EGr 5
E8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von EGr 5
E5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach EGr 8
E5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach EGr 8
E5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von EGr 3
E4 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von EGr 3
E3 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach EGr 4
E3 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach EGr 5
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
kostenwirksame Hebung (Art. 6i Haushaltsgesetz 2015/2016)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A16 Ministerialräte, Ministerialrätinnen	+3	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A15 (Art. 6i)
A15 Regiergungsdirektoren, Regiergungsdirektorinnen	-3	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A16 (Art. 6i)
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+5 -5	- -	kostenwirksame Hebung von BesGr A14 (Art. 6i) kostenwirksame Hebung nach BesGr A15 (Art. 6i)
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+4 -4	- -	kostenwirksame Hebung von BesGr A13 (Art. 6i) kostenwirksame Hebung nach BesGr A14 (Art. 6i)
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	+3	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A9+AZ (Art. 6i)
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+5	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A9+AZ (Art. 6i)

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		414,46	417,46	417,46
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		115,25	112,25	112,25
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		529,71	529,71	529,71
	Ferner:				
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		1	-	-
	Personalsoll B		1	-	-
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		530,71	529,71	529,71

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2017	2018	
1	2	3	4
A9 Regierungsinspektoren, +AZ Regierungsinspektorinnen	-5	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10 (Art. 6i)
A9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-3 +1	- -	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11 (Art. 6i) kostenwirksame Hebung von BesGr A8 (Art. 6i)
A8 Verwaltungsbetriebshauptsekretäre, Verwaltungsbetriebshauptsekretärinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A9 (Art. 6i)
Summe kostenwirksame Hebung (Art. 6i Haushaltsgesetz 2015/2016)	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Umsetzung			
Titel 428 21 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung nach 10 01
Summe Umsetzung	-1	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-1	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
neu			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)			
A16+AZ-A3	+8	-	Anpassung Stellenzahl (Aufgabenzuwächse)
Summe neu	+8	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+8	-	
LEERSTELLEN			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+2	-	neu wegen Elternzeiten
A9 Regierungsinspektoren, +AZ Regierungsinspektorinnen	+2	-	neu wegen Elternzeiten
Summe neu	+4	-	
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
B6 Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	-1	-	Einsparung nach Ausscheiden Stelleninhaber
B3 Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	-1	-	Einsparung nach Ausscheiden Stelleninhaber

06 01
Ministerium

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2017	2018	
1	2	3	4
A12 Amträte, Amträtinnen	-2	-	Einsparung (Art. 50 Abs. 3 BayHO)
A9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-2	-	Einsparung (Art. 50 Abs. 3 BayHO)
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-10	-	Einsparung
Summe Einsparung	-16	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-12	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6
	<i>Folgende Planstellen sowie die entsprechenden Personalmittel erhalten den Vermerk „kw gemäß Art. 6 Abs. 9 Haushaltsgesetz 2017/2018“:</i>				
	<i>Kapitel</i>	<i>Titel</i>	<i>BesGr/EGr</i>	<i>Stellenzahl</i>	
	06 15	422 01	A 9	20	
	06 21	422 01 b)	A 13	1	
			A 12	2	
			A 11	4	
			A 10	3	
	<i>Summe</i>			30	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	a) Allgemeine Verwaltung				
	Präsident, Präsidentin des Landesamts für Steuern	B7	1	1	1
	Vizepräsident, Vizepräsidentin beim Landesamt für Steuern	B4	1	1	1
	Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirektorinnen	B2	4	4	4
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A16	4	4	4
	Forstdirektoren, Forstdirektorinnen	A15	2	2	2
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen		13	15	15
	Forstoberrat, Forstoberrätin	A14	1	1	1
	Landwirtschaftsoberrat, Landwirtschaftsoberrätin		1	1	1
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen		27	31	31
	Forstrat, Forsträtin	A13	1	1	1
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen		85	90	90
	Steueramtsräte, Steueramtsrätinnen	A12	91,50	95	95
	Steueramtmänner, Steueramtfrauen	A11	31,50	47,50	47,50
	Steueroberinspektoren, Steueroberinspektorinnen	A10	30	35	35
	Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	A9+AZ	31	32	32
	Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	A9	19,80	21,80	21,80
	Steuerhauptsekretäre, Steuerhauptsekretärinnen	A8	15	15	15
	Steuerobersekretäre, Steuerobersekretärinnen	A7	6	6	6
	Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen		4	4	4
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	A6	20	20	20
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A5	3	3	3
	Zusammen		391,80	430,30	430,30
	Zugang/Abgang			+38,50	-
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte				
	a) Allgemeine Verwaltung):				
	1) Bei Bedarf dürfen alle Leer- und Anwärterstellen sowie die Planstellen der Besoldungsgruppen A 3 bis A 7, A 9, A 10, A 13 und A 14 bei den Kap 0604a, 0604b, 0605 und 0606 ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.				
	2) Bei 422 01 dürfen im Haushaltsvollzug bis längstens zum 31.12.2018 bis zu insgesamt 30 Stellen zum Zwecke des Stellentauschs unter Einhaltung der Stellenobergrenzen nach 0604b oder nach 0605 oder nach 0606 umgesetzt werden.				
	3) Auf die Nrn. 2 und 3 des Allgemeinen Vermerks bei 06 05/422 01 wird hingewiesen (Zulage für besondere Berufsgruppen und Steuerprüferzulage).				
422 01	Planmäßige Beamte				
	b) Automationsbereich				
	Vizepräsident, Vizepräsidentin beim Landesamt für Steuern	B4	1	1	1
	Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirektorinnen	B2	3	3	3
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A16	3	3	3
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	13	13	14
	Technischer Direktor, Technische Direktorin		-	1	1
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	21	20	21
	Technische Oberräte, Technische Oberrätinnen		-	3	3
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	61	61	61
	Technische Räte, Technische Rätinnen		-	2	2
	Rechtspflegeamtsräte, Rechtspflegeamtsrätinnen	A12	2	5	5
	Steueramtsräte, Steueramtsrätinnen		111	96	96

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2017	2018	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
neu			
Titel 422 01 (a) Allgemeine Verwaltung)			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+1	-	neu wegen Aufgabenmehrung
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+4	-	neu wegen Aufgabenmehrung
A11 Steueramtmänner, Steueramtfrauen	+11	-	neu wegen Aufgabenmehrung
A9 Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	+1	-	neu wegen Aufgabenmehrung
Titel 422 01 (b) Automationsbereich)			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+1	+1	neu wegen Aufgabenmehrung
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+1	+1	neu wegen Aufgabenmehrung
A11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+1	-	neu wegen zusätzlicher Aufgaben
A10 Steueroberinspektoren, Steueroberinspektorinnen	+16,50	+21	neu wegen Aufgabenmehrung
Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+7	+7	neu wegen Aufgabenmehrung
Titel 422 21 (Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Automationsbereich))			
A9 Steuerinspektoranwärter, Steuerinspektoranwärterinnen	+10	-	neu wegen höherem Ausbildungsbedarf
Summe neu	+53,50	+30	
Umsetzung			
Titel 422 01 (a) Allgemeine Verwaltung)			
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 06 05
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+2	-	Umsetzung von 06 05
	+1	-	Umsetzung von 06 05
A12 Steueramtsräte, Steueramtsrätinnen	+2	-	Umsetzung von 06 05
A11 Steueramtmänner, Steueramtfrauen	+0,50	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 16 / 428 11
	+2	-	Umsetzung von 06 05
	+1	-	Umsetzung von 06 05
	+2	-	Umsetzung von 06 05
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 16 / 422 01 BesGr A6
A10 Steueroberinspektoren, Steueroberinspektorinnen	-2	-	Umsetzung nach 06 05
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 03 07 / 422 01 BesGr A10 (TOI)
	+1	-	Umsetzung von 06 05
	+3	-	Umsetzung von 06 05
	+3	-	Umsetzung von 06 05
A9 Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	+3	-	Umsetzung von 06 05
Titel 422 01 (b) Automationsbereich)			
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 06 05

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		1	13	13
	Rechtspflegeamt Männer, Rechtspflegeamt Frauen	A11	5	1	1
	Steueramt Männer, Steueramt Frauen		253	170	185,20
	Technische Amt Männer, Technische Amt Frauen		11	101	101
	Rechtspflegeoberinspektoren, Rechtspflegeoberinspektorinnen	A10	2,10	0,10	0,10
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin		-	1	1
	Steueroberinspektoren, Steueroberinspektorinnen		95,70	70,20	91,20
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		25,10	88,10	95,10
	Justizverwaltungsinspektor, Justizverwaltungsinspektorin	A9+AZ	-	1	1
	Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen		67	65	65
	Technische Inspektoren, Technische Inspektorinnen		-	2	2
	Justizverwaltungsinspektor, Justizverwaltungsinspektorin	A9	-	1	1
	Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen		50	42	42
	Technische Inspektoren, Technische Inspektorinnen		-	6	6
	Justizhauptsekretäre, Justizhauptsekretärinnen	A8	2	1	1
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen		4	1	1
	Steuerhauptsekretäre, Steuerhauptsekretärinnen		58	50	50
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen		12	17	17
	Verwaltungsbetriebshauptsekretär, Verwaltungsbetriebshauptsekretärin		-	1	1
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A7	3,90	0,90	0,90
	Steuerobersekretäre, Steuerobersekretärinnen		11	6	6
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen		-	3	3
	Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen		4	4	4
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	A6	15	15	15
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A5	6	6	6
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A4	1	1	1
	Zusammen Zugang/Abgang		841,80	875,30 +33,50	920,50 +45,20
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte				
	b) Automationsbereich):				
	1) Die Vermerke zu 06 04/422 01a gelten entsprechend.				
	2) Vgl. Vermerk Nr. 4 zu 04 04/422 01.				
422 01	Planmäßige Beamte				
	a) Allgemeine Verwaltung				
	Leerstellen				
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	2	2	2
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	9	9	9
	Steueramtsräte, Steueramtsrätinnen	A12	7	7	7
	Steueramt Männer, Steueramt Frauen	A11	6	6	6
	Steueroberinspektoren, Steueroberinspektorinnen	A10	3	3	3
	Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	A9+AZ	3	3	3
	Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	A9	5	5	5
	Steuerhauptsekretäre, Steuerhauptsekretärinnen	A8	3	3	3
	Zusammen		38	38	38

Erläuterungen				
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2017	2018		
1	2	3	4	
A12	Rechtspflegeamtsräte, Rechtspflegeamtsrätinnen Steueramtsräte, Steueramtsrätinnen	+1 -2	- -	Umsetzung von 04 04 (Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren) Umsetzung und Umwandlung nach 06 21 / 422 01 BesGr A12
A11	Rechtspflegeamt Männer, Rechtspflegeamt Frauen Steueramt Männer, Steueramt Frauen	-1 -1	- -	Umsetzung nach 04 04 Umsetzung und Umwandlung nach 06 21 / 422 01 BesGr A11
	Technische Amt Männer, Technische Amt Frauen	+15 -9	+15 -	Umsetzung von 06 05 Umsetzung nach 06 21
A10	Steueroberinspektoren, Steueroberinspektorinnen	-1 -1	- -	Umsetzung und Umwandlung nach 06 21 / 422 01 BesGr A14 Umsetzung und Umwandlung nach 06 21 / 422 01 BesGr A13
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+24 -9	- -	Umsetzung von 06 05 Umsetzung nach 06 21
A9	Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	+1 -1 -1	- - -	Umsetzung von 04 04 (Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren) Umsetzung und Umwandlung nach 06 21 / 422 01 BesGr A9 Umsetzung und Umwandlung nach 06 21 / 422 01 BesGr A13
		-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 21 / 422 01 BesGr A10
		+2,90 +0,10	- -	Umsetzung von 06 05 Umsetzung und Umwandlung von 06 16 / 422 01 BesGr A9
A8	Steuerhauptsekretäre, Steuerhauptsekretärinnen Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	-1 -2	- -	Umsetzung und Umwandlung nach 06 21 / 422 01 BesGr A8 Umsetzung und Umwandlung nach 06 21 / 422 01 BesGr A8
		-2	-	Umsetzung nach 06 21
A7	Steuerobersekretäre, Steuerobersekretärinnen	-2 -3	- -	Umsetzung und Umwandlung nach 06 21 Umsetzung und Umwandlung nach 06 21 / 422 01 BesGr A7
Titel 428 01 (a) Allgemeine Verwaltung)				
E12	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung von 06 05
E11	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung nach 06 05
Titel 428 01 (b) Automationsbereich)				
E9	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1 +1	- -	Umsetzung nach 06 21 Umsetzung von 04 04 (Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren)
Summe Umsetzung		+28,50	+15	
Umwandlung				
Titel 422 01 (b) Automationsbereich)				
A15	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen Technische Direktoren, Technische Direktorinnen	-1 +1	- -	Umwandlung nach 422 01 BesGr A15 Umwandlung von 422 01 BesGr A15

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	b) Automationsbereich				
	Leerstellen				
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A15	1	1	1
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	1	3	3
	Steueramtsräte, Steueramtsrätinnen	A12	12	14	14
	Steueramtmänner, Steueramtfrauen	A11	8	8	8
	Steueroberinspektoren, Steueroberinspektorinnen	A10	6	6	6
	Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	A9+AZ	5	5	5
	Steuerhauptsekretäre, Steuerhauptsekretärinnen	A8	9	5	5
	Steuerobersekretäre, Steuerobersekretärinnen	A7	2	2	2
	Zusammen		44	44	44
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				
	(Automationsbereich)				
	Steuerinspektoranwärter, Steuerinspektoranwärterinnen	A9	45	55	55
	Zusammen		45	55	55
	Zugang/Abgang			+10	-
422 31	Abgeordnete Beamte				
	a) Allgemeine Verwaltung				
		A16+AZ -A3	12	17	17
	Zusammen		12	17	17
	Zugang/Abgang			+5	-
422 31	Abgeordnete Beamte				
	b) Automationsbereich				
		A16+AZ -A3	26	51	51
	Zusammen		26	51	51
	Zugang/Abgang			+25	-
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	a) Allgemeine Verwaltung				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 13	E13	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 12	E12	1	2	2
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 11	E11	4	3	3
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 10	E10	1	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E9	4	4	4
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E8	9	17	17
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E6	10,50	6,50	6,50
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E5	24	20	20
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 2	E2	1	1	1
	Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen		11	11	11
	Zusammen		66,50	65,50	65,50
	Zugang/Abgang			-1	-
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	b) Automationsbereich				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 14	E14	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 11	E11	2	2	2
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 10	E10	5	5	5

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, EGr		2017	2018	
1		2	3	4
A14	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-3	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A14
	Technische Oberräte, Technische Oberrätinnen	+3	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A14
A13	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-2	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A13
	Technische Räte, Technische Rätinnen	+2	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A13
A12	Rechtspflegeamtsräte, Rechtspflegeamtsrätinnen	+2	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A12
	Steueramtsräte, Steueramtsrätinnen	-12	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A12
		-2	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A12
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+12	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A12
A11	Rechtspflegeamt Männer, Rechtspflegeamt Frauen	-3	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A11
	Steueramt Männer, Steueramt Frauen	-95	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A11
		-	+0,20	Umsetzung und Umwandlung von 06 13 / 422 01 von BesGr A6
	Technische Amt Männer, Technische Amt Frauen	+95	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A11
		+3	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A11
A10	Rechtspflegeoberinspektoren, Rechtspflegeoberinspektorinnen	-1	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A10
		-1	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A10
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+1	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A10
	Steueroberinspektoren, Steueroberinspektorinnen	-63	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A10
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+63	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A10
		+1	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A10
A9	Justizverwaltungsinspektoren, +AZ Justizverwaltungsinspektorinnen	+1	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A9+AZ
	Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	-1	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A9+AZ
		-2	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A9+AZ
	Technische Inspektoren, Technische Inspektorinnen	+2	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A9+AZ
A9	Justizverwaltungsinspektoren, Justizverwaltungsinspektorinnen	+1	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A9
	Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	-6	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A9
		-1	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A9
	Technische Inspektoren, Technische Inspektorinnen	+6	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A9
A8	Justizhauptsekretäre, Justizhauptsekretärinnen	-1	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A8
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-3	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A8
	Steuerhauptsekretäre, Steuerhauptsekretärinnen	-6	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A8
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	+3	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A8
		+6	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A8
	Verwaltungsbetriebshauptsekretäre, Verwaltungsbetriebshauptsekretärinnen	+1	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A8
A7	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-3	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A7

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6
noch					
428 01	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E9	11	11	11
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 8	E8	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E6	4	4	4
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E5	3	3	3
	Auszubildende		15	15	15
	Kraffahrer, Kraffahrerinnen		4	4	4
	Zusammen		46	46	46
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	Leerstellen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E8	7	7	7
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E6	4	4	4
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E5	23	23	23
	Zusammen		34	34	34
TG 60	Rechenzentrum Nord				
428 60	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		15	15	15
	Zusammen		15	15	15
TG 99	Kosten der Datenverarbeitung				
428 99	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		12	12	12
	<i>vgl. Vermerke im Sachhaushalt zu TG 99 Kosten der Datenverarbeitung</i>				
	Zusammen		12	12	12

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2017	2018	
1	2	3	4
Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	+3	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A7
Titel 428 01 (a) Allgemeine Verwaltung			
E10 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umwandlung zur Finanzierung von Stellenhebungen
Summe Umwandlung	-1	+0,20	
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (a) Allgemeine Verwaltung			
A12 Steueramtsräte, Steueramtsrätinnen	+0,50	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A11
A11 Steueramt männer, Steueramt frauen	-0,50	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A12
Titel 428 01 (a) Allgemeine Verwaltung			
E8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+4	-	kostenneutrale Hebung von EGr 5
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+4	-	kostenneutrale Hebung von EGr 6
E6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-4	-	kostenneutrale Hebung nach EGr 8
E5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-4	-	kostenneutrale Hebung nach EGr 8
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
kostenwirksame Hebung (Art. 6i Haushaltsgesetz 2015/2016)			
Titel 422 01 (a) Allgemeine Verwaltung			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
A12 Steueramtsräte, Steueramtsrätinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
	+3	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
A11 Steueramt männer, Steueramt frauen	-3	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
A10 Steueroberinspektoren, Steueroberinspektorinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A9
A9 Steuerinspektoren, +AZ Steuerinspektorinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A9
A9 Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A9+AZ
	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
Titel 422 01 (b) Automationsbereich			
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
A12 Steueramtsräte, Steueramtsrätinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
	+3	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
A11 Steueramt männer, Steueramt frauen	-3	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
A10 Steueroberinspektoren, Steueroberinspektorinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
A9 Steuerinspektoren, +AZ Steuerinspektorinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A9

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte				
	a) Allgemeine Verwaltung		391,80	430,30	430,30
422 01	Planmäßige Beamte				
	b) Automationsbereich		841,80	875,30	920,50
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Automationsbereich)		45	55	55
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	a) Allgemeine Verwaltung		66,50	65,50	65,50
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	b) Automationsbereich		46	46	46
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		1.391,10	1.472,10	1.517,30
	Ferner:				
428 60	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		15	15	15
428 99	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		12	12	12
	Personalsoll B		27	27	27
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		1.418,10	1.499,10	1.544,30

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2017	2018	
1	2	3	4
A9 Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A9+AZ
A8 Steuerhauptsekretäre, Steuerhauptsekretärinnen	+1 -1	- -	kostenwirksame Hebung von BesGr A8 kostenwirksame Hebung nach BesGr A9
Summe kostenwirksame Hebung (Art. 6i Haushaltsgesetz 2015/2016)	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+81	+45,20	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
neu			
Titel 422 31 (a) Allgemeine Verwaltung) A16+AZ-A3	+5	-	neu zur Verrechnung von abgeordneten Beamten
Titel 422 31 (b) Automationsbereich) A16+AZ-A3	+25	-	neu zur Verrechnung von abgeordneten Beamten
Summe neu	+30	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+30	-	
LEERSTELLEN			
neu			
Titel 422 01 (b) Automationsbereich) A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+2	-	neu
A12 Steueramtsräte, Steueramtsrätinnen	+2	-	neu
Summe neu	+4	-	
Einsparung			
Titel 422 01 (b) Automationsbereich) A8 Steuerhauptsekretäre, Steuerhauptsekretärinnen	-4	-	Einsparung
Summe Einsparung	-4	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Leiter oder Leiterin des Finanzamts München	B3	-	1	1
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A16+AZ	14	15	15
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A16	51	50	50
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen <i>Vgl. Vermerk bei 06 15/422 01.</i>	A15	147	153,20	153,20
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	284	285	285
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	1.012,70	1.027,70	1.032,70
	Landwirtschaftsamtsräte, Landwirtschaftsamtsrätinnen	A12	-	14	14
	Steueramtsräte, Steueramtsrätinnen		1.679,10	1.678,10	1.683,10
	Landwirtschaftsamtmänner, Landwirtschaftsamtfrauen	A11	-	12	12
	Steueramtmänner, Steueramtfrauen		2.516,50	2.492,50	2.482,50
	Landwirtschaftsoberinspektor, Landwirtschaftsoberinspektorin	A10	-	1	1
	Steueroberinspektoren, Steueroberinspektorinnen		1.014	986	986
	Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	A9+AZ	1.187	1.196	1.196
	Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen <i>Bis längstens 31.12.2019 dürfen Planstellen vorübergehend von BesGr A9 nach BesGr A10 gehoben werden, sofern dies zur Sicherung der Beförderung nach BesGr A10 nach den Beförderungsrichtlinien erforderlich ist und sofern die dadurch entstehenden Mehrausgaben durch gezielte zusätzliche Einsparung im Bereich der Personalausgaben (Stellensperre) ausgeglichen werden.</i>	A9	3.599,70	3.616	3.616
	Steuerhauptsekretäre, Steuerhauptsekretärinnen	A8	2.162,25	2.129,25	2.129,25
	Steuerobersekretäre, Steuerobersekretärinnen	A7	1.162,55	1.162,55	1.162,55
	Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen		13	13	13
	Steuersekretäre, Steuersekretärinnen <i>Bis längstens 31.12.2019 dürfen Planstellen vorübergehend von BesGr A6 nach BesGr A7 gehoben werden, sofern dies zur Sicherung der Beförderung nach BesGr A7 nach den Beförderungsrichtlinien erforderlich ist und sofern die dadurch entstehenden Mehrausgaben durch gezielte zusätzliche Einsparung im Bereich der Personalausgaben (Stellensperre) ausgeglichen werden.</i>	A6	54,73	54,73	54,73
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		268	268	268
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A5	106,25	106,25	106,25
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A4	43	43	43
	Zusammen		15.314,78	15.304,28	15.304,28
	Zugang/Abgang			-10,50	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:				
	1) Auf den allgemeinen Vermerk bei 06 04/422 01 wird hingewiesen (wechselseitige Inanspruchnahme der Stellen).				
	2) 558 Planstellen können bei Kap. 06 04a und Kap. 06 05 mit Beamten oder Beamtinnen besetzt werden, die die Voraussetzungen des Art. 34 Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 BayBesG (Zulagen für besondere Berufsgruppen) erfüllen. Davon entfallen bis zu 548 auf die Steuerfahndungsstellen bei den Finanzämtern.				
	3) 3.681 Planstellen (davon bis zu 65 bei Kap. 06 04a, bis zu 3.615 bei Kap. 06 05 und 1 bei Kap. 06 13) können mit Beamten oder Beamtinnen besetzt werden, die die Voraussetzungen des Art. 51 Abs. 1 Nr. 5 BayBesG (Steuerprüferzulage) erfüllen. Davon entfallen bis zu 2.400 Planstellen auf Beamte oder Beamtinnen im Betriebsprüfungsdienst der Finanzämter.				
	4) Vgl. Inanspruchnahmevermerk bei 06 16/422 01.				
	Leerstellen				
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A16+AZ	1	1	1

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2017	2018	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+5	+5	neu wegen Aufgabenmehrung
A12 Steueramtsräte, Steueramtsrätinnen	+5	+5	neu wegen Aufgabenmehrung
A11 Steueramtmänner, Steueramtfrauen	+5	+5	neu wegen Aufgabenmehrung
Titel 422 21 (Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst)			
A9 Steuerinspektoranwärter, Steuerinspektoranwärterinnen	+290	+300	neu zur Sicherstellung der Ersatzausbildung
A6 Steuersekretäranwärter, Steuersekretäranwärterinnen	+100	+100	neu zur Sicherstellung der Ersatzausbildung
Summe neu	+405	+415	
neu (Vollzug des Nachtragshaushaltsgesetzes 2016)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+5	-	neu wegen Nachtragshaushalt 2016
A12 Steueramtsräte, Steueramtsrätinnen	+5	-	neu wegen Nachtragshaushalt 2016
A11 Steueramtmänner, Steueramtfrauen	+5	-	neu wegen Nachtragshaushalt 2016
Summe neu (Vollzug des Nachtragshaushaltsgesetzes 2016)	+15	-	
Einsparung			
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E3 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-0,22	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2015
Summe Einsparung	-0,22	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-0,80	-	Umsetzung nach 06 15 / 422 01 (betriebsärztlicher Dienst)
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 06 04
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-2	-	Umsetzung nach 06 04
	-1	-	Umsetzung nach 06 04
	-1	-	Umsetzung nach 06 04
A12 Steueramtsräte, Steueramtsrätinnen	-2	-	Umsetzung nach 06 04
A11 Steueramtmänner, Steueramtfrauen	-2	-	Umsetzung nach 06 04
	-1	-	Umsetzung nach 06 04
	-2	-	Umsetzung nach 06 04
	-4	-	Umsetzung nach 06 06
	-15	-15	Umsetzung nach 06 04
A10 Steueroberinspektoren, Steueroberinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 06 04
	-3	-	Umsetzung nach 06 04
	-3	-	Umsetzung nach 06 04
	-24	-	Umsetzung nach 06 04
	+2	-	Umsetzung von 06 04

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A16	1	1	1
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	7	7	7
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	53	53	53
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	21	21	21
	Steueramtsräte, Steueramtsrätinnen	A12	56	56	56
	Steueramtmänner, Steueramtfrauen	A11	168	168	168
	Steueroberinspektoren, Steueroberinspektorinnen	A10	177	177	177
	Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	A9+AZ	18	18	18
	Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	A9	179	179	179
	Steuerhauptsekretäre, Steuerhauptsekretärinnen	A8	216	216	216
	Steuerobersekretäre, Steuerobersekretärinnen	A7	353	353	353
	Steuersekretäre, Steuersekretärinnen	A6	170	170	170
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		5	5	5
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A4	3	3	3
	Zusammen		1.428	1.428	1.428
	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A16	4	4	4
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A15	1	1	1
	Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	A9	80	80	80
	Steuersekretäre, Steuersekretärinnen	A6	50	50	50
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A4	2	2	2
	Zusammen		137	137	137
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für Altersteilzeit): <i>Alle Ersatzstellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Haushaltsgesetz. Auf Art. 6d Abs. 3 Satz 2 und Abs. 9 Haushaltsgesetz wird hingewiesen.</i>				
	Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit				
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	0,25	0,25	0,25
	Zusammen		0,25	0,25	0,25
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				
	Steuerinspektoranwärter, Steuerinspektoranwärterinnen <i>je 200 Stellen kw zum 1.10.2020, 1.10.2022 und 1.10.2024</i>	A9	935	1.225	1.525
	Steuersekretäranwärter, Steuersekretäranwärterinnen <i>je 100 Stellen kw zum 1.9.2020 und 1.9.2022</i>	A6	839	939	1.039
	Zusammen Zugang/Abgang		1.774	2.164 +390	2.564 +400
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 21 : 1) Bis zu 125 Steuerinspektoranwärterstellen können bei Bedarf kostenneutral in bis zu 50 Planstellen der BesGr A 9 (StI) umgewandelt werden. 2) Bis zu 125 Steuersekretäranwärterstellen können bei Bedarf kostenneutral in bis zu 50 Planstellen der BesGr A 6 (StS) umgewandelt werden.				
	Leerstellen				
	Steuerinspektoranwärter, Steuerinspektoranwärterinnen	A9	40	40	40
	Zusammen		40	40	40

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2017	2018	
1	2	3	4
A9 Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	-2,90	-	Umsetzung nach 06 04
	-0,80	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 21 / 422 01 BesGr A9
	-3	-	Umsetzung nach 06 04
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E12 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung nach 06 04
E11 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung von 06 04
Summe Umsetzung	-67,50	-15	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A12 Landwirtschaftsämter, räte, Landwirtschaftsämter, rätinnen	+14	-	Umwandlung von 428 01 EGr 12
A11 Landwirtschaftsämter, männer, Landwirtschaftsämter, frauen	+12	-	Umwandlung von 428 01 EGr 11
A10 Landwirtschaftsoberinspektoren, Landwirtschaftsoberinspektorinnen	+1	-	Umwandlung von 428 01 EGr 10
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E12 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-14	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A12
E11 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-12	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A11
E10 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A10
Summe Umwandlung	-	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
B3 Leiter oder Leiterin des Finanzamts München	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A16+AZ
A16 Leitende Regierungsdirektoren, +AZ Leitende Regierungsdirektorinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr B3
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
kostenwirksame Hebung (Art. 6i Haushaltsgesetz 2015/2016)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A16 Leitende Regierungsdirektoren, +AZ Leitende Regierungsdirektorinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A16
A16 Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A16+AZ
	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A15
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A16
	+8	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-8	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
	+10	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-10	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
	+19	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
A12 Steueramtsräte, Steueramtsrätinnen	-19	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
	+10	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A11

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 12	E12	15	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 11	E11	11	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 10	E10	1	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E9	35	35	35
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E8	63	63	63
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E6	410,33	407,33	407,33
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E5	520,30	523,30	523,30
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 4	E4	2	2	2
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 3	E3	26,50	26,28	26,28
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 2Ü	E2Ü	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 2	E2	37	37	37
	Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen		2	2	2
	Zusammen		1.124,13	1.096,91	1.096,91
	Zugang/Abgang			-27,22	-
	Leerstellen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E8	25	25	25
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E6	18	18	18
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E5	187	187	187
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 2	E2	10	10	10
	Zusammen		240	240	240
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		15	23	23
	Zusammen		15	23	23
	Zugang/Abgang			+8	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2017	2018	
1	2	3	4
A11 Steueramt Männer, Steueramt Frauen	-10	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
A10 Steueroberinspektoren, Steueroberinspektorinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A9+AZ
A9 Steuerinspektoren, +AZ Steuerinspektorinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
	+10	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A9
A9 Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	-10	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A9+AZ
	+33	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A8
A8 Steuerhauptsekretäre, Steuerhauptsekretärinnen	-33	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A9
Summe kostenwirksame Hebung (Art. 6i Haushaltsgesetz 2015/2016)	-	-	
Absenkung			
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-3	-	Absenkung nach EGr 5
E5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+3	-	Absenkung von EGr 6
Summe Absenkung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+352,28	+400	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
neu			
Titel 428 11 (Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+8	-	neu zur Anpassung der Stellen an die Mittel
Summe neu	+8	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	+8	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		15.314,78	15.304,28	15.304,28
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		1.774	2.164	2.564
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		1.124,13	1.096,91	1.096,91
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		18.212,91	18.565,19	18.965,19
	Ferner:				
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		15	23	23
	Personalsoll B		15	23	23
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		18.227,91	18.588,19	18.988,19
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit		0,25	0,25	0,25
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		137	137	137

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6
	<i>Alle Beschäftigten der Landesfinanzschule Bayern, die die Voraussetzungen des Art. 51 Abs. 1 Nr. 1 BayBesG i.V.m. §§ 1 bis 4 BayZuLV erfüllen, erhalten eine Lehrzulage.</i>				
422 01	Planmäßige Beamte				
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A16	1	1	1
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	2	2	2
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	2	2	2
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	6	6	6
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	2	2	2
	Steueramtsräte, Steueramtsrätinnen		2	2	2
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	2	2	2
	Steueramtmänner, Steueramtfrauen		2	6	6
	Steueroberinspektor, Steueroberinspektorin	A10	1	1	1
	Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	A9+AZ	2	2	2
	Steuerinspektor, Steuerinspektorin	A9	-	1	1
	Steuerhauptsekretäre, Steuerhauptsekretärinnen	A8	4	3	3
	Verwaltungsbetriebsobersekretär, Verwaltungsbetriebsobersekretärin	A7	1	1	1
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	A6	4	4	4
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A5	2	2	2
	Zusammen		33	37	37
	Zugang/Abgang			+4	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01: <i>Auf den allgemeinen Vermerk zu 06 04/422 01 (wechselseitige Inanspruchnahme von Stellen) wird hingewiesen.</i>				
	Leerstellen				
	Steuerobersekretär, Steuerobersekretärin	A7	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A16+AZ -A3	4	12	12
	Zusammen		4	12	12
	Zugang/Abgang			+8	-
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 9	E9	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 8	E8	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6 <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 15 74 Tit. 428 01 EGr 14</i>	E6	3	3	3
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E5	6	8	8
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 3	E3	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 2Ü	E2Ü	3	0,60	0,60
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 2	E2	2	2	2
	Zusammen		17	16,60	16,60
	Zugang/Abgang			-0,40	-

Aus- und Fortbildungsstätten der Finanzverwaltung

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2017	2018	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A11 Steueramt Männer, Steueramt Frauen	+4	-	Umsetzung von 06 05
Summe Umsetzung	+4	-	
Umwandlung			
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	-	Umwandlung von 428 01 EGr 2Ü
E2Ü Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2,40	-	Umwandlung nach 428 01 EGr 5
Summe Umwandlung	-0,40	-	
kostenwirksame Hebung (Art. 6i Haushaltsgesetz 2015/2016)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A9 Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A8
A8 Steuerhauptsekretäre, Steuerhauptsekretärinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A9
Summe kostenwirksame Hebung (Art. 6i Haushaltsgesetz 2015/2016)	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+3,60	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
neu			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)			
A16+AZ-A3	+8	-	neu
Summe neu	+8	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+8	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6
noch 428 01					
	Leerstellen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 5	E5	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 3	E3	1	1	1
	Zusammen		2	2	2
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	Aushilfskraft		-	-	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 21: <i>Der Bedarf für gelegentliche Aushilfskräfte kann nur betragsmäßig veranschlagt werden.</i>				
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		33	37	37
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		17	16,60	16,60
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		50	53,60	53,60
	Ferner:				
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		-	-	-
	Personalsoll B		-	-	-
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		50	53,60	53,60

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte (Richter)				
	Präsident, Präsidentin des Finanzgerichts an einem Gericht mit 26 und mehr Planstellen für Richter und Richterinnen im Bezirk	R6	1	1	1
	Präsident, Präsidentin des Finanzgerichts an einem Gericht mit bis zu 25 Planstellen für Richter und Richterinnen im Bezirk	R5	1	1	1
	Vizepräsident, Vizepräsidentin des Finanzgerichts als der ständige Vertreter oder die ständige Vertreterin eines Präsidenten oder einer Präsidentin der Besoldungsgruppe R 6	R3+AZ	1	1	1
	Vizepräsident, Vizepräsidentin des Finanzgerichts	R3	1	1	1
	Vorsitzende Richter, Vorsitzende Richterinnen an Finanzgerichten		18	18	18
	Richter, Richterinnen an Finanzgerichten <i>Auf bis zu 3 Stellen können Richter/innen mit einer Zulage gemäß Art. 56 Abs. 2 BayBesG verrechnet werden.</i>	R2	58	58	58
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	1	1	1
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	7	7	8
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	7	7	7
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A11	0,50	0,50	0,50
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A9+AZ	10	10	10
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A9	6,20	6,20	5,20
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A8	2,10	3,10	3,10
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A7	1	-	-
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	A6	8	8	7
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A5	2	2	2
	Zusammen		124,80	124,80	123,80
	Zugang/Abgang			-	-1
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01: <i>Auf Nr. 3 des Allgemeinen Vermerks bei 06 05/422 01 wird hingewiesen (Steuerprüferzulage).</i>				
	Leerstellen				
	Richter, Richterinnen an Finanzgerichten	R2	3	3	3
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A10	1	1	1
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A9	1	1	1
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A8	1	1	1
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A7	1	1	1
	Zusammen		7	7	7
	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Vorsitzende Richter, Vorsitzende Richterinnen an Finanzgerichten	R3	3	3	3
	Richter, Richterinnen an Finanzgerichten	R2	2	2	2
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A4	0,92	0,92	0,92
	Zusammen		5,92	5,92	5,92
422 31	Abgeordnete Beamte (Richter)				
		R2	1	1	1
		A16+AZ -A3	3	3	3
	Zusammen		4	4	4
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E8	5	5	5

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2017	2018	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Richter))			
A6 Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	-	-1	Umsetzung und Umwandlung zur Finanzierung von Stellenhebungen bei 06 04 und 06 13
Summe Umsetzung	-	-1	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Richter))			
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-	+1	Umwandlung von 422 01 BesGr A9+AZ Umwandlung nach 422 01 BesGr A13
A9 Regierungsinspektoren, +AZ Regierungsinspektorinnen	-	-1	
Summe Umwandlung	-	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Richter))			
A9 Regierungsinspektoren, +AZ Regierungsinspektorinnen	-	+1	kostenneutrale Hebung von BesGr A9
A9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-	-1	kostenneutrale Hebung nach BesGr A9+AZ
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+3	-	kostenneutrale Hebung von EGr 5
E5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-3	-	kostenneutrale Hebung nach EGr 6
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
kostenwirksame Hebung (Art. 6i Haushaltsgesetz 2015/2016)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Richter))			
A8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A7
A7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A8
Summe kostenwirksame Hebung (Art. 6i Haushaltsgesetz 2015/2016)	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-	-1	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6
noch 428 01	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E6	3	6	6
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E5	11,30	8,30	8,30
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 4	E4	1	1	1
	Zusammen		20,30	20,30	20,30
	Leerstellen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E6	2	2	2
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E5	3	3	3
	Zusammen		5	5	5
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte (Richter)		124,80	124,80	123,80
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		20,30	20,30	20,30
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		145,10	145,10	144,10
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		145,10	145,10	144,10
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		5,92	5,92	5,92

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6
	<i>Alle Beschäftigten der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege, die die Voraussetzungen des Art. 51 Abs. 1 Nr. 1 BayBesG i.V.m. §§ 1 bis 4 BayZuLV erfüllen, erhalten eine Lehrzulage.</i>				
422 01	Planmäßige Beamte				
	Präsident, Präsidentin der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege	B3	1	1	1
	Direktor, Direktorin bei der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege als der ständige Vertreter oder die ständige Vertreterin des Präsidenten oder der Präsidentin	A16+AZ	1	1	1
	Direktor, Direktorin bei der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege als Leiter oder Leiterin des Fachbereichs Polizei		1	1	1
	Direktoren, Direktorinnen bei der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege <i>1 Stelle beim Fachbereich Rechtspflege auch mit einem Richter oder Staatsanwalt der BesGr R 2 besetzbar.</i>	A16	3	3	3
	Direktor, Direktorin bei der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege	A15+AZ	1	1	1
	Baudirektor, Baudirektorin	A15	1	1	1
	Bibliotheksdirektor, Bibliotheksdirektorin		1	1	1
	Institutsrektor, Institutsrektorin		1	1	1
	Polizeidirektoren, Polizeidirektorinnen		12	12	12
	Rechtspflegedirektoren, Rechtspflegedirektorinnen		2	2	2
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen <i>Davon 7 Stellen auch mit Staatsanwälten und Richtern der BesGr R1 besetzbar. 1 Stelle kann mit einem Regierungsdirektor/einer Regierungsdirektorin mit einer Zulage entsprechend der Fußnote 2 zur BesGr A15 der BesO A des BayBesG besetzt werden.</i>		84,94	86,94	86,94
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen		2	2	2
	Kriminaloberrat, Kriminaloberrätin	A14	1	1	1
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen		2	1	1
	Polizeiobererrat, Polizeiobererrätin		1	1	1
	Bibliotheksrat, Bibliotheksrätin	A13	1	1	1
	Polizeiräte, Polizeirätinnen		19	19	19
	Rechtspflegeräte, Rechtspflegerätinnen		2	2	2
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen		32	32	32
	Polizeihauptkommissar, Polizeihauptkommissarin	A12	1	1	1
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen		8,65	8,65	8,65
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin		1	1	1
	Bibliotheksamtmann, Bibliotheksamtfrau	A11	0,50	-	-
	Polizeihauptkommissar, Polizeihauptkommissarin		1	1	1
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen		6,85	7,35	7,35
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau		1	1	1
	Polizeioberkommissar, Polizeioberkommissarin	A10	1	1	1
	Rechtspflegeoberinspektor, Rechtspflegeoberinspektorin		1	1	1
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin <i>Vgl. Vermerk zu 15 47 wegen Rückfalls von 1 Stelle BesGr A 10 nach 06 14</i>		-	-	-
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterin	A9+AZ	1	1	1
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen		5	5	5

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2017	2018	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 04 04 / 422 01 BesGr R1
	+1	-	Umsetzung von 03 08
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 08
Summe Umsetzung	+1	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A11 Bibliotheksamtmänner, Bibliotheksamtfrauen Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	-0,50	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A11(Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau)
	+0,50	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A11 (Bibliotheksamtmann, Bibliotheksamtfrau)
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+0,60	-	Umwandlung von 0,75 Stellenanteile E2 zu 0,6 Stellenanteile E5
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+0,25	-	Umsetzung und Umwandlung von 13 03 (Art. 6c HG)
E2 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-0,75	-	Umwandlung von 0,75 Stellenanteile E2 zu 0,6 Stellenanteile E5
Summe Umwandlung	+0,10	-	
kostenwirksame Hebung (Art. 6i Haushaltsgesetz 2015/2016)			
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von EGr 7
E7 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 8
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von EGr 6
E6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 7
Summe kostenwirksame Hebung (Art. 6i Haushaltsgesetz 2015/2016)	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+1,10	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
neu			
Titel 428 11 (Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+6	-	Anpassung der Stellen an die Mittel

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Steuerinspektor, Steuerinspektorin		1	1	1
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	A9	4	4	4
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen		6	6	6
	Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen		4	4	4
	Technischer Inspektor, Technische Inspektorin		1	1	1
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A8	2	2	2
	Steuerhauptsekretär, Steuerhauptsekretärin		1	1	1
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A7	1	1	1
	Justizsicherheitssekretär, Justizsicherheitssekretärin	A6+AZ	1	1	1
	Justizsicherheitssekretär, Justizsicherheitssekretärin	A6	1	1	1
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin		1	1	1
	Zusammen		219,94	220,94	220,94
	Zugang/Abgang			+1	-
Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :					
1) Bei einem Rückgang der Studierendenzahlen können die Stellen für Lehrpersonal bis längstens 31.12.2020 im gegenseitigen Einvernehmen auch bei den für die Fachaufsicht beim jeweiligen Fachbereich zuständigen Ressort in Anspruch genommen werden.					
Zum Erwerb der erforderlichen Verwaltungserfahrung können Beamte des Fachbereichs AIV, für die Dauer von maximal einem Jahr, auf Veranlassung des Fachbereichs in dem für die Fachaufsicht zuständigen Ressort eingesetzt werden.					
2) Mit den für die Fachaufsicht beim jeweiligen Fachbereich zuständigen Ressorts können Stellen der BesGr A 6 bis A 15 im gegenseitigen Einvernehmen gegen Stellen anderer Wertigkeit ausgetauscht werden.					
3) Bei ansteigenden Studierendenzahlen können zur unabweisbaren Bedarfsdeckung von der Fachhochschule Stellen für Lehrpersonal in gegenseitigem Einvernehmen in Anspruch genommen werden, die bei dem für die Fachaufsicht des jeweiligen Fachbereichs zuständigen Ressort ausgebracht sind. Inanspruchnahmen sind im nächsten Haushaltsplan nachzuweisen.					
Leerstellen					
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A13	-	1	1
	Steuerinspektor, Steuerinspektorin	A9	-	1	-
	Zusammen		-	2	1
	Zugang/Abgang			+2	-1
Ersatzstellen für Altersteilzeit					
	Kriminalrat, Kriminalrätin	A13	1	-	-
	Regierungsrat, Regierungsrätin		-	1	1
	Bibliotheksinspektor, Bibliotheksinspektorin	A9	0,50	0,50	-
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin		-	0,40	0,40
	Zusammen		1,50	1,90	1,40
	Zugang/Abgang			+0,40	-0,50
Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für Altersteilzeit):					
Alle Ersatzstellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Haushaltsgesetz. Bei Stellen, die nicht im Eingangsamts ausgebracht sind, muss ein entsprechender Kostenausgleich hinsichtlich der Kostendifferenz zum Eingangsamts erbracht werden.					

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2017	2018	
1	2	3	4
Summe neu	+2 +8	- -	Anpassung der Stellen an die Mittel
Zu- und Abgang Personalsoll B	+8	-	
LEERSTELLEN			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+1	-	neu
A9 Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	+1	-	neu in 2017 und Rückgabe in 2018
Summe neu	+2	-	
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A9 Steuerinspektoren, Steuerinspektorinnen	-	-1	neu in 2017 und Rückgabe in 2018
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	Stellen werden nicht mehr benötigt.
E2 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Stelle wird nicht mehr benötigt.
Summe Einsparung	-3	-1	
Zu- und Abgänge insgesamt	-1	-1	
ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT UND ARBEITSZEITMODELLE			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+1	-	neu im Vollzug des Art. 6d HG
A9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+0,40	-	neu im Vollzug des Art. 6d HG
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+0,50	-	neu im Vollzug des Art. 6d Abs. 7 HG
Summe neu	+1,90	-	
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Kriminalräte, Kriminalrätinnen	-1	-	Einsparung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A16+AZ -A3	8	8	8
	Zusammen		8	8	8
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 15 <i>0,5 Stellen ku nach BesGr A 15 (RD)</i>	E15	0,50	0,50	0,50
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 10 <i>ku nach BesGr A 10 (Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin)</i>	E10	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9 <i>1 Stelle ku nach BesGr A 9 (Regierungsinspektor) bei Freiwerden der zweiten Stelle am Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung.</i>	E9	8	8	8
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E8	5	6	6
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 7	E7	4	4	4
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E6	29	28	28
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E5	28,52	29,37	29,37
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 4	E4	4	4	4
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 3	E3	20,98	20,98	20,98
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 2	E2	14,75	14	14
	Zusammen		115,75	115,85	115,85
	Zugang/Abgang			+0,10	-
	Leerstellen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E5	2	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 3	E3	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 2	E2	2	1	1
	Zusammen		5	2	2
	Zugang/Abgang			-3	-
	Ersatzstellen für Arbeitszeitmodelle				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 6	E6	-	0,50	0,50
	Zusammen		-	0,50	0,50
	Zugang/Abgang			+0,50	-
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		-	8	8
	Zusammen		-	8	8
	Zugang/Abgang			+8	-

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2017	2018	
1	2	3	4
A9 Bibliotheksinspektoren, Bibliotheksinspektorinnen	-	-0,50	Wegfall im Vollzug des kw-Vermerks gem. Art. 6d Abs. 3 HG
Summe Einsparung	-1	-0,50	
Zu- und Abgänge insgesamt	+0,90	-0,50	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		219,94	220,94	220,94
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		115,75	115,85	115,85
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		335,69	336,79	336,79
	Ferner:				
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		-	8	8
	Personalsoll B		-	8	8
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		335,69	344,79	344,79
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		1,50	1,90	1,40
	Ersatzstellen für Arbeitszeitmodelle		-	0,50	0,50

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Präsident, Präsidentin des Landesamts für Finanzen	B6	1	1	1
	Präsident, Präsidentin - als Leiter oder Leiterin einer früheren Bezirksfinanzdirektion - <i>ku nach BesGr B2 mit Ausscheiden des Präsidenten (der BFD Augsburg)</i>	B3	1	1	1
	Vizepräsident, Vizepräsidentin des Landesamts für Finanzen		1	1	1
	Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirektorinnen	B2	4	4	4
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A16	14	13	13
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen <i>Zum frühestmöglichen Zeitpunkt werden die Stellen, die zur Sicherstellung der Nachwuchsgewinnung für den Betriebsärztlichen Dienst im Geschäftsbereich des StMFLH umgesetzt wurden, von 06 15 nach 06 05 (0,8 Stellen) und 06 22 (0,1 Stellen) zurückübertragen.</i>	A15	29,75	31,65	31,65
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	31,25	32,25	32,25
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	68,46	73,46	75,46
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	127,20	131,50	131,50
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	277,31	271,76	271,76
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	180,77	184,12	186,12
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A9+AZ	133	129,40	129,40
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A9	330,39	351,31	351,31
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen <i>1 Stelle kw mit Ausscheiden des von 06 08 im Rahmen der Auflösung der Lohnstellen versetzten Stelleninhabers</i>	A8	338,45	333,15	333,15
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A7	242,16	249,16	249,16
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A6	86,52	75,78	75,78
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A5	6	5,25	5,25
	Hauptamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfinnen	A3	-	5,86	5,86
	Zusammen		1.872,26	1.894,65	1.898,65
	Zugang/Abgang			+22,39	+4
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:				
	<i>1) Mit Zustimmung des StMFLH dürfen bis zu 10 Stellen bei 06 15/422 01 und 13 05/422 56 gegenseitig vorübergehend in Anspruch genommen werden.</i>				
	<i>2) Mit Zustimmung des StMFLH dürfen für den Aufbau und den Betrieb der papierlosen Sachbearbeitung in der Beihilfe oder zur Umsetzung anderer Reformmaßnahmen bis zu 15 Stellen in niederwertigere Stellen für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen kostenneutral umgewandelt werden.</i>				
422 01	Planmäßige Beamte				
	Leerstellen				
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A16	1	1	1
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A15	1	1	1
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	4	4	4
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	2	2	2
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	18	18	18
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	49	49	49
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A9	32	32	32
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A8	42	42	42
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A7	43	43	43
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A6	21	21	21
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A5	1	1	1

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2017	2018	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+3	+2	neu
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	+1	-	neu wegen zusätzlicher Aufgaben
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+1	+2	neu
Titel 422 21 (Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst)			
A9 Regierungsinspektoranwälter, Regierungsinspektorinwärterinnen	+10	+10	neu
A6 Regierungssekretärinwärter, Regierungssekretärinwärterinnen	+66	+34	neu
Summe neu	+81	+48	
neu (Vollzug des Nachtragshaushaltsgesetzes 2016)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+20	-	neu gem. § 1 Nr. 3 Abs. 19 Nr. 5 NHG 2016
Summe neu (Vollzug des Nachtragshaushaltsgesetzes 2016)	+20	-	
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	-0,75	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2015
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-0,75	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2015
A9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-3,88	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2014
A6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-3,74	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2014
	-7	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2015
A5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-0,75	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2014
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2015
E8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2016
E6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-9,85	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2014
E5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2016

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A4	2	2	2
	Zusammen		216	216	216
422 01	Planmäßige Beamte				
	Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit				
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A11	-	0,38	0,38
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A9	-	0,50	0,50
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A8	-	0,25	0,25
	Zusammen		-	1,13	1,13
	Zugang/Abgang			+1,13	-
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				
	Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen	A9	57	71	81
	<i>4 Stellen zum 31.12.2020 umgesetzt und umgewandelt nach 11 04/422 01 in 1,42 Stellen BesGr A9 (Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin)</i>				
	Regierungssekretäranwärter, Regierungssekretäranwärterinnen	A6	74	140	174
	Zusammen		131	211	255
	Zugang/Abgang			+80	+44
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 21:				
	<i>Im Einvernehmen mit der obersten Dienstbehörde der abgebenden Verwaltung dürfen Stellen für planmäßige Beamte und Beamtinnen oder für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen in das Kapitel 06 15 umgesetzt und kostenneutral in Stellen für Beamte oder Beamtinnen auf Widerruf umgewandelt werden. Die umgesetzten und umgewandelten Stellen erhalten einen Vermerk, der die Rückumsetzung und kostenneutrale Rückumwandlung vorsieht.</i>				
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A16+AZ -A3	15	15	15
	Zusammen		15	15	15
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 15	E15	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 14	E14	2	2	2
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 12	E12	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 10	E10	5	5	5
	<i>1 Stelle kw wegen Art. 50 Abs. 1 Satz 2 BayHO (Neuorganisation der Verteidigungslastenverwaltung)</i>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E9	136,84	123,34	123,34
	<i>6,5 Stellen kw mit Ausscheiden der von 06 08 im Rahmen der Auflösung der Lohnstellen versetzten Stelleninhaber</i>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E8	7,82	6,82	6,82
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 7	E7	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E6	104,22	73,32	73,32
	<i>5,87 Stellen ku nach EGr 5 (Art. 6g HG)</i>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E5	48,57	44,62	44,62
	<i>1) 2,7 Stellen ku nach EGr 4 wegen Art. 6g Abs. 2 HG 2) 6,1 Stellen ku nach EGr 3 wegen Art. 6g Abs. 2 HG</i>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 4	E4	5	5	5
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 3	E3	6,50	23,09	23,09
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 2	E2	1,50	1,50	1,50

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2017	2018	
1	2	3	4
E3 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-14,78	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2015
Summe Einsparung	-46	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A16 Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung mit Vermerkänderung nach 13 05 / 422 56 BesGr A16
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+0,80	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 05 / 422 01 (betriebsärztlicher Dienst)
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung mit Vermerkänderung von 13 05 / 422 56 BesGr A15
	+0,10	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 22 / 422 01 BesGr A15 (betriebsärztlicher Dienst)
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung mit Vermerkänderung von 13 05 / 422 56 BesGr A14
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	+0,50	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 19 / 422 01 BesGr A11 für Basiskomponente VIVA-PSV
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-2	-	Umsetzung und Umwandlung mit Vermerkänderung nach 13 05 / 422 56 BesGr A10
	+0,50	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 15 / 422 01 BesGr A10 für Basiskomponente VIVA-PSV
	+0,50	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 18 / 422 01 BesGr A10 für Basiskomponente VIVA-PSV
	+0,50	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 12 / 428 02 EGr 10 für Basiskomponente VIVA-PSV
A9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-0,20	-	Umsetzung nach 06 21
A8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-0,30	-	Umsetzung nach 03 15
Titel 422 21 (Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst)			
A9 Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen	+4	-	Umsetzung und Umwandlung von 11 04 / 422 01 BesGr A9
Summe Umsetzung	+5,40	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-4	-	Umwandlung und Absenkung nach BesGr A3
	+4	-	Umwandlung von 428 01 EGr 9
A7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	+7	-	Umwandlung von 428 01 EGr 6
A3 Hauptamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfinnen	+5,86	-	Umwandlung von BesGr A9
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-7	-	Umwandlung und Absenkung nach EGr 3
	-4	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A9
E6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-8	-	Umwandlung und Absenkung nach EGr 3
	-5	-	Umwandlung und Absenkung nach EGr 3
	-7	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A7
E5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-5	-	Umwandlung und Absenkung nach EGr 3

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6
noch 428 01	Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen		2	2	2
	Zusammen		322,45	289,69	289,69
	Zugang/Abgang			-32,76	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 01:				
	1) Die im Rahmen der Auflösung der Außenstelle Nürnberg des Landesamts für Finanzen aus Kap. 06 15 nach Kap. 13 05 (IMBY) umgesetzten und umgewandelten 1,85 Arbeitnehmerstellen (EGr 9), die nicht mit einem personenbezogenen kw-Vermerk versehen waren, gelten - ggf. nach Erbringen der haushaltsrechtlich vorgegebenen Wiederbesetzungssperre - mit Ausscheiden des jeweiligen Stelleninhabers wieder in das Ausgangskapitel umgesetzt und umgewandelt.				
	2) Mit Zustimmung des StMFLH dürfen für den Aufbau und den Betrieb der papierlosen Sachbearbeitung in der Beihilfe oder zur Umsetzung anderer Reformmaßnahmen bis zu 15 Stellen in niederwertigere Stellen für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen kostenneutral umgewandelt werden.				
	Leerstellen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E9	5,50	5,50	5,50
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 8	E8	0,50	0,50	0,50
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E6	13,50	13,50	13,50
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E5	6,50	6,50	6,50
	Zusammen		26	26	26
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		72,65	97,65	97,65
	1) Zu Lasten der Ausgabemittel dürfen unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden.				
	2) 48 Stellen sowie die entsprechenden Personalmittel kw zum 31.12.2020.				
	Zusammen		72,65	97,65	97,65
	Zugang/Abgang			+25	-
428 13	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen der ehemaligen Staatsbäder				
	Leerstellen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		118	107	103
	Zusammen		118	107	103
	Zugang/Abgang			-11	-4

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2017	2018	
1	2	3	4
E3 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 13 05 / 422 56
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+10,03	-	Umwandlung von EGr 9
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+9,54	-	Umwandlung von EGr 6
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+5,96	-	Umwandlung von EGr 6
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+5,84	-	Umwandlung von EGr 5
Summe Umwandlung	+9,23	-	
kostenwirksame Hebung (Art. 6i Haushaltsgesetz 2015/2016)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
	+6,30	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
A11 Regierungsamtänner, Regierungsamtfrauen	-6,30	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+3,60	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A9+AZ
A9 Regierungsinspektoren, +AZ Regierungsinspektorinnen	-3,60	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
A9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+5	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A8
A8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-5	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A9
Summe kostenwirksame Hebung (Art. 6i Haushaltsgesetz 2015/2016)	-	-	
Absenkung			
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1,05	-	Absenkung mit Vermerkänderung nach EGr 5
E5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1,05	-	Absenkung mit Vermerkänderung von EGr 6
Summe Absenkung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A			
	+69,63	+48	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
neu			
Titel 428 11 (Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+48	-	neu wegen Anpassung der Stellen an die Mittel
Titel 428 15 (Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer)			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+48	-	neu zur Anpassung der Stellen an die Mittel
Summe neu	+96	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl													
			2016	2017	2018											
1	2	3	4	5	6											
noch 428 13	<p>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 13 (Leerstellen): Auf den Stellen dürfen nur Bedienstete geführt werden, die im Rahmen der Privatisierung der Staatsbäder mit einem Gestellungsvertrag bei den Kurbetriebsgesellschaften tätig sind. Alle Stellen kw.</p> <p>Von den Arbeitnehmern bei 428 13 sind vorgesehen:</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th></th> <th>2017</th> <th>2018</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a) in den EGr 11 - 9</td> <td>16</td> <td>15</td> </tr> <tr> <td>b) in den EGr 8 - 2</td> <td>91</td> <td>88</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>107</td> <td>103</td> </tr> </tbody> </table>		2017	2018	a) in den EGr 11 - 9	16	15	b) in den EGr 8 - 2	91	88	Gesamt	107	103			
	2017	2018														
a) in den EGr 11 - 9	16	15														
b) in den EGr 8 - 2	91	88														
Gesamt	107	103														
428 14	<p>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen des ehemaligen Bayer. Schulbuchverlags</p> <p>Leerstellen Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen Auf den Leerstellen dürfen nur Bedienstete geführt werden, die im Rahmen der Veräußerung des Bayerischen Schulbuchverlags durch Gestellungsvertrag beim Erwerber gegen Personalkostenerstattung tätig sind. Alle Stellen kw.</p> <p style="text-align: center;">Zusammen</p>		4	4	4											
428 15	<p>Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin</p>		-	-	-											
428 19	<p>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen der ehemaligen Staatlichen Molkerei Weihenstephan</p> <p>Leerstellen Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen</p> <p style="text-align: center;">Zusammen</p> <p>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 19 (Leerstellen): Auf den Stellen dürfen nur Bedienstete geführt werden, die im Rahmen der Privatisierung der Staatlichen Molkerei Weihenstephan mit einem Gestellungsvertrag beim Erwerber tätig sind. Alle Stellen kw. Die Bezüge der Bediensteten werden von der Firma unmittelbar abgerechnet und ausbezahlt, so dass im Staatshaushalt keine Einnahme- und Ausgabetitel hierfür geführt werden.</p>		2	2	2											
			2	2	2											

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2017	2018	
1	2	3	4
Einsparung			
Titel 428 11 (Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen) Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-23	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Titel 428 15 (Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer) Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-48	-	Einsparung wegen Anpassung der Stellen an die Mittel
Summe Einsparung	-71	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	+25	-	
LEERSTELLEN			
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 428 13 (Staatsbäder) Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-11	-4	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Summe Einsparung	-11	-4	
Zu- und Abgänge insgesamt	-11	-4	
ERSATZSTELLEN FÜR BEGRENZTE DIENSTFÄHIGKEIT			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	+0,38	-	neu
A9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+0,50	-	neu
A8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+0,25	-	neu
Summe neu	+1,13	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+1,13	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		1.872,26	1.894,65	1.898,65
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		131	211	255
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		322,45	289,69	289,69
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		2.325,71	2.395,34	2.443,34
	Ferner:				
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		72,65	97,65	97,65
428 15	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer		-	-	-
	Personalsoll B		72,65	97,65	97,65
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		2.398,36	2.492,99	2.540,99
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit		-	1,13	1,13

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Präsident, Präsidentin der Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen	B6	-	1	1
	Präsident, Präsidentin der Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen	B4	1	-	-
	Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirektorinnen	B2	2	2	2
	Leitender Baudirektor, Leitende Baudirektorin	A16	-	1	1
	Leitender Gartendirektor, Leitende Gartendirektorin		1	1	1
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin		1	-	-
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A15	5	5	5
	Museumsdirektoren, Museumsdirektorinnen		5	5	5
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen		6	6,50	6,50
	Gartenoberrat, Gartenoberrätin	A14	1	1	1
	Oberkonservatoren, Oberkonservatorinnen		9	9	9
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen		2	4	4
	Technische Räte, Technische Rätinnen	A13+AZ	1	2	2
	Gartenräte, Gartenrätinnen	A13	2	2	2
	Konservatoren, Konservatorinnen		2	2	2
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen		9	7	7
	Technischer Rat, Technische Rätin		1	1	1
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	7	8,50	8,50
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		6	5	5
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	18	17,25	17,25
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		5	5	5
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	6	6	6
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		-	1	1
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A9+AZ	1	-	-
	Technische Inspektoren, Technische Inspektorinnen		2	2	2
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A9	10	13,70	13,70
	Technische Inspektoren, Technische Inspektorinnen		5	4	4
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A8	6	3,20	3,20
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen		9	9	9
	Verwaltungsbetriebshauptsekretär, Verwaltungsbetriebshauptsekretärin		1	1	1
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A7	8	8	8
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen		3	3	3
	Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen		2	2	2
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A6	2	2	2
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		33	30,50	30,50
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A5	1	-	-
	Zusammen		173	170,65	170,65
	Zugang/Abgang			-2,35	-
Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:					
<i>Bei Bedarf dürfen im gegenseitigen Einvernehmen bis zu 10 Planstellen der Besoldungsgruppen A6 und A7 sowie A9 bis A11 und A13 bei 0605 in Anspruch genommen werden.</i>					

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2017	2018	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A6 Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	-1	-	Einsparung zur Finanzierung von Hebungen im Beamtenbereich
A5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-1	-	Einsparung zur Finanzierung von Hebungen im Beamtenbereich
Titel 422 21 (Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst)			
A6 Regierungssekretärwärter, Regierungssekretärwärterinnen	-1	-	Einsparung zur Finanzierung der Hebung des Präsidenten
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E3 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-0,40	-	Einsparung zur Finanzierung von Hebungen im Arbeitnehmerbereich
Summe Einsparung	-3,40	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	+0,25	-	Umsetzung von 03 80
A9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-0,10	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 04 b / 422 01 BesGr A9
Summe Umsetzung	+0,15	-	
Umsetzung (Vollzug des Nachtragshaushaltsgesetzes 2016)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 15 73
A6 Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	-1,50	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 04 a / 422 01 BesGr A11
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1,80	-	Umsetzung von 15 73
E3 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	-	Umsetzung von 15 73
Aushilfskräfte	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 15 73 / 428 01 Aushilfskraft
Summe Umsetzung und Umwandlung (Vollzug des Nachtragshaushaltsgesetzes 2016)	+4,30	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A16 Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	+1	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A16/Ltd. RD
Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	-1	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A16/Ltd. BD

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6
422 01	a) Allgemein				
	Leerstellen				
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A15	1	1	1
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A11	1	1	1
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A7	1	1	1
	Zusammen		3	3	3
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				
	Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen	A9	2	2	2
	Regierungssekretäranwärter, Regierungssekretäranwärterinnen	A6	2	1	1
	Zusammen		4	3	3
	Zugang/Abgang			-1	-
427 01	Nebenamtlich und -beruflich Tätige				
	Volontäre, Volontärinnen		2	2	2
	Zusammen		2	2	2
427 41	Praktikanten				
	Praktikant, Praktikantin		-	-	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 427 41: Für Praktikanten ist nur eine betragsmäßige Veranschlagung des Bedarfs möglich.</i>				
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 13	E13	3	3	3
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 12	E12	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 11	E11	5	5	5
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 10	E10	8	7	7
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E9	31	32	32
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E8	6	5	5
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E6	49,80	52,80	52,80
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E5	57,65	59,45	59,45
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 4	E4	-	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 3	E3	2	3,60	3,60
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 2	E2	4	2	2
	Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen		3	3	3
	Zusammen		170,45	174,85	174,85
	Zugang/Abgang			+4,40	-
	Leerstellen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 10	E10	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E9	2	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 8	E8	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 6	E6	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E5	2	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 3	E3	1	-	-
	Zusammen		8	5	5
	Zugang/Abgang			-3	-

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2017	2018	
1	2	3	4
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E3 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umwandlung von 428 01 EGr - - -
Aushilfskräfte	-1	-	Umwandlung nach 428 01 EGr 3
Summe Umwandlung	-	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
B6 Präsident, Präsidentin der Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr B4
B4 Präsident, Präsidentin der Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr B6
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+0,50	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A12/RAR
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+2	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A13/RR
A13 Technische Räte, Technische Rätinnen +AZ	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A13/Techn. Rat
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen Technische Räte, Technische Rätinnen	-2 -1	- -	kostenneutrale Hebung nach BesGr A14/ORR kostenneutrale Hebung nach BesGr A13/Techn. Rat + AZ
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-0,50	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A15/RD
	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A11/RA
	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A9 RI+AZ
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A12/RAR
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A9/Techn. I
A9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen +AZ	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A12/RAR
A9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen Technische Inspektoren, Technische Inspektorinnen	+2 -1	- -	kostenneutrale Hebung von BesGr A8/RHS kostenwirksame Hebung nach BesGr A10/Techn. OI
A8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-2	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A9/RI
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von EGr 5
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von EGr 2
E5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach EGr 6
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von EGr 2
E4 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von EGr 3
E3 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach EGr 4
E2 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach EGr 6
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach EGr 5
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		581,19	595	595
	<i>Zu Lasten der Ausgabemittel dürfen auf bis zu 581 Stellen Arbeitnehmer mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden.</i>				
	Auszubildende		13	13	13
	Zusammen		594,19	608	608
	Zugang/Abgang			+13,81	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 11:				
	<i>Saisonarbeiter und gelegentliche Aushilfen sind in der Stellenzahl nicht enthalten.</i>				
428 13	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen der ehemaligen Staatlichen Seenschiffahrt				
	Leerstellen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		70	65	65
	Zusammen		70	65	65
	Zugang/Abgang			-5	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 13 (Leerstellen):				
	<i>Auf den Stellen dürfen nur Bedienstete geführt werden, die im Rahmen der Privatisierung der staatl. Seenschiffahrt mit einem Gestellungsvertrag bei der Fahrgesellschaft tätig sind. Alle Stellen kw.</i>				
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		173	170,65	170,65
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		4	3	3
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		170,45	174,85	174,85
	Personalsoll A		347,45	348,50	348,50
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				
	Ferner:				
427 01	Nebenamtlich und -beruflich Tätige		2	2	2
427 41	Praktikanten		-	-	-
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		594,19	608	608
	Personalsoll B		596,19	610	610
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		943,64	958,50	958,50

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2017	2018	
1	2	3	4
kostenwirksame Hebung (Art. 6i Haushaltsgesetz 2015/2016)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Technische Räte, Technische Rätinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
A9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+0,80	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A8
A8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-0,80	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A9
Summe kostenwirksame Hebung (Art. 6i Haushaltsgesetz 2015/2016)	-	-	
Absenkung			
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E10 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Absenkung nach EGr 9 zur Finanzierung von Hebungen im AN-Bereich
E9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Absenkung von EGr 10 zur Finanzierung von Hebungen im AN-Bereich
E8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Absenkung nach EGr 6 zur Finanzierung von Hebungen im AN-Bereich
E6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Absenkung von EGr 8 zur Finanzierung von Hebungen im AN-Bereich
Summe Absenkung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+1,05	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
neu			
Titel 428 11 (Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+14	-	neu zur Anpassung der Stellen an die Mittel
Summe neu	+14	-	
Umsetzung			
Titel 428 11 (Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-0,19	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 04 / 422 01
Summe Umsetzung	-0,19	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	+13,81	-	

06 16

Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2017	2018	
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Einsparung			
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
E9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Einsparung
E5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Einsparung
E3 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Einsparung
Summe Einsparung	-3	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-3	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 428 13 (Seenschifffahrt)			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-5	-	Einsparung im teilweisen Vollzug des kw-Vermerks (Privatisierung der Seenschifffahrt)
Summe Einsparung	-5	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-5	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6
	Planmäßige Beamte (Nettobetrieb)				
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin <i>ku nach A 16 ab 01.01.2011</i>	A16+AZ	1	1	1
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A15	1	1	1
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A12	1	1	1
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		3	3	3
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A9+AZ	1	1	1
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A9	1	1	1
	Technischer Inspektor, Technische Inspektorin		1	1	1
	Zusammen		9	9	9
	Gesamtübersicht				
	Planmäßige Beamte (Nettobetrieb)		9	9	9
	Personalsoll B		9	9	9
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		9	9	9

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	a) Vermessung und Geoinformation				
	Präsident, Präsidentin des Landesamts für Digitalisierung, Breitband und Vermessung	B6	1	1	1
	Vizepräsident, Vizepräsidentin des Landesamts für Digitalisierung, Breitband und Vermessung	B3	1	1	1
	Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirektorinnen	B2	6	6	6
	Abteilungsdirektor, Abteilungsdirektorin	A16	1	1	1
	Leitende Vermessungsdirektoren, Leitende Vermessungsdirektorinnen		10	10	10
	Vermessungsdirektoren, Vermessungsdirektorinnen	A15	34	36	36
	Vermessungsoberräte, Vermessungsoberrätinnen	A14	44,50	45,50	45,50
	Vermessungsräte, Vermessungsrätinnen	A13+AZ	7	7	7
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	2	2	2
	Vermessungsräte, Vermessungsrätinnen		37	39,25	40,25
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	1	2	2
	Vermessungsamtsräte, Vermessungsamtsrätinnen		49,25	48,25	49,25
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	3	3	3
	Vermessungsamtmänner, Vermessungsamtfrauen		48,25	55,50	58,50
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	2	3	3
	Vermessungsoberinspektoren, Vermessungsoberinspektorinnen		28,05	26,05	25,05
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A9+AZ	1	1	1
	Vermessungsinspektoren, Vermessungsinspektorinnen		10	10	10
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A9	2	2	2
	Vermessungsinspektoren, Vermessungsinspektorinnen		45,45	44,75	44,75
	Vermessungshauptsekretäre, Vermessungshauptsekretärinnen	A8	32,60	35,22	36,22
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A7	0,40	0,40	0,40
	Vermessungsobersekretäre, Vermessungsobersekretärinnen		27,39	25,39	25,39
	Vermessungssekretäre, Vermessungssekretärinnen	A6+AZ	1	2	2
	Vermessungssekretäre, Vermessungssekretärinnen	A6	19,85	19,47	19,47
	Vermessungsoberwarte, Vermessungsoberwartinnen	A5	-	2	2
	Zusammen		414,74	428,78	433,78
	Zugang/Abgang			+14,04	+5
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:				
	<i>Bei Bedarf dürfen bis zu 15 Planstellen bis BesGr A15 der Kap. 06 21 und 06 22 ausnahmsweise gegenseitig bis 1.1.2019 in Anspruch genommen werden.</i>				
422 01	Planmäßige Beamte				
	b) IT-Dienstleistungszentrum				
	Direktor, Direktorin des IT-Dienstleistungszentrums beim Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung	B3	1	1	1
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A16	1	1	1
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	10,80	13,80	13,80
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	8,80	9,80	9,80
	Technischer Rat, Technische Rätin	A13+AZ	1	1	1
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	18,30	24,30	24,30
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	27,15	44,75	44,75
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		-	6	6
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	31,16	21,16	21,16
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		33,70	80,20	82,20

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2017	2018	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
neu			
Titel 422 01 (a) Vermessung und Geoinformation)			
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+1	-	neu (IT-Sicherheit am LDBV)
Titel 422 01 (b) IT-Dienstleistungszentrum)			
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+1	-	neu (IT-Sicherheit)
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+2	-	neu (IT-Sicherheit)
A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+2	-	neu (IT-Sicherheit)
A11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+15	-	neu (IT-Sicherheit)
Titel 422 21 (a) Vermessung und Geoinformation)			
A13 Referendare, Referendarinnen für Vermessung, Geoinformation und Ländliche Entwicklung	+12	-	neu
Summe neu	+33	-	
neu (Vollzug des Nachtragshaushaltsgesetzes 2016)			
Titel 422 01 (b) IT-Dienstleistungszentrum)			
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+1	-	neu NHG 2016
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+2	-	neu NHG 2016
A11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+4	-	neu NHG 2016
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+3	-	neu NHG 2016
Summe neu (Vollzug des Nachtragshaushaltsgesetzes 2016)	+10	-	
Einsparung			
Titel 422 01 (a) Vermessung und Geoinformation)			
A13 Vermessungsräte, Vermessungsrätinnen	-0,75	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2014
A11 Vermessungsamt männer, Vermessungsamt frauen	-0,75	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2015
A8 Vermessungshauptsekretäre, Vermessungshauptsekretärinnen	-1,38	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2014
A6 Vermessungssekretäre, Vermessungssekretärinnen	-1,88	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2014
	-1,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2015
Summe Einsparung	-6,26	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	23,08	31,90	31,90
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		13,78	33,78	34,68
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A9	4,02	6,92	6,92
	<i>Ein Stellenanteil von 0,67 ist mit Beendigung des Projekts eAkte nach Kap. 15 01 Tit. 422 01 umgesetzt.</i>				
	Technische Inspektoren, Technische Inspektorinnen		-	2,90	2,90
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	A8	-	3	3
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	A7	-	6	6
	Zusammen		173,79	287,51	290,41
	Zugang/Abgang			+113,72	+2,90
422 01	Planmäßige Beamte				
	a) Vermessung und Geoinformation				
	Leerstellen				
	Vermessungsdirektor, Vermessungsdirektorin	A15	1	1	1
	Vermessungsoberberäte, Vermessungsoberberätinnen	A14	6	6	6
	Vermessungsräte, Vermessungsrätinnen	A13	3	3	3
	Vermessungsamt männer, Vermessungsamt frauen	A11	4	4	4
	Vermessungsoberinspektoren, Vermessungsoberinspektorinnen	A10	6	6	6
	Vermessungshauptsekretäre, Vermessungshauptsekretärinnen	A8	6	6	6
	Vermessungsobersekretäre, Vermessungsobersekretärinnen	A7	10	10	10
	Zusammen		36	36	36
422 01	Planmäßige Beamte				
	b) IT-Dienstleistungszentrum				
	Leerstellen				
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	2	2	2
	Regierungsamt mann, Regierungsamt frau	A11	1	1	1
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	2	2	2
	Zusammen		5	5	5
422 01	Planmäßige Beamte				
	a) Vermessung und Geoinformation				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Vermessungsrat, Vermessungsrätin	A13	1	1	1
	Vermessungsoberwart, Vermessungsoberwartin	A5	1	1	1
	Zusammen		2	2	2
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für Altersteilzeit):				
	<i>Alle Ersatzstellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Satz 1 und 3 HG.</i>				
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				
	a) Vermessung und Geoinformation				
	Referendare, Referendarinnen für Vermessung, Geoinformation und Ländliche Entwicklung	A13	28	40	40
	<i>Bei Bedarf dürfen bis zu 5 Stellen mit Vermessungsoberinspektor anwärtern, Vermessungsoberinspektor anwärterinnen besetzt und vorübergehend auch bei Kap. 06 22 in Anspruch genommen werden.</i>				
	Vermessungsoberinspektor anwärter, Vermessungsoberinspektor anwärterinnen	A10	8	8	8

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2017	2018	
1	2	3	4
Umsetzung			
Titel 422 01 (a) Vermessung und Geoinformation)			
A15 Vermessungsdirektoren, Vermessungsdirektorinnen	+2	-	Umsetzung von 06 22
A13 Vermessungsräte, Vermessungsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 06 22 (Ausgleich GT)
A12 Vermessungsamtsräte, Vermessungsamtsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 06 22 (Ausgleich GT)
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 03 07
A9 Vermessungsinspektoren, Vermessungsinspektorinnen	-0,60	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 21 / 422 01b BesGr A9
	-0,10	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 21 / 422 01b BesGr A9 (e-Akte)
Titel 422 01 (b) IT-Dienstleistungszentrum)			
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 03 08
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 04 / 422 01 BesGr A10
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 03 08 / 428 01 EGr 9
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 04 / 422 01 BesGr A10
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 04 / 422 01 BesGr A9
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+0,60	-	Umsetzung von 03 08
	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 04 / 422 01 BesGr A12
A11 Regierungsamtswänner, Regierungsamtswfrauen	+1	-	Umsetzung von 03 80
	+3	-	Umsetzung von 03 08
	+9	-	Umsetzung von 06 04
	+5,50	-	Umsetzung von 03 80
	-	+2	Umsetzung von 03 80
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 04 / 422 01 BesGr A11
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+0,20	-	Umsetzung von 10 20 (Ausweitung bestehender IT-Services - Geschäftsbereich des StMAS)
	+0,17	-	Umsetzung und Umwandlung von 07 01 / 422 01 BesGr A9 wegen Kooperationsvereinbarung e- Akte.
	+3	-	Umsetzung von 03 08
	+3,18	-	Umsetzung und Umwandlung von 03 08 / 428 01 EGr 10
Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+4	-	Umsetzung von 03 80
	+9	-	Umsetzung von 06 04
	+1	+0,90	Umsetzung von 03 80
	+2	-	Umsetzung von 03 07
	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 04 / 422 01 BesGr A9

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6
noch 422 21	Vermessungsobersekretäranwärter, Vermessungsobersekretäranwärterinnen <i>Bei Bedarf dürfen bis zu 4 Stellen mit Auszubildenden besetzt werden.</i>	A7	7	7	7
	Zusammen Zugang/Abgang		43	55 +12	55 -
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst b) IT-Dienstleistungszentrum Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen	A9	18	18	18
	Zusammen		18	18	18
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (IT-Dienstleistungszentrum)				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 15	E15	2	2	2
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 14	E14	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 13	E13	1	2	2
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 12	E12	10	13	13
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 11	E11	17,50	12,50	12,50
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 10	E10	37,70	35,70	35,70
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E9	38,52	32,52	32,52
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E8	4,60	7,60	7,60
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 7	E7	10	4	4
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E6	10,85	10,85	10,85
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 5	E5	0,40	0,40	0,40
	Außertarifliche Arbeitnehmer, Außertarifliche Arbeitnehmerinnen <i>Zwei Stellen dürfen mit außertariflichen Arbeitnehmern besetzt werden, die der Höhe nach vergleichbar bis zur BesGr A16 vergütet werden. Die Stellen sind mit Ausscheiden der Stelleninhaber nach A16 (Leitender Regierungsdirektor) umgewandelt.</i>		2	2	2
	Zusammen Zugang/Abgang		135,57	123,57 -12	123,57 -
	Leerstellen				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 12	E12	2	2	2
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 10	E10	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 9	E9	1	1	1
	Zusammen		4	4	4
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (IT-Dienstleistungszentrum) Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen <i>Zu Lasten der Ausgabemittel dürfen auf bis zu 27,25 Stellen auch Arbeitnehmer mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden, sofern das Arbeitsverhältnis voraussichtlich länger als 5 Jahre dauern wird.</i> <i>Eine Stelle (EGr 8) sowie die korrespondierenden Ausgabemittel sind bei Beendigung der Betreuung von Netzwerk und Telefonie nach 03 07/428 99 umgesetzt; die Zahl der Stellen für Arbeitnehmer mit unbefristeten Arbeitsverträgen reduziert sich um eine Stelle.</i>		26,25	28,25	28,25
	Zusammen Zugang/Abgang		26,25	28,25 +2	28,25 -

Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2017	2018	
1	2	3	4
A9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+0,10	-	Umsetzung von 08 01
	+0,10	-	Umsetzung von 08 20
	+0,10	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 40 / 422 01 BesGr A9
	+0,10	-	Umsetzung von 08 40
	+3	-	Umsetzung von 03 08
Technische Inspektoren, Technische Inspektorinnen	+0,20	-	Umsetzung und Umwandlung von 02 01 / 422 01 BesGr A9 (Nachvollzug Stellenumsetzung Art. 6 Abs. 12 HG 2015/16)
	+0,80	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 05 / 422 01 BesGr A9
	+0,20	-	Umsetzung von 06 15
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 04 / 422 01 BesGr A9
	+0,60	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 21 / 422 01a BesGr A9
	+0,10	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 21 / 422 01a BesGr A9 (e-Akte)
A8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 04 / 422 01 BesGr A8
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 04 / 422 01 BesGr A8
	+2	-	Umsetzung von 06 04
A7 Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	+3	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 04 / 422 01 BesGr A7
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (IT- Dienstleistungszentrum))			
E11 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung nach 06 21
E9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-0,50	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 21 / 428 30 EGr - - -
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1,50	-	Umsetzung von 03 07
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung von 06 04
Summe Umsetzung	+71,25	+2,90	
Umsetzung und Umwandlung (Vollzug des Nachtragshaushaltsgesetzes 2016)			
Titel 422 01 (b) IT-Dienstleistungszentrum)			
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 12 / 422 01 BesGr A11 (ASD-ASV, Nachvollzug Nachtragshaushalt 2016)
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 19 / 422 01 BesGr A11 (ASD-ASV, Nachvollzug Nachtragshaushalt 2016)
Summe Umsetzung und Umwandlung (Vollzug des Nachtragshaushaltsgesetzes 2016)	+3	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (a) Vermessung und Geoinformation)			
A14 Vermessungsobererräte, Vermessungsobererrätinnen	+1	-	Umwandlung von 428 30 EGr E14

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6
428 16	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (von 03 07/428 16 umgesetzte Stellen - Landesamtes für Statistik) Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin		-	1	1
	Zusammen		-	1	1
	Zugang/Abgang			+1	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 16: 1 Stelle sowie die korrespondierenden Ausgabemittel kw zum 31.12.2019.				
428 30	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		198,50	183	178
	Zusammen		198,50	183	178
	Zugang/Abgang			-15,50	-5
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 30: 1) Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln. 2) Zu Lasten der Ausgabemittel dürfen Arbeitnehmer mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden. 3) Jeweils eine Stelle der EGr 9 und der EGr 15 inklusive der Ausgabemittel kw mit Auflösung der AdV-Stelle.				
TG 60	IT-Dienstleistungszentrum des Freistaates Bayern				
428 60	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (IT-Dienstleistungszentrum) Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		6,30	6,30	6,30
	Zusammen		6,30	6,30	6,30
TG 96	eGovernment - Behördennetz Bayern				
428 96	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (IT-Dienstleistungszentrum) Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		2,50	2,50	2,50
	Zusammen		2,50	2,50	2,50
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 96: Zu Lasten der Ausgabemittel dürfen auf bis zu 2,5 Stellen auch Arbeitnehmer mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden, sofern das Arbeitsverhältnis voraussichtlich länger als 5 Jahre dauern wird.				

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2017	2018	
1	2	3	4
A13 Vermessungsräte, Vermessungsrätinnen	+1	+1	Umwandlung von 428 30 EGr E13
A12 Vermessungsamtsräte, Vermessungsamtsrätinnen	+1	+1	Umwandlung von 428 30 EGr E12
A11 Vermessungsamtänner, Vermessungsamtfrauen	+2	-	Umwandlung von 428 30 EGr E11
A10 Vermessungsoberinspektoren, Vermessungsoberinspektorinnen	+4	+2	Umwandlung von 428 30 EGr E10
A8 Vermessungshauptsekretäre, Vermessungshauptsekretärinnen	+2	+1	Umwandlung von 428 30 EGr E8
A6 Vermessungssekretäre, +AZ Vermessungssekretärinnen	+1	-	Umwandlung von 428 30 EGr 4
A6 Vermessungssekretäre, Vermessungssekretärinnen	+5	-	Umwandlung von 428 30 EGr E4
Titel 422 01 (b) IT-Dienstleistungszentrum)			
A12 Technische Amträte, Technische Amträtinnen	+1	-	Umwandlung von 428 01 EGr 12
A11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+1	-	Umwandlung von 428 01 EGr 11
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+1,27	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A9
Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+10	-	Umwandlung von 428 01 EGr 10
A9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-1,50	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A10
A7 Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	+3	-	Umwandlung von 428 01 EGr 7
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (IT- Dienstleistungszentrum))			
E12 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umwandlung nach 422 01b BesGr A12
E11 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umwandlung nach 422 01b BesGr A11
E10 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-10	-	Umwandlung nach 422 01b BesGr A10
E7 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-3	-	Umwandlung nach 422 01b BesGr A7
Summe Umwandlung	+16,77	+5	
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (a) Vermessung und Geoinformation)			
A11 Vermessungsamtänner, Vermessungsamtfrauen	+3	+3	kostenneutrale Hebung von BesGr A10
A10 Vermessungsoberinspektoren, Vermessungsoberinspektorinnen	-3	-3	kostenneutrale Hebung nach BesGr A11
A8 Vermessungshauptsekretäre, Vermessungshauptsekretärinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A7
A7 Vermessungsoberssekretäre, Vermessungsoberssekretärinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A8
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte				
	a) Vermessung und Geoinformation		414,74	428,78	433,78
422 01	Planmäßige Beamte				
	b) IT-Dienstleistungszentrum		173,79	287,51	290,41
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				
	a) Vermessung und Geoinformation		43	55	55
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				
	b) IT-Dienstleistungszentrum		18	18	18
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (IT-Dienstleistungszentrum)		135,57	123,57	123,57
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		785,10	912,86	920,76
	Ferner:				
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (IT-Dienstleistungszentrum)		26,25	28,25	28,25
428 16	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (von 03 07/428 16 umgesetzte Stellen - Landesamtes für Statistik)		-	1	1
428 30	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		198,50	183	178
428 60	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (IT-Dienstleistungszentrum)		6,30	6,30	6,30
428 96	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (IT-Dienstleistungszentrum)		2,50	2,50	2,50
	Personalsoll B		233,55	221,05	216,05
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		1.018,65	1.133,91	1.136,81
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		2	2	2

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2017	2018	
1	2	3	4
kostenwirksame Hebung (Art. 6i Haushaltsgesetz 2015/2016)			
Titel 422 01 (a) Vermessung und Geoinformation)			
A13 Vermessungsräte, Vermessungsrätinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A12 (2016)
A12 Vermessungsamtsräte, Vermessungsamtsrätinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13 (2016)
A11 Vermessungsamtmänner, Vermessungsamtfrauen	+3	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A10 (2016)
A10 Vermessungsoberinspektoren, Vermessungsoberinspektorinnen	-3	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11 (2016)
A8 Vermessungshauptsekretäre, Vermessungshauptsekretärinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A7 (2016)
A7 Vermessungsobersekretäre, Vermessungsobersekretärinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A8 (2016)
Titel 422 01 (b) IT-Dienstleistungszentrum)			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+3	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A14 (2016)
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-3	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15 (2016)
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+1 -1	- -	kostenwirksame Hebung von BesGr A13 (2016) kostenwirksame Hebung nach BesGr A14 (2016)
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+1 -1	- -	kostenwirksame Hebung von BesGr A12 (2016) kostenwirksame Hebung nach BesGr A13 (2016)
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	+16 -16	- -	kostenwirksame Hebung von BesGr A11 (2016) kostenwirksame Hebung nach BesGr A12 (2016)
A10 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+11	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A10 (2016)
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A9 (2016)
A9 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-11	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11 (2016)
A9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10 (2016)
A8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+2 -2	- -	kostenwirksame Hebung von BesGr A8 (2016) kostenwirksame Hebung nach BesGr A9 (2016)
Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (IT- Dienstleistungszentrum))			
E13 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von EGr 12 (2016)
E12 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 13 (2016)
E11 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+5	-	kostenwirksame Hebung von EGr 11 (2016)
E10 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-5	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 12 (2016)
E9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+8	-	kostenwirksame Hebung von EGr 9 (2016)
E8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-8	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 10 (2016)
E7 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+3	-	kostenwirksame Hebung von EGr 7 (2016)
E7 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-3	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 8 (2016)
Summe kostenwirksame Hebung (Art. 6i Haushaltsgesetz 2015/2016)	-	-	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2017	2018	
1	2	3	4
Absenkung			
Titel 422 01 (a) Vermessung und Geoinformation)			
A6 Vermessungssekretäre, Vermessungssekretärinnen	-2	-	Absenkung nach BesGr A5
A5 Vermessungsoberte, Vermessungsobertinnen	+2	-	Absenkung von BesGr A6
Summe Absenkung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+127,76	+7,90	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Umsetzung			
Titel 428 11 (Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (IT-Dienstleistungszentrum))			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 03 07 / 428 99
	+1	-	Umsetzung von 03 07 / 428 11
Titel 428 16 (Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (von 03 07/428 16 umgesetzte Stellen - Landesamtes für Statistik))			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung von 03 07
Titel 428 30 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+0,50	-	Umsetzung und Umwandlung von 06 21 / 428 01 EGr 9
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 03 07 / 428 01 EGr 10
Summe Umsetzung	+4,50	-	
Umwandlung			
Titel 428 30 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-5	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A6
	-1	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A6+AZ
	-2	-1	Umwandlung nach 422 01 BesGr A8
	-4	-2	Umwandlung nach 422 01 BesGr A10
	-2	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A11
	-1	-1	Umwandlung nach 422 01 BesGr A12
	-1	-1	Umwandlung nach 422 01 BesGr A13
	-1	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A14
Summe Umwandlung	-17	-5	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-12,50	-5	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Leitende Vermessungsdirektoren, Leitende Vermessungsdirektorinnen	A16+AZ	2	2	2
	Leitende Vermessungsdirektoren, Leitende Vermessungsdirektorinnen	A16	16	16	16
	Vermessungsdirektoren, Vermessungsdirektorinnen <i>Vgl. Vermerk bei 06 15/422 01.</i>	A15	65	62,90	62,90
	Vermessungsoberräte, Vermessungsoberrätinnen	A14	98,50	98,50	98,50
	Vermessungsräte, Vermessungsrätinnen	A13+AZ	34	35	35
	Vermessungsräte, Vermessungsrätinnen	A13	70,15	76,15	76,15
	Vermessungsamtsräte, Vermessungsamtsrätinnen	A12	169	170	170
	Vermessungsamtmänner, Vermessungsamtfrauen	A11	194,25	193,25	193,25
	Vermessungsoberinspektoren, Vermessungsoberinspektorinnen	A10	38,45	40,70	40,70
	Vermessungsinspektoren, Vermessungsinspektorinnen	A9+AZ	147	147	147
	Vermessungsinspektoren, Vermessungsinspektorinnen	A9	239,75	240,75	240,75
	Vermessungshauptsekretäre, Vermessungshauptsekretärinnen	A8	268,75	264,75	264,75
	Vermessungsobersekretäre, Vermessungsobersekretärinnen	A7	225,45	222,45	222,45
	Vermessungssekretäre, Vermessungssekretärinnen	A6+AZ	94	114	124
	Vermessungssekretäre, Vermessungssekretärinnen	A6	434,75	405,25	392,25
	Vermessungsoberwarte, Vermessungsoberwartinnen	A5	84,24	83,74	112,74
	Zusammen		2.181,29	2.172,44	2.198,44
	Zugang/Abgang			-8,85	+26
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :				
	1) Bei Bedarf dürfen bis zu 15 Planstellen bis BesGr A15 der Kap. 06 21 und 06 22 ausnahmsweise gegenseitig bis 1.1.2019 in Anspruch genommen werden.				
	2) Bis zu 28 freie und besetzbare Stellen für planmäßige Beamte dürfen ausnahmsweise mit Dienstanfängern besetzt werden.				
	Leerstellen				
	Vermessungsoberräte, Vermessungsoberrätinnen	A14	4	4	4
	Vermessungsräte, Vermessungsrätinnen	A13	3	3	3
	Vermessungsamtmänner, Vermessungsamtfrauen	A11	7	7	7
	Vermessungsoberinspektoren, Vermessungsoberinspektorinnen	A10	7	7	7
	Vermessungshauptsekretäre, Vermessungshauptsekretärinnen	A8	10	10	10
	Vermessungsobersekretäre, Vermessungsobersekretärinnen	A7	24	24	24
	Vermessungssekretäre, Vermessungssekretärinnen	A6	2	2	2
	Vermessungsoberwart, Vermessungsoberwartin	A5	1	1	1
	Zusammen		58	58	58
	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Vermessungsräte, Vermessungsrätinnen	A13	15	15	15
	Vermessungsobersekretäre, Vermessungsobersekretärinnen	A7	2	2	2
	Vermessungssekretär, Vermessungssekretärin	A6	1	1	1
	Vermessungsoberwarte, Vermessungsoberwartinnen	A5	15,50	15,50	15,50
	Zusammen		33,50	33,50	33,50
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für Altersteilzeit):				
	Alle Ersatzstellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 HG.				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2017	2018	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Vermessungsräte, Vermessungsrätinnen	+7	-	neu (Digitalisierung)
Titel 422 21 (Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst)			
A7 Vermessungsobersekretäranwärter, Vermessungsobersekretäranwärterin n	+18	-	neu
Summe neu	+25	-	
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A10 Vermessungsoberinspektoren, Vermessungsoberinspektorinnen	-0,75	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2014
A8 Vermessungshauptsekretäre, Vermessungshauptsekretärinnen	-0,75	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2014
	-2,25	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2015
A6 Vermessungssekretäre, Vermessungssekretärinnen	-2,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2014
A5 Vermessungsoberwarte, Vermessungsoberwartinnen	-0,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2015
	-10,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2016
	-0,51	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2017
	-3,99	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2014
	-18	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2015
Summe Einsparung	-39,75	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Vermessungsdirektoren, Vermessungsdirektorinnen	-0,10	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 15 / 422 01 BesGr A15 (betriebsärztlicher Dienst)
	-2	-	Umsetzung nach 06 21
A13 Vermessungsräte, Vermessungsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 06 21 (Ausgleich GT)
A12 Vermessungsamtsräte, Vermessungsamtsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 06 21 (Ausgleich GT)
Summe Umsetzung	-2,10	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A5 Vermessungsoberwarte, Vermessungsoberwartinnen	+26	+26	Umwandlung von 428 30 EGr E3
Summe Umwandlung	+26	+26	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit Vermessungsamtsrat, Vermessungsamtsrätin Zusammen	A12	0,50	0,50	0,50
			0,50	0,50	0,50
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst Vermessungsoberinspektoranwärter, Vermessungsoberinspektoranwärterinnen Vermessungsobersekretäranwärter, Vermessungsobersekretäranwärterinnen Zusammen Zugang/Abgang	A10 A7	27 76	27 94	27 94
			103	121 +18	121 -
428 30	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen Zusammen Zugang/Abgang		187,99	161,99	135,99
			187,99	161,99 -26	135,99 -26
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 30: 1) Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln. 2) Zu Lasten der Ausgabemittel dürfen Arbeitnehmer mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden.				
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		2.181,29	2.172,44	2.198,44
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		103	121	121
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen) Ferner:		2.284,29	2.293,44	2.319,44
428 30	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		187,99	161,99	135,99
	Personalsoll B		187,99	161,99	135,99
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		2.472,28	2.455,43	2.455,43
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit		0,50	0,50	0,50
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		33,50	33,50	33,50

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2017	2018	
1	2	3	4
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Vermessungsräte, Vermessungsrätinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A12
A12 Vermessungsamtsräte, Vermessungsamtsrätinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A13
A11 Vermessungsamtänner, Vermessungsamtfrauen	+1 -1	- -	kostenneutrale Hebung von BesGr A11 kostenneutrale Hebung nach BesGr A12
A9 Vermessungsinspektoren, Vermessungsinspektorinnen	+4	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A8
A8 Vermessungshauptsekretäre, Vermessungshauptsekretärinnen	-4	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A9
A6 Vermessungssekretäre, +AZ Vermessungssekretärinnen	+1	+10	kostenneutrale Hebung von BesGr A6
A6 Vermessungssekretäre, Vermessungssekretärinnen	-1	-10	kostenneutrale Hebung nach BesGr A6+AZ
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
kostenwirksame Hebung (Art. 6i Haushaltsgesetz 2015/2016)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Vermessungsräte, +AZ Vermessungsrätinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A13 (2016)
A13 Vermessungsräte, Vermessungsrätinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13+AZ (2016)
A10 Vermessungsoberinspektoren, Vermessungsoberinspektorinnen	+3	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A9 (2016)
A9 Vermessungsinspektoren, Vermessungsinspektorinnen	-3	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10 (2016)
A8 Vermessungshauptsekretäre, Vermessungshauptsekretärinnen	+3	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A7 (2016)
A7 Vermessungsobersekretäre, Vermessungsobersekretärinnen	-3	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A8 (2016)
A6 Vermessungssekretäre, +AZ Vermessungssekretärinnen	+19	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A6 (2016)
A6 Vermessungssekretäre, Vermessungssekretärinnen	-19	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A6+AZ (2016)
Summe kostenwirksame Hebung (Art. 6i Haushaltsgesetz 2015/2016)	-	-	
Absenkung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A6 Vermessungssekretäre, Vermessungssekretärinnen	-7	-3	Absenkung nach BesGr A5
A5 Vermessungsoberwarte, Vermessungsoberwartinnen	+7	+3	Absenkung von BesGr A6
Summe Absenkung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+9,15	+26	

06 22

Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2017	2018	
1	2	3	4
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Umwandlung			
Titel 428 30 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-26	-26	Umwandlung nach 422 01 BesGr A5
Summe Umwandlung	-26	-26	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-26	-26	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A16	4	4	4
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	13	13	13
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	19	19	19
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	16	16	16
	Zusammen		52	52	52
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:				
	<i>Vgl. Abschnitt A der Vorbemerkungen zu Kapitel 03 08 zur gegenseitigen Inanspruchnahme der Stellen innerhalb der Regierungskapitel.</i>				
	Leerstellen				
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	1	1	1
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	2	2	2
	Zusammen		3	3	3
	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A13	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		52	52	52
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		52	52	52
	Gesamtsumme Personalsoll A + B				
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		1	1	1

Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht Einzelplan 06				
422 01	Planmäßige Beamte		22.207,66	22.416,11	22.498,21
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Automationsbereich)		2.118	2.627	3.071
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		2.133,40	2.061,52	2.061,52
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		26.459,06	27.104,63	27.630,73
	Ferner:				
422 01	Planmäßige Beamte		9	9	9
427 01	Nebenamtlich und -beruflich Tätige		2	2	2
427 41	Praktikanten		-	-	-
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		708,09	764,90	764,90
428 16	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (von 03 07/428 16 umgesetzte Stellen - Landesamtes für Statistik)		-	1	1
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		1	-	-
428 30	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		386,49	344,99	313,99
428 60	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		21,30	21,30	21,30
428 96	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (IT-Dienstleistungszentrum)		2,50	2,50	2,50
428 99	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		12	12	12
	Personalsoll B (ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		1.142,38	1.157,69	1.126,69
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		27.601,44	28.262,32	28.757,42
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit		0,75	1,88	1,88
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		180,92	181,32	180,82
	Ersatzstellen für Arbeitszeitmodelle		-	0,50	0,50

